

UNI LIFT

UNI LIFT 3500 NT / 3500 NT PLUS

OPTIONAL MIT SPID



BETRIEBSANLEITUNG UND PRÜFBUCH

Gültig ab: 01/2023

Serien Nr.:

Inhalt

Einleitung	4
Aufstellungsprotokoll	6
Übergabeprotokoll	7
1. Allgemeine Information	8
1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne	8
1.2 Gefährdungshinweise	8
2. Stammblatt der Hebebühne	9
2.1 Hersteller	9
2.2 Verwendungszweck	9
2.3 Änderungen an der Konstruktion	9
2.4 Wechsel des Aufstellungsortes	9
2.5 Konformitätserklärung	10
3. Technische Information	11
3.1 Technische Daten	11
3.2 Sicherheitseinrichtungen	11
3.3 Datenblatt	12
3.4 Fundamentplan	18
3.5 Dübelbohrbild	28
3.6 Hydraulikplan ohne Radfreiheber	30
3.7 Hydraulikplan mit Radfreiheber	31
3.8 Hydraulikplan mit Gelenspieltester	32
3.9 Elektroplan ohne Radfreiheber	33
3.10 Elektroplan mit Radfreiheber	39
3.11 Elektroplan Gelenkspieltester	45
4. Sicherheitsbestimmungen	51
5. Bedienungsanleitung	52
5.1 Anheben des Fahrzeugs	52
5.2 Senken des Fahrzeugs	53
5.3 Ausgleichen der Auffahrschienen bei ungleicher Schienenhöhe	53
6. Verhalten im Störfall	55
6.1 Auffahren auf ein Hindernis	55
6.2 Notablass der Hebebühne / Radfreiheber	55
7. Wartung und Pflege der Hebebühne	57
7.1 Wartungsplan der Hebebühne	57
7.2 Reinigung der Hebebühne	59
7.3 Reinigung und Pflege von verzinkten Oberflächen	60
8. Sicherheitsüberprüfung	63
9. Montage und Inbetriebnahme	63
9.1 Aufstellungsrichtlinien	63
9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne	64
9.3 Entlüften des Hydrauliksystems (Hauptbühne)	65
9.4 Inbetriebnahme	66
9.5 Wechsel des Aufstellungsortes	66
Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme	71
Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung	72
Außerordentliche Sicherheitsprüfung	84

Einleitung

Nussbaum Produkte sind ein Ergebnis langjähriger Erfahrung. Der hohe Qualitätsanspruch und das überlegene Konzept garantieren Ihnen Zuverlässigkeit, eine lange Lebensdauer und den wirtschaftlichen Betrieb. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Nussbaum Automotive Lifts GmbH haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 4 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.

Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

Gefahren im Umgang mit der Anlage:

Die Nussbaum Produkte sind nach den Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren!
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten

Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

- In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und –termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

Gewährleistung und Haftung

- Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind.
- Unsachgemäße Benutzung der Hebebühne
- Unsachgemäße Errichtung, Inbetriebnahme, Benutzung, Bedienung oder Wartung der Hebebühne.
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.

Demontage, Außerbetriebnahme und Entsorgung

Die Demontage der Hebebühne sollte durch einen Sachkundigen erfolgen. Eventuell vorhandene Flüssigkeiten (z.B. Hydrauliköl) sind abzulassen und getrennt zu entsorgen.

Bei der Außerbetriebnahme ist das Typenschild zu entfernen und zu vernichten, sowie das Prüfbuch zu entsorgen. Die Entsorgung der Hebebühne hat durch ein autorisiertes Verwertungsunternehmen zu erfolgen.



Nach erfolgter Aufstellung, dieses Blatt komplett ausfüllen, unterschreiben, kopieren und das Original innerhalb einer Woche an den Hersteller senden. Die Kopie bleibt im Prüfbuch.

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Straße 24
D-77694 Kehl – Bodersweier
E-Mail: info@nussbaumlifts.com
Fax: +49 7853 8787

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

Verwendete Dübel(*): _____ (Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe(*) eingehalten: _____ mm ok

Anzugsdrehmoment (*) eingehalten: _____ NM ok

.....
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....
Datum Name, Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner:.....(Stempel)

(*) siehe Beiblatt der Dübelhersteller

Übergabeprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung und Pflege des Hubgerätes eingewiesen.

Im Rahmen dieser Übergabe und Einweisung wurde die Nussbaum-Pflegeanleitung an der Hebebühne angebracht.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger
----------------	----------------------------	------------------------------------

Servicepartner:.....(Stempel)

1. Allgemeine Information

Die Technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stammbblatt der Anlage sind Änderungen an der Konstruktion oder ein Wechsel des Aufstellungsstandortes einzutragen.

1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im Allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hebebühnen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige (befähigte Personen) sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hubanlagen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

1.2 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Gefahr ! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr !



Vorsicht ! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs !



Hinweis ! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung !

2. Stammblatt der Hebebühne

2.1 Hersteller

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Straße 24
D-77694 Kehl – Bodersweier

2.2 Verwendungszweck

Die Hebebühne UNI LIFT 3500 NT / PLUS / SPID ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 4000 kg; (bei Version mit Radfreiheber 3500 kg) für den normalen Werkstattbetrieb bei einer maximalen Lastverteilung von 2:1 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung.

Der Radfreiheber ist ein Hebezeug für das Freiheben von Kraftfahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 3500 kg bei einer maximalen Lastverteilung von 2:1 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung.

Die Hebebühne ist zusätzlich mit einem Spieldetektor ausgestattet. Dieser Spieldetektor ist ein Hilfsmittel, der zum Aufspüren von Spielräumen in Achsschenkeln, Einzerradaufhängung und Steuerkugeln entwickelt wurde. Das Testen fast aller Fahrzeuge bis zu einer Achslast von max. 2300 kg ist möglich. Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten verboten.

Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie bei Wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt am Bedienaggregat neben der Hebebühne (siehe Datenblatt).

Konstruktive Änderungen sowie wesentliche Instandsetzungen und der Wechsel des Aufstellungsortes sind auf diesem Stammblatt einzutragen.

2.3 Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig!
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

2.4 Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig!
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachkundiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

2.5 Konformitätserklärung

EG- Konformitätserklärung

Nussbaum

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:

Hereby we declare that the lift model:

Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:

Por la presente declara, que el elevador modelo:

Con la presente si dichiara che il sollevatore:

UNI LIFT 3500 NT

UNI LIFT 3500 NT AMS

UNI LIFT 3500 NT PLUS

UNI LIFT 3500 NT PLUS AMS

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

fulfils all the relevant provisions of the following Directives:

correspond aux normes suivantes:

cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:

adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive

2006/42/EG

EMV Richtlinie / EMC Directive

2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde

was manufactured in conformity with the harmonized norms

fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.

producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.

è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Authorised to compile the technical file

Baujahr

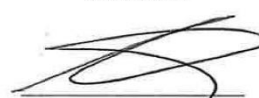
20__

Year of manufacture

Seriennummer

Serial number

Seriennummer



Frank Scherer
CEO

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022

Doc-NUS_UNI-
LIFT_3500NT_2022-04

Nussbaum

Nussbaum Automotive Lifts GmbH | Korcker Straße 24 | 77694 Kehl-Bodersweier



3. Technische Information

3.1 Technische Daten

Tragfähigkeit ohne Radfreiheber	4000 kg
mit Radfreiheber	3500 kg
Lastverteilung	2:1 in oder entgegen der Auffahrriichtung
Hubzeit Hebebühne	ca. 30 sec. mit Nennlast
Senkzeit Hebebühne	ca. 30 sec. mit Nennlast
Radfreiheber	3500 kg
Lastverteilung	2:1 in oder entgegen der Auffahrriichtung
Hubzeit Radfreiheber	ca. 5 sec. mit Nennlast
Senkzeit Radfreiheber	ca. 12 sec. mit Nennlast
Tragfähigkeit Spieldetektor	max. Achslast 2300 kg
Betriebsspannung	3 x 400 Volt , 50 Hz
Motorleistung	3 kW
Motordrehzahl	3000 Umdrehungen/Minute
Förderleistung Ölpumpe	3 cm ³ /Umdrehung
Betriebsdruck	ca. 330 bar
Druckbegrenzungsventil	ca. 360 bar
Füllmenge Ölbehälter	ca. 14 Liter
Schalldruckpegel L _{pA} :	≤ 70 dB
Bauseitiger Anschluss	3~/N+PE, 400 V, 50 Hz mit Absicherung T16 A gemäß VDE-Richtlinien

3.2 Sicherheitseinrichtungen

1. Überdruckventil
Sicherung des Hydrauliksystems gegen Überdruck
2. Rückschlagventil
Sicherung des Fahrzeuges gegen unbeabsichtigtes Absenken
3. Hauptschalter mit Vorhängeschlosseinrichtung
Sicherung gegen unbefugte Benutzung
4. Fußabweiser (Radfreiheber)
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich
5. Zwei unabhängige Zylindersysteme (jeweils Kommando- Folgesystem)
Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken der Hebebühne.
6. CE-STOP (min. 120 mm über der Gefahrenstelle)
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich
7. Totmann Steuerung
Beim Loslassen der Taster stoppt die jeweilige Bewegung der Hebebühne
8. Über- und Rückrollsicherung an den Enden der Fahrbahn
Sicherung gegen Absturz des Fahrzeuges

3.3 Datenblatt

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. ggf. sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

Tragfähigkeit Hebeplatte 3500kg
Radfreiheber 3500kg

Betonqualität: min. C20/25 normal bewehrt

Einfahrrichtung (*)

Kabelkanal

max. 5910

355 350

1000

635 (*)

635 (*)

1950

800

150

min. 180

195-1930

max. 582

1485-1945

Radstand max. 3580

4250

255

974

Radfreiheber

Boerseits am Bedienaggregat bereitstellen:
Strömversorgung 3Ph; NPE; 400V; 50Hz
Absicherung: 16 Ampere Erdoe
optional Druckluft für Achsheber:
Lichte Weite 6mm, 6-10bar

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

Messstab:	Werkstoff / Holzboag	Gewicht:	kg
- j -			
Benennung		UNI-LIFT 3500 NT PLUS	
Schienenlänge 4230mm			
Zeichnungsnummer		7139-1-NB	
Ersatz durch:		Blatt	
		von	
Name		Tosstbaum	
Datum			
Bearb. 25.04.11		M.G.	
Legr.			
Norm			
Anmerkung		Nr.	
-			
Urspr.		Name	
-			
Datum		-	

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dgrf. sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

Tragfähigkeit Hebebühne 3500kg
Radfreilheber 3500kg

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen:
 Stromversorgung: 3Ph, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 optional Druckluft für Achsheber:
 lichte Weite 6mm, 6-10bar

(*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Loser Jack
 min. 950mm mit Achsheber Jack 2000

Masse ohne Toleranzangaben		Masse Stahl / Halbstahl		Gewicht: kg	
Bearb.	Datum	Rev.	M.6.		
Dgrf.	19.04.11				
UNI-LIFT 3500 NT PLUS AMS		Schienenlänge 4200mm			
Zeichnungsnummer 7139-NB			Blatt		
Ersatz-Nr.			Ersatz durch:		
Nussbaum			von		

max. 1920

Radstand max. 4050

min. 195

830

639

639 (*)

405

4500

6155

1250

006

Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufnahmehöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

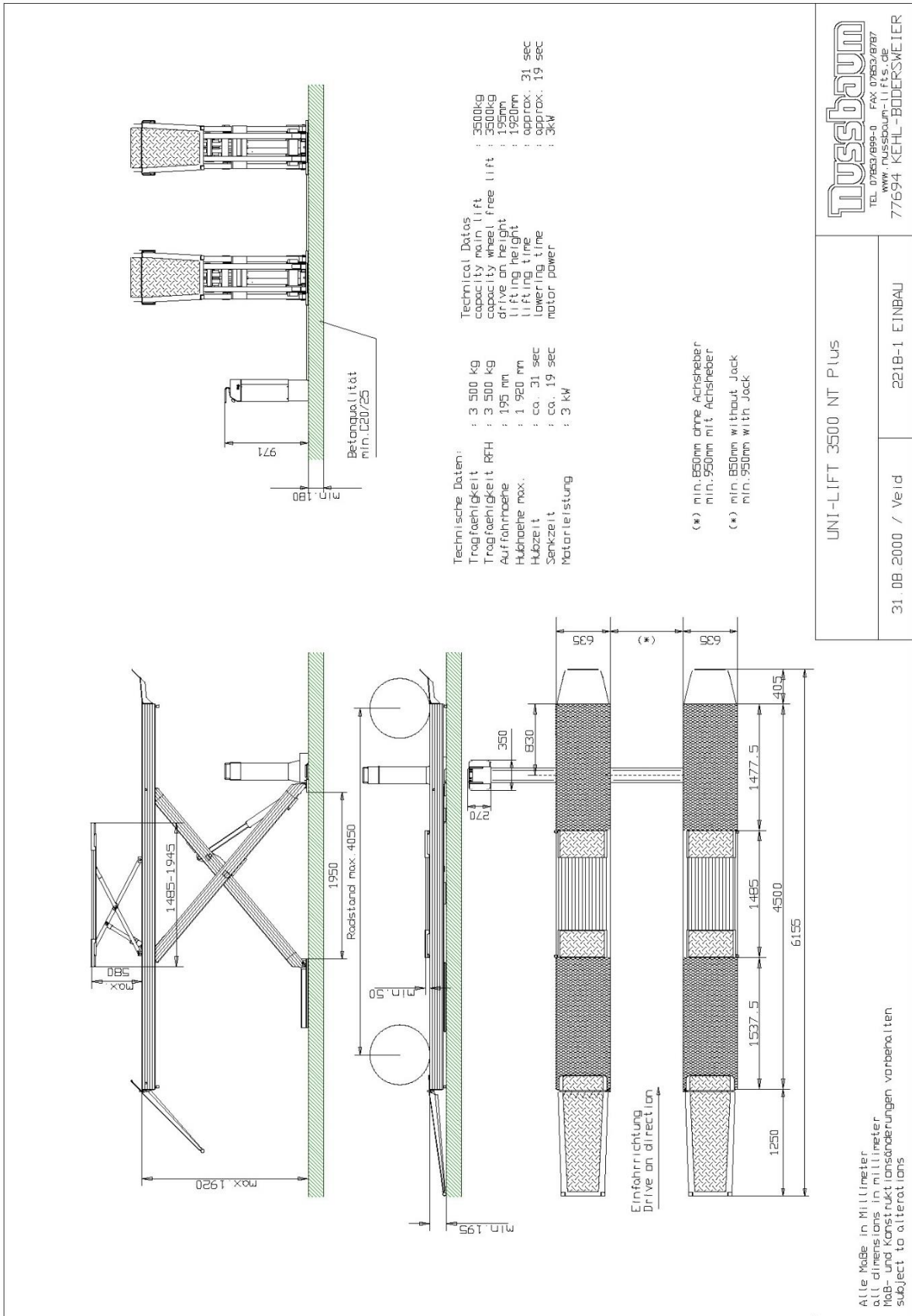
(*) min 850mm ohne Achsheber
 min 950mm mit Achsheber

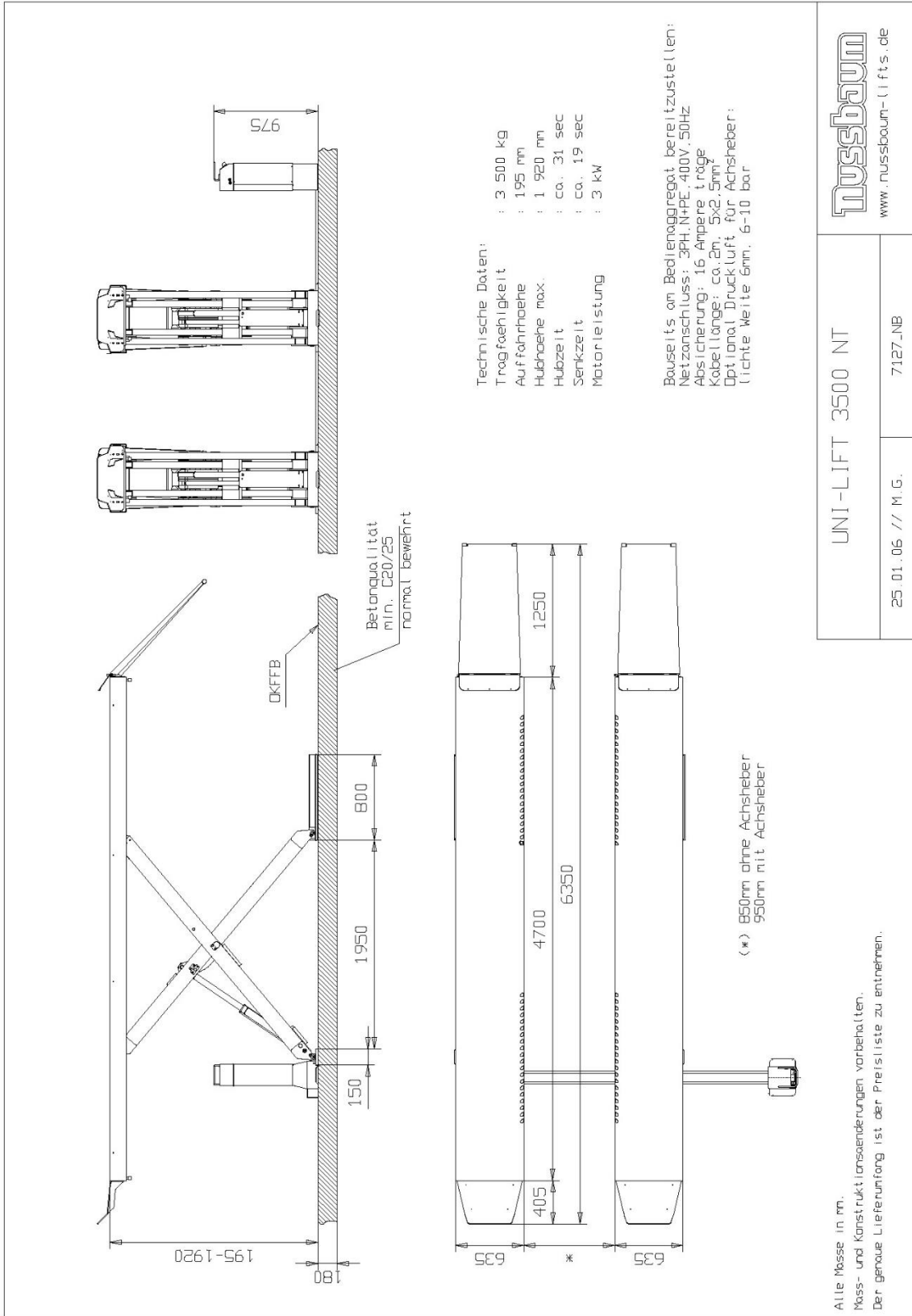
Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
 Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

DUPLOM
HEBETECHNIK
 TEL: 039 34 11 11 11
 WWW: www.hebetechnik.de
 77694 KEHL-BODERSWEILER

Datenblatt UNI LIFT 3500 NT

30.08.2000 / Veid 2216-1 EINBAU





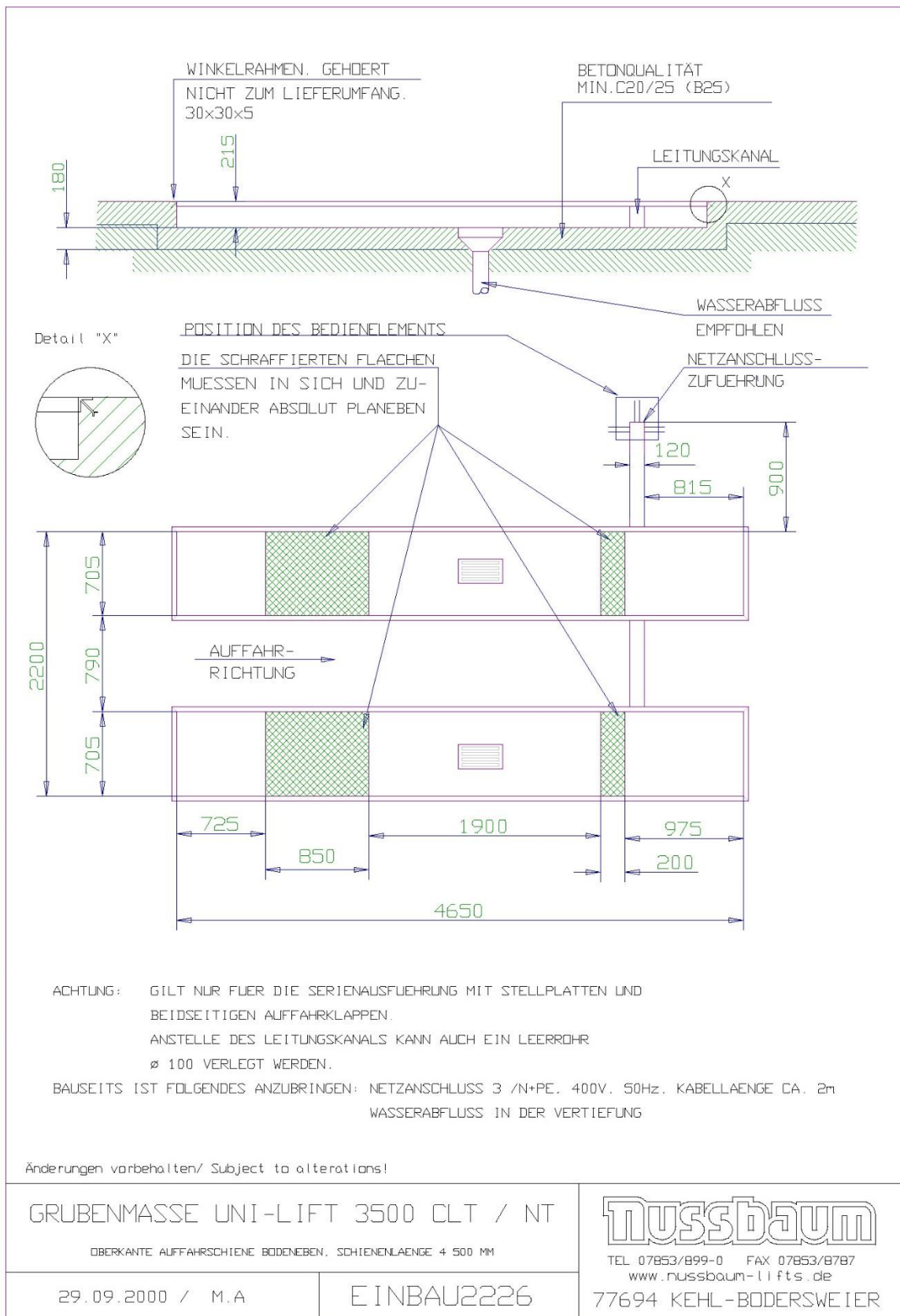
Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufstieghöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 950 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

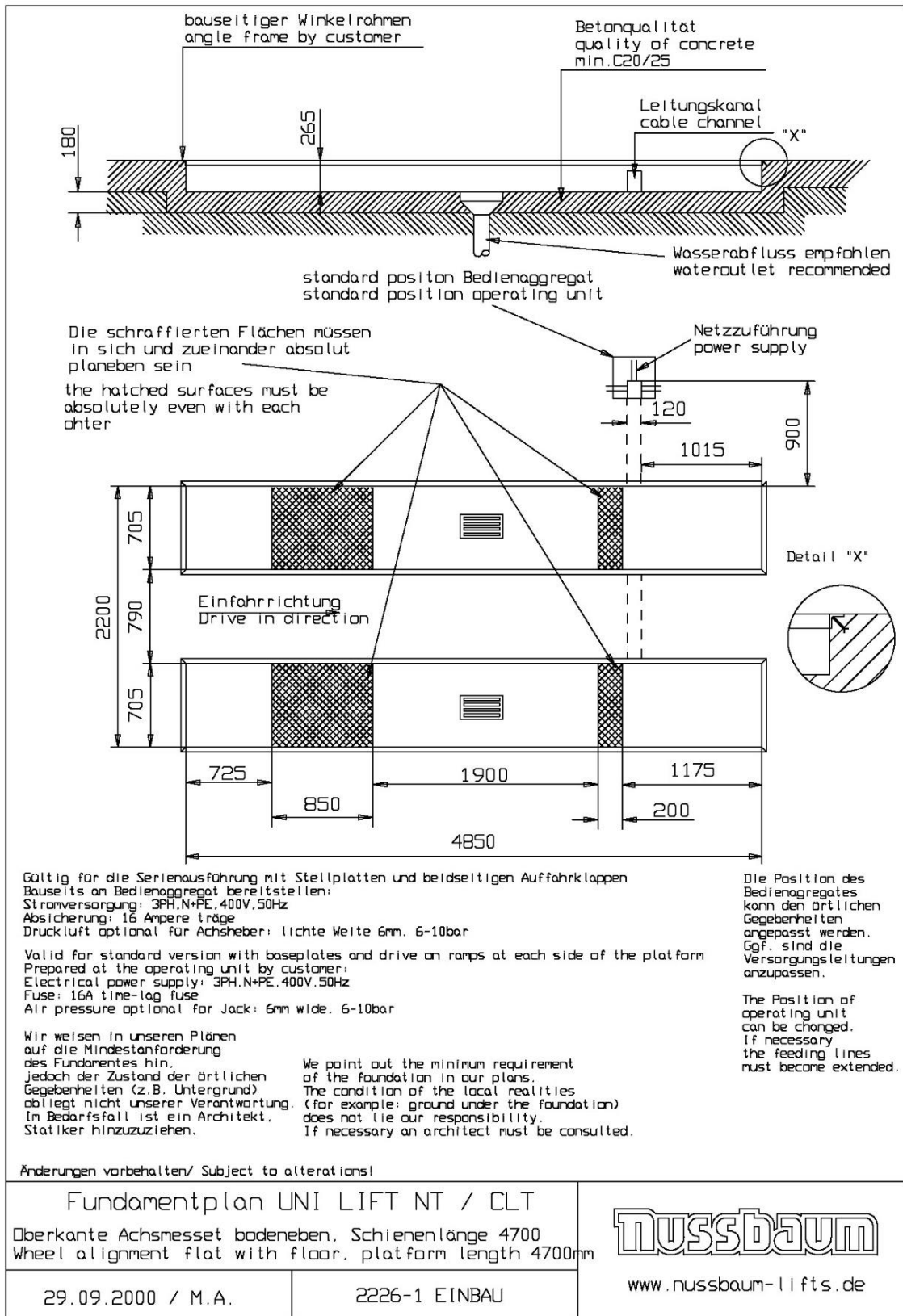
Tussbaum
 TEL. 07862/9930-0 FAX 07862/9930-7
 WWW.TUSSBAUM-LIFT.de
 77694 KEHL-BODERSMEIER

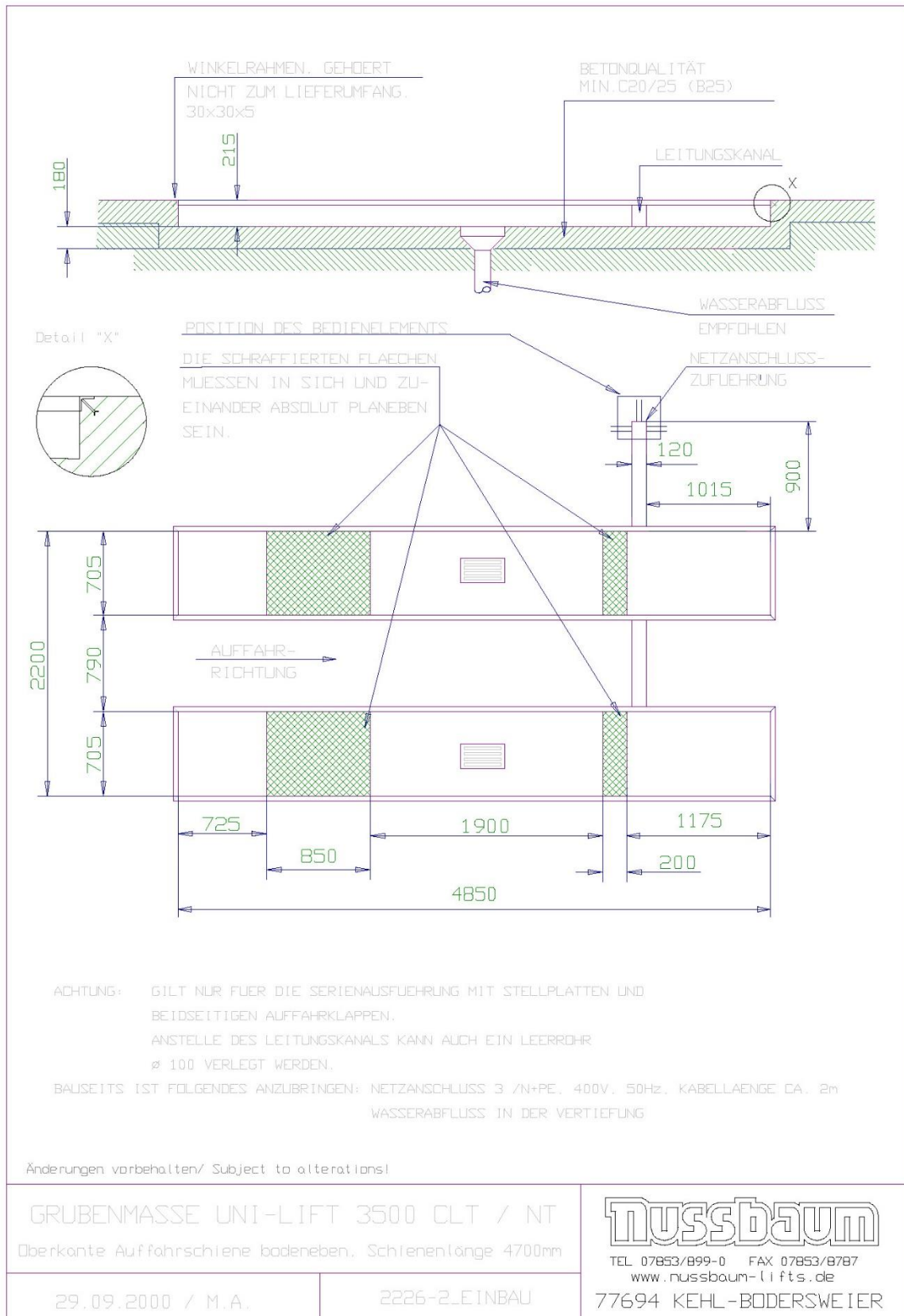
Datenblatt UNI-Lift 3500 NT
 Überflur
 18.11.03 // M.G. 2218-2 EINBAU

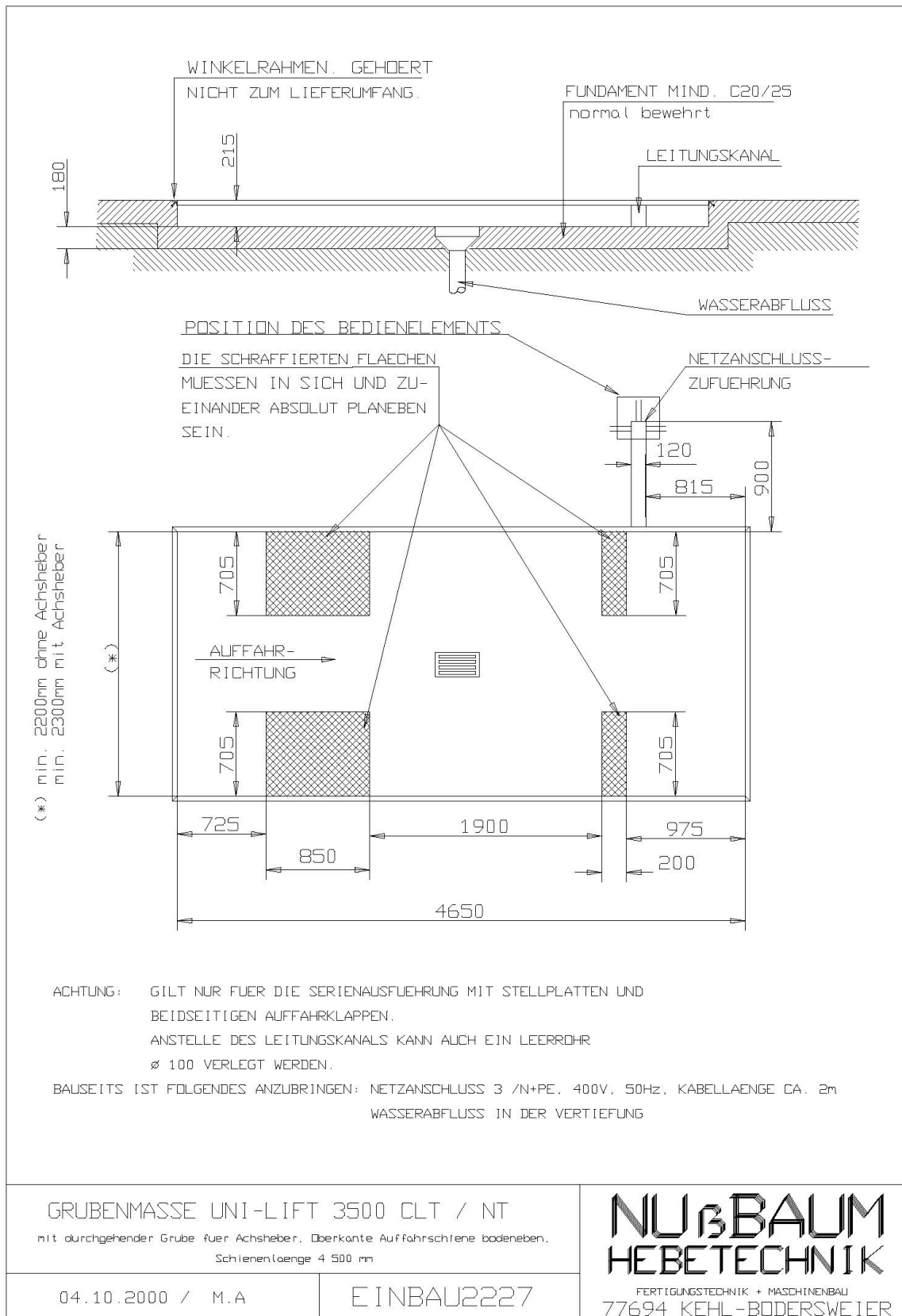
Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

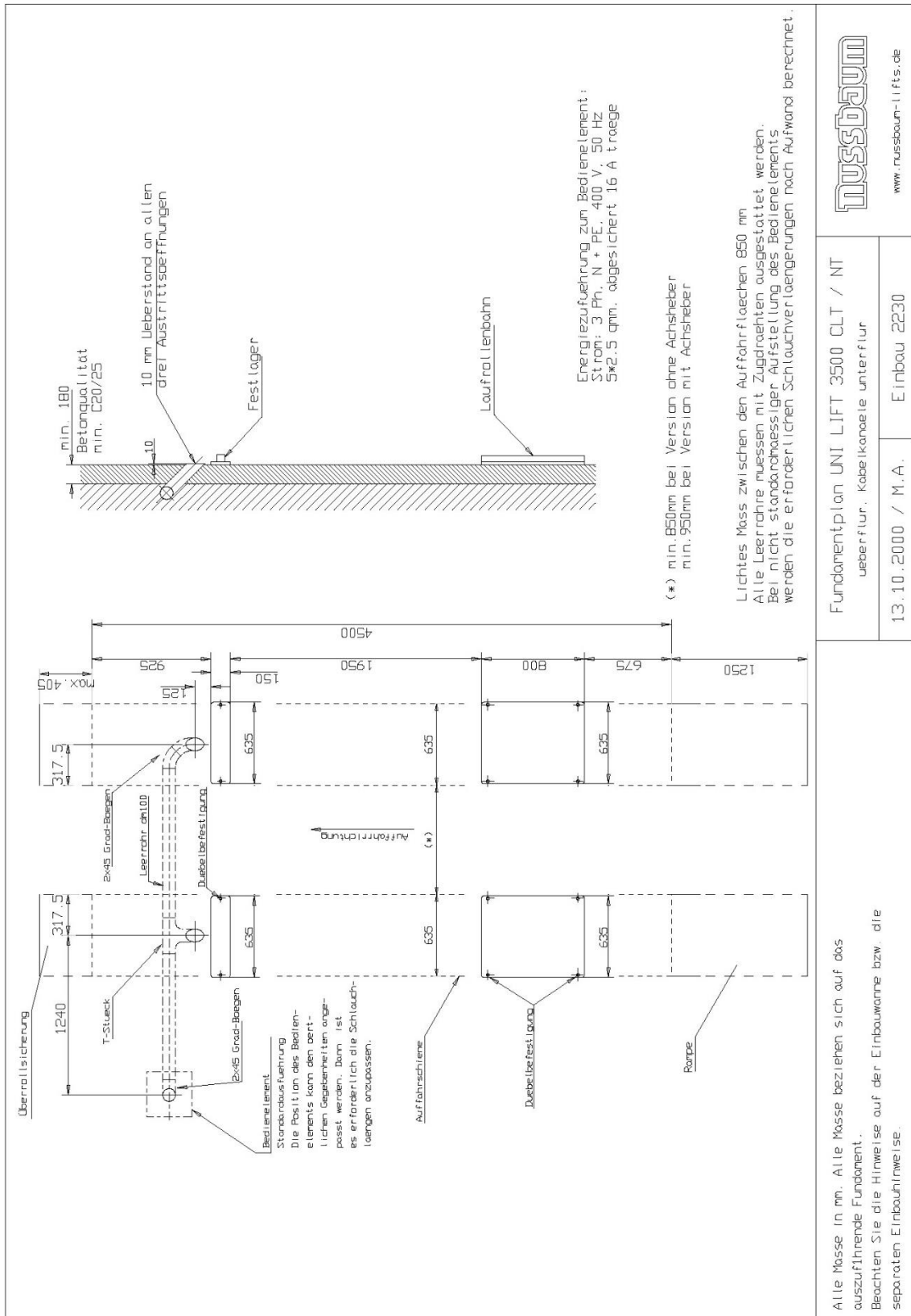
3.4 Fundamentplan

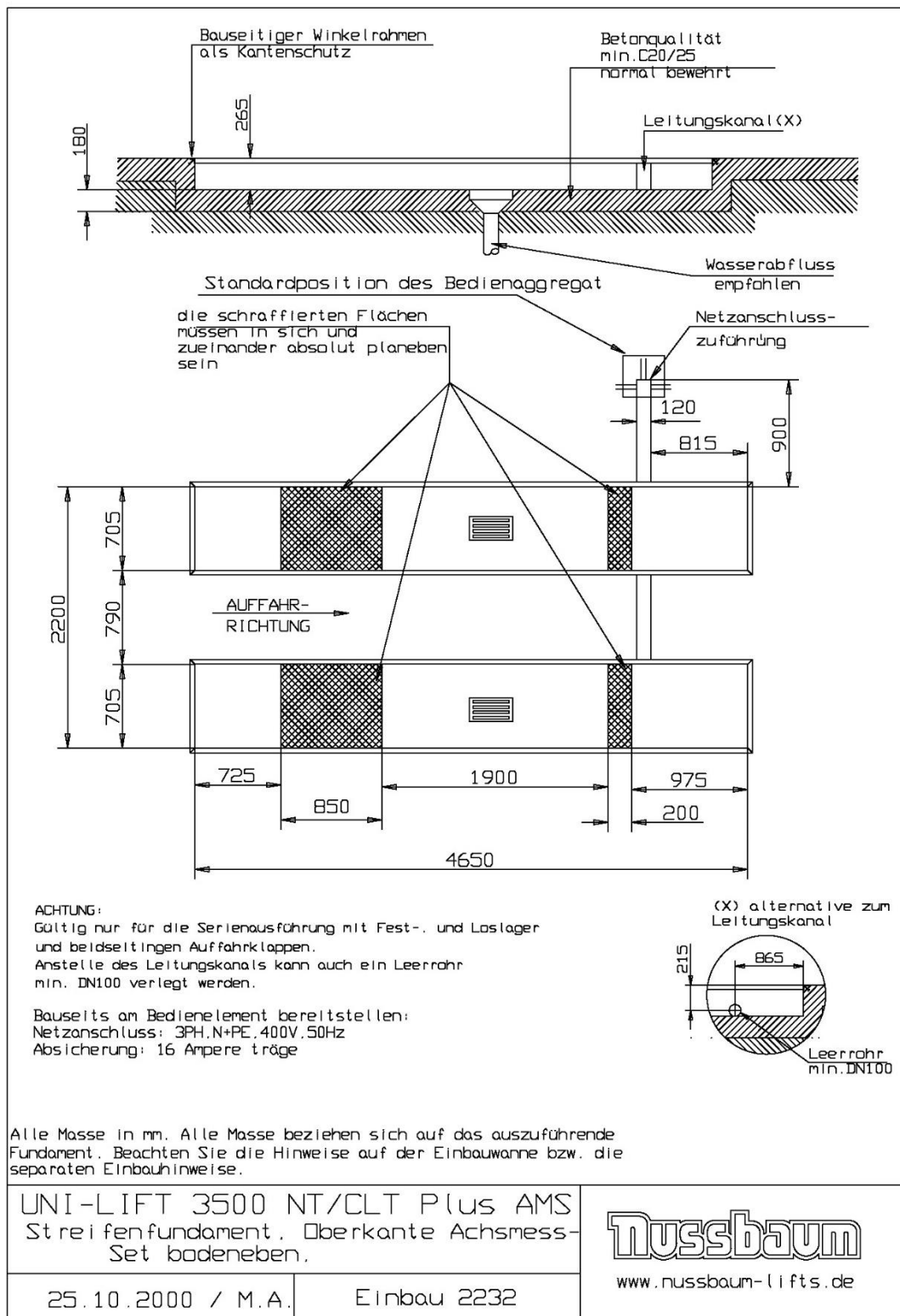


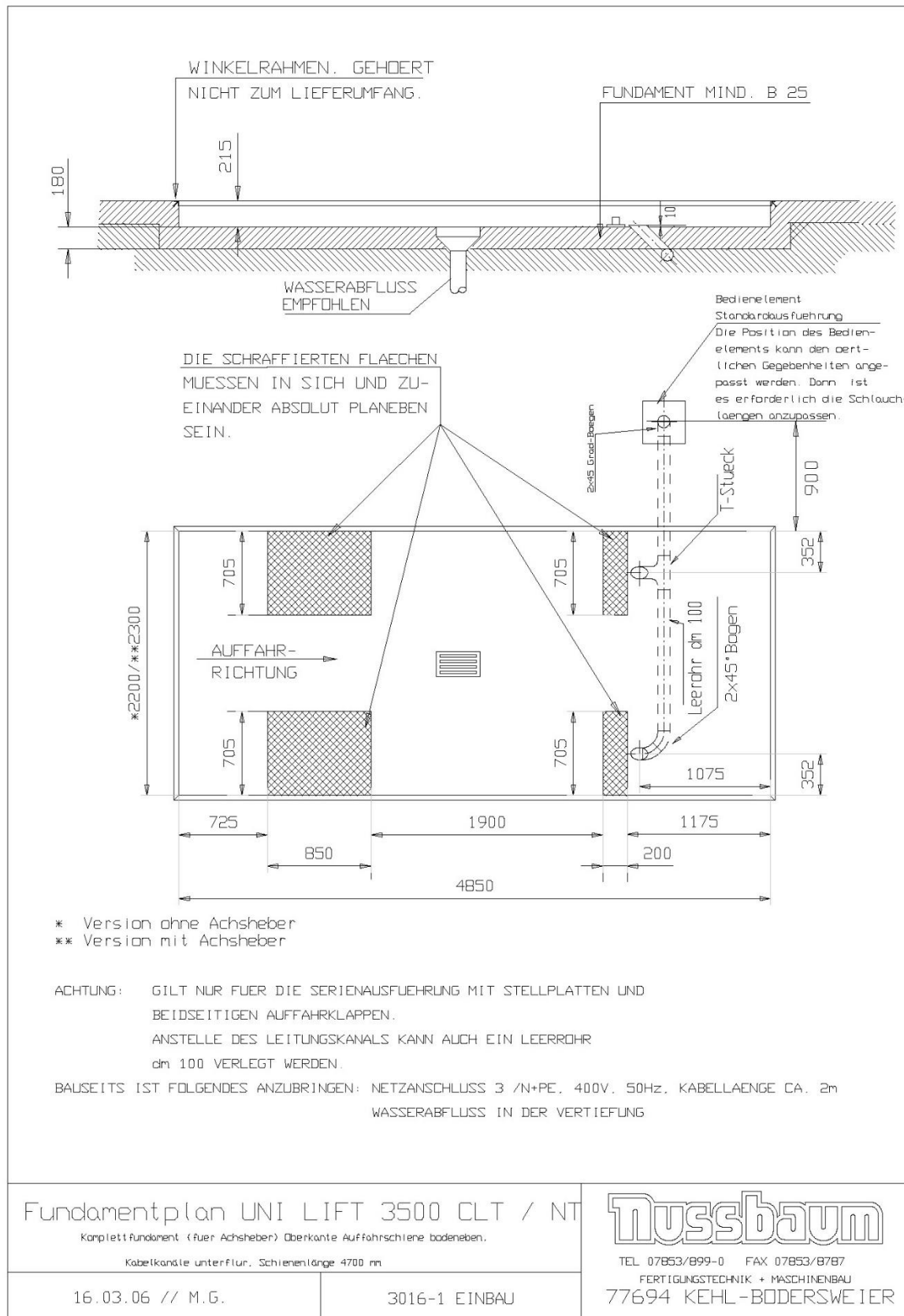


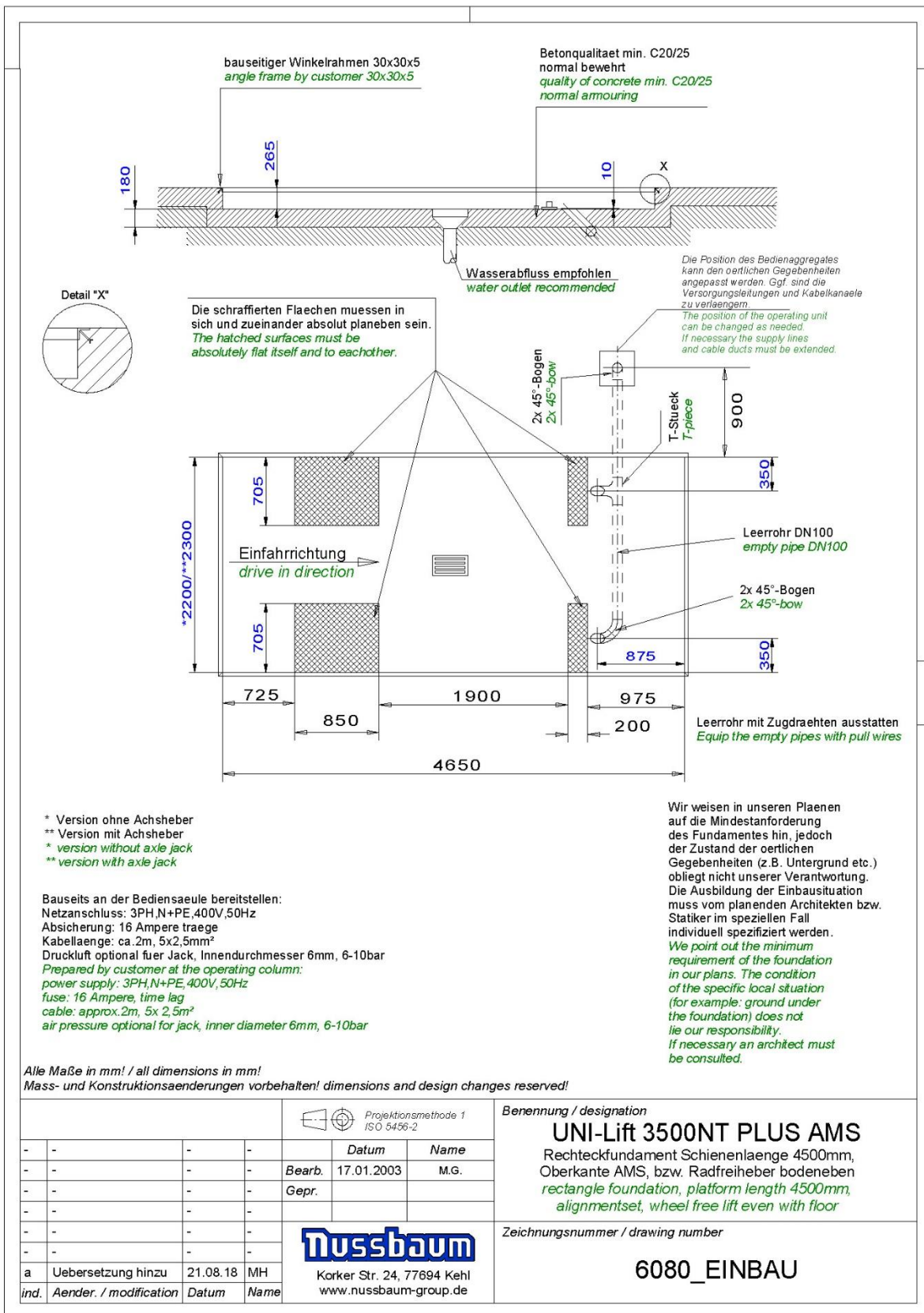


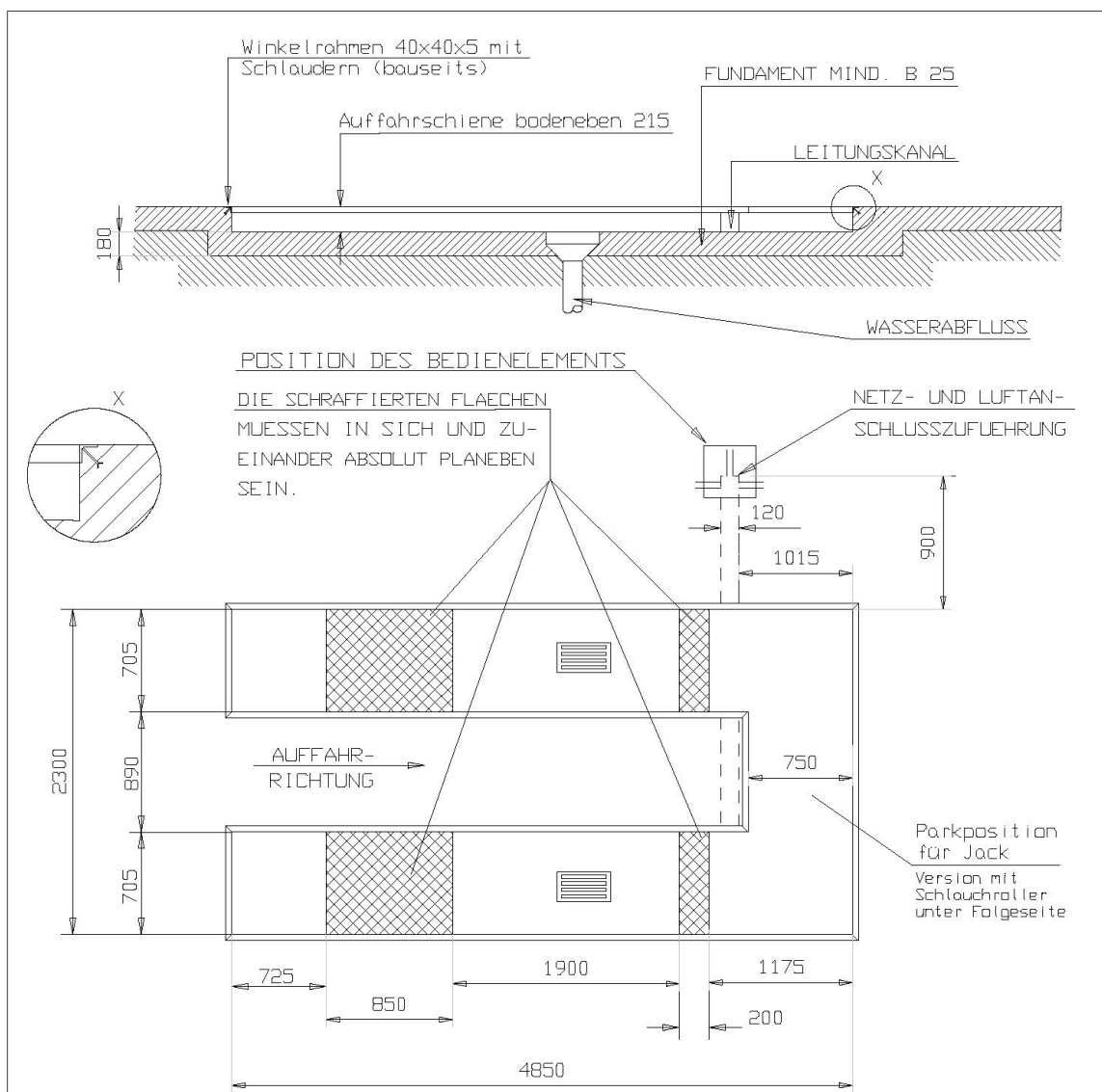












ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

Bauseits ist am Bedienteil folgendes bereitzustellen:
Für ausreichende Länge der Versorgungsleitungen ist zu sorgen.
Netzanschluss 3/N+PE, 400 V, 50 Hz.
Luftanschluss lichter Durchmesser 6mm, Druck 6 bar
Wasserabfluss in der Vertiefung.

Alle Masse in mm. Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT

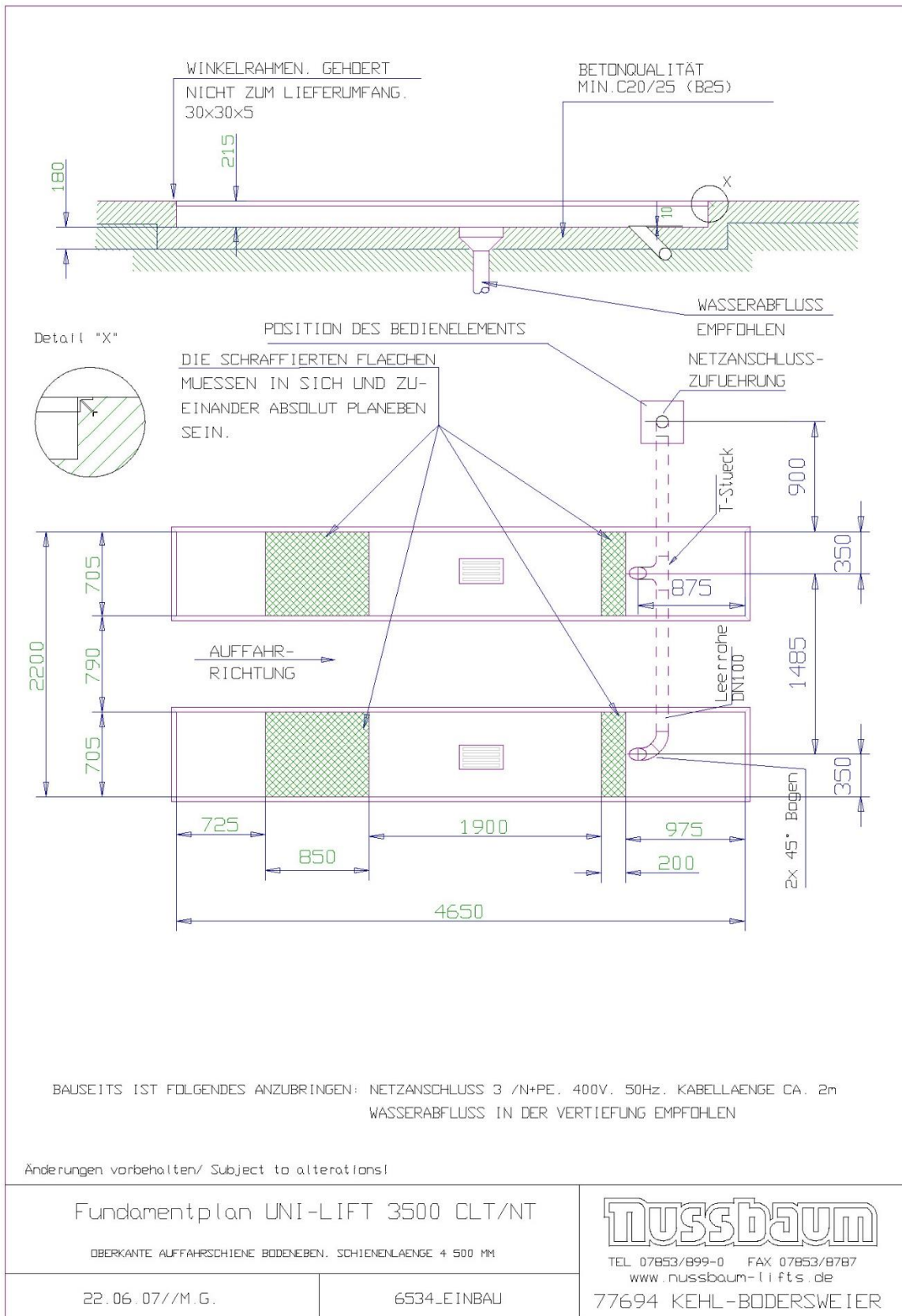
Ohne Radfreiheber Parkposition für Jack
Ohne Achsmeßset mit Schlauchroller Schiene 4700 mm

12.02.03 // M.G.

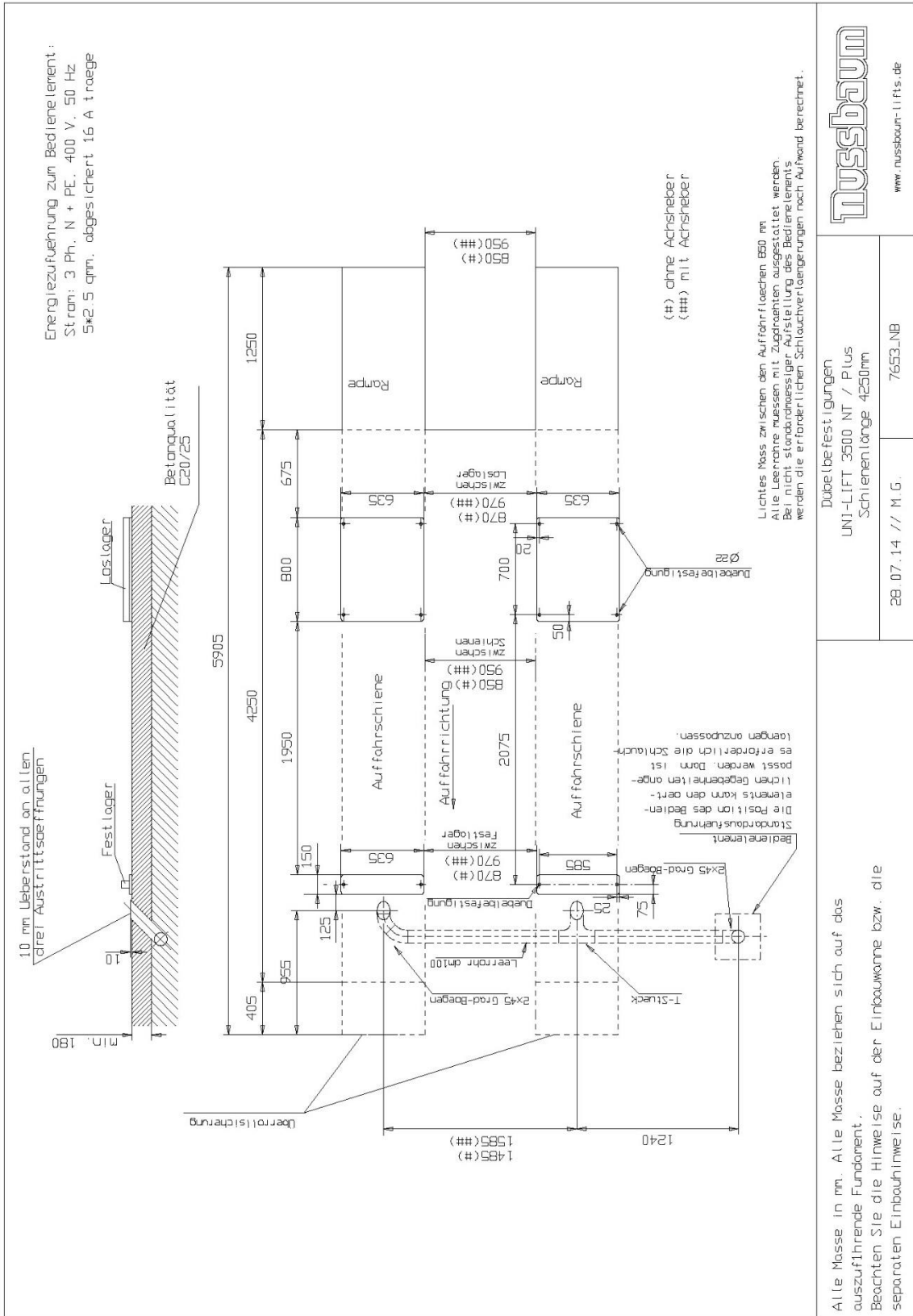
6089 EINBAU

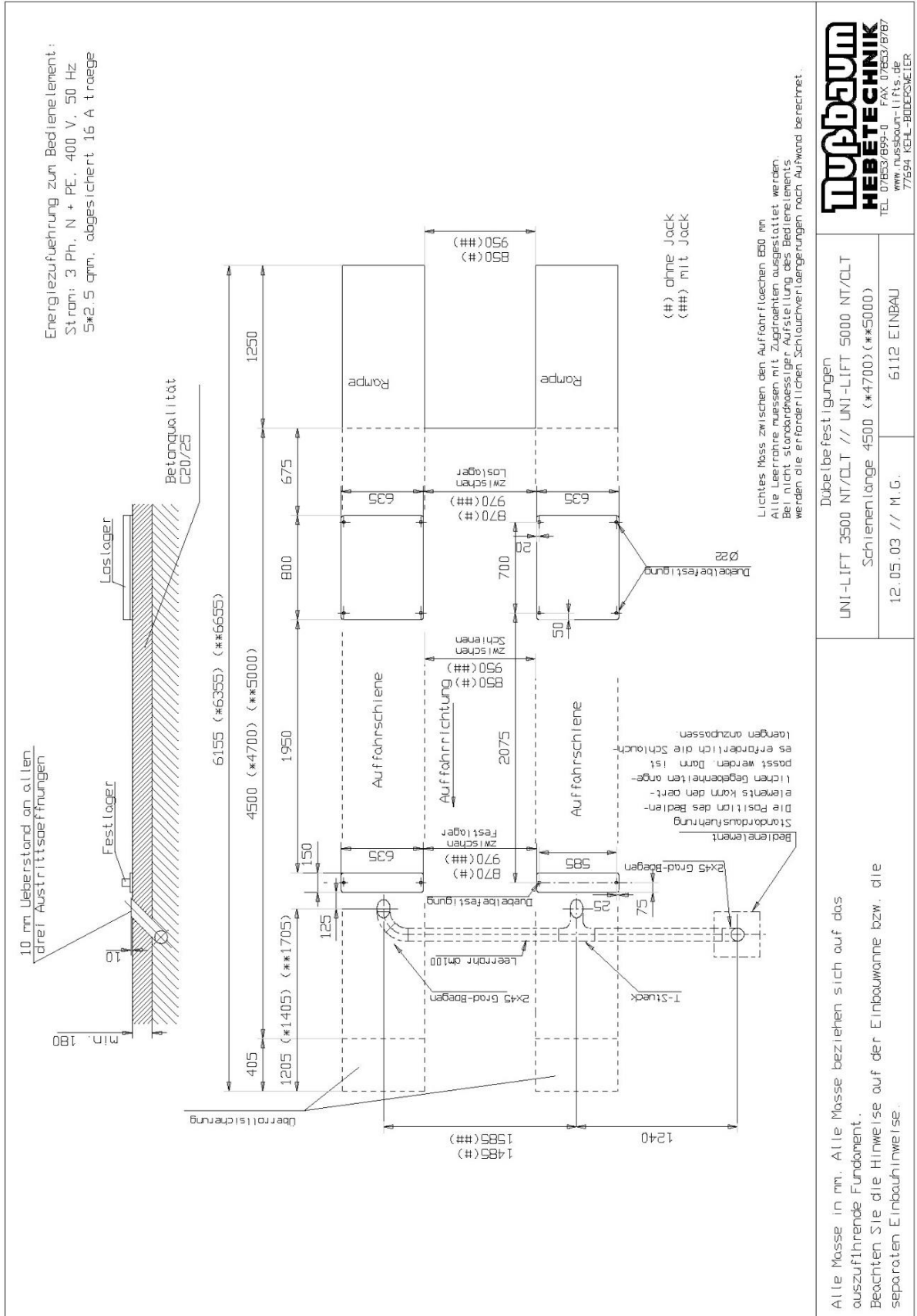
Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
www.nussbaum-lifts.de
77694 KEHL-BODERSWEIER

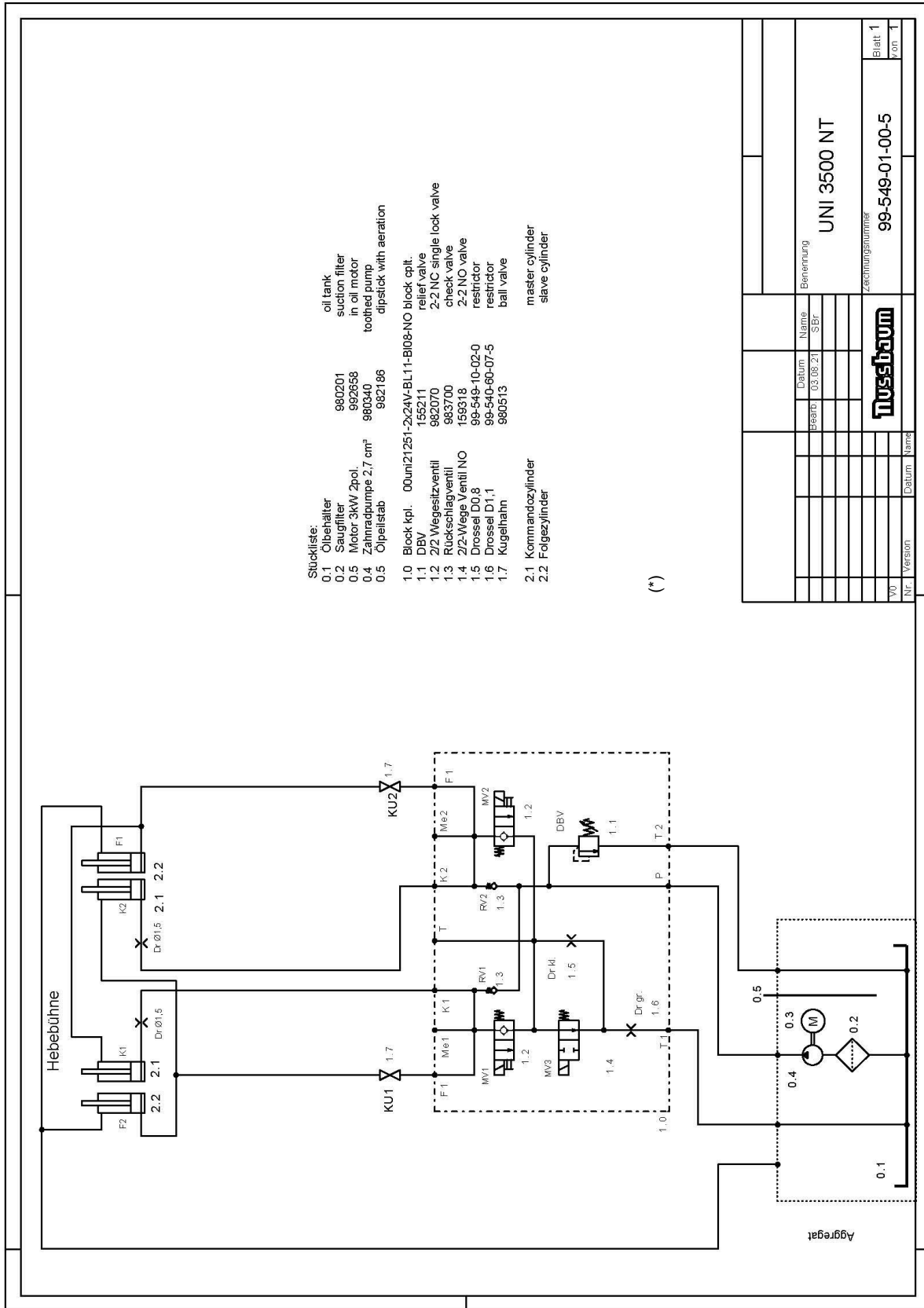


3.5 Dübelbohrbild





3.6 Hydraulikplan ohne Radfreiheber

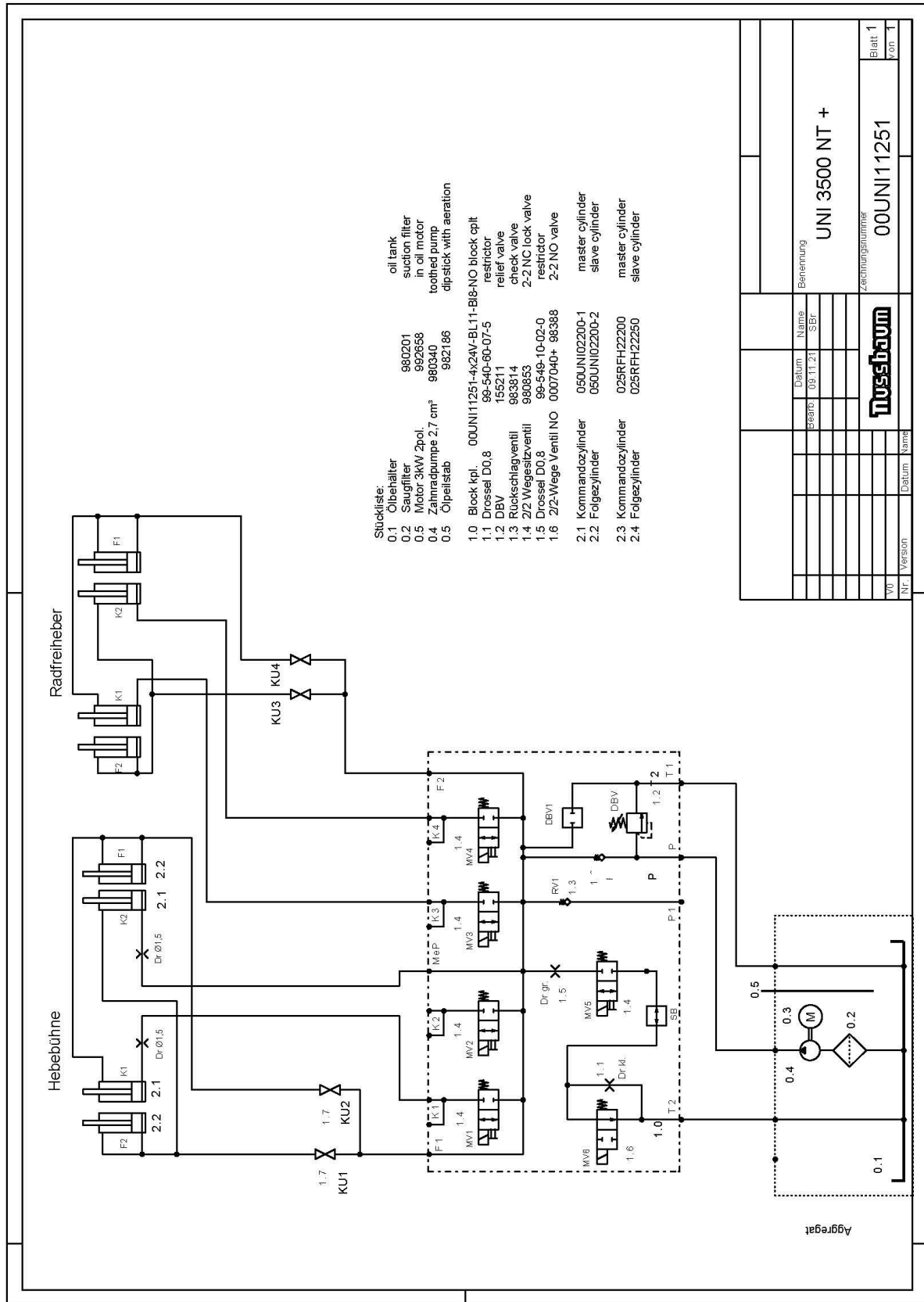


- Stückliste:
- | | |
|--|--------------------------|
| 0.1 Ölbehälter | oil tank |
| 0.2 Saugfilter | suction filter |
| 0.5 Motor 3kW 2pol | in oil motor |
| 0.4 Zahnradpumpe 2,7 cm³ | toothed pump |
| 0.5 Ölpeilstab | dipstick with aeration |
| 1.0 Block kpl. 00uni21251-2x24V-BL11-B108-NO | block opt. |
| 1.1 DBV | relief valve |
| 1.2 2/2 Wegesitzventil | 2-2 NC single lock valve |
| 1.3 Rückschlagventil | check valve |
| 1.4 2/2-Wege Ventil NO | 2-2 NO valve |
| 1.5 Drossel D0,8 | restrictor |
| 1.6 Drossel D1,1 | restrictor |
| 1.7 Kugelhahn | ball valve |
| 2.1 Kommandozylinder | master cylinder |
| 2.2 Folgezylinder | slave cylinder |

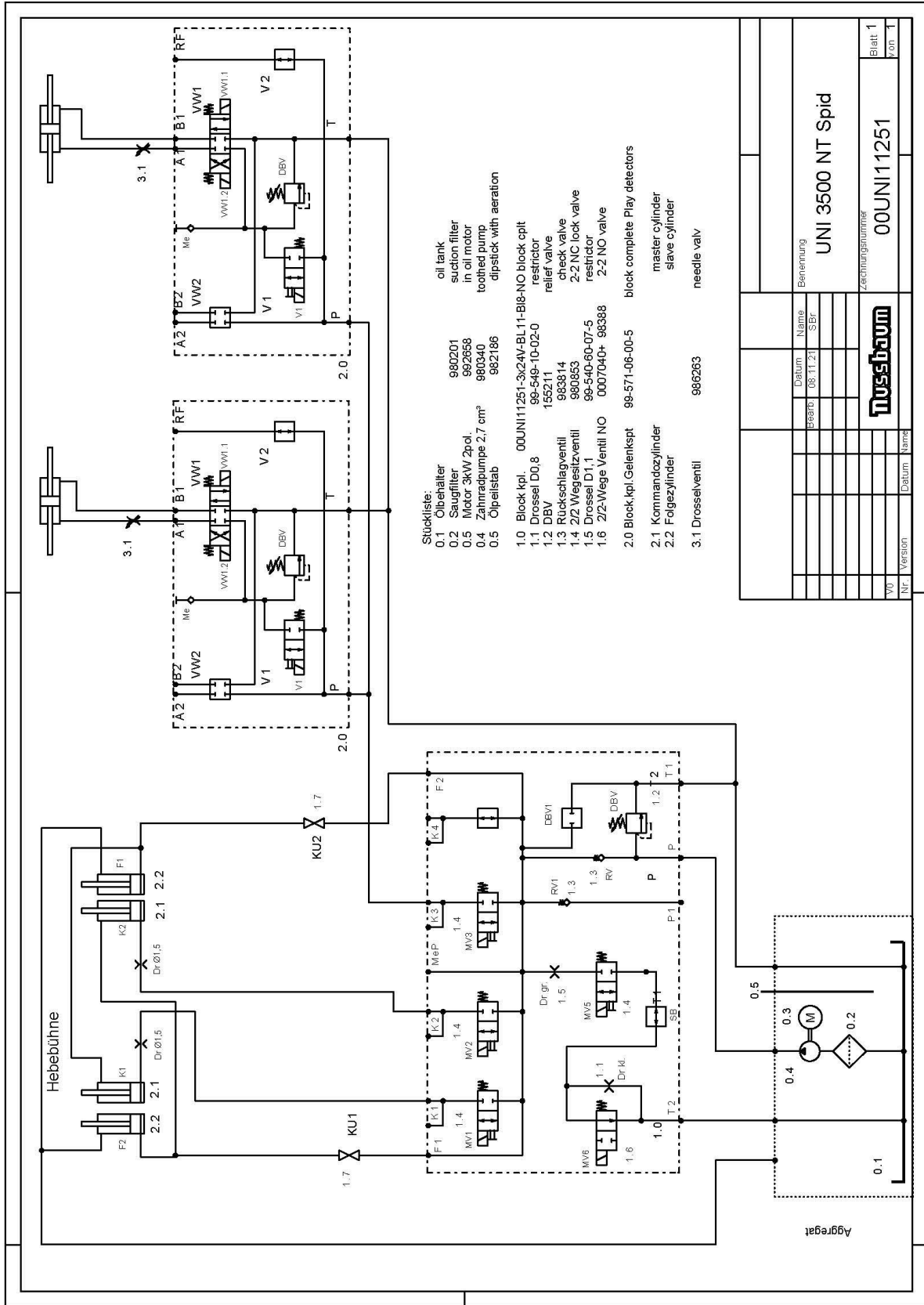
(*)

UNI 3500 NT	
Bearb.	03.08.21
Datum	SEB
Name	
Benennung	
UNI 3500 NT	
Zeilungsnr.	
99-549-01-00-5	
Blatt 1	
von 1	
Nr.	Version
Datum	Name

3.7 Hydraulikplan mit Radfreiheber

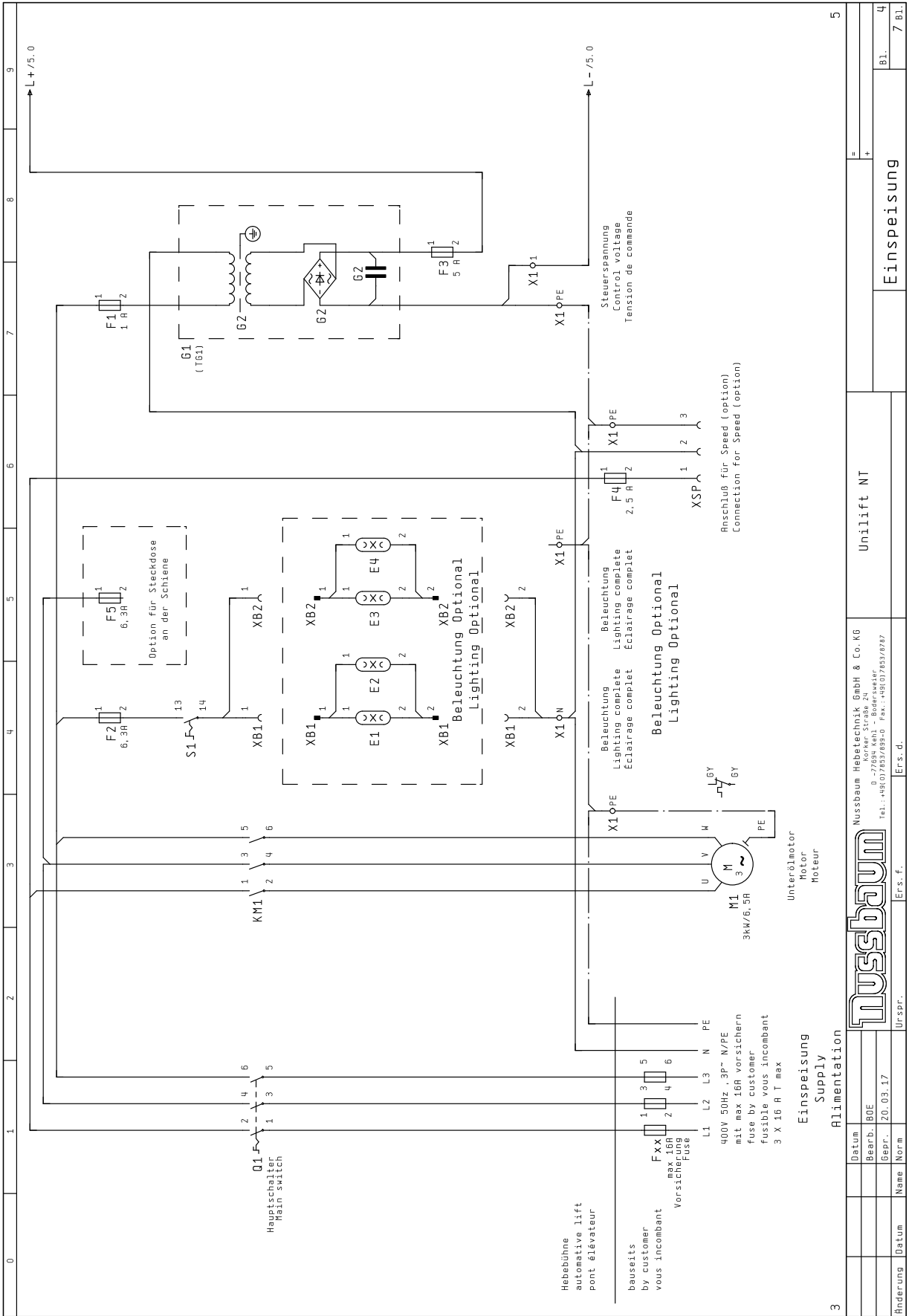


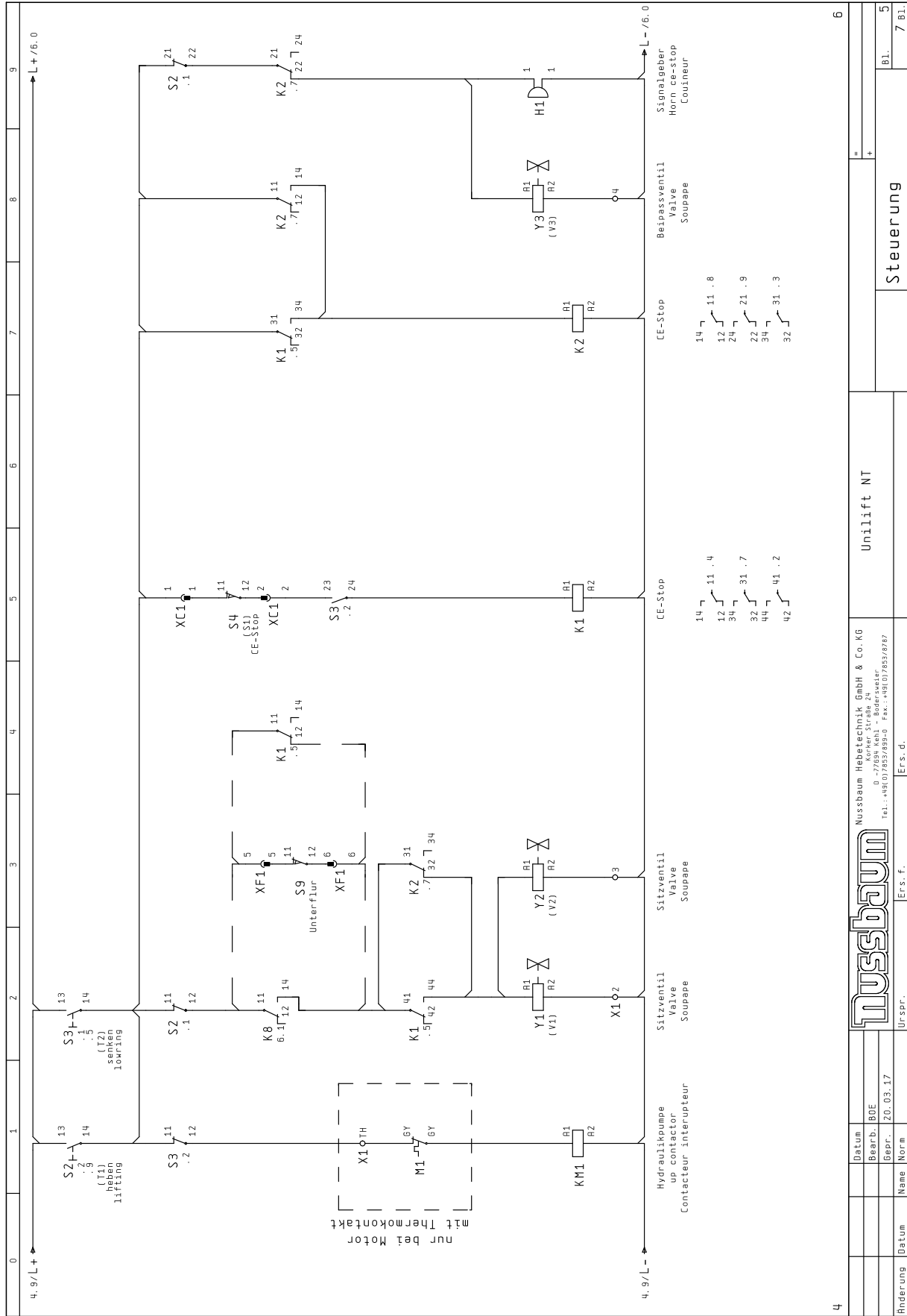
3.8 Hydraulikplan mit Gelenspieltester

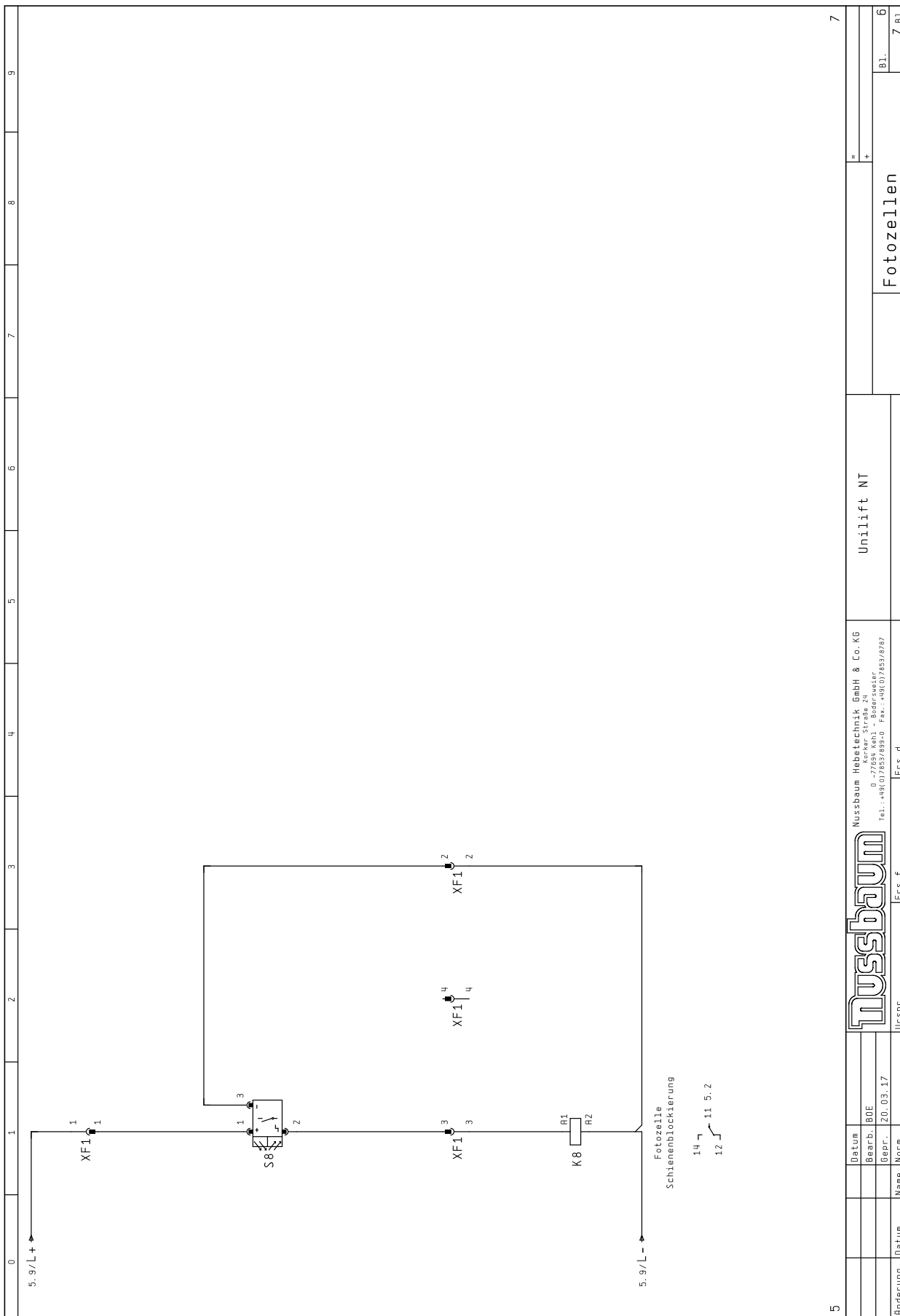


3.9 Elektroplan ohne Radfreiheber

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>									
<p>OBJEKT : Unilift NT ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001</p>									
<p>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schallschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/111 sowie der Unfallverhütungsvorschrift V864 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. hergestellt und geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schallschranks nach VDE0100/5.73. 2. Prüfung des Wirkstromkreislaufes der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz bei direktem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.</p>									
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>									
<p>1.) Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>									
<p>2.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltpläne zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach dem mittraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.</p>									
<p>3.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Serienzeugsätze. Bei der Prüfung des Schallschranks im Werk können Fehlergeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besteht keine Haftung für Schäden, die bei Inbetriebnahme ohne Inbetriebnahme unseres Service wird, deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Sollten sich nach der Inbetriebnahme Mängel zeigen, werden diese im Rahmen unserer Serviceleistungen kostenlos beseitigt. Sollten sich nach der Inbetriebnahme Mängel zeigen, werden diese im Rahmen unserer Serviceleistungen kostenlos beseitigt. Sollten sich nach der Inbetriebnahme Mängel zeigen, werden diese im Rahmen unserer Serviceleistungen kostenlos beseitigt. Sollten sich nach der Inbetriebnahme Mängel zeigen, werden diese im Rahmen unserer Serviceleistungen kostenlos beseitigt.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden. Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p>Unilift NT</p>									
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897</p>									
<p>Deckblatt</p>									
<p>Bl. 1 7 Bl.</p>									

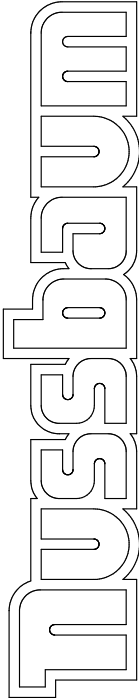




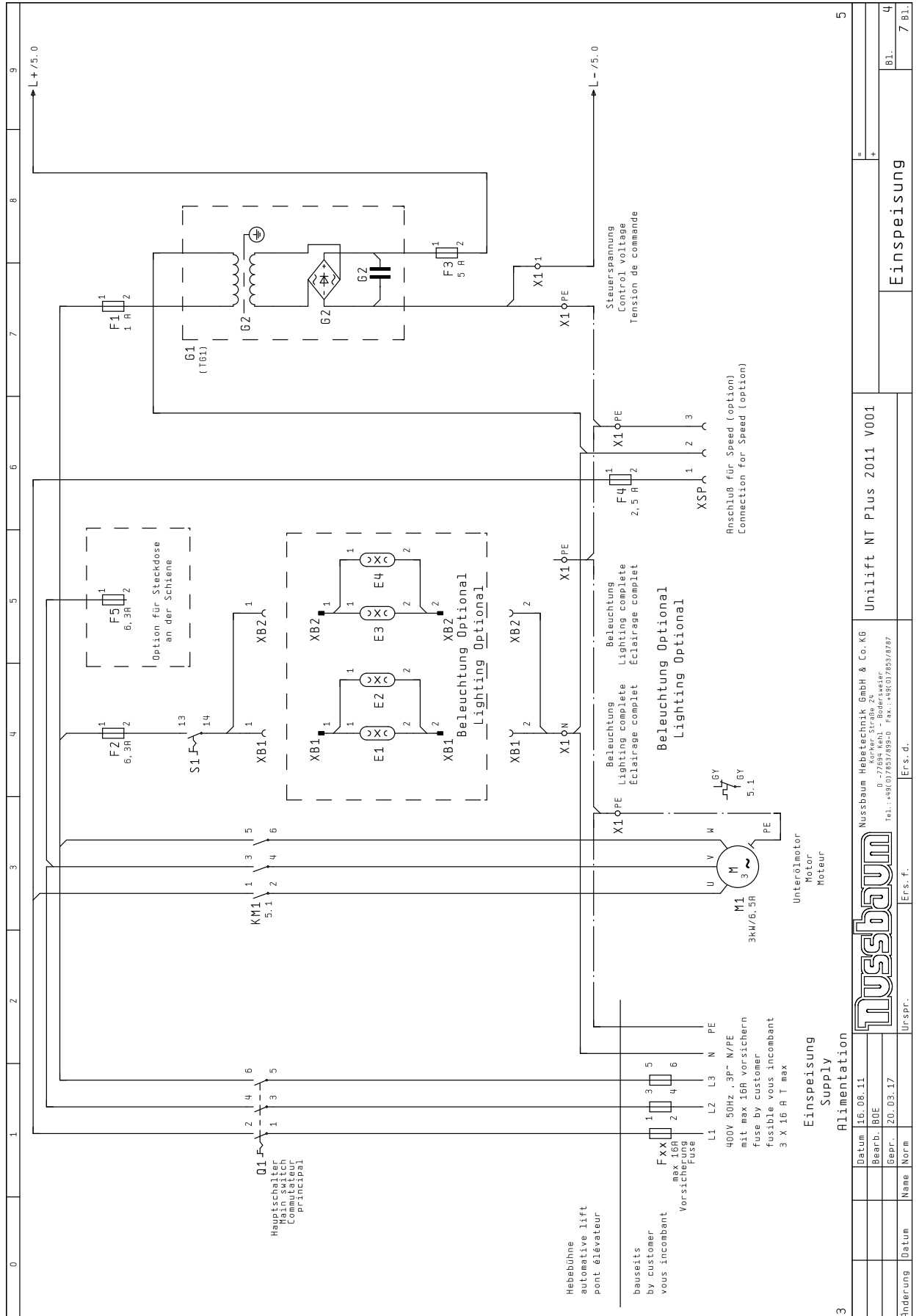


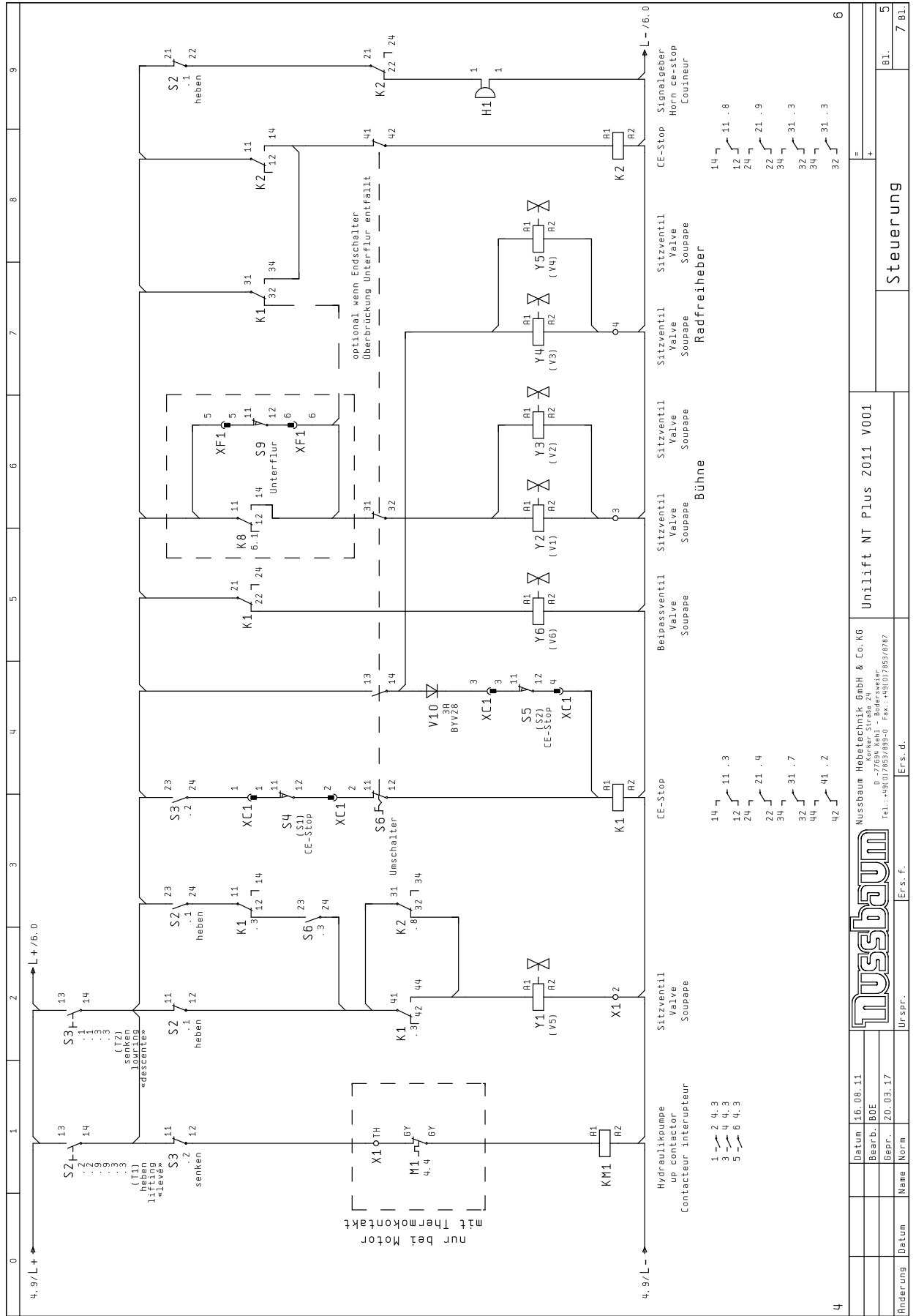
0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
WUP00030 24.02.1994																			
Stückliste																			
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer														
E1	1	2 * Stablleuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030LNL03302														
E3	1	2 * Stablleuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030LNL03302														
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelec	990661														
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662														
F2	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelec	990661														
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286														
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelec	990661														
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307														
F4	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8-SF	Entrelec	990661														
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124														
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 4-PH	Schmelzer	990835														
H1	1	Diagonale akustischer Signalgeber	B/P 228	Delltron Components	990331														
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267														
K1	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381														
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267														
K2	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381														
K8	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	274I	BTR	990267														
K8	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381														
KM1	1	Leistungsschutz 5,7 kW 24 V DC	118612_01_0_24V DC	Lovato electric	990842														
M1	1	Unterölmotor 3kW/6,58, 50HZ 400V 2750min-1	025/TI	Leroy Somer	990405														
D1	1	Hauptsch. Not-Aus 3p 16A 5,5kW	H-105/3-0200-EV/S0	Merz GmbH	990403														
S1	1	Wahltaete Zst.-Drehkn. I.0 rast. (M2Z)	M2Z-AR	Moeller	990446														
S1	1	Kontaktblock 1S (M2Z)	M2Z-RK10	Moeller	990142														
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_201_011	Marquardt GmbH	990321														
S2	1	Drucktaete schwarz 2S 20 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990334														
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990321														
S3	1	Drucktaete schwarz 2S 20 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990334														
S4	1	TI-UI AD 90	203_201_011	Marquardt GmbH	990321														
S8	1	TI-UI AD 90	DREHSTÄTTER 10 IS KLEIN STANGE	Bernstein	990003														
S9	1	TI-UI AD 90	SPIEGELREFLEXLICHTSTÄTTER	Bernstein	990901														
S9	1	TI-UI AD 90	BRENNSTÄTTER 10 IS KLEIN STANGE	Bernstein	990003														
6																			
Änderung		Datum		Name		Norm		Urspr.		Ers. f.		Ers. d.		Unilift NT		Materialliste		=	
		15.04.04																7 Bl.	
		Bearb. BOE																	
		Gepr. 20.03.17																	

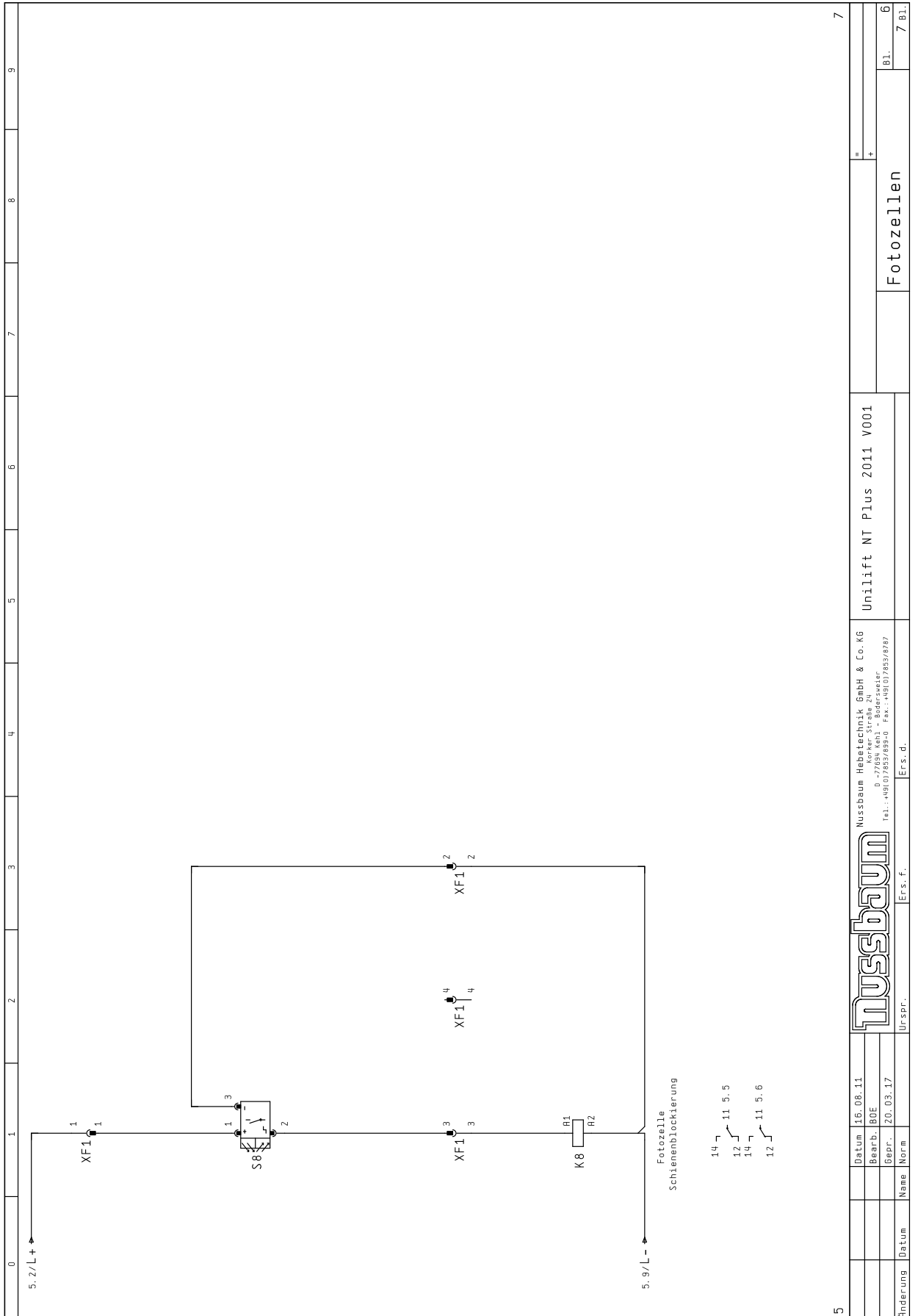
3.10 Elektroplan mit Radfreiheber

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
											
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co.KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0											
<h1 style="margin:0;">SCHALTPLAN</h1>											
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:30%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001 ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001 </td> <td style="width:70%; border:none;"></td> </tr> </table>										OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001 ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001	
OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001 ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001											
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:50%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> 1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt. </td> <td style="width:50%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Einwegdokumente. Bei der Prüfung der Schaltanlagen im Werk können Schäden wie Fäden, Thermistat und Woblen nicht entzogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Mängel werden oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich bestanden. Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berichtigung von Schaltplänen, bei nicht von uns im Betrieb ausgeführt, kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen. </td> </tr> </table>										1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.	2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Einwegdokumente. Bei der Prüfung der Schaltanlagen im Werk können Schäden wie Fäden, Thermistat und Woblen nicht entzogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Mängel werden oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich bestanden. Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berichtigung von Schaltplänen, bei nicht von uns im Betrieb ausgeführt, kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.
1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.	2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Einwegdokumente. Bei der Prüfung der Schaltanlagen im Werk können Schäden wie Fäden, Thermistat und Woblen nicht entzogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Mängel werden oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich bestanden. Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berichtigung von Schaltplänen, bei nicht von uns im Betrieb ausgeführt, kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:50%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> 3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/0113 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VB61 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. gerichtet und geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73. 2. Prüfung der Kurzschlussfestigkeit der angewandten Schutzmaßnahme bei indirektem Berühren. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5. </td> <td style="width:50%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden ! </td> </tr> </table>										3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/0113 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VB61 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. gerichtet und geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73. 2. Prüfung der Kurzschlussfestigkeit der angewandten Schutzmaßnahme bei indirektem Berühren. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.	Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !
3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/0113 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VB61 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. gerichtet und geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73. 2. Prüfung der Kurzschlussfestigkeit der angewandten Schutzmaßnahme bei indirektem Berühren. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.	Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Unilift NT Plus 2011 V001 </td> <td style="width:20%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> = + </td> </tr> </table>										Unilift NT Plus 2011 V001	= +
Unilift NT Plus 2011 V001	= +										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/898 </td> <td style="width:20%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Er s. f. </td> </tr> </table>										Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/898	Er s. f.
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/898	Er s. f.										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Datum 16.06.11 Bearb. BOE Gepr. 20.03.17 </td> <td style="width:20%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Urspr. </td> </tr> </table>										Datum 16.06.11 Bearb. BOE Gepr. 20.03.17	Urspr.
Datum 16.06.11 Bearb. BOE Gepr. 20.03.17	Urspr.										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Unilift NT Plus 2011 V001 </td> <td style="width:20%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Deckblatt </td> </tr> </table>										Unilift NT Plus 2011 V001	Deckblatt
Unilift NT Plus 2011 V001	Deckblatt										
<table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td style="width:80%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> Er s. d. </td> <td style="width:20%; border: 1px solid black; padding: 5px;"> 7 Bl. </td> </tr> </table>										Er s. d.	7 Bl.
Er s. d.	7 Bl.										

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Spalte X: eine automatisch erzeugte Seite wurde manuell nachbearbeitet WUP J0050 24.02.1994										
0										
Inhaltsverzeichnis										
Seite	Seitenbenennung	Seitenzusatzfeld	Datum	Bearbeiter						
1	Deckblatt		16.08.11	BOE	X					
2	Inhaltsverzeichnis		16.08.11	BOE	X					
3	Änderungsinfo		16.08.11	BOE						
4	Einspeisung		16.08.11	BOE						
5	Steuerung		16.08.11	BOE						
6	Fotozellen		16.08.11	BOE						
7	Materialliste		16.08.11	BOE	X					
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										
25										
26										
27										
28										
29										
30										
31										
32										
33										
34										
35										
36										
37										
38										
39										
40										
41										
42										
43										
44										
45										
46										
47										
48										
49										
50										
51										
52										
53										
54										
55										
56										
57										
58										
59										
60										
61										
62										
63										
64										
65										
66										
67										
68										
69										
70										
71										
72										
73										
74										
75										
76										
77										
78										
79										
80										
81										
82										
83										
84										
85										
86										
87										
88										
89										
90										
91										
92										
93										
94										
95										
96										
97										
98										
99										
100										
1					Unilift NT Plus 2011 V001				=	3
					Unilift NT Plus 2011 V001				+	
Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.				
										Inhaltsverzeichnis
	16.08.11									B1.
	BOE									2
	20.03.17									7 Bl.







3.11 Elektroplan Gelenkspieltester

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Nussbaum Hebetechnik
GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0

SCHALTPLAN

OBJEKT : SPID FUNK Canbox
ANLAGE :
KUNDE :
SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach Betriebsmittelherstellung bzw. -errichtung und -geprüft. Folgende Prüfungen wurden durchgeführt: Prüfung des Schaltstranges nach VDE0100/5. 73.
2. Prüfung der Wirkstoffe der angeordneten Schutzmaßnahme bei indirektem Berühren nach VDE0100/7.75 Par. 22.
3. Funktionsprüfung und -Stückprüfung nach VDE560/11.87.
4. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4.
5. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.

Erdung nach örtlichen Vorschriften
Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.
Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Wissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Unterlagen, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den von Auftragnehmer überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltstranges im Werk können Feldgeräte wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrags. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängelhaftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Überleitung von Schaltplänen bedürfen der Genehmigung durch uns. Kosten für Nachbesserungen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt.

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum.
Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

1.) Datum
Bearb. 80E
Gepr. 20.03.17

2

Anderung Datum Name Norm

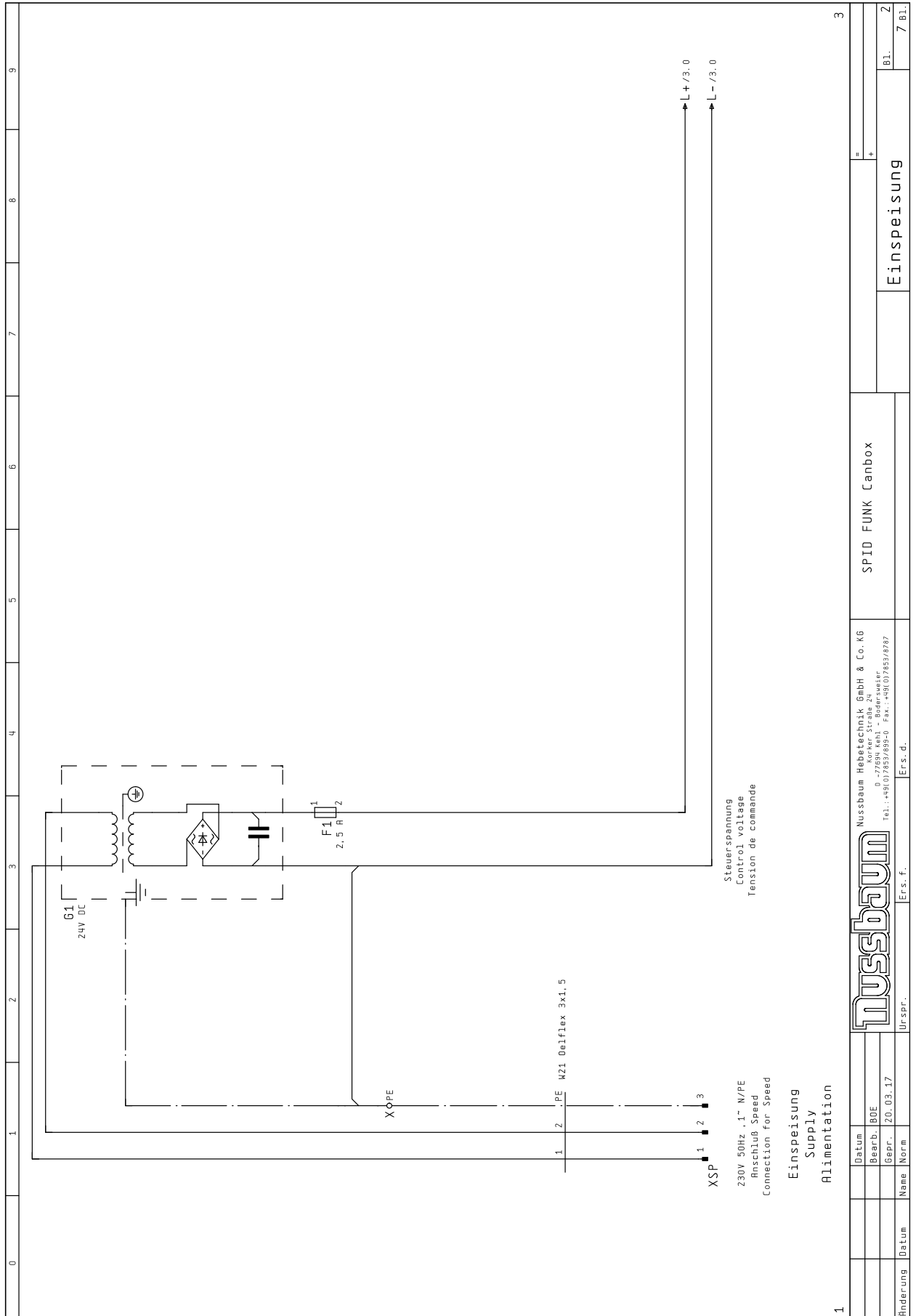
Ur sprf. Ers. f. Ers. d.

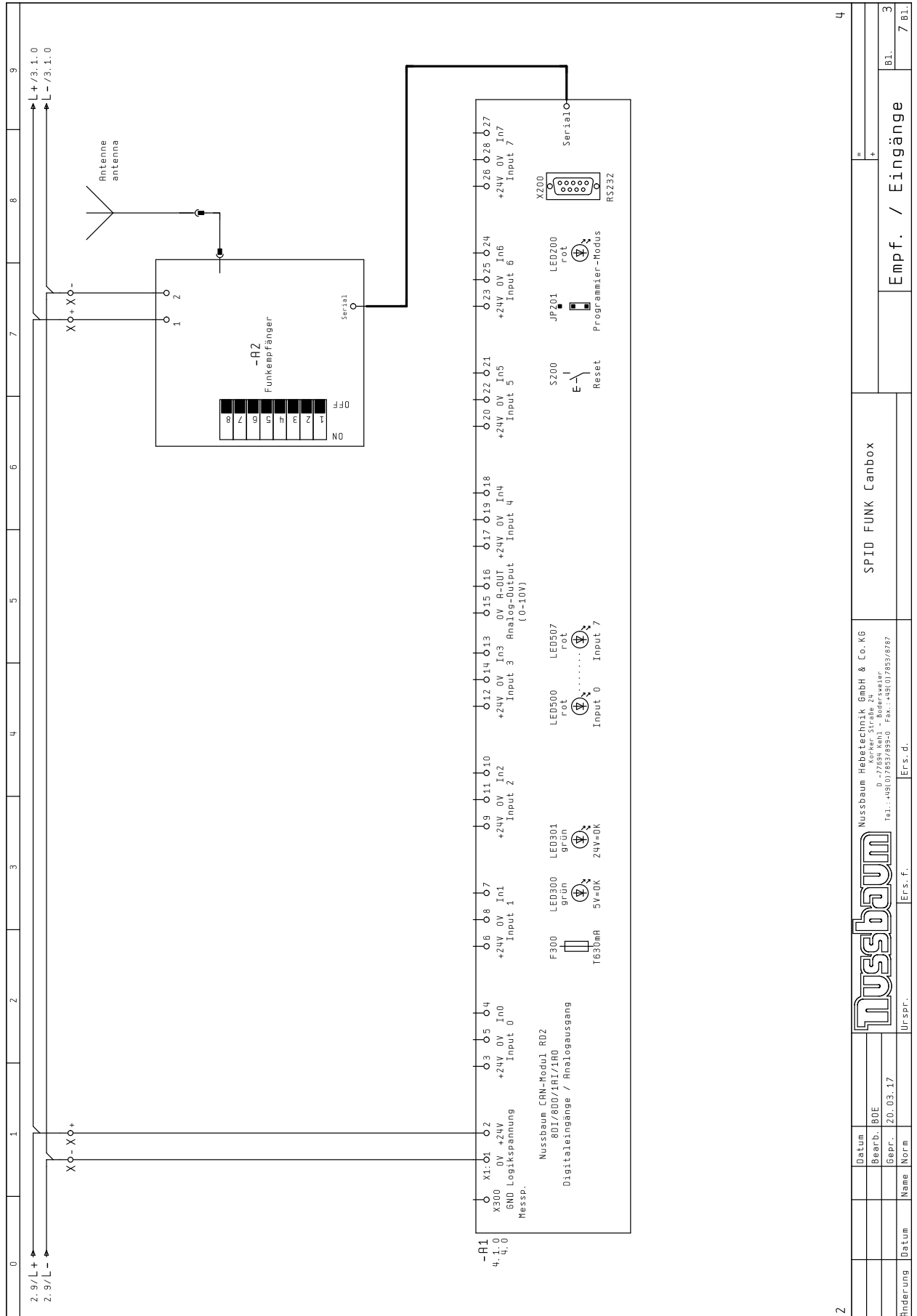
Nussbaum Hebetechnik GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl - Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/8987

SPID FUNK Canbox

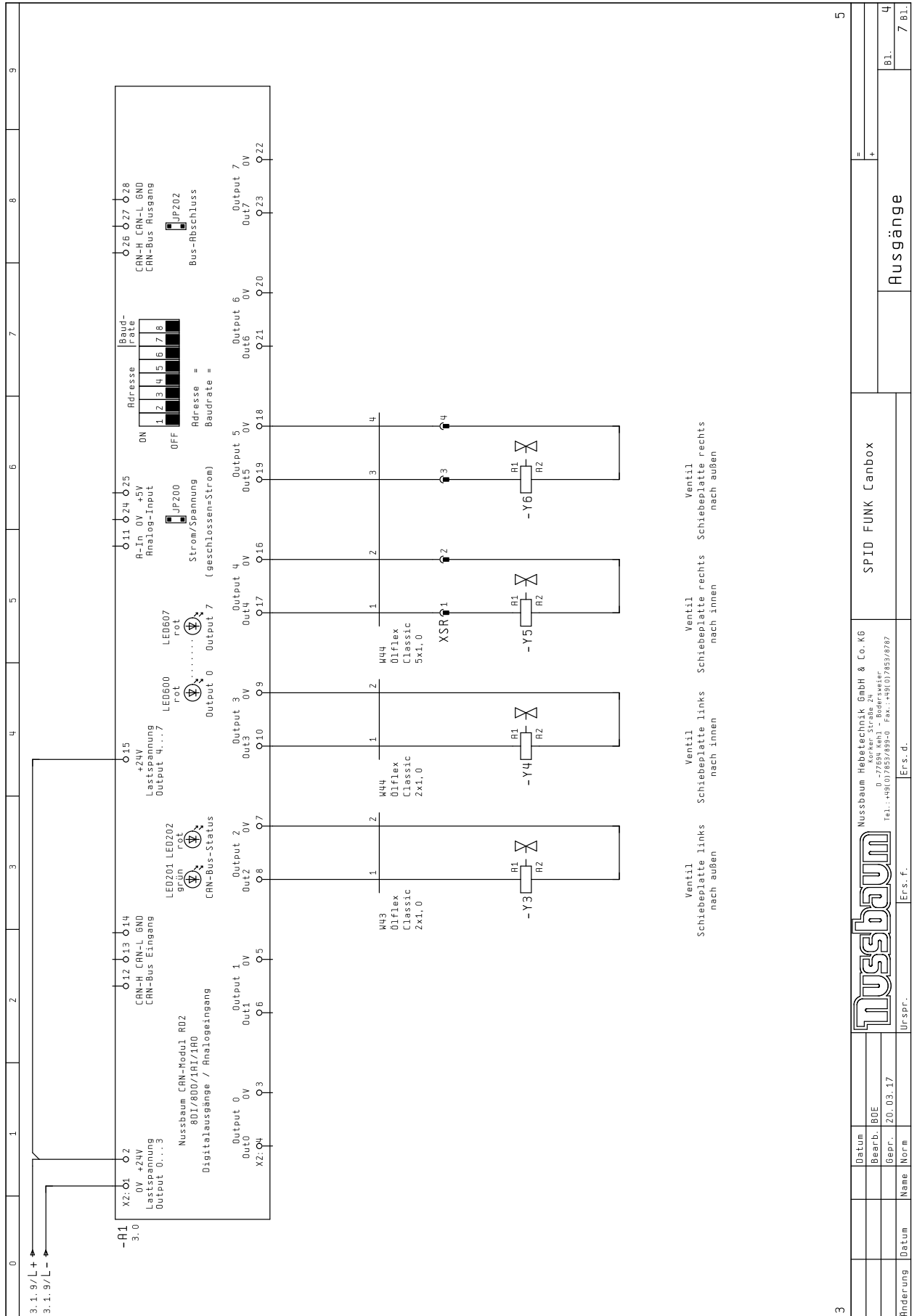
Deckblatt

Bil. 1
7 Bl.



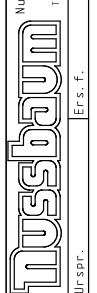


2		4	
Datum		SPID FUNK Canbox	
Bearb. BDE		Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG	
Bepr. 20.03.17		D - 77894 Kehl - Börsersweiler	
Name Norm		Ers. f.	
Ursprr.		Ers. d.	
Empf. / Eingänge		Ers. f.	
Bl. 3		Bl. 7 Bl.	



3		5	
Datum		SPID Funk Canbox	
Bearb.	BDE		
Gepr.	20.03.17		
Name	Urspr.	Ausgänge	
		=	
		+	
		-	
		q	
		Bl.	
		7 Bl.	

Nussbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG
D-77694 Kehl - Bodensee
Tel.: +49(0)7853/898-0 Fax: +49(0)7853/898-7



Ers. d.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
A3									
1987009P6K									
Funktionen und Einstellung siehe Bedienungsanleitung Funklampe Functions and Adjustment quod vide Operating manual Remote control									
4									
Datum		02.02.17		Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG		SPID FUNK Canbox		7	
Bearb.		Boe		D 77894 Kehl - Bödersweiler					
Gepr.		20.03.17		Tel.: +49(0)783/899-0 Fax.: +49(0)783/6287		Lampe		5	
Name		Norm.		Ers. f.				7 B.I.	
Datum		Ers. f.		Ers. d.					

4. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGG945: Prüfung von Hebebühnen; BGR260 Betreiben von Hebebühnen; (VBG14) einzuhalten.

Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Die max. Tragfähigkeit der Hebebühne ohne Radfreiheber darf 4000 kg (mit Radfreiheber 3500 kg) nicht überschreiten.
Die max. Tragfähigkeit des Radfreihebers darf 3500 kg nicht überschreiten.
- Die max. Achslast von 2300 kg darf bei Gebrauch des Spieldetektor nicht überschritten werden.
- Die Hebebühne muss vor dem Auffahren des Fahrzeuges vollständig abgesenkt sein und darf nur in der vorgesehenen Richtung erfolgen.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattungen ist vorher zu prüfen ob Beschädigungen auftreten können.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. (Beachte Übergabeprotokoll)
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden. (Version mit Radfreiheber)
- Der korrekte Sitz der Polymerauflagen ist, nach dem das Fahrzeug etwas angehoben wurde, zu überprüfen. (Version mit Radfreiheber)
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Bei Demontage schwerer Teile ist die eventuelle Schwerpunktverlagerung zu berücksichtigen. (Version mit Radfreiheber)
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet und abgeschlossen ist.
- Der gesamte Hub- und Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Die Aufstellung mit der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten ist verboten.

5. Bedienungsanleitung



Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 4!

5.1 Anheben des Fahrzeugs

- Das Fahrzeug auf die bzw. über die Fahrschienen in Längs- und Querrichtung mittig auffahren.



(Radfreiheber): Wenn notwendig die Rampen zur sicheren Aufnahme des Fahrzeuges verwenden.

- Fahrzeug gegen Wegrollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Einschalten der Steuerung. Hauptschalter auf Position "1" drehen (siehe Bild 1).
- Betriebsart wählen. Hauptbühne oder Radfreiheber.
- (Radfreiheber): Polymerauflagen unter den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Punkten positionieren. Die Polymerauflagen dürfen nicht hochkant gestellt werden. Ansonsten besteht Absturzgefahr des Fahrzeuges.
- Fahrzeug anheben. Taster „Heben“ drücken.
- (Radfreiheber): Sind die Räder frei, ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz der Polymerauflagen ist zu überprüfen.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe anheben. Taster „Heben“ drücken.



Bild 1: Bedienaggregat

1 Hauptschalter

2 Taster „Heben“

3 Taster „Senken“

4 Umschaltknopf Hebebühne/Radfreiheber

5.2 Senken des Fahrzeugs

- Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
- Umschaltknopf auf gewünschte Betriebsart drehen. Hebebühne oder Radfreiheber.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe senken. Taster „Senken“ drücken. (Bild 1)
- Dabei stets den gesamten Senkvorgang beobachten.
- Kurz vor Erreichen der untersten Position stoppt die Hebebühne den Senkvorgang (CE-Stop). Taster loslassen und gefährdeten Bereich kontrollieren. Taster nochmals drücken. Ein akustisches Warnsignal ertönt bis die Hebebühne die unterste Position erreicht hat.
- Befindet sich die Hebebühne, erkennbar, in der untersten Position sind ggf. die Polymerauflagen (Version Radfreiheber) zu entfernen und das Fahrzeug ist von der Hebebühne zu fahren.

5.3 Ausgleichen der Auffahrschienen bei ungleicher Schienenhöhe

Durch die zwei unabhängig aufgebauten Hydrauliksysteme ist bei ordnungsgemäßem Betrieb ein Ungleichlauf weitgehend ausgeschlossen.

Entsteht dennoch ein Ungleichlauf ist eine Fehler-Ursachenanalyse notwendig. Erst wenn feststeht, dass keine Leckage des Hydrauliksystems oder ein anderer, ggf. externer Fehler vorliegt darf der Ausgleichsvorgang durchgeführt werden.



**Der Ausgleich darf nur ohne Last durchgeführt werden!
Vor dem Ausgleichen ist jede Last von der Hebebühne zu entfernen!**

Wirkungen die ggf. einen Ausgleich notwendig machen könnten z.B. sein:
nicht vollständiges Absetzen einer Seite in die unterste Endposition, Ungleichlauf mit Last,
etc.

Richtiges Ausgleichen:

Annahme: Eine Auffahrschiene steht höher als die andere Auffahrschiene.

Vorbereitung/Maßnahme:

- Die Hebebühne in die -soweit möglich- unterste Position absenken. Taster „Senken“ drücken.



Bild 2: Kugelhähne zum Ausgleichen der Hebebühne

- Hintere Aggregatabdeckung abnehmen.
- Kugelhahn KU1 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Eine Auffahrschiene senkt sich ab. Taster und Kugelhahn wieder in Ausgangsstellung bringen.
Danach Kugelhahn KU2 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Die zweite Auffahrschiene senkt sich ebenfalls ab.
- Gleicher Vorgang für den Radfreiheber mit den Kugelhähnen KU3 und KU4.
- Hebebühne 1500 mm anheben.
- Jetzt ist die Lage der Zylinderhebel zu überprüfen.
Alle vier Zylinderhebel müssen an den Anschlägen der Scheren anliegen. (siehe Bild 3)

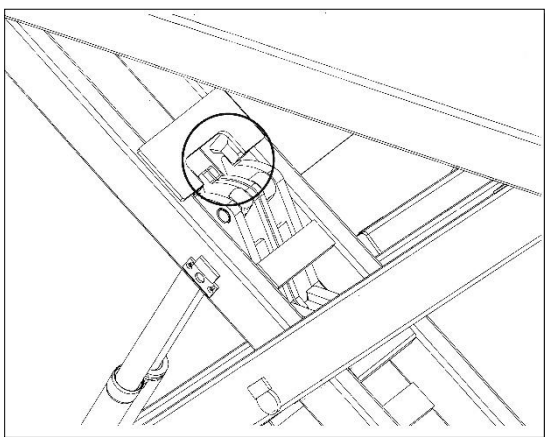


Bild 3
Siehe Zylinderhebel (Kreis)
2 x je Bühnenseite

- Liegen die Zylinderhebel nicht an, müssen die Schienen nochmals wie folgt über die Kugelhähne ausgeglichen werden.
- **Ausgleichen Hauptbühne:** Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf „Bühne“ drehen.
Taster „Heben“ drücken und den Kugelhahn KU1 ziehen. Zylinderhebel beobachten ob diese an den Anschlag fahren. Bewegt sich kein Zylinderhebel ist der KU1 in Ausgangsstellung zu bringen und der Kugelhahn KU2 ist zu ziehen und der Taster „Heben“ ist zu drücken.
- **Ausgleichen Radfreiheber:** Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf „R.F.H“ (Radfreiheber) drehen.
Radfreiheber in die oberste Endposition fahren. Auffahrschiene des Radfreihebers per Sichtprüfung auf Verwindung prüfen.
Kugelhahn KU3 ziehen und Taster „Senken“ drücken. Auffahrschiene beobachten ob sich diese senkt. Bewegt sich keine Schiene, ist der Kugelhahn KU3 in Ausgangsstellung zu bringen und der Kugelhahn KU4 ist zu ziehen und der Taster „Senken“ ist zu drücken. Die Verwindung müsste nun nicht mehr vorhanden sein.
Sind die Schienen zueinander ungleich muss der Taster „Senken“ gedrückt werden, bis die Schienen des Radfreihebers die unterste Position erreicht. Der Taster „Senken“ ist gedrückt zu halten und die Kugelhähne KU3 und KU4 sind zu ziehen bis beide Schienen die unterste Position erreicht haben.
- Die Kugelhähne sind danach wieder in Ausgangsstellung zu bringen.

6. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen. Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Kundendienst Ihres Händlers zu benachrichtigen.

Problem: Motor läuft nicht an!

mögliche Ursachen:

- keine Stromversorgung
- Hauptschalter ist nicht eingeschaltet
- Sicherung defekt
- Stromzuleitung unterbrochen
- Thermoschutz vom Motor aktiv

Behebung:

Stromversorgung prüfen lassen
Hauptschalter einschalten
Sicherung prüfen ggf. ersetzen
Zuleitung reparieren lassen
Motor abkühlen lassen

Problem: Motor läuft an, Last wird nicht gehoben!

mögliche Ursachen:

- Fahrzeug ist zu schwer
- Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig
- Leckage im Hydrauliksystem
- Zahnradpumpe defekt

Behebung:

Fahrzeug entladen
Hydrauliköl einfüllen
Leckage beheben
Kundendienst benachrichtigen

Problem: Hebebühne/Radfreiheber lässt sich nicht absenken!

mögliche Ursachen:

- Hebebühne sitzt auf Hindernis auf
- Hydraulikventil defekt
- Sicherung defekt
- Taster „Senken“ nicht gedrückt oder defekt
- Sitzventile lassen sich nicht entsperren

Behebung:

Taster „Heben“ drücken
Kundendienst benachrichtigen
Sicherung prüfen ggf. ersetzen
Taster prüfen
Notablass durchführen

6.1 Auffahren auf ein Hindernis

Fährt die Hebebühne auf ein Hindernis auf, wird die Hydraulikleitung drucklos und die Bühne bleibt stehen. Um das Hindernis zu entfernen, muss die Hebebühne angehoben werden. Dabei ist der Taster „Heben“ solange zu drücken bis das Hindernis entfernt werden kann.

6.2 Notablass der Hebebühne / Radfreiheber



Ein Notablass ist ein Eingriff in die Steuerung der Hebebühne und darf nur von erfahrenen Sachkundigen vorgenommen werden. Der Notablass muss in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge durchgeführt werden, ansonsten kann es zu Beschädigungen und zu Gefahren für Leib und Leben führen.



Jegliche Art externer Leckage ist unzulässig und muss sofort beseitigt werden. Dies ist zwingend notwendig, speziell auch vor einem Notablass.

Gründe, die einen Notablass erforderlich machen können sind z.B. Ausfall der Elektrik, bei Störungen der Senkventile, etc.

1. Vor Beginn des Notablasses ist eine Netztrennung vorzunehmen.
2. Obere Aggregatabdeckung lösen und umklappen. Die Sitzventile am Hydraulikblock müssen erreichbar sein. (siehe Bild 4)
3. Gefährdeten Bereich kontrollieren. Es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne oder auf der Hebebühne befinden.
4. Notablass der Hauptbühne: Ventil V1 und V2 und V5 gleichzeitig drücken.
5. Notablass des Radfreihebers: Ventil V3 und V4 und V5 gleichzeitig drücken.
6. Der Senkvorgang beginnt unmittelbar. Bei Gefahr sind die Ventile loszulassen.

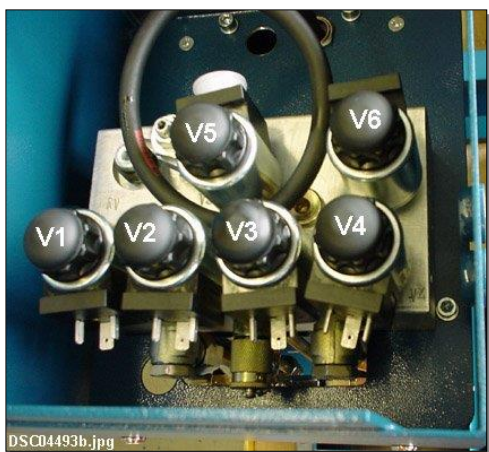


Bild 4
Ventile mit Handbetätigung für Notablass

7. Die Hebebühne oder den Radfreiheber bis in die unterste Position absenken.
8. Der gesamte Senkvorgang ist stets zu beobachten
9. Ggf. müssen defekte Teile erst getauscht werden, bevor die Hebebühne wieder in Betrieb genommen wird. Dazu ist der Kundendienst zu benachrichtigen.



Der Hauptschalter ist auszuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Hebebühne solange stilllegen bis die defekten Teile ausgetauscht wurden.

7. Wartung und Pflege der Hebebühne



Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Hubanlage keine Gefahr für Leib und Leben und Beschädigungen von Gegenständen bestehen.



Rechtsgrundlage: BSV (Betriebsmittelverordnung) + BGR500 (Betreiben von Arbeitsmitteln)

Bei Entwicklung und Produktion von Nussbaum Produkten wird auf Langlebigkeit und Sicherheit Wert gelegt. Um die Sicherheit des Bedieners, die Zuverlässigkeit des Produktes, niedrige Unterhaltungskosten, den Garantieanspruch und schließlich auch die Langlebigkeit der Produkte zu gewährleisten ist der korrekte Aufbau und die richtige Bedienung genauso notwendig wie regelmäßige Wartung und ausreichende Pflege.

Um die größtmögliche Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Hubanlage zu gewährleisten, sind die aufgeführten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch eventuelle Wartungsverträge sicherzustellen.

Die Hebebühne ist nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen gemäß nachfolgendem Plan zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen.

Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Hebebühne zu beobachten. Bei Störungen muss der Kundendienst benachrichtigt werden.

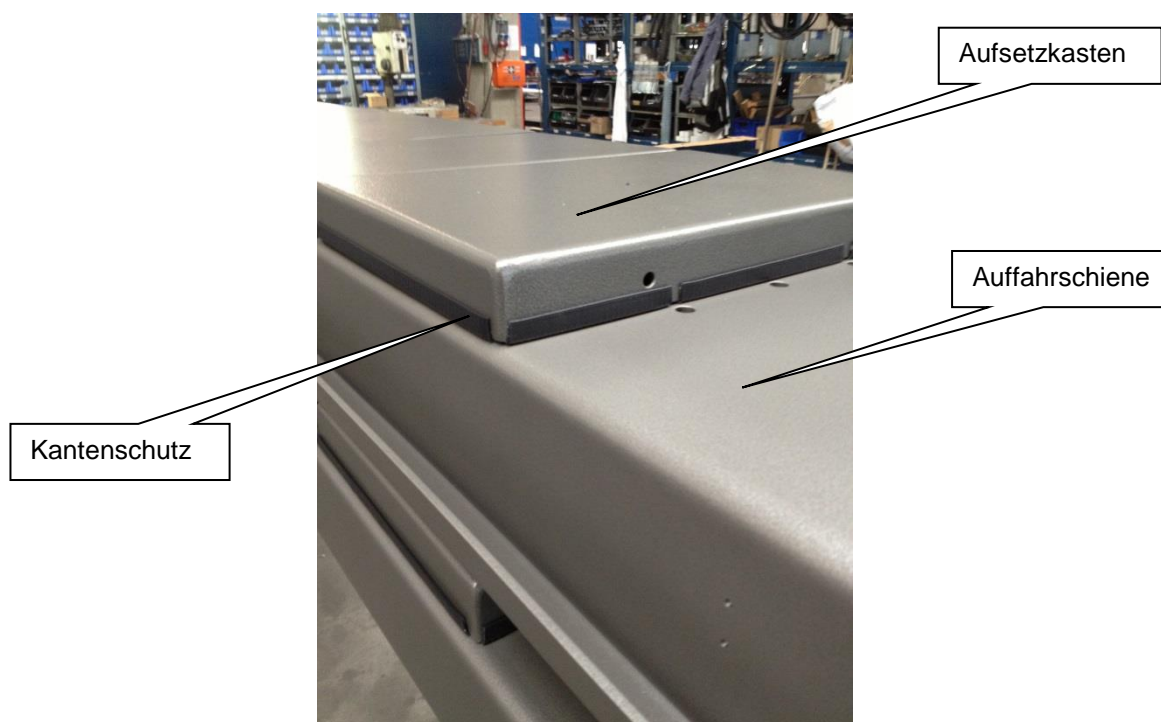
7.1 Wartungsplan der Hebebühne



Vor Beginn der Wartung ist eine Netztrennung vorzunehmen. Der Arbeitsbereich um die Hebebühne ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern.

- Kolbenstangen der Hubzylinder von Sand und Schmutz befreien.
- Gelenkbolzen und DU-Lager, Gleitstücke, Gleitflächen reinigen, sowie auf Verschleiß überprüfen ggf. austauschen.
- Einfetten der beweglichen Teile. (Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen)
- Schmiernippel mit einem säurefreien Mehrzweckfett abschmieren.
- Lackierung überprüfen ggf. ausbessern.
- Polymerauflagen überprüfen ggf. erneuern.
- Überroll- und Rückrollsicherung auf Funktion prüfen. (ca. 45 Grad Stellung)
- Überprüfen der Hydraulikleitungen auf Leckage.
- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Anlage stillzulegen und die Herstellerfirma zu kontaktieren.
- Pulverbeschichtung überprüfen ggf. ausbessern.
Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen, kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden.
Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn) zu reinigen und zu entfetten.
Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. beachten) nacharbeiten.

- Verzinkte Oberflächen überprüfen ggf. ausbessern.
Weißrost wird durch dauerhafte Feuchtigkeit, schlechte Durchlüftung begünstigt. Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem geeigneten, widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.
Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten) , mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen.
Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.
- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen. Ggf. sauberes Hydrauliköl nachfüllen.
- Version mit Achsmessset: Die Schiebepplatten, Laufrollen, Federn des Achsmessset sind Verschleißteile und müssen nach Reinigung auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden. Defekte oder verschlissene Bauteile sind auszutauschen.
- Die Reinigung des Gelenkspieltesters (SPID) ist nach Bedarf (Feuchtigkeit bzw. Verschmutzung), bei täglicher Benutzung 1 x wöchentlich durchzuführen.
Mit Hilfe von Druckluft ist der komplette SPID abzublasen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, die die Funktion des SPID beeinträchtigen oder beschädigen ist die Abdeckplatte zu demontieren und die mechanische Einheit gründlich zu reinigen.
Es darf kein Hochdruckreiniger verwendet werden.
Gleitstücke, Gleitflächen sind danach mit einem Mehrzweckfett nur leicht einzufetten.
- Das Hydrauliköl muss mindestens einmal jährlich gewechselt werden. Hierzu die Anlage in seine Ausgangsstellung fahren, den Ölbehälter leeren und den Inhalt erneuern.
Das Altöl ist vorschriftsmäßig an die dafür vorgesehenen Stellen zu entsorgen; (Auskunftspflicht über Entsorgungsstellen hat das Landratsamt, Umweltschutzamt oder das Gewerbeaufsichtsamt).
Der Hersteller empfiehlt ein hochwertiges, sauberes Hydrauliköl mit einer Viskosität von 32 cst. Die benötigte Ölmenge ist aus der ausführlichen Bedienungsanleitung (Kapitel 3: Technische Information) zu entnehmen. Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
Achtung: bei Anlagen im Freien sollte ein Hydraulik Suffix-Öl mit einer Viskosität von 22 cst verwendet werden.
- Überprüfen der Hydraulikschläuche auf Leckage (Sichtprüfung).
Lebensdauer der Hydraulikschläuche:
Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen sollte sechs Jahre, einschließlich einer Lagerzeit von höchstens zwei Jahren, nicht überschreiten. Abweichend hiervon kann die Verwendungsdauer entsprechend vorliegenden Prüf- und Erfahrungswerten in den einzelnen Anwendungsbereichen insbesondere unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen, festgelegt werden. (Auszug aus Norm: ZH 1/74 // DIN 20066)
- Eingedrungene Flüssigkeiten in Fundamentgruben sind abzusaugen und vorschriftsmäßig zu entsorgen. Die Einbauwanne Gruben sind trocken zu halten. Die Hebebühne ist dazu bei Nichtgebrauch aus den Gruben anzuheben.

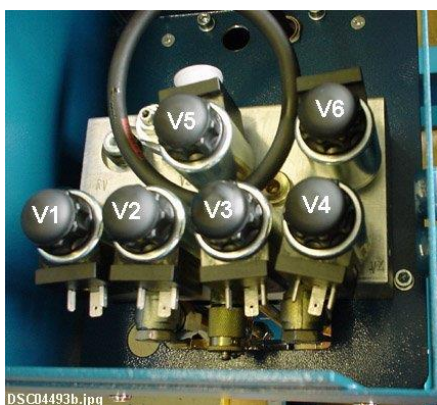


(Abb. zur Illustration)

Der schwarze Kantenschutz ist ein Verschleißteil und ist bei der regelmäßigen Wartung per Sichtprüfung zu kontrollieren. Bei sichtbarem Verschleiß ist der Kantenschutz unbedingt auszutauschen.

Wir empfehlen den Kantenschutzprofil 1-2 mm
Bestell-Nr.: 971027 (Meterzahl angeben)

- Alle Befestigungsschrauben sind mit einem Drehmomentschlüssel nachzuziehen.



- Die Ventile (Patronen) sind in regelmäßigen Abständen mit ca. 30-35 Nm nachzuziehen. (siehe Anhang)
Bei intensivem Nutzung der Hebebühne ist das Wartungsintervall zu verkürzen.
- Bevor die Patronen mit dem geforderten Drehmoment angezogen werden können, müssen die Spulen durch lösen der schwarzen Drehverschluss entfernt werden.

7.2 Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungs-Ansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein.

Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art. Dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser ; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Grundsätzlich gilt:

Je länger Straßenstaub, Streusalz und andere aggressive Ablagerungen auf der Anlage haften bleiben, desto schädlicher ist ihre Wirkung.

Wie oft die Anlage gereinigt werden soll hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung; von dem Umgang mit der Anlage; von der Sauberkeit und Lage der Garage. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Anlage notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste. Verwenden Sie zur Reinigung **keine** Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler) und keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

Achten Sie darauf, dass elektrische Teile der Anlage, Kabel, Schläuche etc. nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf der Anlage zurück bleiben. Diese könnte zu erhöhter Rutschgefahr in Verbindung mit Feuchtigkeit führen. Waschen Sie daher gründlich mit klarem Wasser nach, bis alle Rückstände entfernt sind.

Vor dem Einschalten des Hauptschalters prüfen Sie sorgfältig, dass keine Feuchtigkeit in stromführende Bauteile eingedrungen ist.

Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs- oder Ölspray leicht einzusprühen

Um ein Durchlüften bzw. Trocknen der Fundamentgruben und Hebebühnenteile zu fördern/beschleunigen sind die Lastaufnahmemittel bei längerer Nichtnutzung, auch über Nacht, aus den Fundamentgruben anzuheben.

7.3 Reinigung und Pflege von verzinkten Oberflächen

Auszug aus der DIN EN ISO 1461: „Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrauchte Zinküberzüge“

„Der Hauptzweck des Zinküberzugs ist der Schutz des darunter liegenden Eisen- oder Stahlwerkstoffes vor Korrosion. Betrachtungen zur Ästhetik und zu den dekorativen Eigenschaften sollten zweitrangig sein. . . . Es sollte beachtet werden, dass „Rauheit“ und „Glätte“ relative Begriffe sind und sich die Rauheit von stückverzinkten Überzügen unterscheidet von kontinuierlich feuerverzinkten Produkten, wie z. B. kontinuierlich feuerverzinktem Blech, Rohr und Draht.

In der Praxis ist es nicht möglich, eine Definition für die Gleichmäßigkeit und die Oberflächenqualitäten von Zinküberzügen festzulegen.

Das Auftreten von dunkleren oder helleren Bereichen (z. B. netzförmiges Muster oder dunkelgraue Bereiche) oder eine geringe Oberflächenunebenheit ist kein Grund zur Zurückweisung. Die Ausbildung von (weißlichen oder dunklen) Korrosionsprodukten, überwiegend bestehend aus Zinkoxid (entstanden durch die Lagerung unter feuchten Bedingungen nach dem Feuerverzinken), ist kein Grund zur Zurückweisung, sofern der geforderte Mindestwert der Dicke des Zinküberzugs noch vorhanden ist.

Bei Ausbesserung:

„Die Summe der Bereiche ohne Überzug, die ausgebessert werden müssen, darf 0,5 % der Gesamtoberfläche eines Einzelteils nicht überschreiten. Ein einzelner Bereich ohne Überzug darf in seiner Größe 10 cm² nicht übersteigen.

Die Ausbesserung sollte durch thermisches Spritzen mit Zink (z. B. ISO 2063) oder durch eine geeignete Zinkstaubbeschichtung, wobei die Zinkstaub-Pigmente ISO 3549 entsprechen müssen, innerhalb der praktikablen Grenzen solcher Systeme, oder mittels geeigneter Zinkflake-Beschichtung oder Zinkpaste erfolgen. .. An den ausgebesserten Stellen muss ein hinreichender Korrosionsschutz sichergestellt sein.“ Die Ausbesserung muss immer mindestens 100 µm dick sein.

Auszug aus der GSB ST 663: Visuelle Beurteilung der Oberfläche:

Quelle: Güte- und Prüfbestimmungen für industrielle Feuerverzinkung, Teil 663: „Internationale Qualitätsrichtlinien für Bauteilbeschichtungen auf Stahl und feuerverzinktem Stahl“

„Die Beurteilung des dekorativen Aussehens der Oberfläche hinsichtlich Einheitlichkeit von Farbe und Struktur hat ohne Hilfsmittel, für Außenteile in einem Abstand von mindestens 5 m, für Innenteile in einem solchen von mindestens 3 m, senkrecht bei diffuser Beleuchtung zu erfolgen. Alle Teile müssen in Glanz, Farbe und Struktur grundsätzlich übereinstimmen. Für die Beurteilung der Beschichtungsqualität sind Untergrundunebenheiten, wie z. B. Kratzer, Schleifspuren, Korrosionsnarben und Schweißnähte ohne Bedeutung.“

Einflussfaktoren für Verfärbungen der Oberfläche

Quelle: Feuerverzinken: Newsletter für Anwender Nr. 5

Die Schutzwirkung der langlebigen Feuerverzinkung basiert auf der Bildung von Deckschichten, die durch Witterungseinflüsse im Verlauf von Wochen oder Monaten auf der verzinkten Oberfläche entstehen. Die Deckschichten entstehen überwiegend aus basischem Zinkcarbonat. Wird die Zinkoberfläche über einen längeren Zeitraum mit Wasser benetzt oder ist der Luftzutritt und damit das Angebot an CO₂ unzureichend, so wird die Entstehung schützender Deckschichten verhindert. Stattdessen bildet sich auf der Oberfläche verzinkter Bauteile sogenannter „Weißrost“.

Weißrost besteht überwiegend aus Zinkhydroxid und geringen Anteilen an Zinkoxid und Zinkcarbonat. In der Praxis kann Weißrost nur bei frisch feuerverzinkten Teilen zu einem Problem werden. Die Bildung von Weißrost steht nicht in Zusammenhang mit dem Verzinkungsverfahren und ist kein Maßstab für die Güte der Verzinkung. Die Wahrscheinlichkeit für eine mögliche Weißrostbildung schwankt witterungsbedingt im Jahresverlauf. Im Herbst und Winter tritt Weißrost vermehrt auf. Häufiger Niederschlag in Form von Regen und Schnee, Nebel und Taupunktunterschreitungen durch niedrige Temperaturen fördern eine mögliche Weißrostbildung.

Aggressive Flüssigkeiten wie z.B. Salze, Bremsflüssigkeiten, Chemiezusätze oder Säuren haben negative Auswirkungen auf die Zinkschicht. Bei Kontakt sind sie umgehend von der verzinkten Oberfläche zu entfernen und die Stelle zu reinigen (siehe Kapitel Reinigung und Pflege).

Ausbesserung bei Weißrostbefall:

- Bei geringen Befall ist ein Entfernen von Weißrost nicht zwingend notwendig
- Bei stärkerem Befall sind kleinere Flächen mechanisch durch eine Spezialbürste (z.B. aus weichem Bronzedraht, Messing oder einer Kunststoff- Bürste) zu entfernen. Vorsicht, bei zu intensivem Bürsten kann die Oberfläche dunkel werden.
- Gegebenenfalls kann zum Entfernen Zink- und Edelstahlreiniger (z. B. Leraclen ZNR) verwendet werden

Gebrauchsspuren durch Reifenabrieb

Gebrauchsspuren durch Reifenabrieb ergeben eine unschöne Oberfläche an der Fahrschiene. Diese haben mit der Qualität der Verzinkung nichts zu tun. (siehe Punkt Reinigung und Pflege)

Fleckenbildung durch Verschütten von Flüssigkeiten

siehe Punkt Reinigung und Pflege

Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie die verzinkten Bauteile regelmäßig (und nach Berührung mit aggressiven Substanzen umgehend) mit viel klarem Wasser.
- Gegebenenfalls ist die Oberfläche mit einer Spezial Bürste und unter leichtem Druck abzubürsten
- Lassen Sie die Oberflächen gut abtrocknen!
Die Fahrschiene muss dabei frei sein, es darf sich kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden.
- Versiegeln Sie die Oberfläche mit einem temporären Korrosionsschutz gegen erneuten Weißrostbefall. Hierfür eignen sich säurefreie Öle, Fette oder Wachse

8. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hebebühne.
Verwenden Sie das Formblatt "Einmalige Sicherheitsüberprüfung"
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr
Verwenden Sie das Formblatt "Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung"
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hebebühne.
Verwenden Sie das Formblatt "Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung"



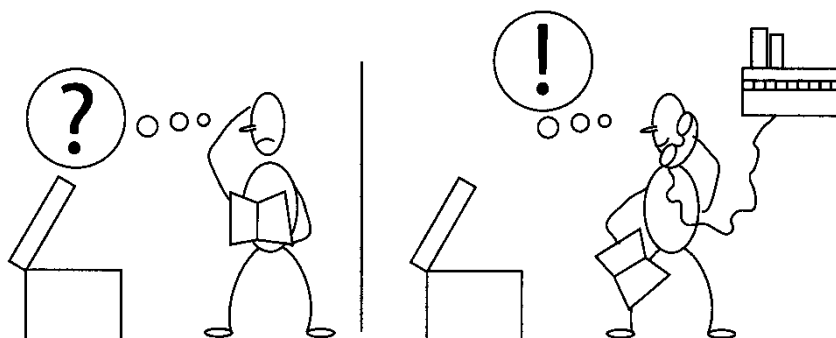
Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.



Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung)

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

9. Montage und Inbetriebnahme



9.1 Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Monteure des Herstellers oder der Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Monteure verfügt, kann die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Waschhallen aufgestellt werden. (Rücksprache mit ihrem Händler)

- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen. Für den Aufstellungsort ist der Betreiber selbst verantwortlich. Der Aufstellplatz muss plan eben sein. Fundamente im Freien und in Räumen, in denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss ist bauseits 3 ~/N + PE, 400 V, 50 Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig entsprechend abzusichern. Die Anschlussstelle befindet sich im Bedienaggregat.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne, muss vor der ersten Inbetriebnahme Bauseits (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.

9.2 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne

- Hebebühne gemäß den Datenblättern aufstellen und grob ausrichten.
- Aggregat aufstellen, Stromversorgung herstellen.
- Hydraulikleitungen anschließen. Alle Schläuche sind markiert.
- Hydrauliköl einfüllen; der Hersteller empfiehlt ein hochwertiges Hydrauliköl mit einer Viskosität von 32 cst. Die benötigte Ölmenge beträgt ca. 14 Liter. Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
- Taster "Heben" betätigen bis die Hebebühne so weit nach oben gefahren ist, dass die Entlüftungsschrauben, oben an den Folgezylindern, erreicht werden können. Ggf. ist eine Entlüftung des Hydrauliksystems gemäß Anleitung (siehe Kapitel 9.6) vorzunehmen.
- Ausrichtung der Grundplatten nochmals überprüfen und Hebebühne verdübeln. Löcher für die Dübelbefestigung durch die Bohrungen der Grundplatten setzen. Bohrlöcher durch Ausblasen mit Luft säubern. Sicherheitsdübel in die Bohrung einführen.
Der Hersteller empfiehlt Liebig-Sicherheitsdübel oder gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen.
Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der tragende Beton mit der Qualität C20/25 bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Falle ist die Dübellänge nach Bild 6 zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Beton, muss die Dicke dieses Belages ermittelt werden und die Dübellänge ist nach Bild 7 auszuwählen.
- Aggregat am Boden verdübeln.
- Justieren der Hebebühne;
Um Hohlräume zu vermeiden sind Unebenheiten des Bodens durch Unterlegen der Grundplatten (z.B. dünne Blechstreifen) zu korrigieren. Durch Verwendung geeigneter Unterlagen muss der durchgehende Kontakt zwischen Boden und Grundplatte gewährleistet sein.
- Dübel mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.
Jeder Dübel muss sich mit seinem geforderten Drehmoment anziehen lassen. Mit geringerem Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne nicht gewährleistet. Die Bestimmungen anderer Dübelherstellern sind zu beachten.
- Hebebühne mit aufgenommenem Fahrzeug mehrmals heben und senken, Dübel mit Drehmomentschlüssel überprüfen ggf. nachziehen und Hydraulikleitungen auf Dichtigkeit überprüfen.
- Hebebühne gegebenenfalls nochmals ausgleichen.
- Alle Abdeckungen montieren.

9.3 Entlüften des Hydrauliksystems (Hauptbühne)

- Der richtige Stromanschluss, das richtige Hydrauliköl in der richtigen Menge und die Dichtigkeit der Verbindungen sind nach Aufbau der Hebebühne zu kontrollieren. Durch Montage der Hydraulikschläuche kann es zu Lufteinschlüssen sowie in Folge der Anlaufrespektive zu Gleichlaufschwierigkeiten kommen, was ein Entlüften notwendig macht. Die richtige Zuordnung der Schlauchverbindungen sind nochmals zu überprüfen und sicherzustellen.

Wirkungen, die ggf. ein Entlüften notwendig machen, könnten z.B. sein:

Schlagartiges Anheben aus der untersten Endlage heraus; Ungleichlauf; etc.

Richtiges Entlüften:

Es ist sicherzustellen, dass ca. 14 Liter Hydrauliköl eingefüllt sind.

- Umschaltknopf auf der Seite des Aggregates auf Bühne drehen.
- An den Folgezylindern der Hebebühne sind die Entlüftungsschrauben (siehe Bild 5). Diese sind nur leicht zu öffnen. Achtung nicht herausdrehen.
- Taster „Heben“ drücken. Die Luft strömt an den Folgezylindern aus den Bohrungen. Die Entlüftungsschrauben so lange geöffnet lassen, bis nur noch Hydrauliköl austritt. Danach die Entlüftungsschraube wieder schließen.

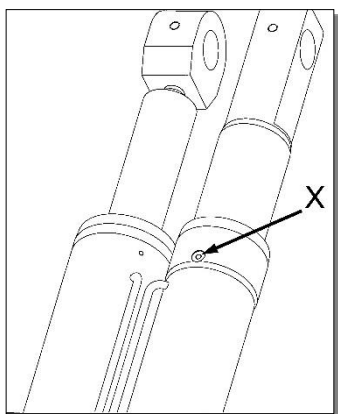


Bild 5
Pos. X = Entlüftungsschraube jeweils
an den
Folgezylindern



Entlüftungsschrauben wieder verschließen, ansonsten kann es zu Fehlfunktionen der Hebebühne kommen.

- Die Hebebühne durch drücken des „Heben“ Tasters erneut in die obere Endposition fahren. Ggf. ist die Entlüftung wie beschrieben nochmals zu wiederholen.
- Abschließend ist zu prüfen ob die Entlüftungsschrauben geschlossen sind.
- Hebebühne durch drücken des „Senken“ Tasters in die unterste Endposition absenken. (Während des Senkens können aus dem zurückströmenden ÖL-Luft-Gemisch stärkere Strömungsgeräusche entstehen)
- Lastfreier Probetrieb mit Verweildauertest durchführen. Dazu die Hebebühne auf ca. 1500 mm hochfahren.
- Es ist nochmals zu prüfen, ob die Zylinderhebel an der Schere anliegen. Ggf. ist die Ausgleichsprozedur wie unter Punkt 5.3 nochmals durchzuführen.

9.4 Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden)

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur) führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungs-Protokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausgefüllt an den Hersteller gesendet werden.

9.5 Wechsel des Aufstellungsortes

Zum Wechsel des Aufstellungsortes sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen.

- Hebebühne auf ca. 1000 mm hochfahren.
- Alle Schlauchabdeckungen lösen und entfernen.
- Verdübelung der Grundplatten lösen.
- Hebebühne in die unterste Position absenken.
- Netztrennung vornehmen.
- ggf. Hydraulikleitungen nur am Bedienaggregat lösen.
- ggf. Hydraulikanschlüsse mit Blindstopfen abdichten.
- Hebebühne mit Aggregat an den neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme.
- Ausgleichs- und Entlüftungsprozedur ggf. durchführen.

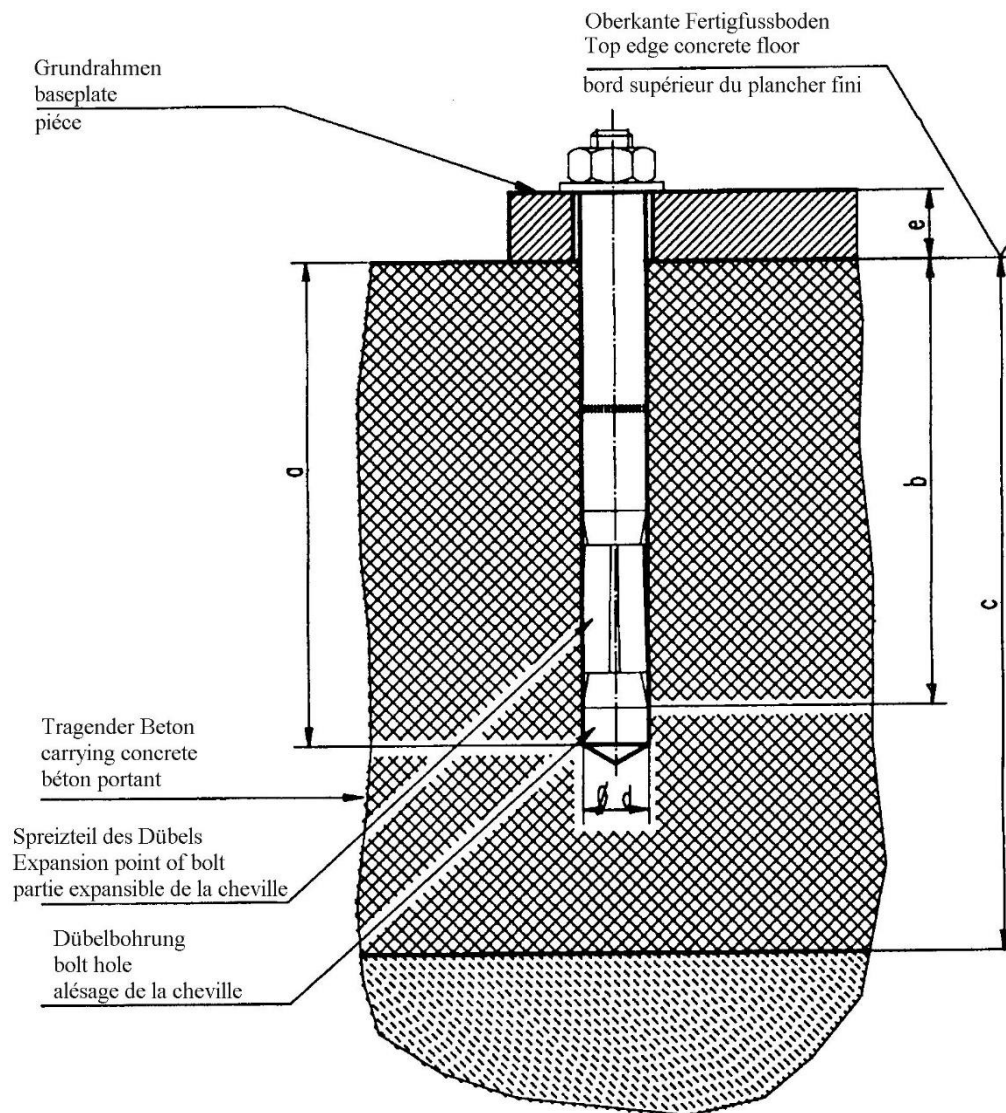


Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!



Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden)

Bild 6: Auswahl der Liebig-Dübel ohne Bodenbelag (Estrich, Fliesen)
 Bohrungsdurchmesser 22 mm in der Grundplatte

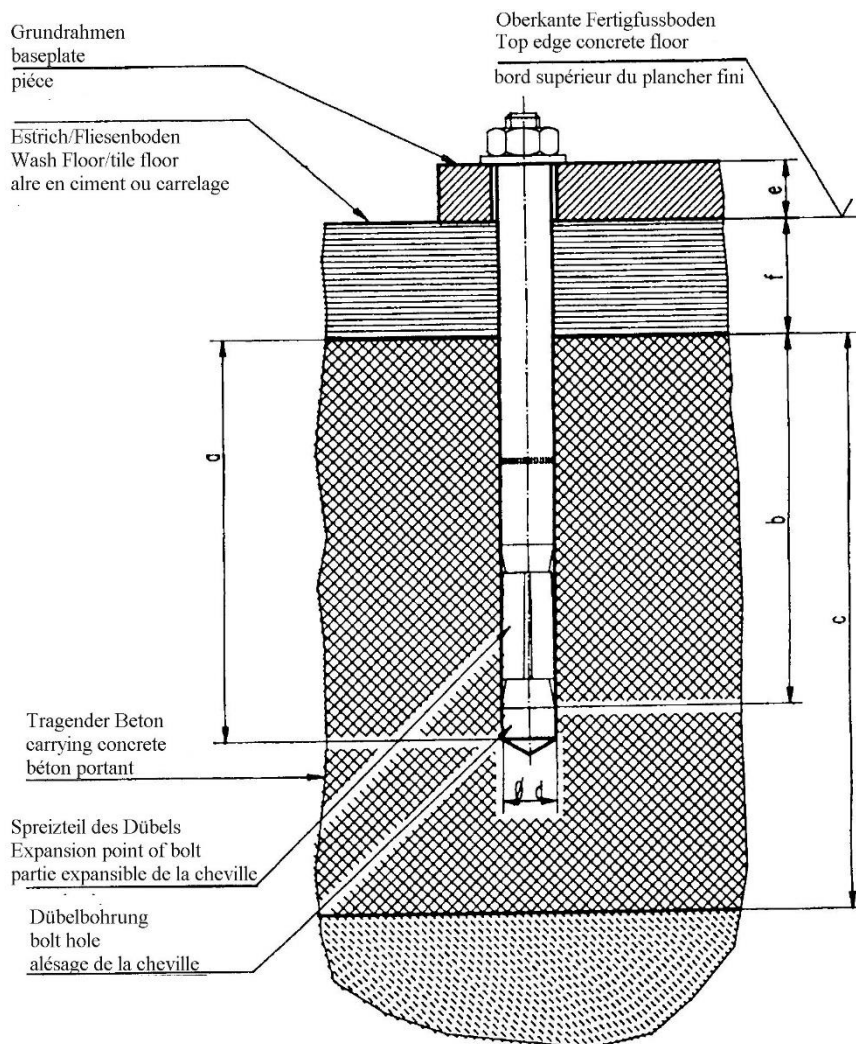


Liebig-Dübel	
Dübeltyp	BM12-20/80/40
Bohrungstiefe	a 100
min. Verankerungstiefe	b 80
Betonstärke	c min.160 (*)
Bohrungsdurchmesser	d 20
Bauteildicke	e 0-40
Betonqualität	12
Anzugsdrehmoment der Dübel	70 Nm

() min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.*

Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.

Bild 7: Auswahl der Liebig-Dübel mit Bodenbelag (Estrich, Fliesen)
Bohrungsdurchmesser 22 mm in der Grundplatte

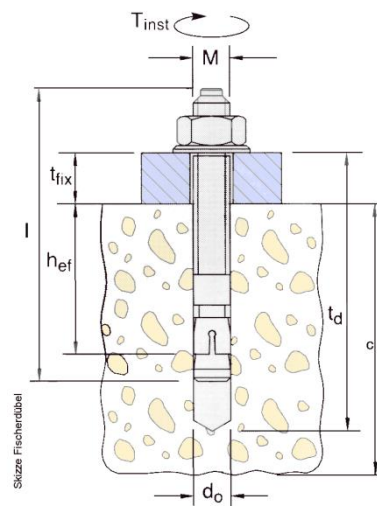


Liebig-Dübel

Dübeltyp		BM12-20/80/65	BM12-20/80/100	BM12-20/80/140
Bohrungstiefe (mm)	a	100	100	100
min. Verankerungstiefe (mm)	b	80	80	80
Betonstärke (mm)	c	min.160(*)	min.160(*)	min.160(*)
Bohrungsdurchmesser (mm)	d	20	20	20
Bauteildicke (mm)	e+f	40-65	65-100	100-140
Betonqualität		min.C20/25 (B25) normale Bewehrung		
Anzahl der Dübel (St.)		12	12	12
Anzugsdrehmoment der Dübel		70 Nm	70 Nm	70 Nm

(*) min. Betonstärke bei Verwendung der oben genannten Dübel, ansonsten gelten die Angaben in den Fundamentplänen.

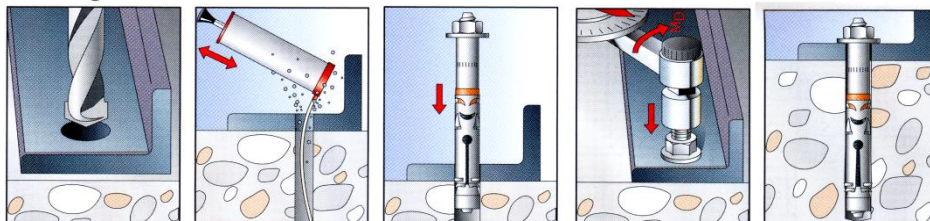
Es können gleichwertige Dübel anderer namhafter Dübelhersteller, unter Beachtung deren Bestimmungen, verwendet werden.



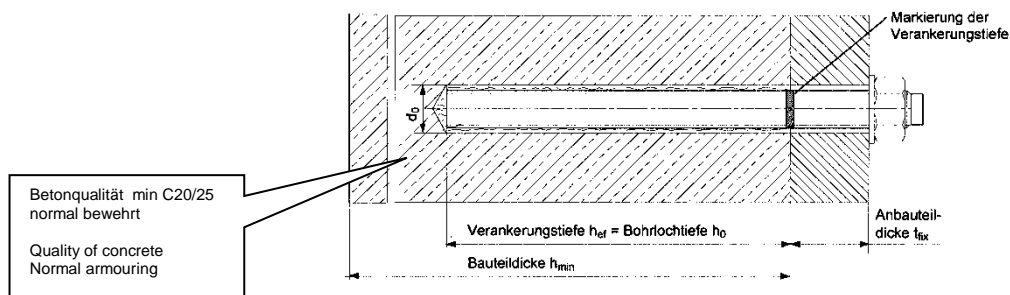
Änderungen vorbehalten!
subject to alterations!
sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI LIFT 3500 NT/CLT ^d		
Dübel type of dowel type de cheville		FH 15/50 B Bestellnr. 970265	FH 18 x 100/100 B Bestellnr: 972230	FH 24/100 B Bestellnr. 970267
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alésage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Épaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alésage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Épaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	155	230	272
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		

Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Änderungen vorbehalten!
subject to alterations!
sous réserve des modifications!

Hilti-Injektionsdübel				
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'alsage	h₀	90	110	125
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h_{ef}	90	110	130
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	H_{min}	min. 120	min. 140	min. 170
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'alsage	d₀	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t_{fix}	max. 23	max. 21	max. 52
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	T_{inst}	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	l	130	150	200
Gewinde Thread fil	M	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
<p>Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden. Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles</p>				
<p>Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.</p>				
<p>Die Daten wurden aus den von Hilti bereitgestellten Unterlagen entnommen. Hierfür übernehmen wir keine Garantie.</p>				

Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfriiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Außerordentliche Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
 Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
 Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Außerordentliche Sicherheitsprüfung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Kurzbedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragfähigkeitsangabe an der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Umschalter „Bühne/Radfreiheber“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand / Funktion Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Rückrollsicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Spieldetektor (Version mit SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand/Funktion Taschenlampe (Version SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gelenkbolzen und Lagerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Gleitstücke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsdübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment Befestigungsschrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Abdrückplatten (Zylinderhebel).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Radfreiheber mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polymerauflagen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand , Funktion Beleuchtung optional.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

..... Unterschrift Sachkundiger

..... Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

Mängel beseitigt am:

..... Unterschrift Betreiber

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Kundendienst • Korker Straße 24 • D 77694 Kehl
www.nussbaumlifts.com • e-Mail: service@nussbaumlifts.com

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911
Service Hotline International: +49 180 5 288 911
975392 UNI LIFT 3500 NT – 3500 NT PLUS OPI | DE | Version 4.1

UNI LIFT

UNI LIFT 3500 NT / 3500 NT PLUS

OPTIONAL WITH SPID



OPERATING INSTRUCTION AND DOCUMENTATION

Valid from: 01/2023

Serial No.:

Table of contents

Foreword	4
Record of installation	6
Record of handing over	7
1. Introduction.....	8
1.1 Installation and check of the automotive lift	8
1.2 Information of Warning	8
2. Master document of the automotive lift	9
2.1 Lift–manufacturer	9
2.2 Application	9
2.3 Changes at the construction.....	9
2.4 Displacement of the automotive-lift	9
2.5 Declaration of conformity.....	10
3. Technical information	11
3.1 Technical ratings	11
3.2 Safety devices	11
3.3 Datasheet	12
3.4 Foundation plan.....	18
3.5 Dowel drilling pattern	28
3.6 Hydraulic diagram (without wheel free lift)	30
3.7 Hydraulic diagram (with wheel free lift)	31
3.8 Hydraulic diagram (with play detector).....	32
3.9 Electrical diagram drawing (without wheel free lift)	33
3.10 Electrical diagram drawing (with wheel free lift)	39
3.11 Electrical diagram SPID	45
4. Safety regulations	51
5. Operating instructions	51
5.1 Lifting the vehicle.....	51
5.2 Lowering the vehicle.....	52
5.3 Equalization of the platforms	52
6. Troubleshooting	54
6.1 Driving on an obstacle	55
6.2 Emergency lowering of the main lift/ wheel free lift	55
7. Inspection and Maintenance	56
7.1 Maintenance plan of the lift	56
7.2 Cleaning of the automotive lift	59
7.3 Cleaning and care of galvanised surfaces	59
Influence factors for discolourations of the surface	60
Touch-up after incidence of white rust:	60
Traces of usage due to tyre wear	60
Spotting due to spilling liquids	60
Cleaning and care	61
8. Security check	61
9. Installation and Initiation	61
9.1 Regulations for the installation	62
9.2 Erection and doweling of the lift	62
9.3 Deaerate the hydraulic system (main lift)	63
9.4 Initiation	64
9.5 Changing the installation place	64
First security check before installation	69
Regular security check	70
Extraordinary security check	82

Foreword

Nussbaum-Lifts are a result of long-standing experiences.

The high quality and the superior concept guarantee them reliability, a long lift time and the economic business. To avoid unnecessary damages and dangers, read the operating instruction attentive and observe the contents. Another or the described purpose going out use is not valid when not as agreed. This is valid particularly for climb and go.

Nussbaum Automotive Lifts GmbH is not liable for damages arising from this. The user carries the risk alone.

For the use belonged:

- to observe all the notice in the operating instruction and
- the following of the inspection and maintenance work and the prescribed tests.
- The instruction for use have to be observed by all persons working with the lift.
- Especially the chapter "Safety/accident Prevention" has to be observed.
- In addition to the safety remarks of the instructions for use the regulations and instructions being valid at the place of operation have to be considered.

Obligations of the operator:

The operator is obliged to allow only those persons complying to the following requirement to work at the unit

- being well acquainted with the basic regulations concerning labour safety and accident prevention and being trained to operate the unit.
- having read and understood the chapter concerning safety and warning instructions and confirmed that by their signature.

Dangers when operating with the lift:

The Nussbaum-Lifts are designed and built according to technical standard and the approved regulations for technical security. Yet, danger for body and life of the operator may turn up when using the lift inexpertly.

The lift must only be operated :

- for its appropriate use
- in unobjectionable condition concerning technical security.

Organising requirements

- The instructions for use are constantly to be kept at the place of operation being at hand at any time.
- In addition to the instructions for use rules pertaining to other regulations i.e. accident prevention and environmental rules are to be observed and directed.
- Safety- and danger alert operation of personal is occasionally and by observing the instructions for use to be controlled.
- As far as required and ordered by regulations personal protective equipment is to be used
- All safety- and danger-hints at the lift are to be observed!
- Spare parts must comply with technical requirements laid down by the manufacturer. This is only warranted with original parts.
Consider time intervals given or fixed in instructions for use for repeated tests/inspections.

Maintenance works, remedy of faults and disposal

- Fixed Adjusting-, maintenance- and inspection works and time intervals including Details for exchange of parts/part components as mentioned in the instructions for use are to be adhered.
These works must only be carried out by expert personal.
- After maintenance- and repair works loose screw connections must always be firmly tightened!

Guarantee and liability

- Our „General conditions of selling and delivering“ are in force.
There will be no guarantee or liability for injuries of persons or things if these injuries are caused by one or by some of the following reasons.
- Inappropriate use of the lift
- Inappropriate installation, initiation, operation and maintenance of the lift.
- Use of the lift while one or several security devices do not work or do not work correctly or are not installed correctly.
- Not to follow the regulations of the operating instruction concerning transport, storing, installation, initiation, operation and maintenance of the lift.
- Changes of the construction of the lift without asking the producer.
- Changes of important adjustments of the lift (e.g. driving elements, power rating, motor speed, etc)
- Wrong or incorrect maintenance.
- Catastrophes, acts of God or external reasons.

Disassembly, decommissioning and disposal

Disassembly of the lifting platform should be done by a specialist. Any liquids (e.g. Hydraulic oil) must be discharged and disposed off separately.

When decommissioning, remove the model plate and destroy it, as well as the logbook. Disposal of the lifting platform should be done by an authorized recycling company.



Fill out, undersign and copy this sheet and send the original to the lift manufacturer. The copy remains in the manual.

**Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
D-77694 Kehl - Bodersweier**

Record of installation

The automotive lift with the

serial number:..... was installed on:.....

at the firm:..... at:.....

The initial safety check was carried out and the lift was started.

The installation was carried out by the operating authority/competent (please delete as applicable).

The initial safety check was carried out by a competent person before the initial operation.

The operating authority confirms the correct installation of the automotive lift, the competent person confirms the correct initial operation.

Used Dowels(*):.....(Type/Name)

Minimum anchorage depth (*) kept:mm ok

Starting torque (*) kept:NM ok

.....
date name of the operating authority signature of the operating authority

.....
date name of the competent person signature of the competent person

Your customer service:.....(stamp)

(*) see supplement of the dowel manufacturers

Record of handing over

The automotive lift with the

serial number:..... was installed on:.....

at the firm:..... at:.....

the safety was checked and the lift was started.

The persons below were introduced after the installation of the automotive lift. The introduction was carried out from an erector of the lift-manufacturer or from a franchised dealer (competent person).

.....
date name signature

.....
date name signature

.....
date name signature

.....
date name signature

.....
date name signature

.....
date name signature

.....
date name of competent signature of the competent

Your customer service:.....

1. Introduction

The document "**Operating Instruction and Documentation**" contains important information about installation, operation and maintenance of the lift.

To furnish proof of the **installation of the automotive lift** the form "Record of Installation" must be signed and returned to the manufacturer.

To furnish proof of the singular, regular and extraordinary check this documentation contains forms. The forms should be used to document the checks. They should not be removed from this documentation.

Every **change of the construction** and **displacement** of the automotive lift has to be registered in the "**Master document**" of the lift.

1.1 Installation and check of the automotive lift

Only specialist staff is allowed to do work concerning safety and to do the safety checks of the lift.

They are called experts and competent persons in this document.

Experts are persons (for example self-employed engineers, experts) which have received instruction and have experience to check and to test automotive lifts. They know the relevant regulations concerning both labour and accidents prevention.

Competent persons are persons who have acquired adequate knowledge and experience with automotive lifts. They took part in training from the lift-manufacturer (servicing technicians of the manufacturer or dealer are competent)

1.2 Information of Warning

To show danger and to show important information the three symbols below are used. Pay attention to those passages, which are marked with these symbols



Danger! This sign indicates danger to life. Inexpert handling of the described operation may be dangerous to life.

Caution! This sign cautions against possible damage to the automotive lift or other material defects in case of inexpert handling .



Attention! This sign indicates an important function or another important note.

2. Master document of the automotive lift

2.1 Lift–manufacturer

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
D-77694 Kehl - Bodersweier

2.2 Application

The automotive lift UNI-LIFT 3500 NT / Plus / Spid is a lifting mechanism for lifting motor vehicles with a laden weight of up to 4000 kg (with wheel free lift 3500 kg). The max. load distribution is 2:1 in or against drive-on direction.

The wheel free lift is a lifting mechanism for lifting motor vehicles with a laden weight of up to 3500 kg. The max. load distribution is 2:1 in or against drive-on direction.

The lift is equipped with a detector (called SPID) which is able to detect play in the axes and on single wheel suspensions. The detection is possible up to an axle load of 2300 kg.

The automotive lift is only designed for servicing vehicles. It is not allowed to carry persons with the lift. It is not allowed to climb on the lift or on the vehicle. It's not allowed to install the standard-automotive lift in a hazardous location or washing bays.

After changes of the construction and after essential maintenance work on carrying parts and after changing the installation place, an expert has to check the lift and to confirm its correctness and security.

2.3 Changes at the construction

Changes at the construction, expert checking, resumption of work

(date, kind of change, signature of the expert)

.....
.....
.....

name, address of the expert

.....
place, date

.....
signature of the expert

2.4 Displacement of the automotive-lift

Displacement of the automotive-lift, expert checking, resumption of work

(date, kind of change, signature of the expert)

.....
.....
.....

name, address of the expert

.....
place, date

.....
signature of the expert

2.5 Declaration of conformity

EG- Konformitätserklärung

Nussbaum

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:

Hereby we declare that the lift model:

Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:

Por la presente declara, que el elevador modelo:

Con la presente si dichiara che il sollevatore:

UNI LIFT 3500 NT

UNI LIFT 3500 NT AMS

UNI LIFT 3500 NT PLUS

UNI LIFT 3500 NT PLUS AMS

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

fulfils all the relevant provisions of the following Directives:

correspond aux normes suivantes:

cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:

adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive

2006/42/EG

EMV Richtlinie / EMC Directive

2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde

was manufactured in conformity with the harmonized norms

fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.

producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.

è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Authorised to compile the technical file

Baujahr

20__

Year of manufacture

Seriennummer

Serial number

Seriennummer

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022

Frank Scherer
CEO

Doc-NUS_UNI-
LIFT_3500NT_2022-04

Nussbaum

Nussbaum Automotive Lifts GmbH | Korcker Straße 24 | 77694 Kehl-Bodersweier



3. Technical information

3.1 Technical ratings

capacity without wheel free lift	4000 kg
with wheel free lift	3500 kg
load distribution	max. 2:1 in or against drive-on direction
Lifting time (main lift)	approx. 30 sec. with load
Lowering time (main lift)	approx. 30 sec. with load
capacity wheel free lift	3500 kg
load distribution	max 2:1 in or against drive- in-direction
Lifting time (wheel free lift)	approx. 5 sec. with load
Lowering time (wheel free lift)	approx. 12 sec. with load
capacity detector „SPID“	max. axle load 2300 kg
Line Volthage	3 x 400 Volt , 50Hz
Power rating	3 kW
Motor speed	3000 rot./min.
Pump capacity	3 cm ³ /rot.
Hydraulic pressure	ca. 330 bar
pressure relief valve	ca. 360 bar
Oil tank	approx. 14 Litre
Sound level L _{PA}	≤ 70 dB
Connection by customer	3~/N+PE, 400V, 50 Hz (standard version) with fuse T16A (Pay attention to the voltage of your country)

3.2 Safety devices

1. Pressure relief valve
 Overprint-safety of the hydraulic system
2. Holding valve
 safety device against unintentional lowering
3. Lockable main switch
 safety device against unauthorised operation
4. Foot protection
 safety device against bruises in the area of the feet
5. Two independent cylinders
 (each side master- and slave-cylinder)
 safety device against unintentional lowering
6. Seat valves at the cylinders of the wheel free lift
 safety device against unintentional lowering of the wheel free lift
7. CE-STOP
 safety device against squeeze

3.3 Datasheet

Radfreiheber

Die Position des Bedienagregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. ggf. sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

Mir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) bleibt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

Tragfähigkeit Hebebühne 3500kg Radfreiheber 3500kg

Einführung

Kabelkanal

Boiseits am Bedienagregat bereillstellen:
 Stromversorgung 3Ph.N/PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 optisch Druckluft für Achsheber:
 lichte Weite 6mm, 6-10bar

(*) min. 850mm ohne Achsheber
 (*) min. 950mm mit Achsheber

MoB- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

Messstab:		Gewicht:	
Werkstoff / Halbzeug		kg	
- / -			
Benennung		UNI-LIFT 3500 NT PLUS	
Schienenlänge 4200mm			
Zeichnungsnummer		7139-1-NB	
Ersatz für:		Ersatz durch:	
-		-	
Blatt		von	
-		-	

Masse ohne Toleranzangaben		Name	
Datum		M.G.	
Berb. 29.04.11			
Ger.			
Nom			
TUSSTBAUM			
Nr		Name Urspr.	
-		-	
Änderung		Datum	
-		-	

Radfreilheber

255

974

Betondeckplatte:
min 250/25
normal bewehrt

Drehplatte

Schiebleuchte

Einfahrrichtung

Kabelkanal

355 350

Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen:
Stromversorgung: 3Ph, N+PE, 400V, 50Hz
Absicherung: 16 Ampere träge
optimaler Druckluft für Achsheber:
lichte Weite 6mm, 6-10bar

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dgrf. sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

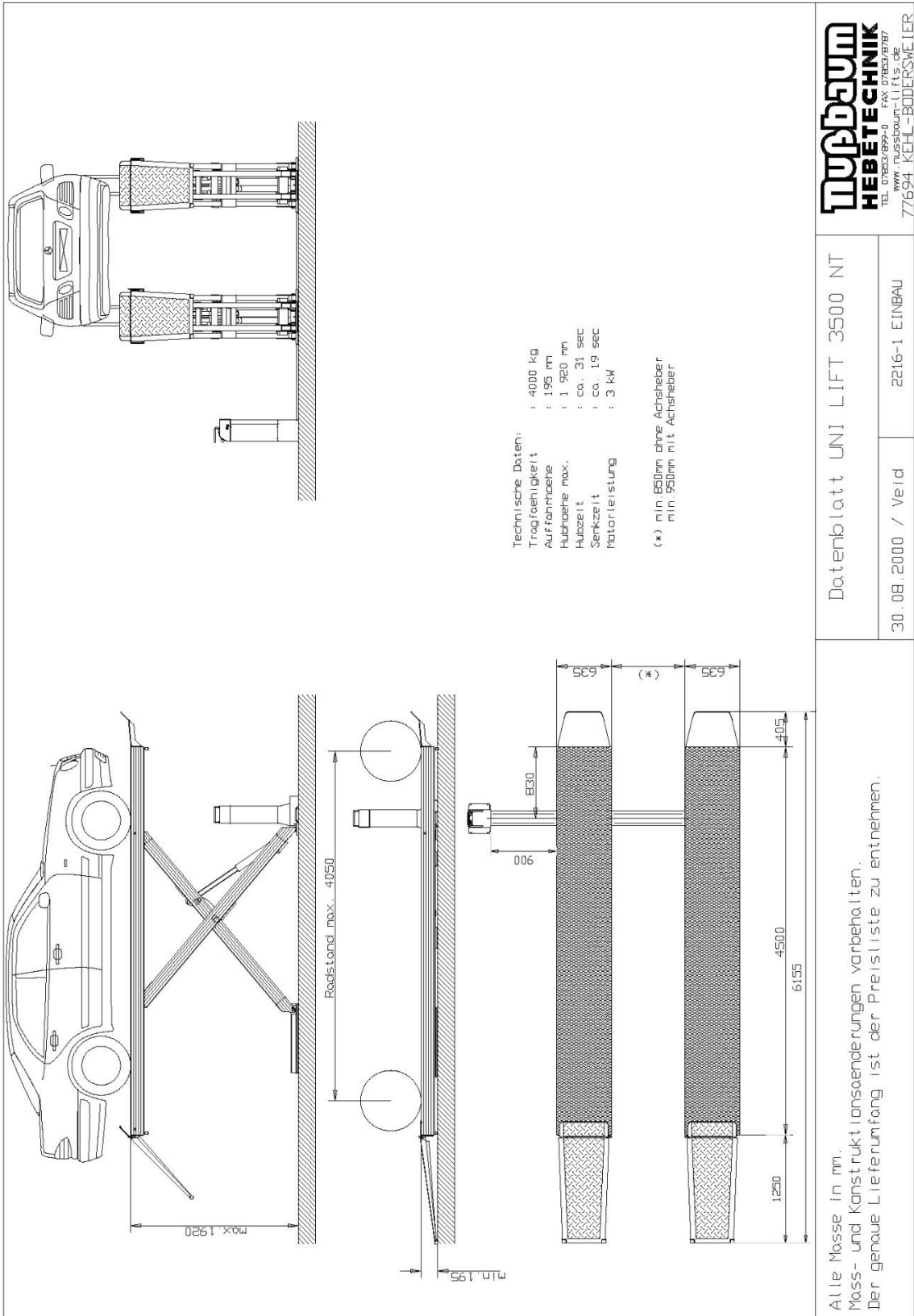
Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

Tragfähigkeit
Hebebühne 3500kg
Radfreilheber 3500kg

Masse ohne Toleranzgaben		Masse		Gewicht	
Bezeichnung	Einheit	Bezeichnung	Einheit	Bezeichnung	Einheit
UNI-LIFT 3500 NT PLUS AMS	Schienenlänge 4250mm				
		Zeichnungsnummer	7139-NB	Blatt	von
		Ersatz-Nr.		Ersatz durch	

035UN100112

Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!



Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufnahmehöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

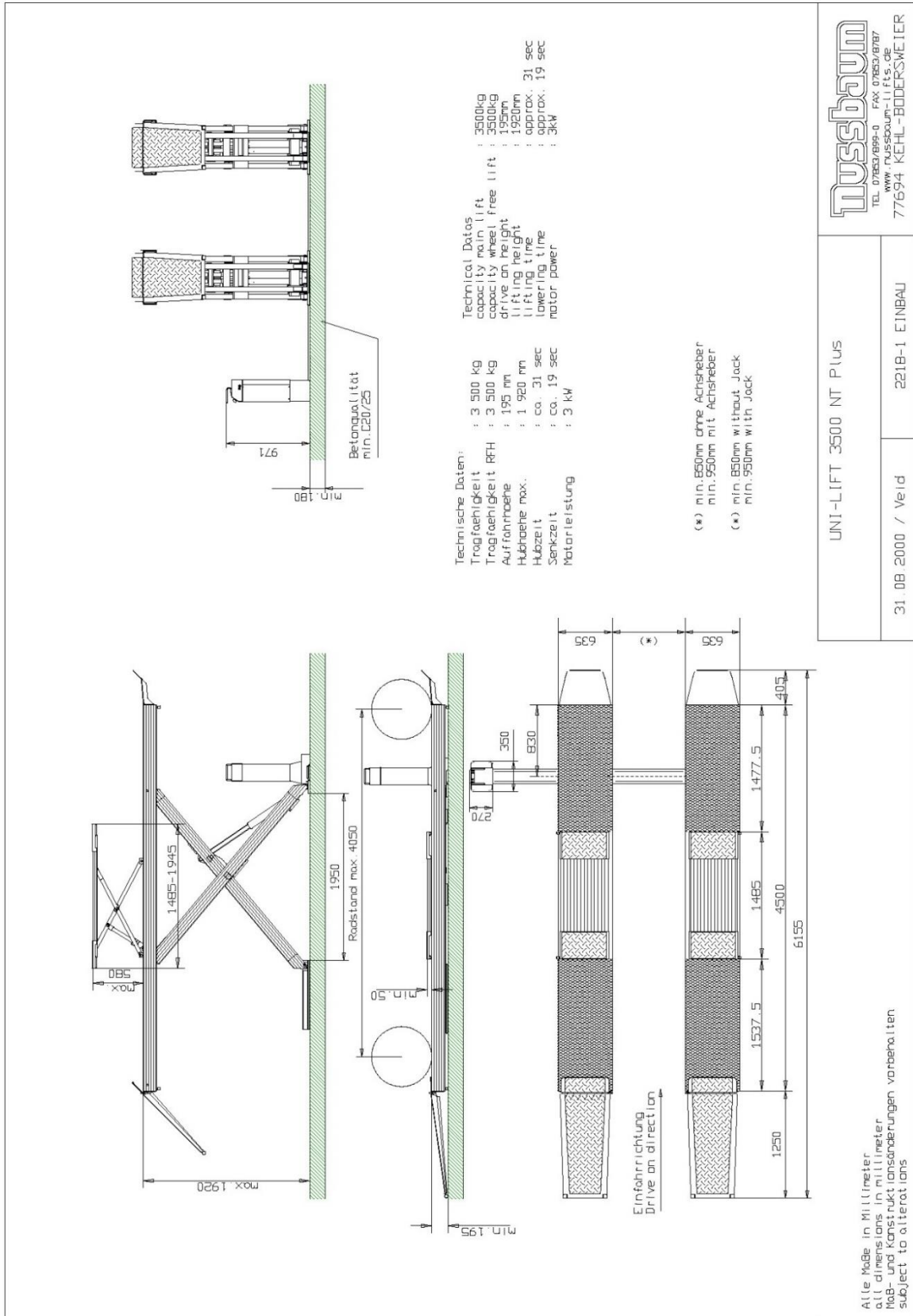
(*) min 850mm ohne Achsheber
 min 950mm mit Achsheber

Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
 Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

DUPLODUM
HEBETECHNIK
 TEL: 0330 341 11 11 FAX: 0330 341 11 05
 WWW: www.duplodum.de
 77694 KEHL-BODERSWEILER

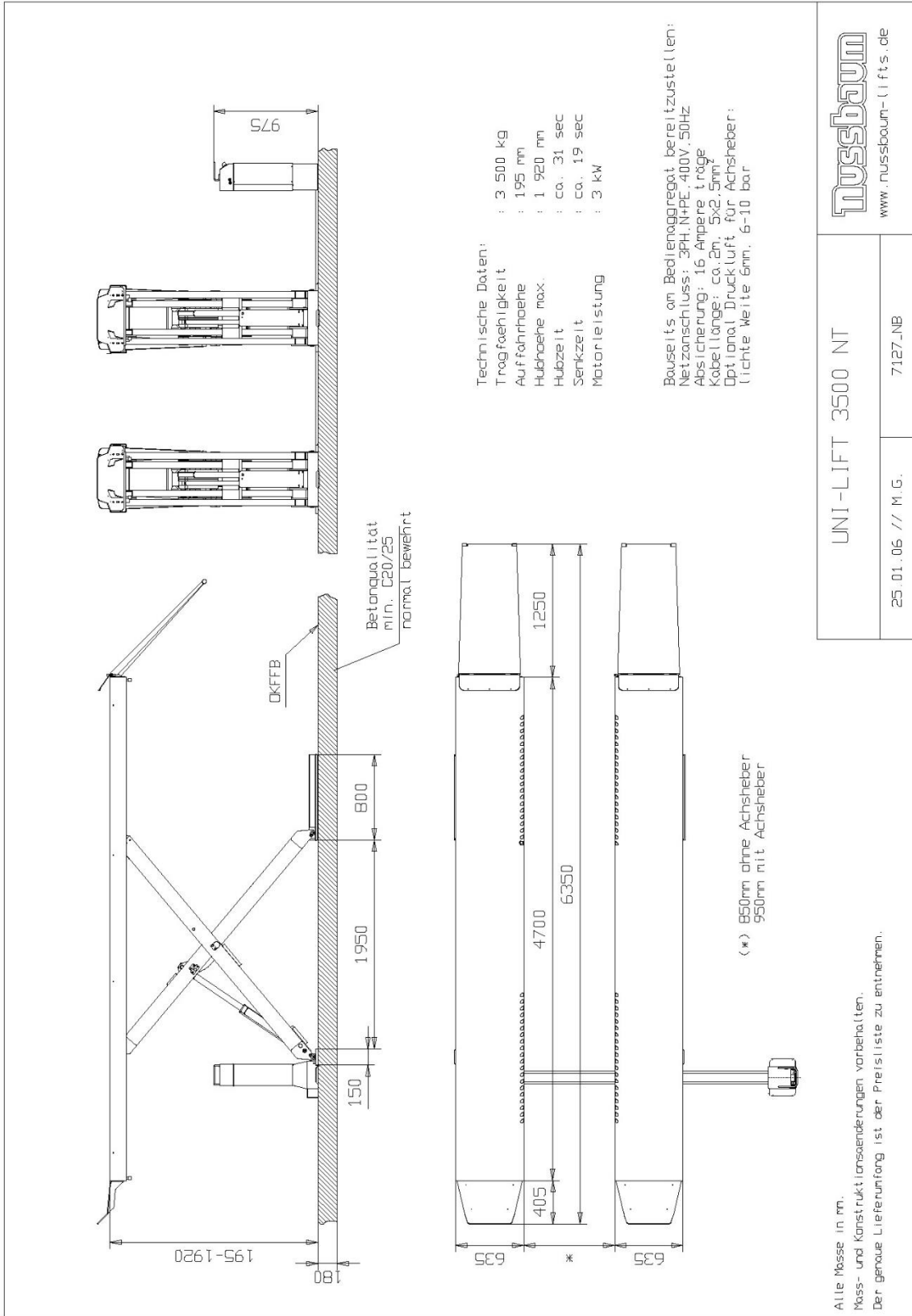
Datenblatt UNI LIFT 3500 NT

30.08.2000 / Veid 2216-1 EINBAU



nussbaum
 TEL: 0345/959-0 FAX: 0345/959-7
 www.nussbaum-lift.com
 77694 KEHL-BODERSWEIER

UNI-LIFT 3500 NT Plus	
31.08.2000 / Verid	221B-1 EINBAU

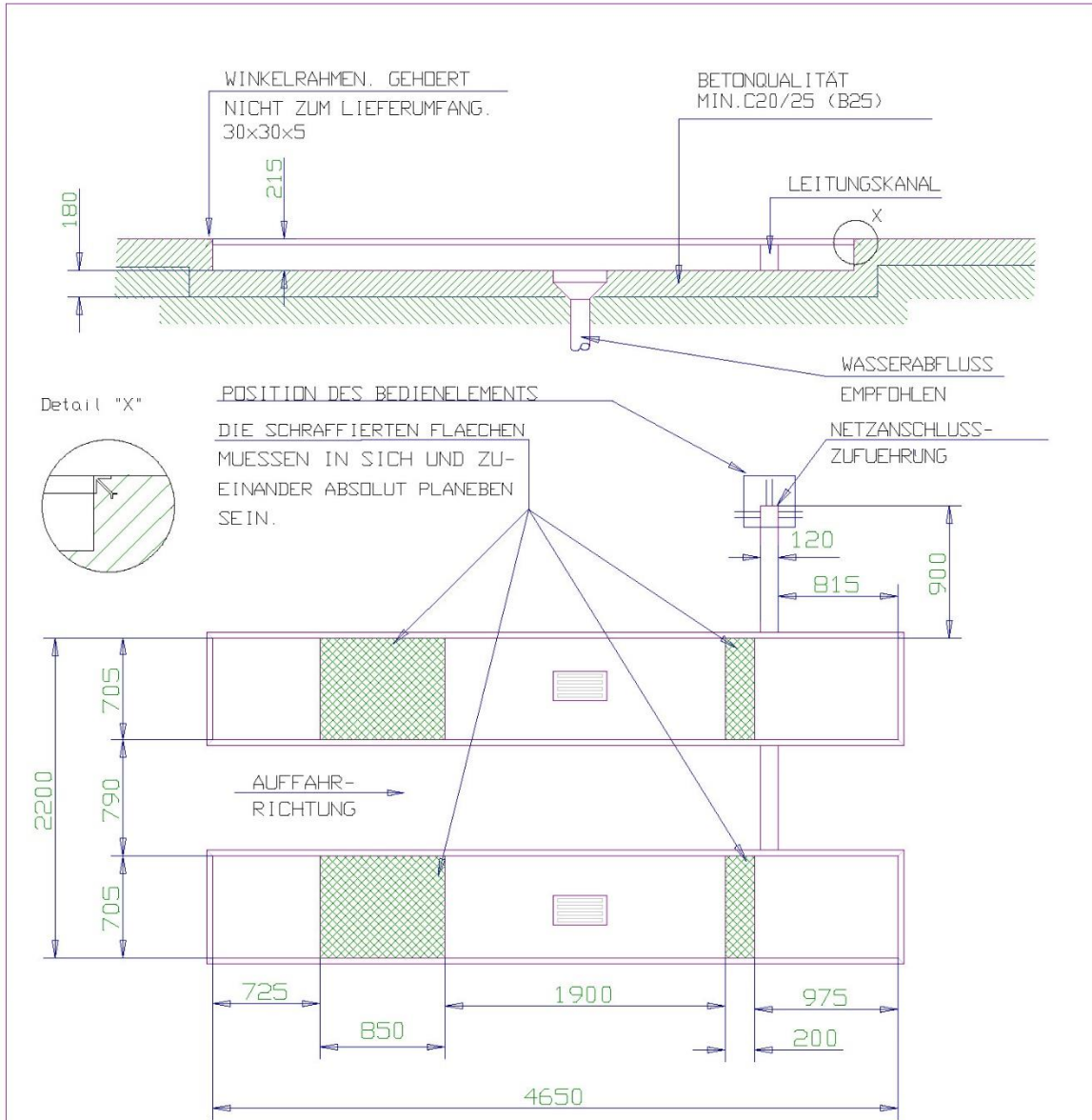


Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufstieghöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 950 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

Tussbaum	
TEL. 07862/999-0 FAX 07862/999-7 WWW.TUSSBAUM-LIFT.de 77694 KEHL-BODERSMEIER	
Datenblatt UNI-Lift 3500 NT	Überflur
18.11.03 // M.G.	221B-2 EINBAU

Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

3.4 Foundation plan



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT

ÜBERKANTE AUFFAHRSCHEITNE BODENEBCN, SCHIENENLÄNGE 4 500 MM

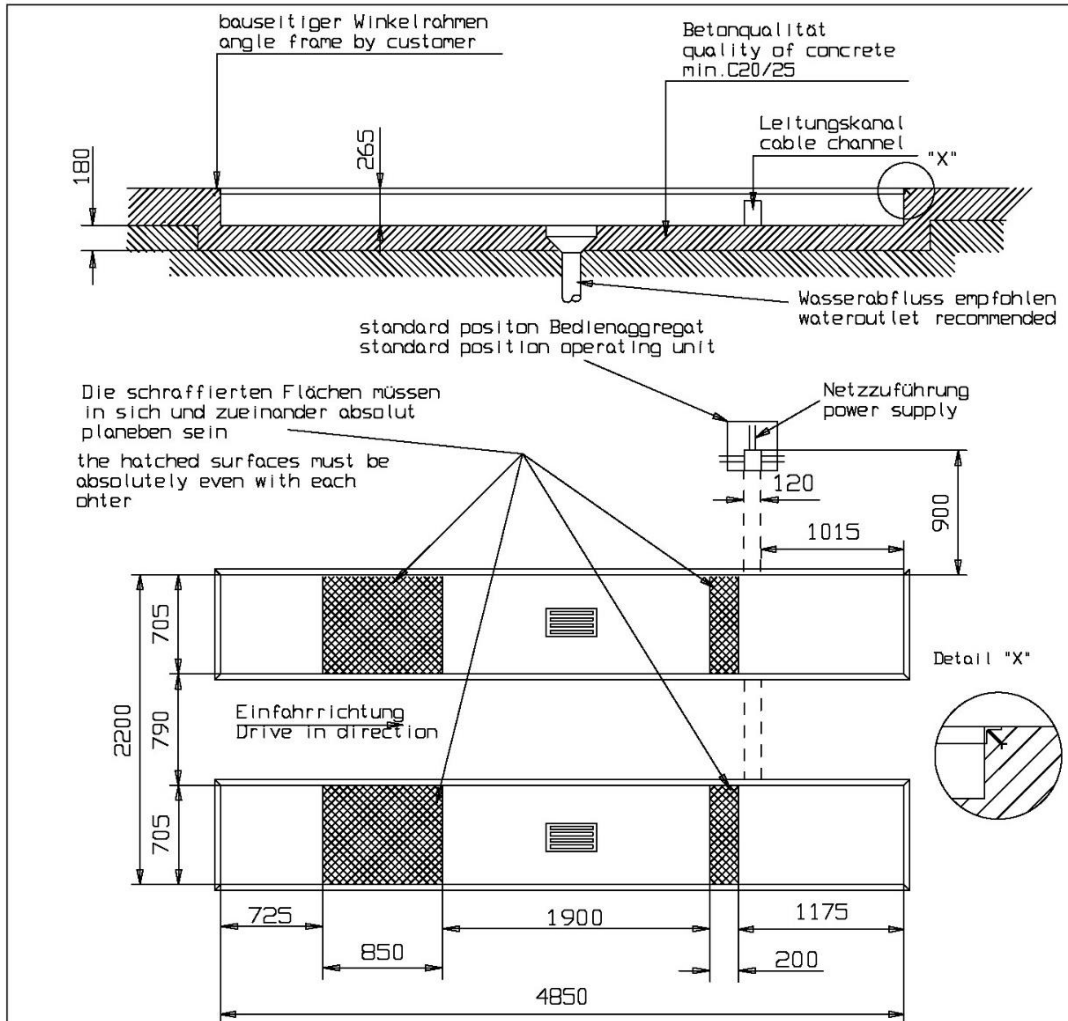
29.09.2000 / M.A

EINBAU2226

NUSSBAUM

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



Galtig für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen
 Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen:
 Stromversorgung: 3PH,N+PE,400V,50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 Druckluft optional für Achsheber: lichte Weite 6mm, 6-10bar

Valid for standard version with baseplates and drive on ramps at each side of the platform
 Prepared at the operating unit by customer:
 Electrical power supply: 3PH,N+PE,400V,50Hz
 Fuse: 16A time-lag fuse
 Air pressure optional for Jack: 6mm wide, 6-10bar

Wir weisen in unseren Plänen
 auf die Mindestanforderung
 des Fundamentes hin,
 jedoch der Zustand der örtlichen
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)
 abliegt nicht unserer Verantwortung.
 Im Bedarfsfall ist ein Architekt,
 Statiker hinzuzuziehen.

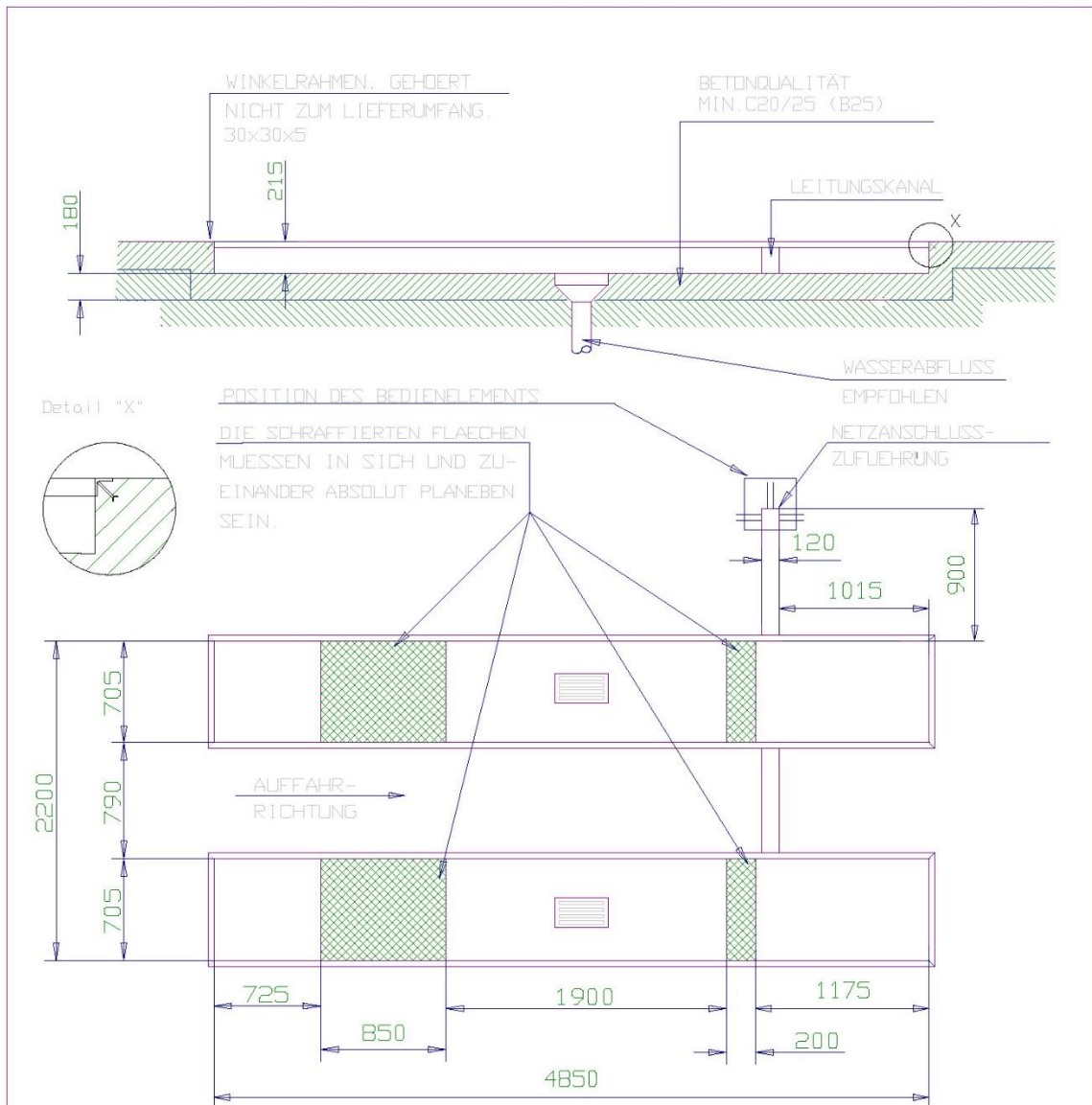
We point out the minimum requirement
 of the foundation in our plans.
 The condition of the local realities
 (for example: ground under the foundation)
 does not lie our responsibility.
 If necessary an architect must be consulted.

Die Position des
 Bedienaggregates
 kann den örtlichen
 Gegebenheiten
 angepasst werden.
 Ggf. sind die
 Versorgungsleitungen
 anzupassen.

The Position of
 operating unit
 can be changed.
 If necessary
 the feeding lines
 must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

Fundamentplan UNI LIFT NT / CLT Oberkante Achsmesset bodeneben, Schienenlänge 4700 Wheel alignment flat with floor, platform length 4700mm		 www.nussbaum-lifts.de
29.09.2000 / M.A.	2226-1 EINBAU	



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT
 Oberkante Auffahrtschiene bodeneben, Schienenlänge 4700mm

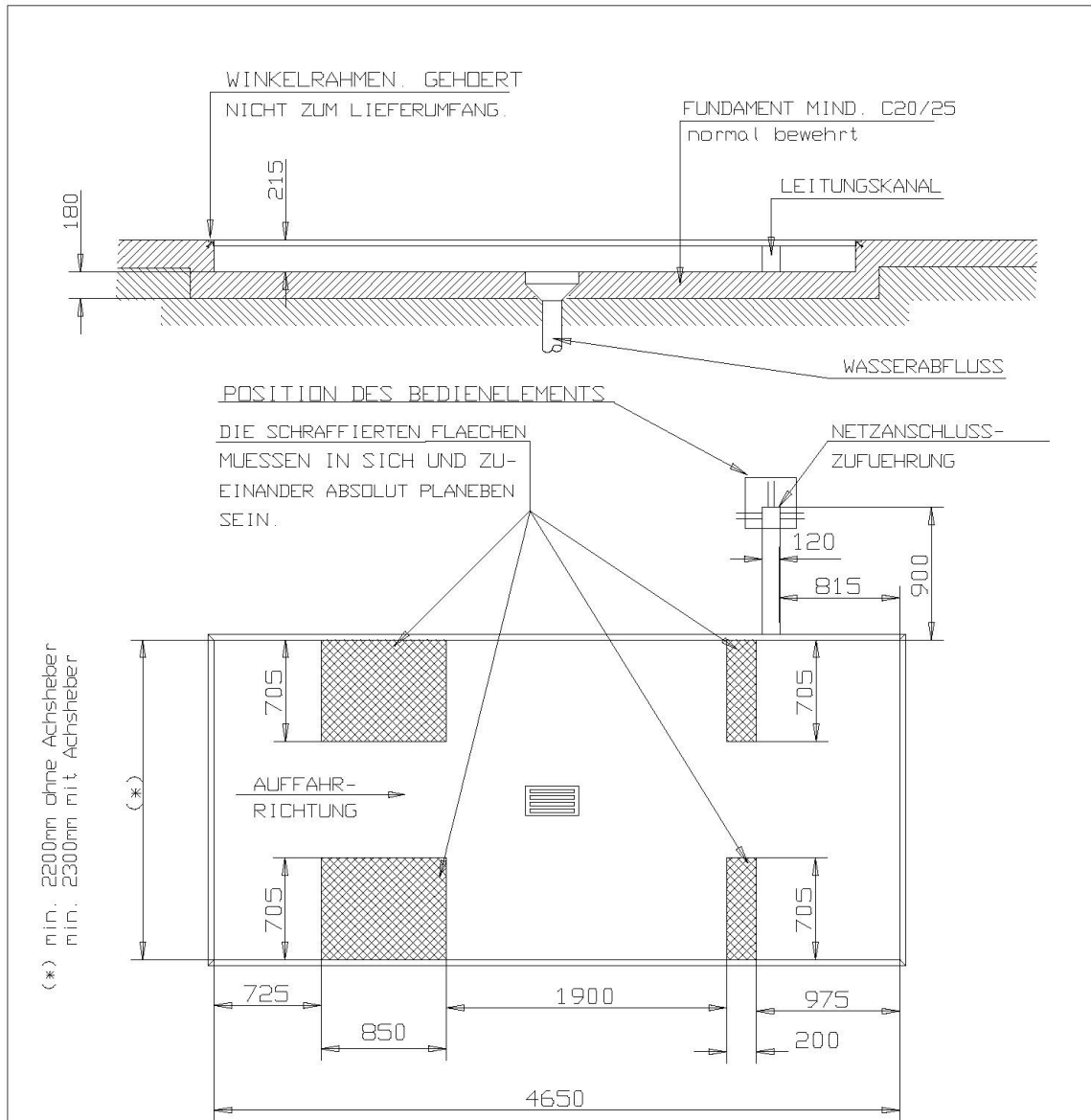
29.09.2000 / M.A.

2226-2_EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



ACHTUNG: GILT NUR FUER DIE SERIENAUSFUEHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

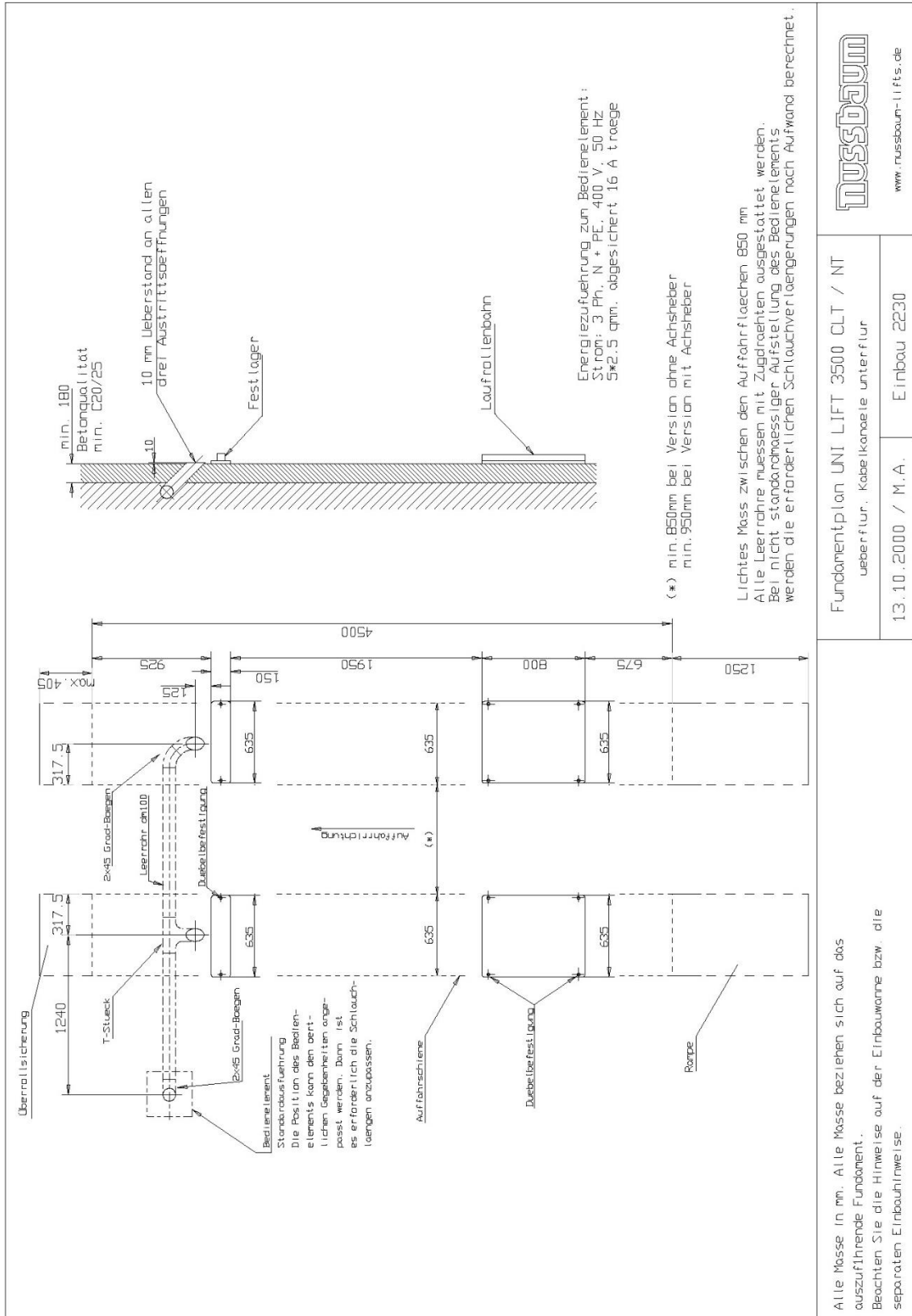
GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT
 mit durchgehender Grube fuer Achsheber, Oberkante Auffahrschiene bodeneben,
 Schienenloenge 4 500 mm

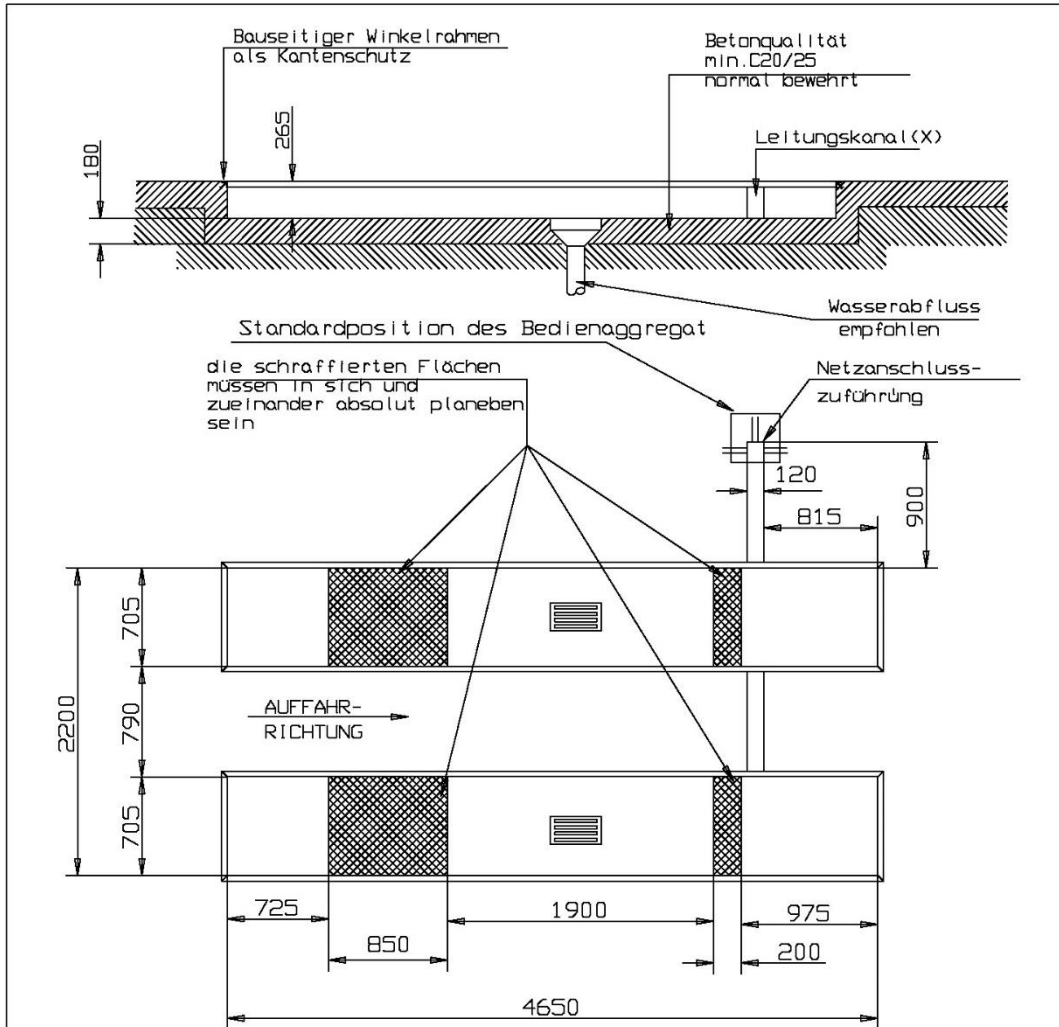
04.10.2000 / M.A

EINBAU2227

NUßBAUM
HEBETECHNIK

FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU
 77694 KEHL-BODERSWEIER

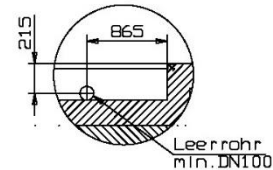




ACHTUNG:
 Gültig nur für die Serienausführung mit Fest- und Loslager und beidseitigen Auffahrklappen.
 Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr min. DN100 verlegt werden.

Bauseits am Bedienelement bereitstellen:
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge

(X) alternative zum Leitungskanal



Alle Masse in mm. Alle Masse beziehen sich auf das auszuführende Fundament. Beachten Sie die Hinweise auf der Einbauwanne bzw. die separaten Einbauhinweise.

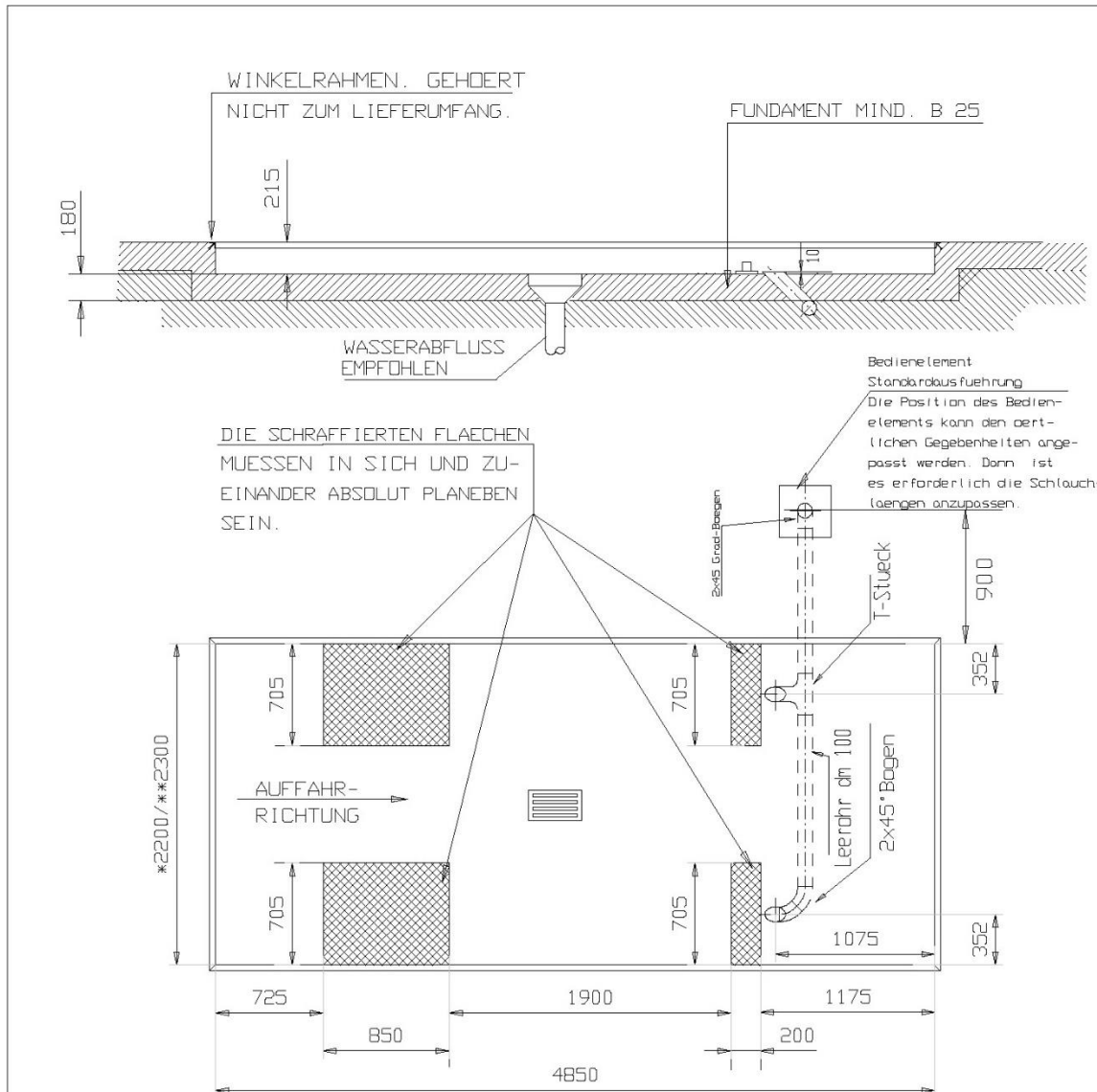
UNI-LIFT 3500 NT/CLT Plus AMS
 Streifenfundament, Oberkante Achsmess-Set bodeneben.

Nussbaum

www.nussbaum-lifts.de

25.10.2000 / M.A.

Einbau 2232



DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN
 MÜSSEN IN SICH UND ZU-
 EINANDER ABSOLUT PLANEHEN
 SEIN.

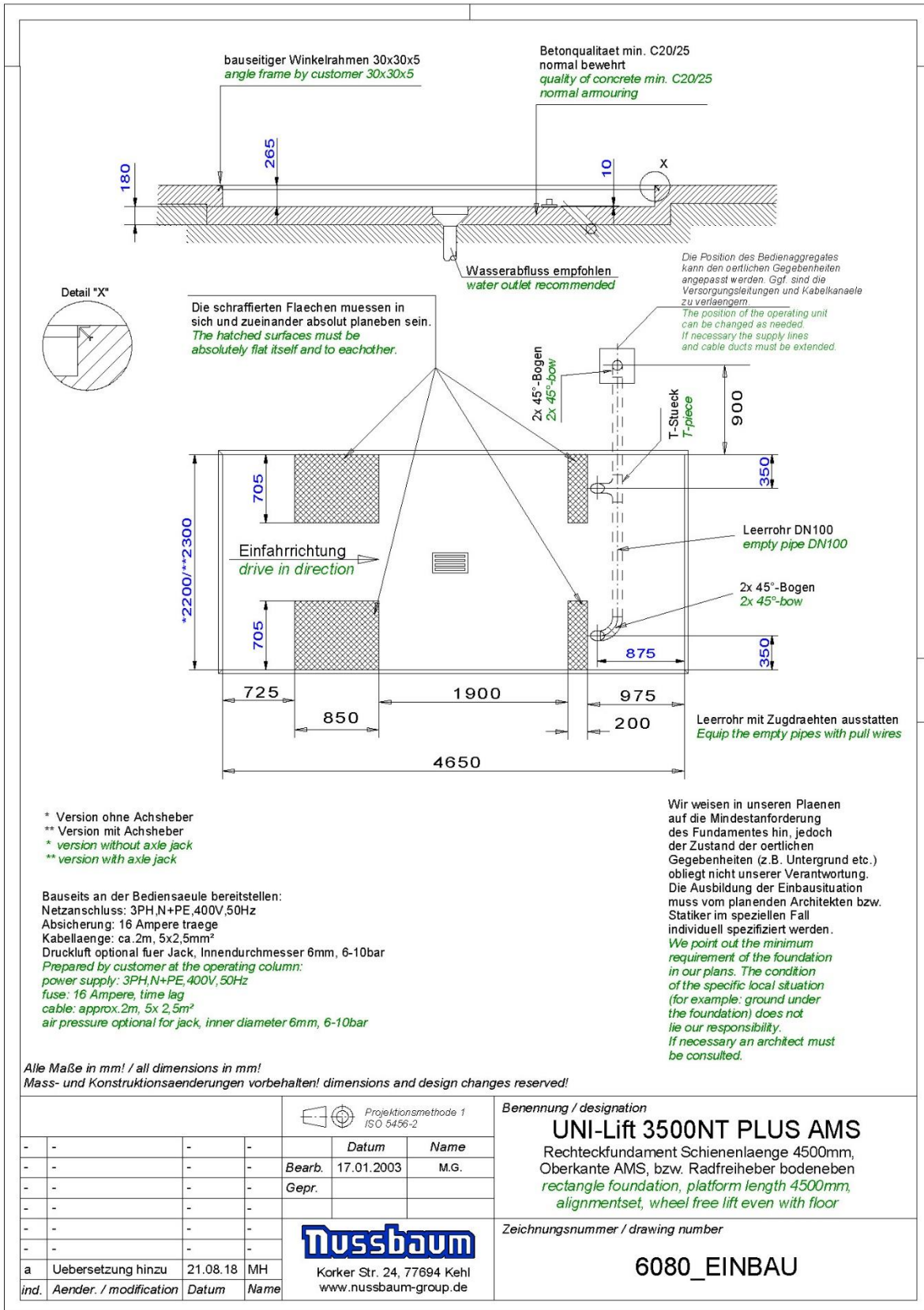
Bedienelement
 Standardkabelführung
 Die Position des Bedien-
 elements kann den ört-
 lichen Gegebenheiten ange-
 passt werden. Dann ist
 es erforderlich die Schlauch-
 längen anzupassen.

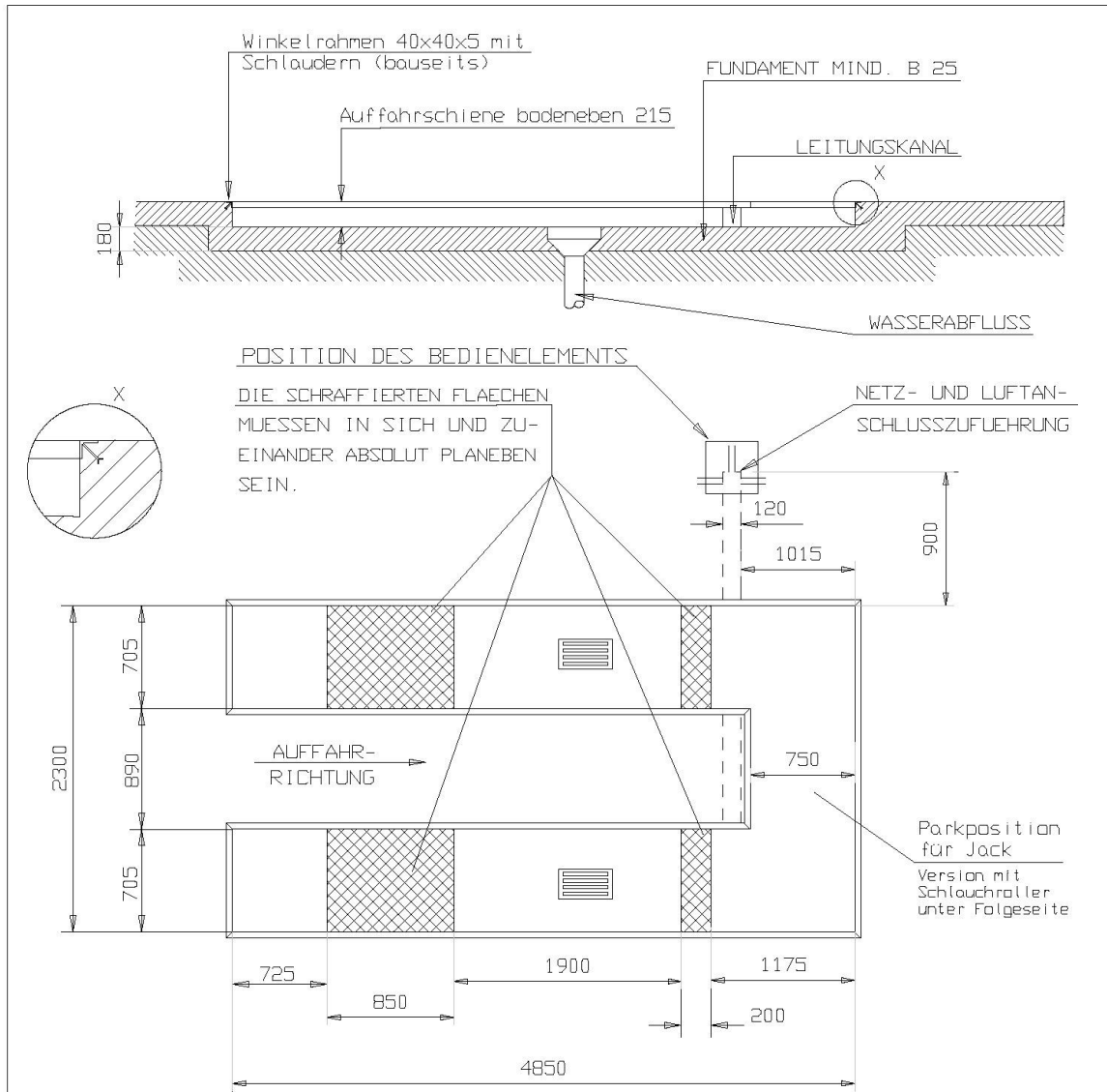
- * Version ohne Achsheber
- ** Version mit Achsheber

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Fundamentplan UNI LIFT 3500 CLT / NT Komplettfundament (für Achsheber) Oberkante Auffahrschiene bodeneben. Kabelkanäle unterflur, Schienenlänge 4700 mm		 TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787 FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU 77694 KEHL-BODERSWEIER
16.03.06 // M.G.	3016-1 EINBAU	





ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

Bauseits ist am Bedienteil folgendes bereitzustellen:
 Für ausreichende Länge der Versorgungsleitungen ist zu sorgen.
 Netzanschluss 3/N+PE, 400 V, 50 Hz.
 Luftanschluss lichter Durchmesser 6mm, Druck 6 bar
 Wasserabfluss in der Vertiefung.

Alle Maße in mm. Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT

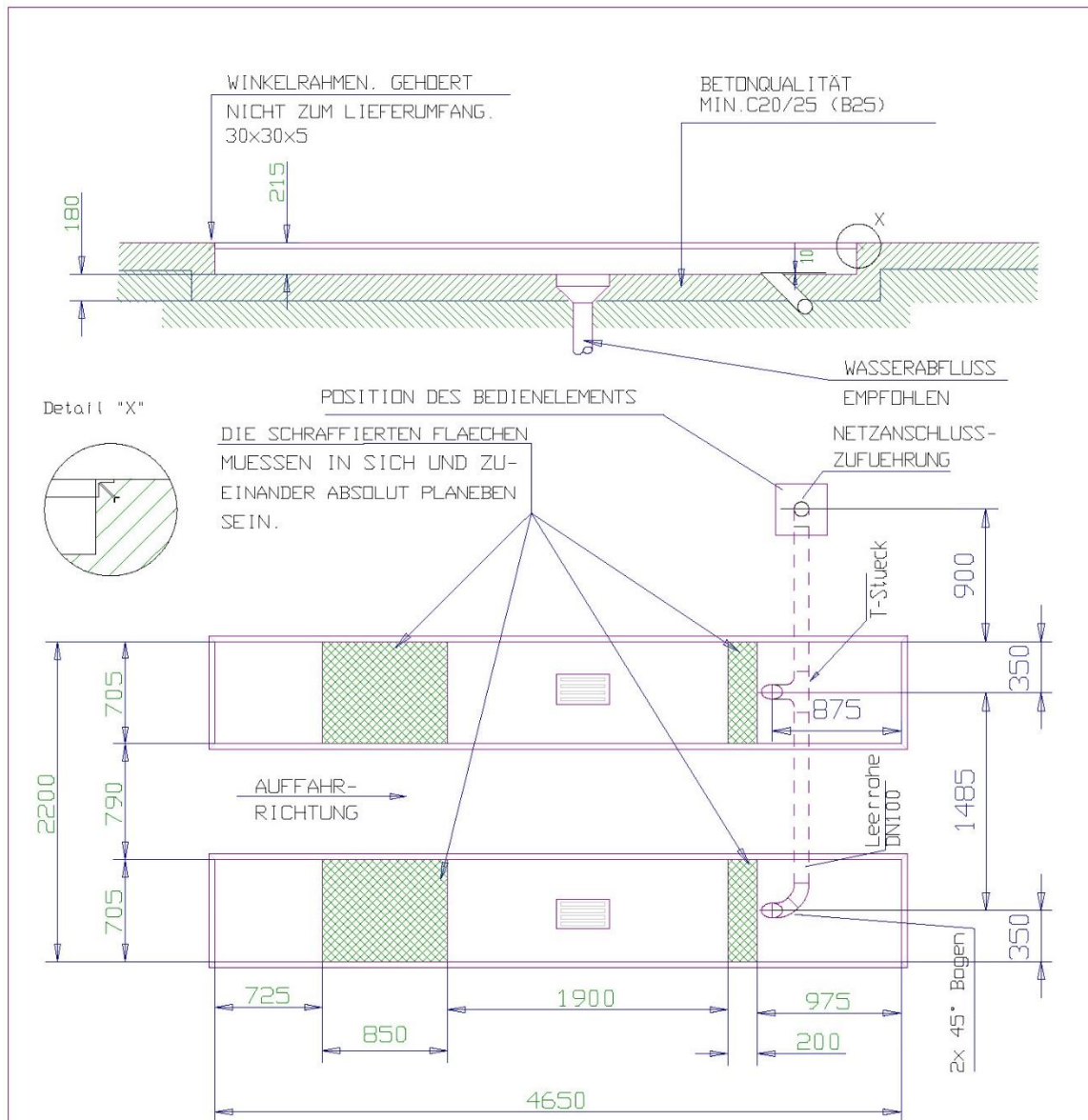
Ohne Radfreiheber Parkposition für Jack
 Ohne Achsmesse mit Schlauchroller Schiene 4700 mm

12.02.03 // M.G.

6089 EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de
 77694 KEHL-BODERSWEIER

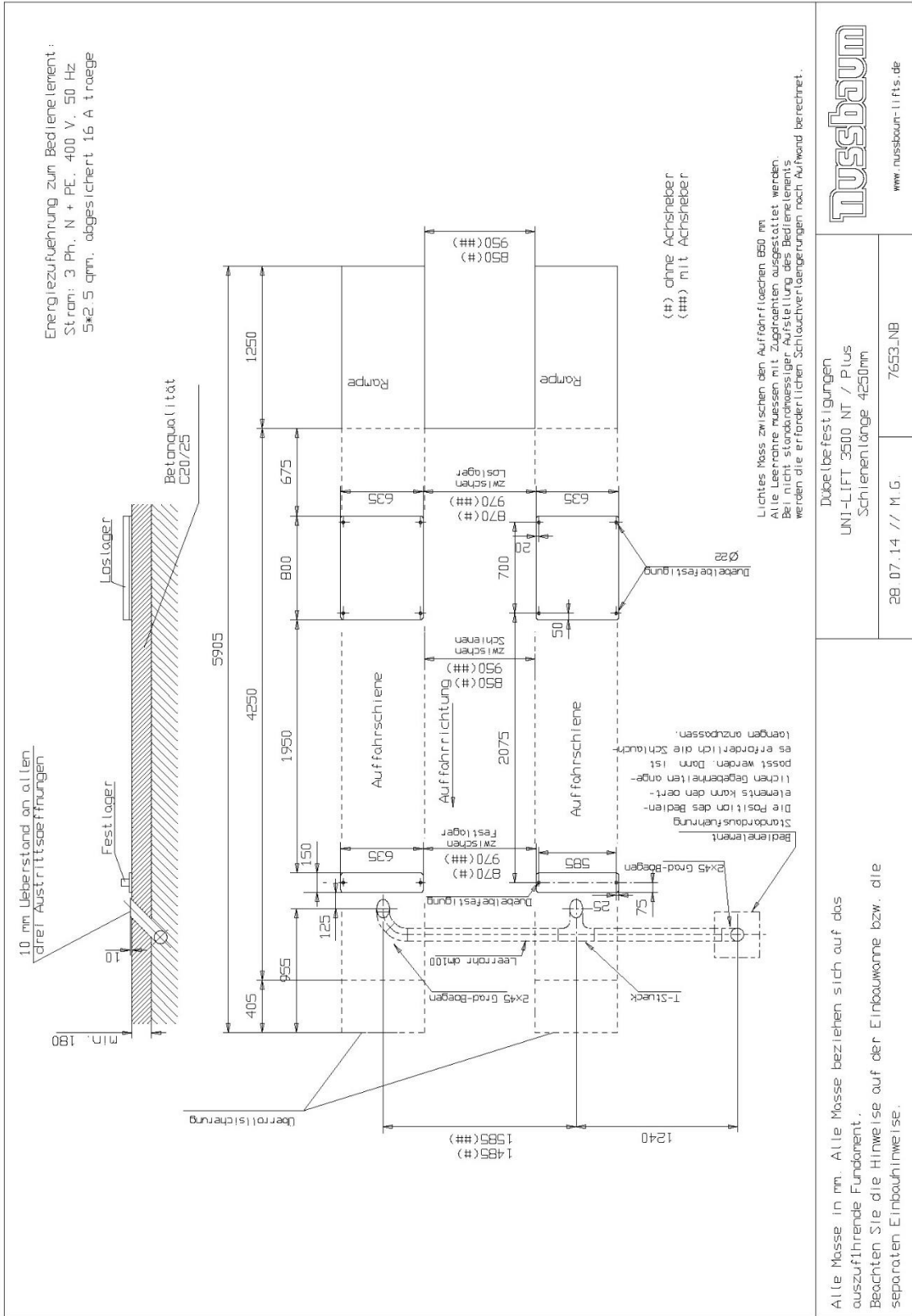


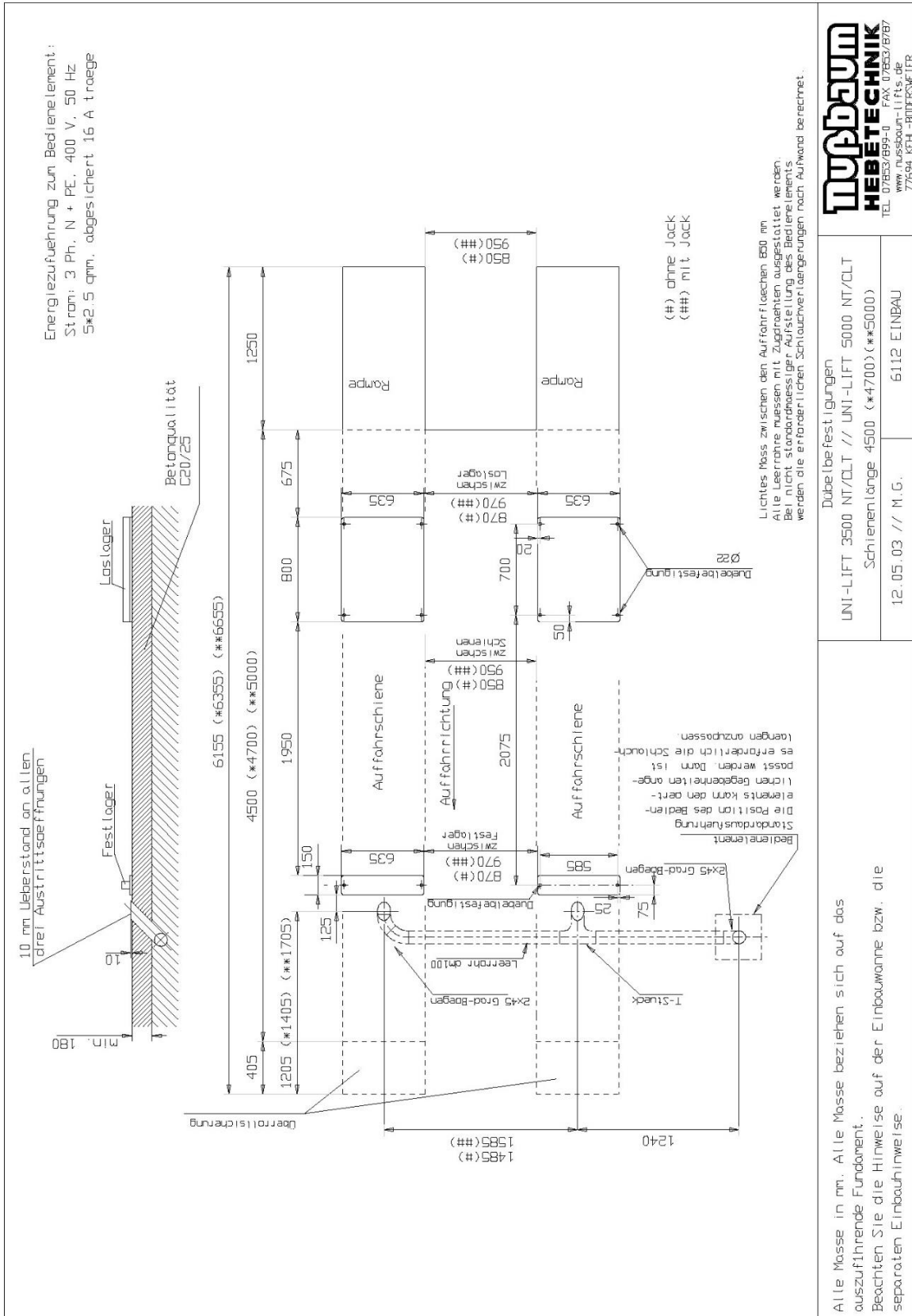
BAUSEITIS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE. 400V. 50Hz. KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG EMPFOHLEN

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

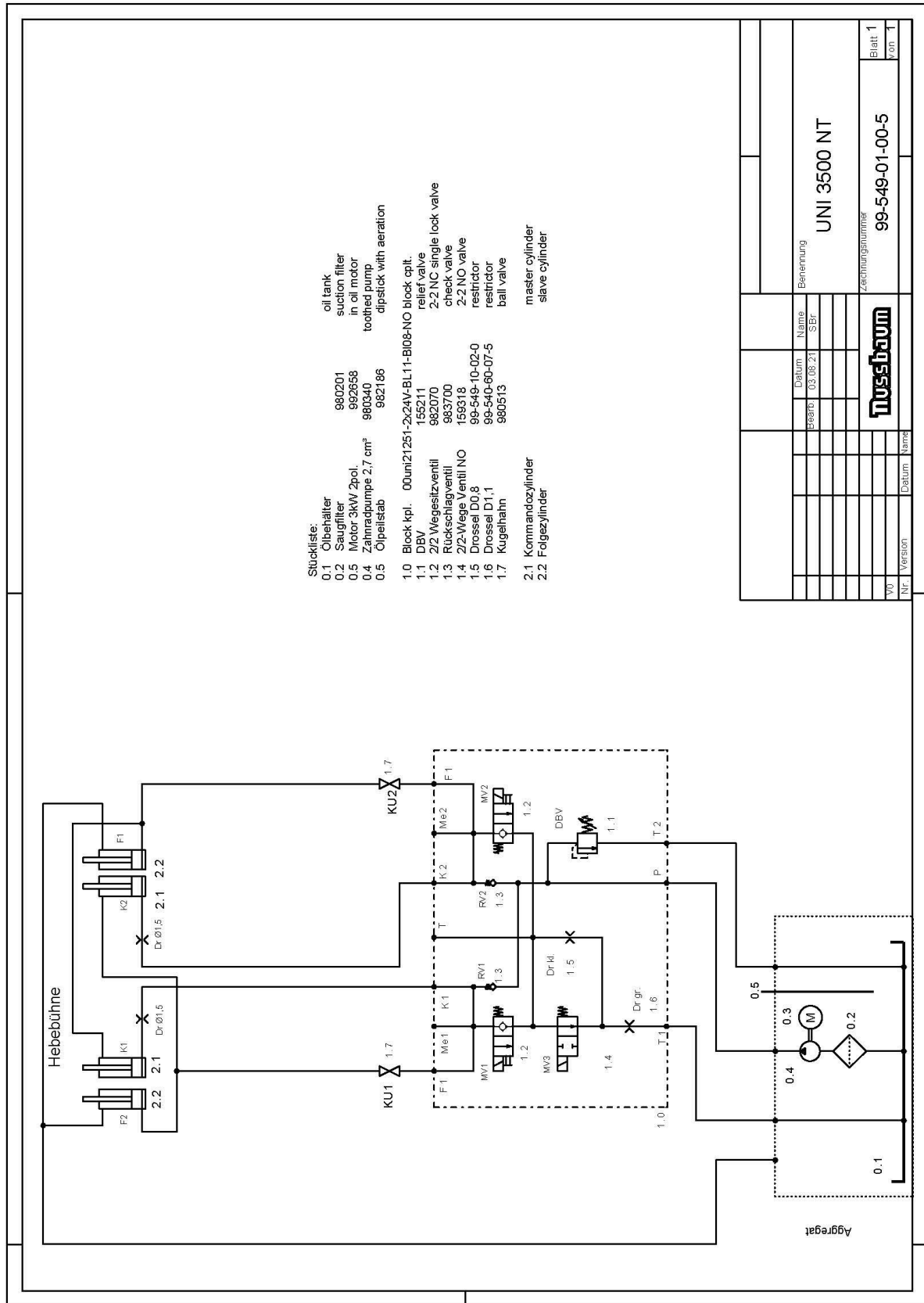
Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT		 TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787 www.nussbaum-lifts.de 77694 KEHL-BODERSWEIER
OBERKANTE AUFFAHRSCHEINE BODENE BEN. SCHIENENLAENGE 4 500 MM		
22.06.07//M.G.	6534_EINBAU	

3.5 Dowel drilling pattern

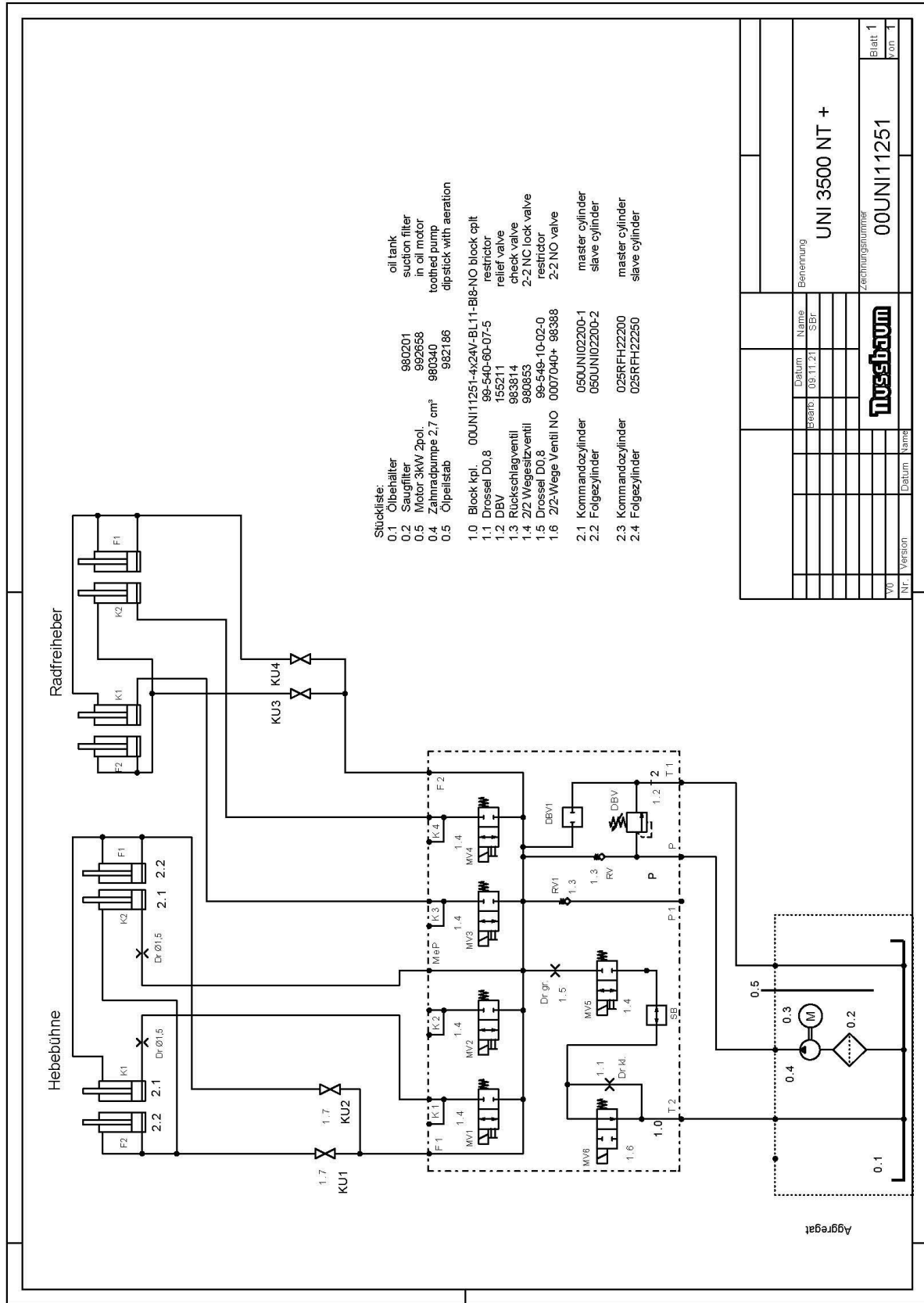




3.6 Hydraulic diagram (without wheel free lift)

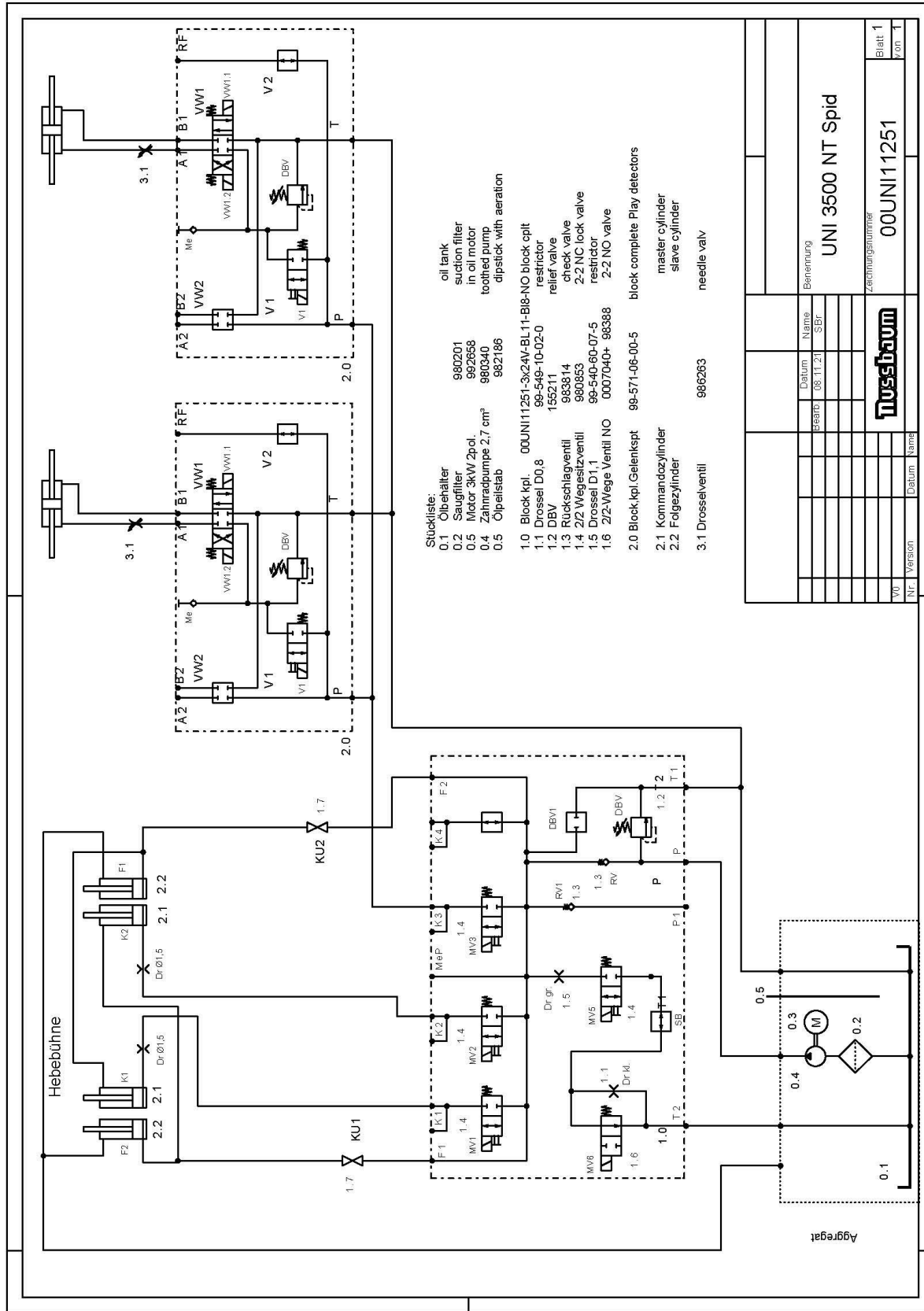


3.7 Hydraulic diagram (with wheel free lift)



Benennung		Name		Datum	
UNI 3500 NT +					
Zeichnungsnummer		SBr		08.11.21	
TROSCHEIM					
00UNI11251					
Blatt 1		Version		Datum	
von 1					

3.8 Hydraulic diagram (with play detector)



3.9 Electrical diagram drawing (without wheel free lift)

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

NUSSTBAUM

Nussbaum Hebetchnik
GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0

SCHALTPLAN

OBJEKT : Unilift NT
ANLAGE :
KUNDE :
SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
Der Schaltplan wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VBG4(elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. gezeichnet und geprüft.
1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltplanes nach VDE0100/5.73.
2. Prüfung der Wirkbarkeit der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.
3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE0100/11.87.
An Schutzmaßnahmen wurden getroffen:
1. Schutz nach VDE0100/5.73, Par. 4.
2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Geissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftragsgeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

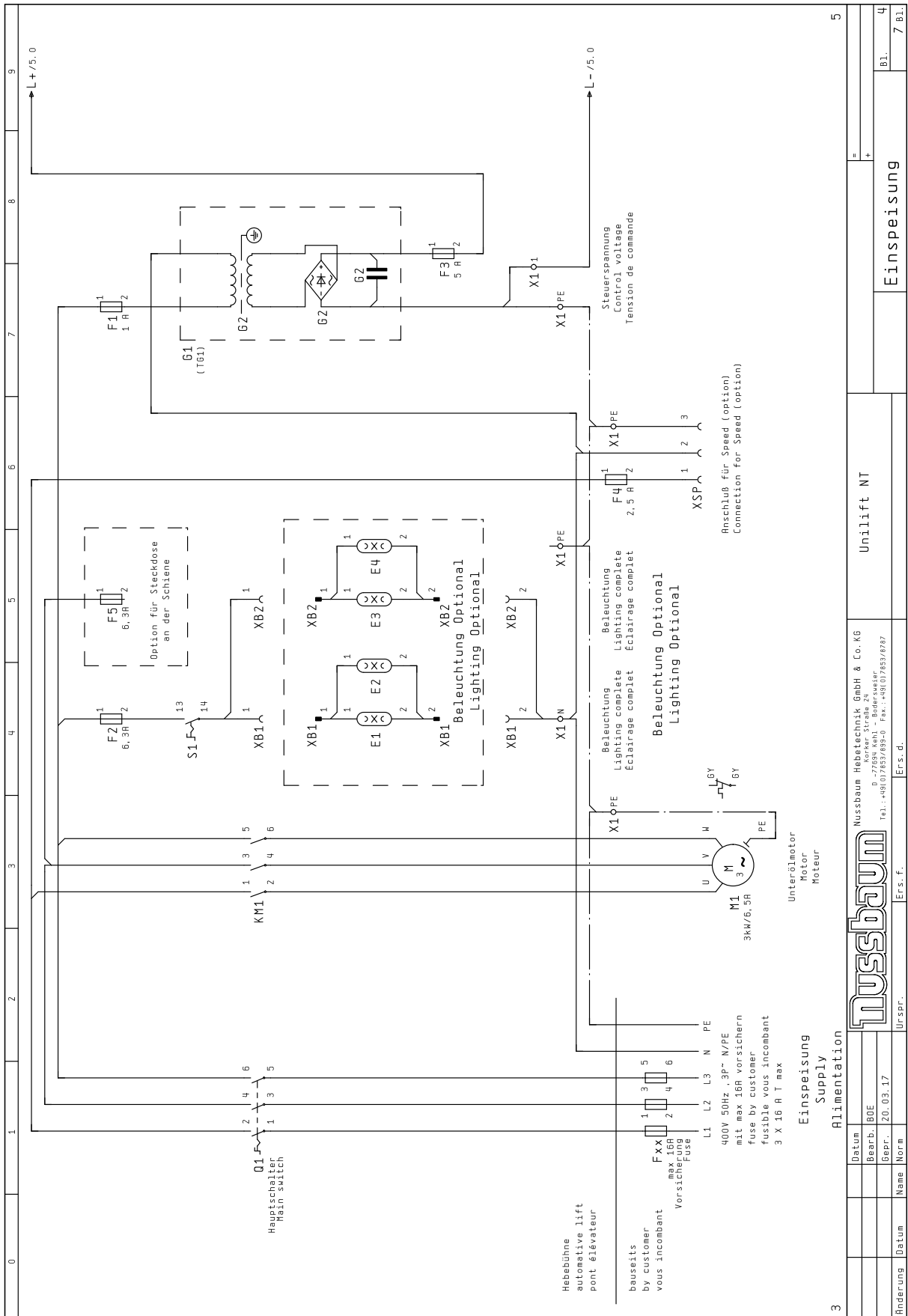
2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
Schaltpläne sind keine Serienzeugnisse. Bei der Prüfung der Schaltkreise im Werk können Fehlgänge wie Fehler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt unser Servicepersonal bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Bei Inbetriebnahme werden die Schaltpläne sorgfältig geprüft. Bei festgestellten Mängeln werden gemessene Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.

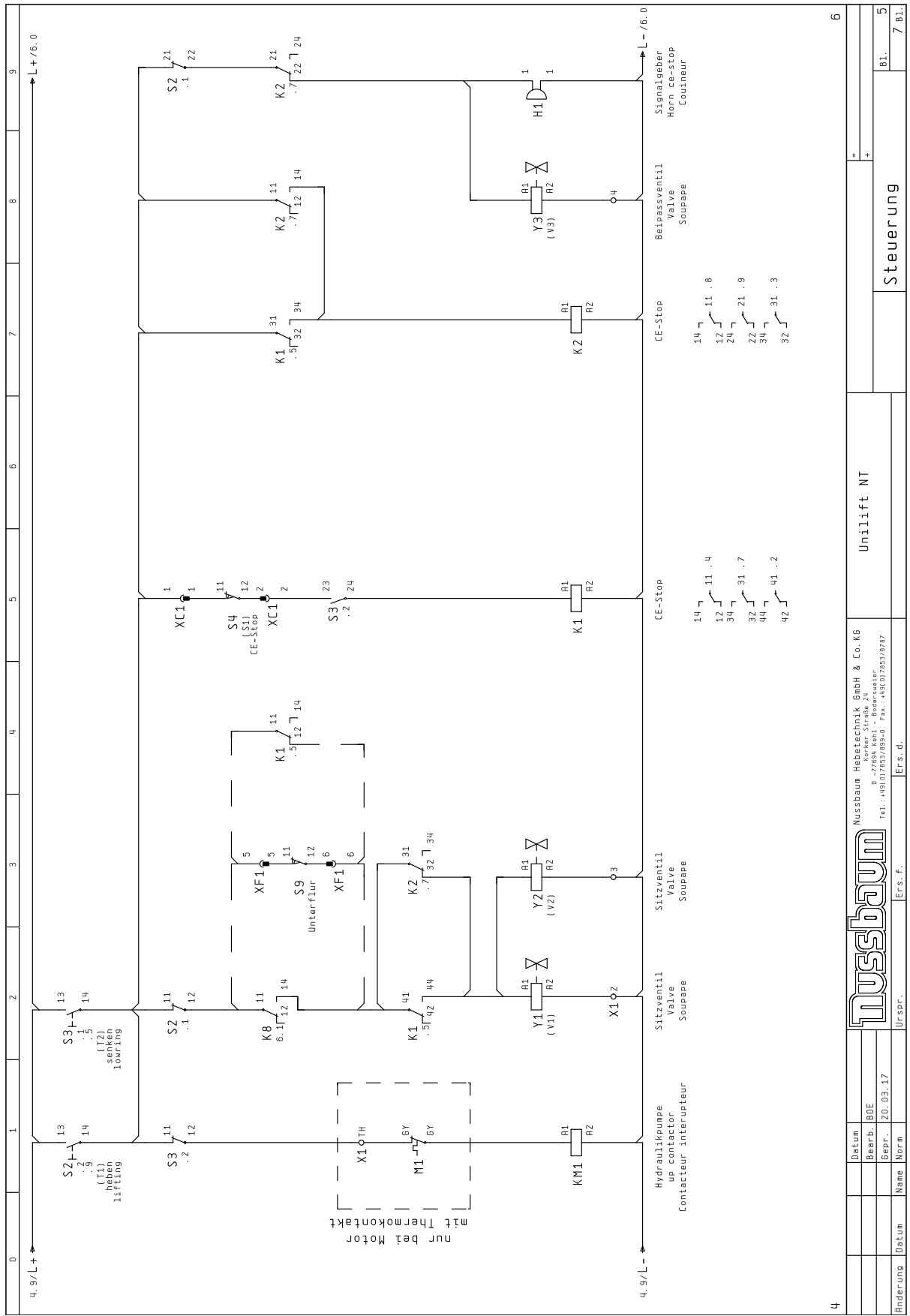
Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir
Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

2

Unilift NT

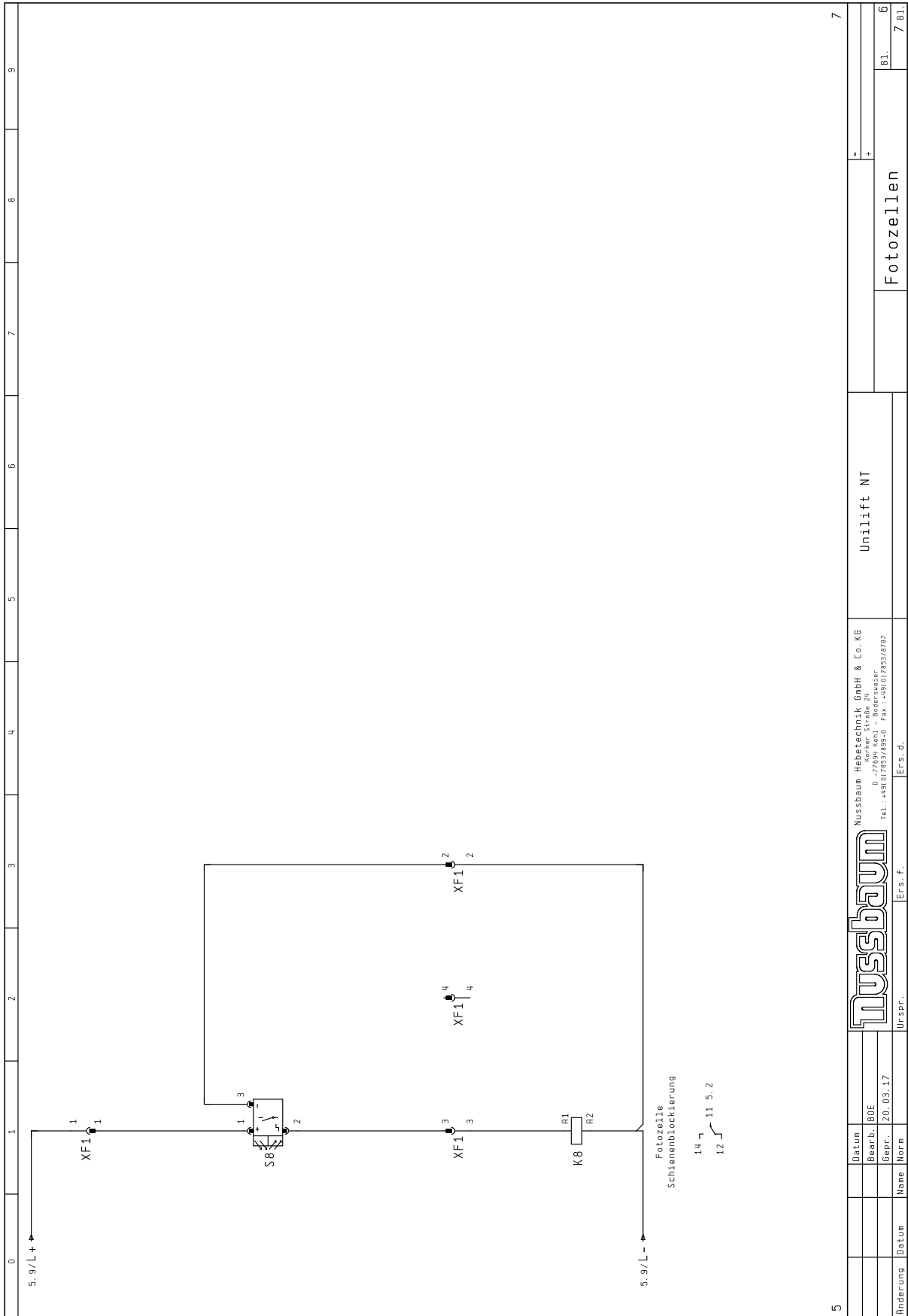
Datum	Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG				
Bearb. BOE	Korker Straße 24				
Bepr. 20.03.17	D-77694 Kehl - Bodersweier				
Name Norm	Unspr.	Ers. f.	Ers. d.		
			Deckblatt		7 Bl.





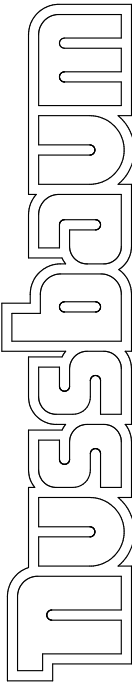

Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG
D-77694 Kehl/Bodensee
Tel.: +49 (0) 7853 898-0 Fax.: +49 (0) 7853 898 7

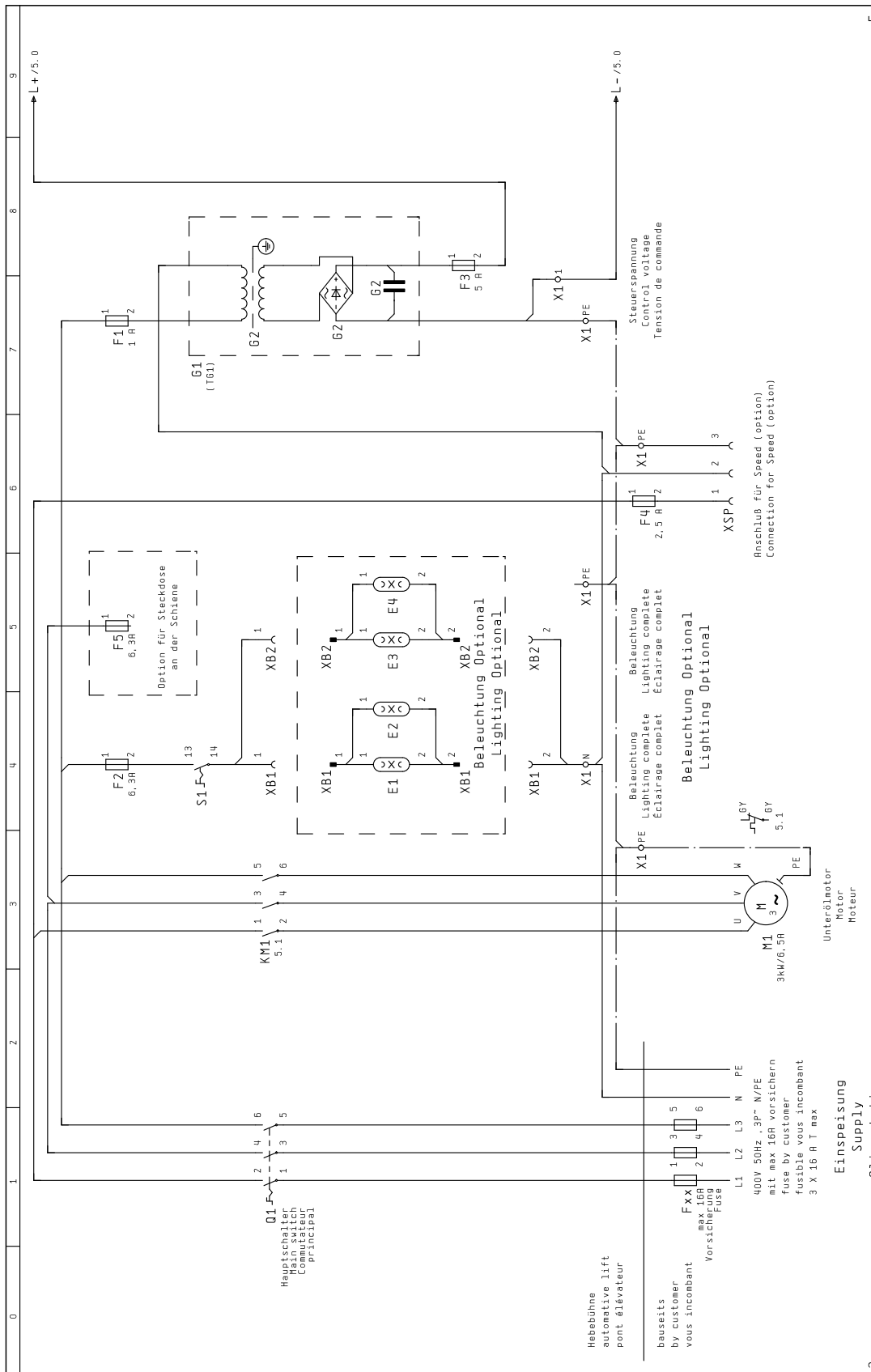
Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



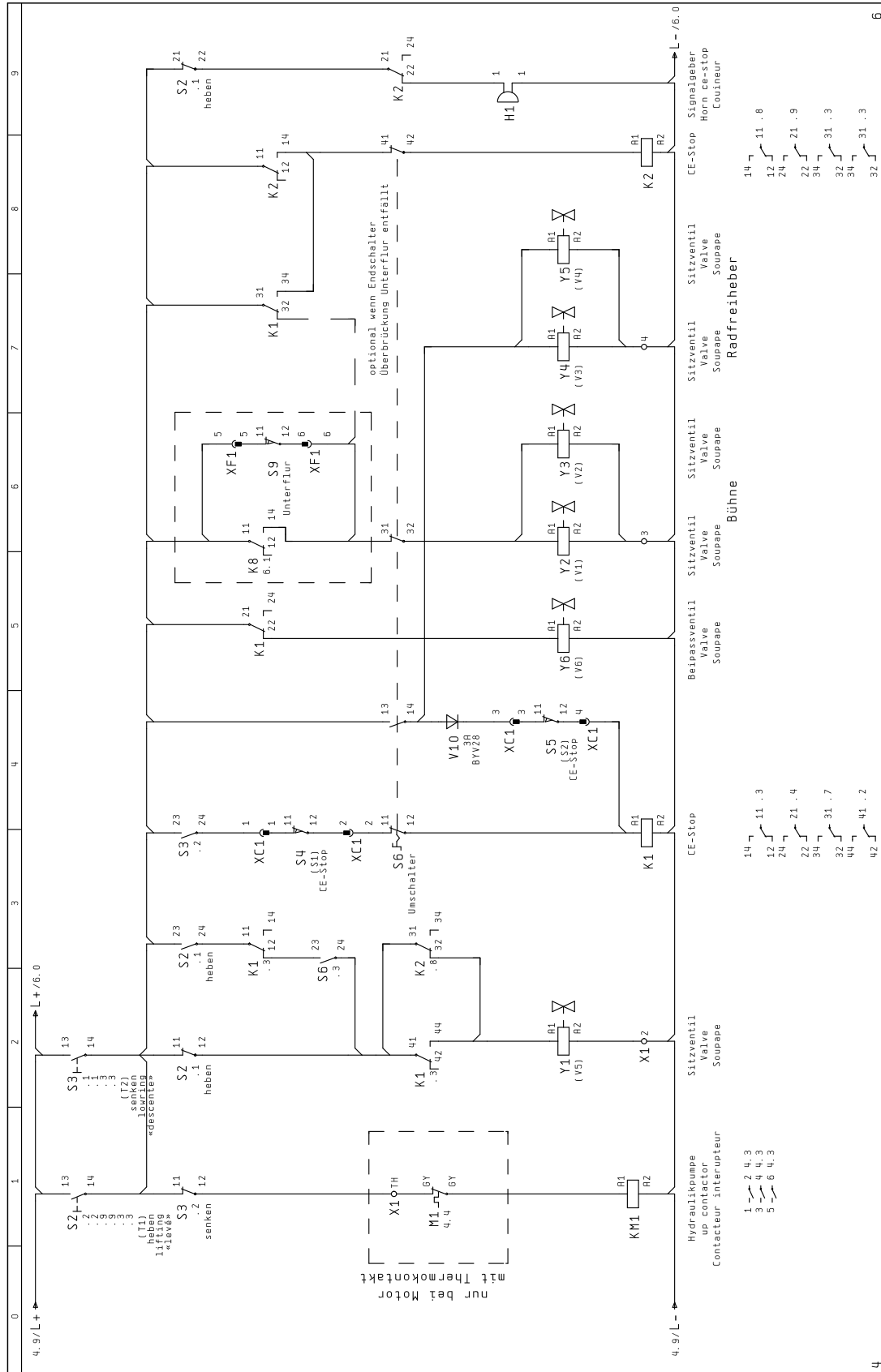
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7									
Fotozellen									
UniLift NT									
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG <small>D - 77694 Kehl - Bodensee Tel.: +49 (0)7853/898-0 Fax: +49 (0)7853/897</small>									
Nussbaum									
Ers. f. Ers. d.									
Urspr. 20.03.17									
Datei: 975395									
BDE									
Gepr. 20.03.17									
Name Norm									
Datum									
Ers. f. 7 Bl.									

3.10 Electrical diagram drawing (with wheel free lift)

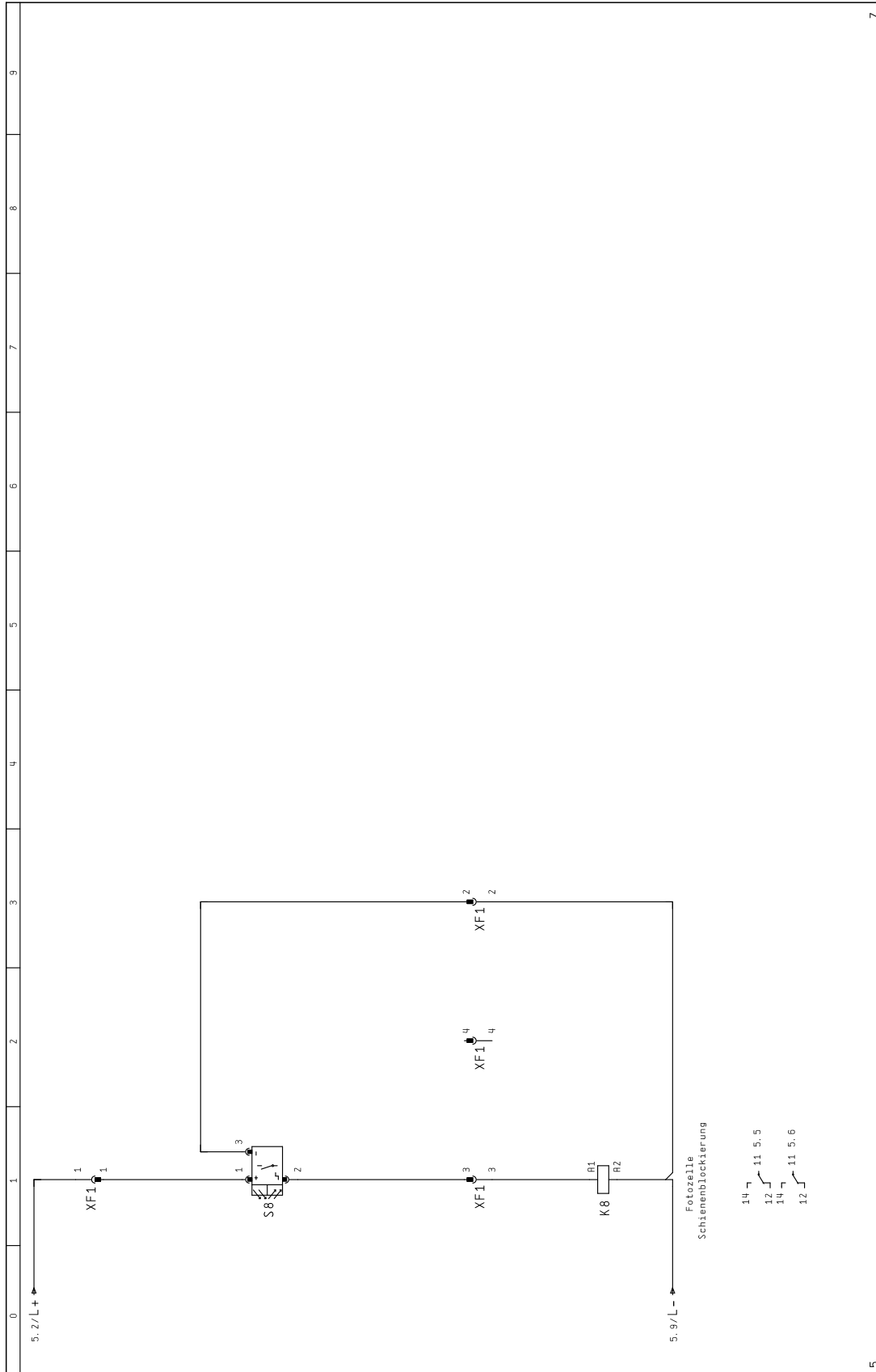
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
										
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl-Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>										
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>										
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>										
<p>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Schaltpläne und Unterlagen des Herstellers ausserhalb der Werkstätte von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausserfertigt werden.</p> <p>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltstranges im Werk können Fehler wie Fehler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung durch uns kann es zu Mängeln kommen. Sie sind grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschliesslich der Berichtigung von Schaltplänen bei nicht von uns in Betrieb genommenen Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>										
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>										
<p>OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001 ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001</p>										
<p>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltstrang wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/5.73 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VGB4/elektrische Anlagen und VDE0100/5.73 geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltstranges nach VDE0100/5.73. 2. Funktionsprüfung nach VDE0100/7.75 Par. 22, der anerkannten Schutzmaßnahmen bei indirekten Berühren nach VDE0100/5.73. 3. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 4. Schutz bei indirekten Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.</p>										
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!</p>										
Änderung	Datum	Name	(Nrn.)	(Ers. f.)	(Ers. d.)	Unilift NT Plus 2011 V001				=
						Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/897-0				+
										=
						Unilift NT Plus 2011 V001				+
						Deckblatt				1
						=				7 Bl.



3		Einspeisung		5	
3		Alimentation		5	
Datum	16.08.11	Musssbaum Hebe technik GmbH & Co. KG			
Bearb.	80E	Korber Straße 24			
Gepr.	20.03.17	D - 72634 Kehl - Bödersweiser			
Name	Norm	tel.: +49(0)7252/99350 Fax: +49(0)7252/9937			
Änderung	Datum	Urspr.		Ers.f.	
		Erspr.		Ers.f.	
		Urspr.		Ers.f.	
				Einspeisung	
				Bl. 7 Bl.	



4		Steuerung		Bl. 7 Bl.	
Datum 16.08.11		Mussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus 2011 V001	
Bearb. BOE		D. 7284 Kehl - Böderswickel			
Gepr. 20.03.17		tel.: +49(0)7952/9930 fax: +49(0)7952/9937			
Änderung Datum		Ers.f.		Ers.d.	
Name Norm		Ursp.			



7

5

Fotozellen		Unilift NT Plus 2011 V001		Nussbaum Hebeltechnik GmbH & Co. KG D-77894 Mehl-Bodersweier Tel.: +49(0)7832/89-0 Fax: +49(0)7832/897	
Bl. 7 Bl.		Ers.f.		Ers.d.	
Datum 16.08.11		Datum 16.08.11		Datum 16.08.11	
Bearb. BDE		Bearb. BDE		Bearb. BDE	
Gepr. 20.03.17		Gepr. 20.03.17		Gepr. 20.03.17	
Name		Name		Name	
Datum		Datum		Datum	
Norm		Norm		Norm	
Ursprf.		Ursprf.		Ursprf.	

Stückliste		MUP00030 24.02.1994						
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer			
E1	1	2 * Stäbelleuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302			
E3	1	2 * Stäbelleuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302			
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entelec	990661			
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662			
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entelec	990661			
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286			
F5	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entelec	990661			
F6	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307			
F7	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8_SF	Entelec	990661			
F8	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124			
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0_1-PH	Schmelzer	990635			
H1	1	Digiton akustischer Signalgeber	B/P_228	Deltron Components	990331			
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267			
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381			
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267			
K4	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381			
K5	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381			
K6	1	Leistungsschutz 5,7 kV 24 V DC	118612_01_D_24V_DC	Lovato electric	990842			
K7	1	Unteromotor 3kW/6,3h 50Hz 400V 2750min-1	02571	Leroy Somer	990445			
O1	1	Hauptsch. Not-Hus 3p 16A 5,3kV	A_10573_0200-EV/S0	Merz GmbH	990403			
S1	1	Mahltafel Zst. Drehkn. I,0 rast. (MZZ)	MZZ-WR	Moeller	990446			
S2	1	Kontaktblock 1S (MZZ)	MZZ-RK10	Moeller	990142			
S3	1	Drucktaste schwarz 2S Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990334			
S4	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_Z01_011	Marquardt GmbH	990321			
S5	1	Drucktaste schwarz 2S Z0 Marquard	1663_0101	Marquardt GmbH	990334			
S6	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203_Z01_011	Marquardt GmbH	990321			
S7	1	Mahltafel 2St. Drehkn. I,0 rast. (MZZ)	MZZ-WR	Moeller	990446			
S8	1	Kontaktblock 1S (MZZ)	MZZ-RK10	Moeller	990132			
S9	1	Kontaktlement 1S (MZZ)	MZZ-K10	Moeller	990133			
S10	1	Kontaktlement 10 (MZZ)	MZZ-K01	Moeller	990181			
S11	1	UNOSP-DRIFF-UN-0-3DEI-0-1m	SPIEGELREFLEXLICHTARSTER	Bernstein	990901			
S12	1	11-01 RD 90	GRENZFÄHIGKEITSSCHALTER	Bernstein	990003			

6

Datum 16.08.11		Nussbaum Hebe Technik GmbH & Co. KG		Unilift NT Plus 2011 V001		Bl. 7	
Bearb. BOE		d - 77894 Heilbronn - Bodersweier				Bl. 7 Bl.	
Gepr. 20.03.17		Tel.: +49(0)71435289-0 Fax: +49(0)71435289-7				Materialliste	
Name Norm		Ur-sprf.		Ers.f.		Ers.f.	

3.11 Electrical diagram SPID

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Nussbaum Hebetchnik
GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0

SCHALTPLAN

Erdung nach örtlichen Vorschriften
Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motornennstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.
Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

OBJEKT : SPID FUNK Canbox
ANLAGE : : :
KUNDE : : :
SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für bestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies wird von uns nur nach dem vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
Der Schallschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/5:73 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VGB/elektrische Anlagen und folgende Prüfungen wurden durchgeführt:
1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schallschranks nach VDE0100/5:73.
2. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11:87.
3. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 4.
4. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 5.

2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schallschranks im Werk können Fehler wie fehlerhafte Bauteile und Motoren nicht entzogen werden. Auch bei vorfertigter oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei Gesamtabnahme festgestellt. Keine Mängel-Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Beichtigung von Schaltplänen bei nicht von uns in Betrieb genommenen Schaltplänen sind nach dem Bestehen der Beichtigung gemäß unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können auf nicht anerkennen.

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden
Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

SPID FUNK Canbox

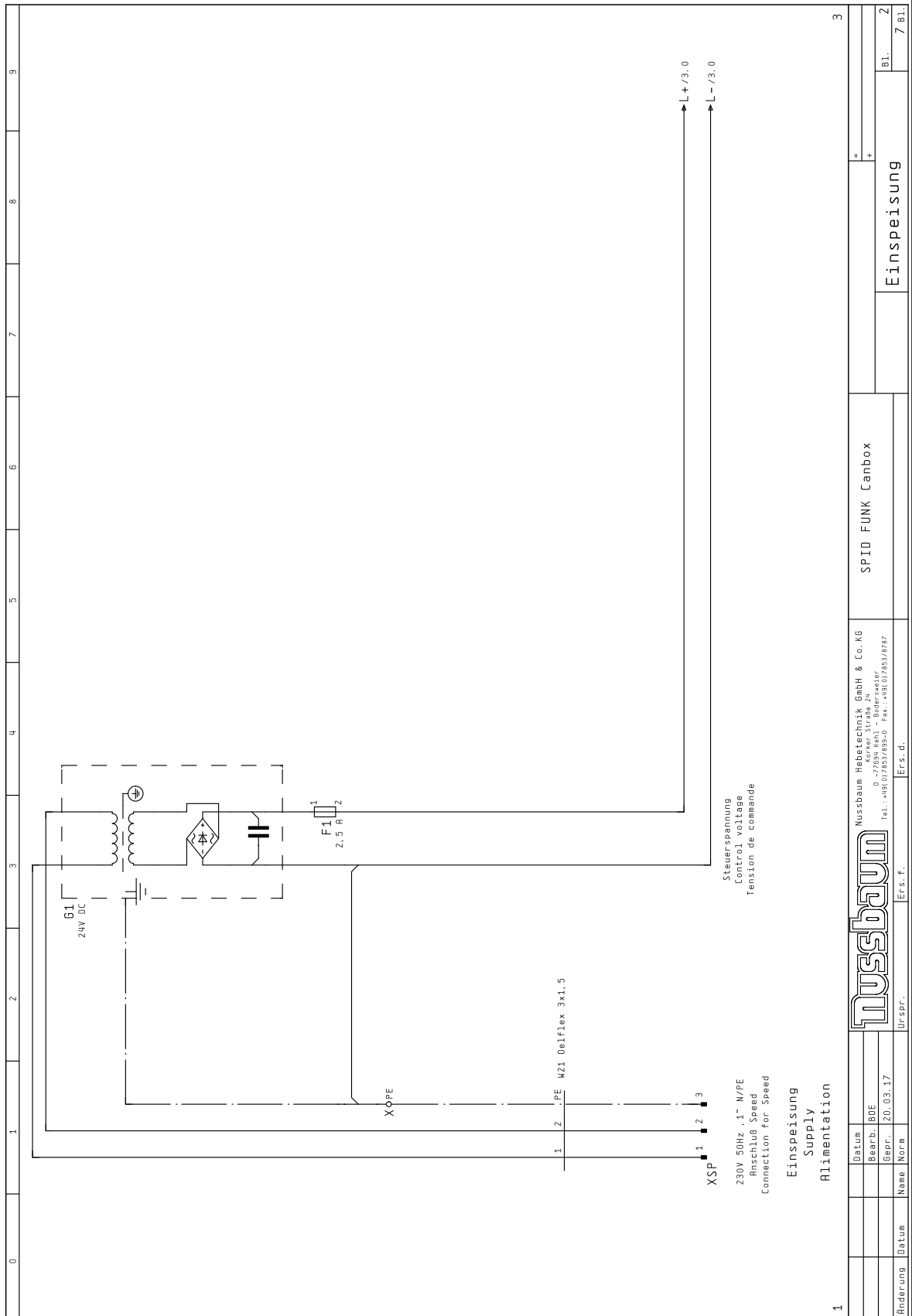
Hinderung	Datum	Name	Norm	Bepr.	20.03.17	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

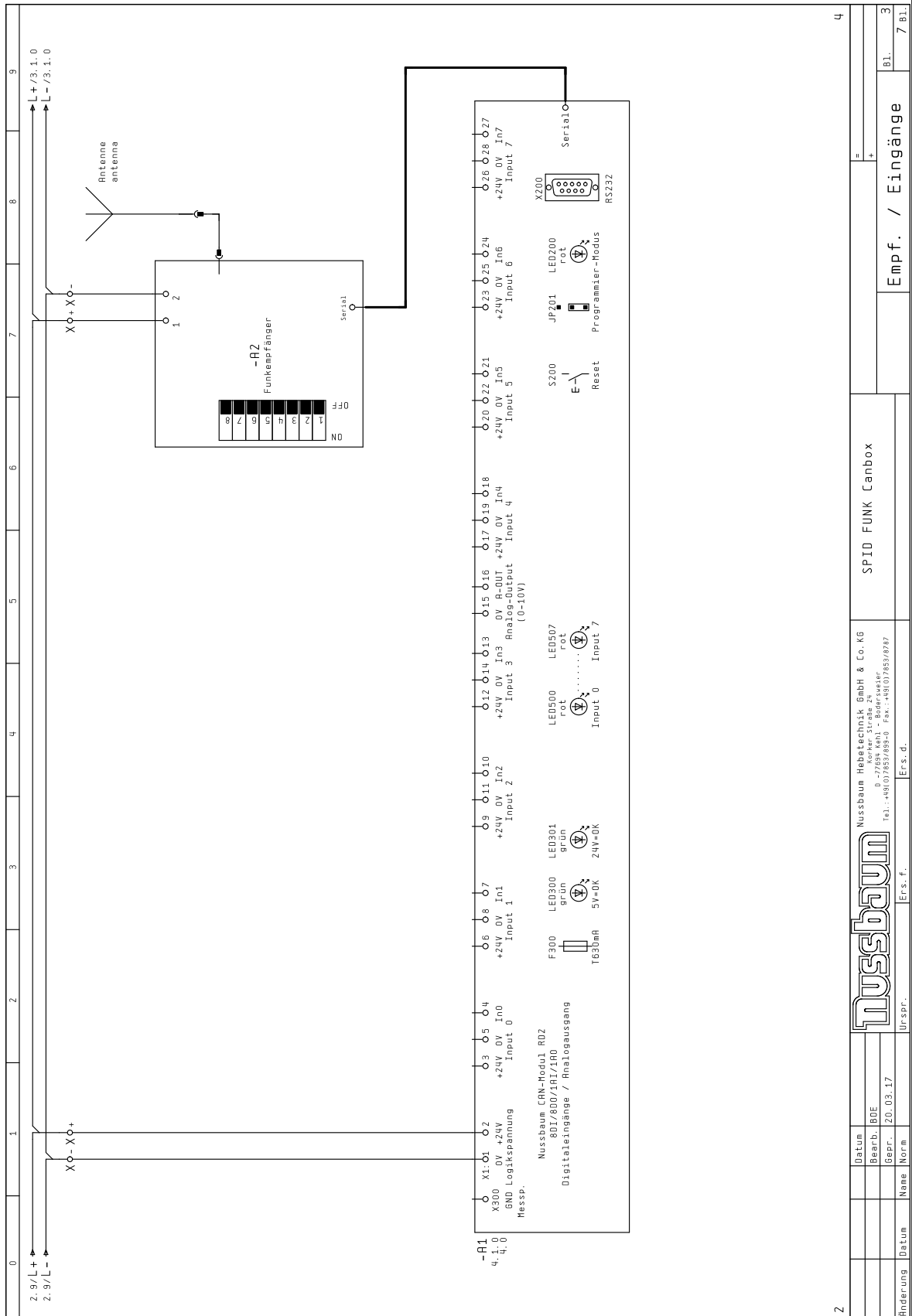
NUSSTBAUM
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl - Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/899-1

Deckblatt

2

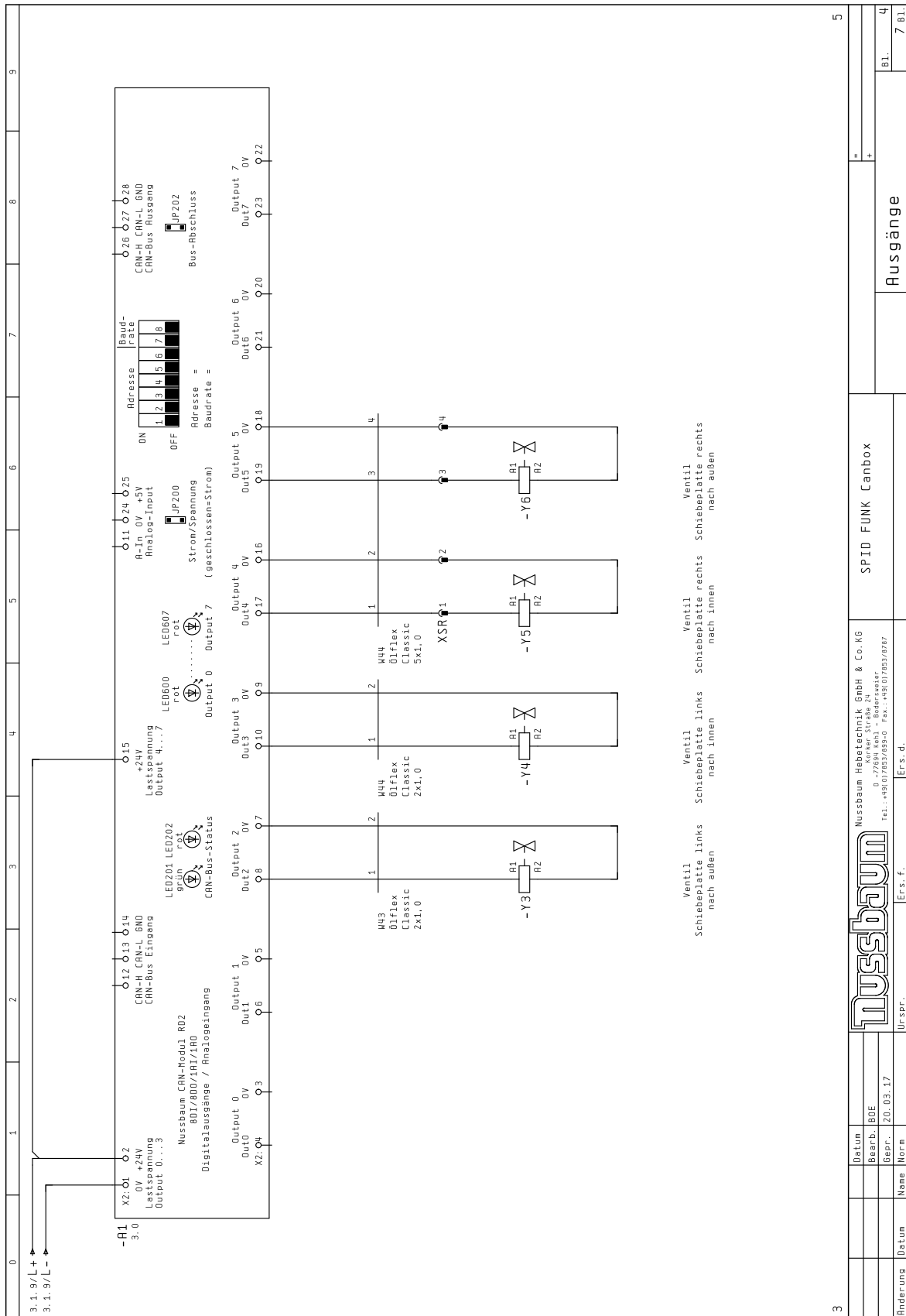
Bl. 1
7 Bl.





2

Datum		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG	
Bearb. BDE		D-77694 Kehl - Biedersteiner	
Gepr. ZD.03.17		Tel.: +49(0)7853/898-0 Fax.: +49(0)7853/897	
Name	Norm	Ers. f.	Ers. d.
Name		SPID FUNK Canbox	
Datum		Empf. / Eingänge	
Bl.		Bl.	
7 Bl.		7 Bl.	



R3	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
										
1987009P6K										
<p>Funktionen und Einstellung siehe Bedienungsanleitung Funklampe</p> <p>Functions and Adjustment quod vide Operating manual Remote control</p>										
4	Datum		02.02.17		Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG			SPID FUNK Canbox		7
	Bearb.		Boe		id. 77684 Kehl - Biberacher			Lampe		5
	Geprf.		20.03.17		Tel.: +49 (0)7853/899-0 Fax.: +49 (0)7853/8987					Bl. 7 Bl.
	Name		Norm		Ursprf.					Ers. f. Ers. d.

4. Safety regulations

If you use the automotive lift, the German following regulations are to be considered:
BGG945: Examine of automotive-lifts; BGR500 Using automotive-lifts; (VBG14).

Especially the following regulations are very important:

- The laden weight of the lifted vehicle mustn't be more than 4000 kg for the automotive lift, 3500 kg for the automotive lift with wheel free lift.
- The laden weight of the lifted vehicle must not be more than 3500 kg for the wheel free lift.
- The maximal axle load must not be more than 2300 kg for the SPID.
- The automotive lift must be lowered completely, before the vehicle is driving, in the provided direction, on the lift.
- During working with the lift the operating instruction has to be followed.
- At vehicles with low sub-ground clearance or with optional equipment (sport equipment) or sport-vehicles, it is to be tested previously whether damages can appear.
- Only trained personnel over the age of 18 years old are to operate this lift.
- Position the polymer supports as described of the vehicle manufacturer under the vehicle. (Version with wheel free lift)
- The correct position of the polymer pads has to be checked after the vehicle has been lifted a little bit.
- It's not allowed to stay under the lifted or lowered vehicle (except for the operator).
- Check the center of gravity of the vehicle if heavy parts are removed. (Version with wheel free lift)
- It's not allowed to transport passengers on the lift or in the vehicle.
- It's not allowed to climb onto the lift or onto a lifted vehicle.
- The automotive lift must be checked from an expert after changes in construction or after repairing carrying pads.
- It's not allowed to start with operations at the lift before the main switch is switched off.
- During lifting or lowering the vehicle it must be observed from the operator.
- It's not allowed to install the standard-automotive lift in hazardous location or in washing bays.

5. Operating instructions



The Safety Regulations must be observed during working with the automotive lift. Read the safety regulations in chapter 4 carefully before working with the lift!

5.1 Lifting the vehicle

- Drive vehicle over the lift, longitudinal axes on line of the lift.



(Wheel free lift): If necessary use the ramps to secure the safety ness of the vehicle.

- Block the vehicle against rolling, put into gear, use the parking brake.
- Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
- Switch on the control system; main switch on position "1" (see pic.1)
- Choose between main lift/ wheel free lift (see pic.1, 4)

- (wheel free lift) Position the polymer supports under the pick-up points which are described by the vehicle manufacturer. Do not lay them on edge! The vehicle might fall down!
- Raise the lift. Press the button „lifting“.
- (wheel free lift): Stop the lifting when the wheels are free to check the safe position of the vehicle on the polymer pads.
- Lift the vehicle on the working height. Press the button „lifting“ .



pic. 1: operation unit

1 main switch

2 button „lifting“

3 button „lowering“

4 reversing switch main lift/wheel free lift

5.2 Lowering the vehicle

- Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
- Choose between main lift/ wheel free lift (see pic.1, 4)
- Lower the vehicle to the working height or until the platform reaches the lowest point; press the button „lowering“ .
- Observe the complete process.
- Before the lift reaches the lowest position, it stops (approx. 150 mm).
Let off the „lowering“. Control the dangerous places. Press the button again. You hear an acoustic signal until the lift reaches the lowest position.
- When the lift is in its lowest position, remove the polymer supports (wheel free lift)
- Drive the vehicle out of the lift if the lift (main lift) is in the lowest position.

5.3 Equalization of the platforms

Because there are two independent hydraulic systems, differences between the two rails should normally not appear when you operate the lift correctly.

Check possible mistakes before you equalize the two platforms (for instance a leakage of the hydraulic system or another external mistake)



Equalize the rails only without load!

Before an equalization you have to remove any kind of load of the lift!

An equalization could be necessary when one side isn't let down completely into the lowest position or if the loads of the two rails are very different of each other, for example.

Correct equalization:

Situation: One rail is higher than the other.

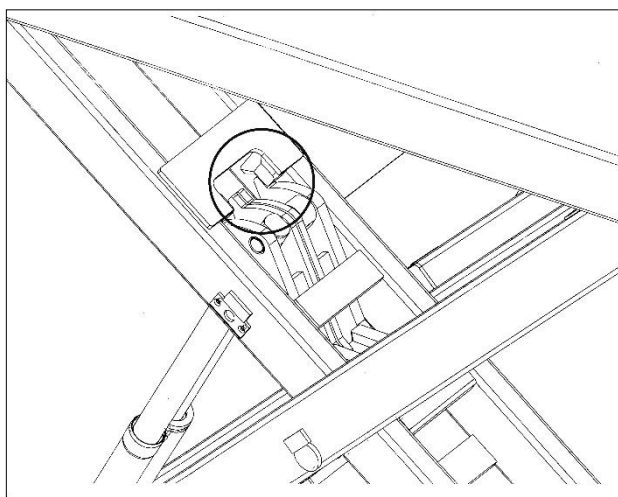
preparations/measures:

- Lower the lift as far as possible into the lowest position. Press button „lowering“.



pic. 2: ball valves for the equalization of the lift.

- Remove the covers of the operation unit (back side)
- Pull ball valve KU1 and press button „lowering“. One rail lowers. Put button and ball valve in normal (original) position again.
Pull ball valve KU2 and press button „lowering“. The second rail lowers also. Put button and ball valve in normal position again.
- Repeat this process for the wheel free lift with the ball valves KU3 and KU4.
- Lift the rails 1500 mm.
- Check now the position of the cylinder levers. All four cylinder levers have to sit close to the limit stops of the scissors. (compare to pic 3)



pic. 3
cylinder levers (circle)
2 x each side of the lift

- If the cylinder levers do not sit absolutely close to the limit stops then the rails have to be equalised still one time with the ball valves, according to the following description.
- **Equalization of the main lift:**
Choose the main lift at the reversing switch (see pic.1, 4)

Press button „lifting“ and pull the ball valve KU1. Observe if the cylinder levers move to the limit stops. If no cylinder lever moves, put KU1 in his original position. Pull ball valve KU2 and press button „lifting“.

- **Equalization of the wheel free lift:**

Choose the wheel free lift (“RFH”) at the reversing switch (see pic.1, 4)

Lift the wheel free lift in the highest position. Check the rails for torsion.

Pull ball valve KU3 and press button „lowering“.

Observe the rails if one of them lowers. If no rail lowers, put KU3 in his original position and pull ball valve KU4. Push button „lowering“. The torsion should have disappeared.

If the rails have different heights, push the button „lowering“ until the rails of the wheel free lift have reached their lowest position. Hold the button „lowering“ pushed and pull the ball valves KU3 and KU4 until both rails are on the same level.

- Put the ball valves in their original position again.

6. Troubleshooting

If the lift does not work properly, the reason for this might be quite simple. Please check the lift for the potential reasons mentioned on the following pages. If the cause of trouble cannot be found, please call the technical service.

Problem: Motor does not start!	
possible causes:	solution:
<i>no power supply</i>	<i>let the power supply check</i>
<i>main switch is not engaged or defective</i>	<i>Check the main switch</i>
<i>The fee line is cut</i>	<i>Check the feed line and repair it</i>
<i>fuse defective</i>	<i>check fuse and replace it if necessary</i>
<i>thermal switch in the motor is active</i>	<i>let it cool down</i>
<i>Motor defective</i>	<i>Call the service partner</i>

Problem: Motor starts, lift does not lifting!	
possible causes:	solution:
<i>The vehicle is too heavy</i>	<i>Unload it</i>
<i>Level of the oil is too low</i>	<i>Fill new oil in</i>
<i>leakage of the hydraulic system</i>	<i>Check the hydraulic lines and repair it</i>
<i>gear pump does not work</i>	<i>call your service partner</i>

Problem: The lift does not lower!	
possible causes:	solution:
<i>The lift is standing on a obstacle</i>	<i>Push button „lifting“</i>
<i>hydraulic valve defect</i>	<i>call your service partner</i>
<i>fuse defective</i>	<i>check fuse and replace it if necessary</i>
<i>Button „lowering“ not pushed or defective</i>	<i>Push the correct button!</i>
<i>Seat valves cannot be unlocked</i>	<i>emergency lowering</i>

6.1 Driving on an obstacle

If the lift drives on an obstacle, the hydraulic system has got no more pressure and the lift stops. To remove the obstacle the lift has to rails have to be lifted a little. Therefore push button „lifting“ until the obstacle can be removed.

6.2 Emergency lowering of the main lift/ wheel free lift



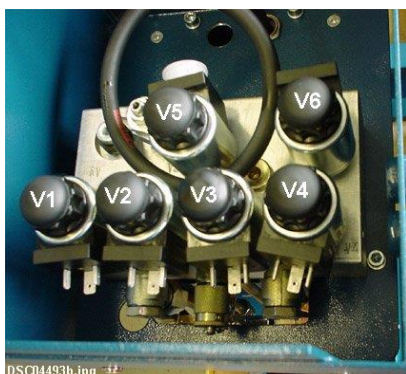
A emergency lowering is an intervention into the control of the lift and can be done only by experienced expert. The emergency lowering must be carried in this order. Otherwise a malfunction can lead it to damages or lead to danger for body and lives.



Every kind of external leakage must be removed. This is necessary particular before an emergency lowering.

Reasons which provoke an emergency lowering are e.g. disturbances of the valves or a break-down of the power supply.

1. Disconnect the lift from the power supply before starting the emergency lowering.
2. Open the covers of the aggregate. You have to be able to reach the seat valves of the hydraulic bloc. (pic. 4)
3. Check the dangerous places of the lift and be sure that there are no objects or people in the immediate area of the lift or on the lift.
4. Emergency lowering of the main lift: press simultaneously the valves V1, V2.
5. Emergency lowering of the wheel free lift: press simultaneously the valves V3,V4.
6. The lowering starts immediately. If there is any danger, let off the valves and stop the emergency lowering!!



pic. 4
Valves with buttons for emergency lowering

7. Lower the lift or the wheel free lift in his lowest position.

8. Observe the complete process.
9. Change the defect parts of the lift, before you initiate the lift again, if it is necessary. Therefore call your service partner.



Switch off the main switch and lock it. Do not work with the lift until the faulty parts are exchanged.

7. Inspection and Maintenance



Before conducting maintenance work, preparations must be made to ensure that during maintenance and repair work there is no risk to the safety of people working on or around the lift and also that there is no risk of damage to equipment being used on or around the lift.

To guarantee the utmost availability and to ensure that the lift remains functional, maintenance work contracts are organised between our clients and their local retailers.

A service must be performed at regular intervals of 3 months through the operator in accordance with following service manual. If the lift is in continuous operation or in a dirty environment, the maintenance rate must be increased.

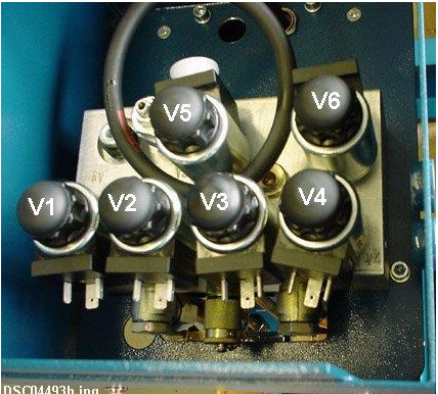
During daily operation the lift must be closely observed to ensure that it is functioning correctly. In the case of malfunction or leakage the technical service must be informed.

7.1 Maintenance plan of the lift



Before beginning any maintenance work isolate the power supply. Secure the main switch (lock it). Secure the danger area around the automotive lift and secure the lift against unintentional lowering.

Maintenance plan	Period
Clean the piston rods of the hydraulic cylinders from sand and dirt. Clean and check the stripper of the cylinder. Grease the piston rods with a high capacity lipid (approx. 5 g of S2 DIN51503 KE2G of the Renolit Company).	min. once in a year
Clean and lubricate the moving parts of the lift (hinge bolts, sliding pieces, sliding surfaces) grease with a multipurpose lipid (example: Auto Top 2000 LTD. Agip).	min. once in a year
Grease all lubricate nipples with a multipurpose lipid. (example: Auto Top 2000 LTD. Agip).	min. once in a year
Check the hydraulics-hoses for leakage. Check the hydraulic hoses and fitting screws	min. once in a year
Check the oil level. Fill in a clean, high quality oil (32 cst) in the oil tank.	min. once in a year

<p>The hydraulic oil has to be changed at least once a year. To change the oil, lower the lift into the lowest position. Empty the tank and replaced clean oil, approx. 14 litres are needed. A high quality hydraulic oil is recommended, it should be 32 cst. (e.g. HLP 32 LTD. OEST Company)</p> <p>Use a ATF-Suffix hydraulic-oil (OEST Company) if the ambient temperature is under 5 degree centigrade. After the fill up, the hydraulic oil must be between the upper and low marking of the oil level gauge.</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>Check the Polymer supports and replace them if its necessary.</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>Check the condition and function of the safety devices of the lift. (CE-Stop + acoustic signal, ramps, roll over safety device, roll back safety device)</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>Check all welded joints for cracks on the automotive-lift. If any cracks are found on the lift cease use immediately. Switch-off and secure the main switch (lock) and call the service partner.</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>The valves (cartridges) have to be tightened with approx. 30 – 35 Nm in regular intervals. (see attachment)</p> <p>With intensive utilization of the lifting platform, the maintenance interval has to be curtailed.</p> <p>Before the cartridges with the demanded turning moment can be tightened, the coils have to be removed through releasing the black turn-lock fastener.</p>  <p>DSC04493b.jpg</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>Damage to external surfaces, must be immediately repaired. If these repairs are not made immediately, permanent damage to the powder-coated surface may result. Repair and clean damaged areas with an abrasive paper (grain 120). After this is complete, use a suitable paint (observe the RAL Number).</p>	<p>min. once in a year</p>
<p>Check the zinc surface and repair it with a suitable tool. Use abrasive paper (grain 280). White rust can result from moisture laying in certain areas for long periods of time. Poor aerating can also result in rust formation.</p>	<p>min. once in a year</p>

<p>Rust may result from mechanical damage, wear, aggressive sediments (de-icing salt, liquids) or insufficient cleaning. Repair and clean these areas with abrasive paper (grain 280). After this is complete, use a suitable paint (observe the RAL Number).</p>	
<p>Every liquids in foundation pits has to be removed and disposed of properly. The pits are to be kept dry. Raise the lift out of the pit when you not use the lift. The foundation surfaces can dry.</p>	min. once in a year
<div data-bbox="268 539 922 1055" data-label="Image"> <p>(Illustration)</p> </div> <p>The black edge protection is a wear part. Check the condition in regular intervals. In case of damage and wear exchange it.</p> <p>We recommend the edge protection 1-2mm Order-Nr.: 971027 (Specify number of meters)</p>	min. once in a year
<p>Durability of the hydraulic hoses: The use duration of the hose lines should not exceed six years, including a storage time of at most two years.</p>	min. every sixth year
<p>Check the function and condition of all electrical parts. (cables, buttons)</p>	min. once in a year
<p>Check that all screws and bolts are correctly torque (turning moments, see the list).</p>	min. once in a year

Turning moment for screws
 property class 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

property class 10.9

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

Drehmomenttabelle 8.8-10.9 E

- * sliding friction 0,10 for very good surfaces, lubricated
- ** sliding friction 0,15 for good surfaces, lubricated oder dry
- *** sliding friction 0,20 surface black or phosphatized, dry

7.2 Cleaning of the automotive lift

A regular and appropriate maintenance practice will aid the preservation of the lift.

No guarantees can be given when damage (egg rust or fading colour) is the direct result of poor maintenance and cleaning practice.

Regular cleaning of all kinds of dirt is the best protection against wear and the formation of rust and will prolong the life of the lift

- Dirty deposits that can cause rust include:

- de-icing salt
- sand, pebble stone, natural soil
- all types of industrial dust
- water; also in connection with other environmental influences
- all types of aggressive deposits
- constant humidity caused by insufficient ventilation

Obviously this is dependent on the type of work being done with the lift, the degree of cleanliness of the workshop and location of the lift. The degree and amount of dirt is dependent on the season, on the weather conditions and the ventilation of the workshop.

During poor conditions it may be necessary to clean the lift once week, but cleaning once a month will suffice.

Clean the lift and the floor with a non-aggressive and non-abrasive detergent. Use a gentle detergent to clean the parts. Use an standard washing-up liquid and lukewarm water.

- Do not use steam jet cleaners.
- Remove all dirt carefully with a sponge or if necessary with a brush.
- Ensure that no washing-up liquid is left on the lift after cleaning.
- Do not use aggressive means for cleaning the workshop floor and the automotive lift.
- A permanent contact with any kind of liquid is not allowed. Do not use high pressure devices for cleaning the lift.
- After cleaning dry the automotive-lift with a suitable type of cloth and inject it with a wax spray or an oil spray.

7.3 Cleaning and care of galvanised surfaces

Excerpt from DIN EN ISO 1461: "Zinc coatings on steel using hot-dip galvanising"

"The main purpose of the zinc coating is to protect the iron and steel material lying underneath from corrosion. Considerations of aesthetics and decorative properties should take second priority. . . . It should be observed that "roughness" and "smooth" are relative terms and the roughness of piece galvanised coatings can differ from continuous hot-dipped galvanised products, as for example continuous hot-dipped galvanised sheet metal, pipe and wire.

In practice it is not possible to specify a definition for the uniformity and the surface qualities of zinc coatings.

The occurrence of dark or light areas (e.g. lattice pattern or dark-grey areas) or a slight surface unevenness is no reason for rejection. The formation of (white or dark) corrosion products, mainly consisting of zinc oxide (occurring from storage in damp conditions after the hot-dip galvanising), is no reason for rejection as long as the required minimum thickness value of the zinc coating is still present.

For touch-up work:

"The sum of the areas without coating that must be touched-up must not exceed 0.5% of the total surface of a single part. A single area without coating must not exceed an area of 10 cm². . . .

The touch-up work should be done through thermal spraying with zinc (e.g. ISO 2063) or through a suitable zinc powder coating, where the zinc dust pigment must comply with ISO 3549 within the practical limits of such systems, or using suitable zinc-flake coating or zinc paste. .. A sufficient corrosion protection must be ensured on the touched-up areas." The touch-up work must always be at least 100 µm thick.

Excerpt from GSB ST 663: Visual assessment of the surface:

Source: Quality and inspection regulations for industrial hot-dip galvanising, part 663: "International quality guidelines for part coating on steel and hot-dipped galvanised steel"

"The assessment of the decorative appearance of the surface in regards to uniformity of colour and structure must be done without auxiliary aids; for external parts at a distance of at least 5 m, for interior parts at a distance such as at least 3 m vertical with diffused lighting. All parts must basically match in gloss, colour and structure. Foundation unevenness, for example scratches, grinding marks, corrosion scars and welding seams have no significance in the assessment of the coating quality."

Influence factors for discolourations of the surface

Source: Hot-dipped galvanised: Newsletter for users no. 5

The protective effect of the durable hot-dipped galvanising is based on the formation of cover layers which, due to weathering influences in the course of weeks or months, occur on the galvanised surface. The cover layers mainly occur from basic zinc carbonate. If the zinc surface is sprayed with water over an extended period or if the air access and thus the presence of CO₂ insufficient, then the occurrence of protective cover layers is prevented. Instead, so-called "white rust" forms on the surface of galvanised parts.

White rust consists mainly of zinc hydroxide and slight proportions of zinc oxide and zinc carbonate. In practice white rust can only become a problem with freshly hot-dipped galvanised parts. The formation of white rust has no connection with the galvanising process and is not a measure for the quality of the galvanisation. The probability for possible white rust formation fluctuates depending on the weather in the course of a year. White rust occurs more frequently in autumn and winter. Frequent precipitation in the form of rain and snow, fog and dropping below the dew point due to low temperatures promotes possible white rust formation.

Aggressive liquids, for example salts, brake fluids, chemical additives or acids have a negative effect on the zinc layer. If they come in contact with the zinc galvanised surface they must be removed immediately and the area cleaned (see the chapter Cleaning and Care)

Touch-up after incidence of white rust:

- With only a slight incidence, the removal of white rust is not absolutely necessary.
- With a strong incidence, smaller areas can be removed with a special brush (e.g. made of soft bronze wire, brass or a plastic brush). Be careful, if brushed too intensively the surface can become dark.
- If necessary, zinc and stainless steel cleaner (e.g. Leraclen ZNR) can be used.

Traces of usage due to tyre wear

Traces of usage due to tyre wear result in an unattractive surface on the drive rail. These have nothing to do with the quality of the galvanising. (see point Cleaning and Care)

Spotting due to spilling liquids

See point Cleaning and Care

Cleaning and care

- Regularly clean the galvanised parts (and immediately after contact with aggressive substances) with plenty of clean water.
- If necessary the surface must be brushed off with a special brush and with slight pressure
- Let the surface dry well!
The drive rail must be free during this, there must be no vehicle on the lift.
- Seal the surface with a temporary corrosion protection against recurrence of the white rust. For this use acid-free oils, greases or waxes

8. Security check

The security check is necessary to guarantee the safety of the lifting during use. It has to be performed in the following cases:

1. Before the initial operation, after the first installation
Use the form "First security check before initiation"
2. In regular intervals after the initial operation, at least annually.
Use the form "Regular security check at least annually"
3. Every time the construction of that particular lift has been changed.
Use the form "Extraordinary security check"



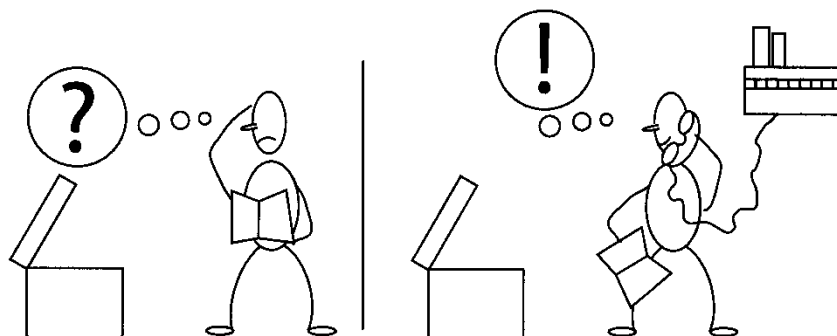
The first and the regular security check must be performed by a competent person. It is recommended to service the lift at this occasion.



After the construction of the lift has been changed (changing the lifting height or capacity for example) and after serious maintenance works (welding on carrying parts) an extraordinary security check must be performed by an expert.

This manual contains form with a schedule for the security checks. Please use the adequate form for the security checks. The form should remain in this manual after they have been filled out. In the following there is a short description about special safety devices.

9. Installation and Initiation



9.1 Regulations for the installation

- The installation of the lift is performed by trained technicians of the manufacturer or one of its distribution partners. If the operator can provide trained mechanics, he or she can install the lift by him or herself. The installation has to be done according to this regulation.
- Installing the standard-automotive lift in a hazardous location or a washing bay is not allowed.
- Before installation a sufficient foundation must be constructed. If the foundation is already constructed then proof that the foundation conforms to the standard is required. A level foundation for the installation is required. The foundations must be based in a frost resistance depth.
- An electrical supply 3~/N+PE, 400 V, 50 Hz must be provided. The supply line must be protected with a time-lag fuse T16A (VDE0100 German regulation). The minimum diameter amounts to 2.5 mm².
- All cable ducts must be equipped with protective coverings to prevent accidents.
- After assembly of the lift, the protective grounding of the lift must be examined after International Electronical Commission (IEC) guidelines (60364-6-61) before first start-up by operators. Also an insulation resistance examination is recommended.

9.2 Erection and doweling of the lift

- Install the lift according to the data sheet and the foundation plan.
- Install the operating unit at its designed place. Connect the power supply.
- Connect the hydraulic. All hoses are marked.
- Fill in the hydraulic oil, approx. 14 litres are needed. A high quality hydraulic oil is recommended, it should be 32 cst. (e.g. HLP 32 LTD. OEST Company) After the fill up, the hydraulic oil must be between the upper and low marking of the oil level gauge.
- Push button „lifting“ until the vent screws (on the top of the slave cylinders, see pic. 5) can be reached. Execute a deaerate according to chapter 9.6, if necessary.
- Adjust the lift: first one base plate, than the second base plate. If there is an uneven floor even it with metal sheets. A continuous contact between the floor and the base plate must be guaranteed to avoid hollow spaces. Dowel the lift:
Nussbaum Company recommended Liebig, Fischer, Hilti safety dowels (german dowel manufacturer) or equivalent dowels of other manufacturer but: observe their regulations. Before doweling check the concrete floor (with quality min. C20/25) if the concrete floor goes to the top edge of the floor. For an existing concrete floor the dowels have to be chosen according to pic. 8. If floor tiles are on the concrete floor, the dowels have to be chosen according pic. 9. Its important for the trouble-free working that the base plate are clean and the guides of the sliding block are clean and greased.
Check the adjustment of the base plates and dowel the lift: Bore the holes to fix the dowels through the borings of the base plates. Clean the holes with pressure air. Put in the safety dowels.
- Dowel the aggregate in the floor.
- Tighten the dowels with the dynamometric key.



Each dowel must be tightened with the demanded torque. Otherwise the normal and secure function of the lift can not guaranteed. Observe the regulations of the other dowel-manufacturer.

- Raise and lower the lift several times with load. Check the torque of the dowels and check the hydraulic hoses tightness.
- Equalize the lift, if this is necessary.
- Mount the covers: Do not damage the cables.

9.3 Deaerate the hydraulic system (main lift)

- The correct power supply, the correct hydraulic oil and the closeness of the hydraulic system have to be controlled after the installation of the lift.

By connecting the hydraulic hoses, air might enter the hydraulic system and provoke problems of ganging. In consequence a deaerating is necessary.

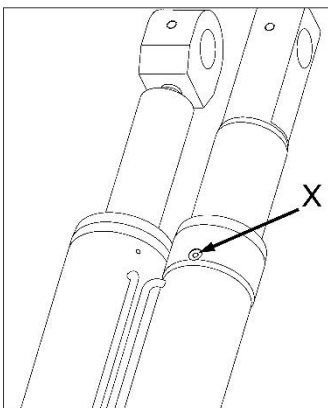
Check again the correct installation of the hydraulic hoses!

Effects, which make a deaerating necessary are e.g. a sudden lifting out of the lowest position or unequal rails.

Correct deaerating:

There have to be 14 litres of hydraulic oil filled in the oil tank.

- Choose the main lift at the reversing switch (see pic.1, 4)
- Open the vent screws on the top of the slave cylinders (see pic. 5) a little bit. Do not open them completely.
- Push button „lifting“. The air streams out of the borings on the slave cylinders. Keep the screws open until only hydraulic oil comes out of the borings. Close the vent screws afterwards.



pic. 5
pos. X = vent screw on the top of the slave cylinders



If you do not close the vent screws, trouble and disturbances of the lift will occur!

- Push button „lifting“ and drive the lift into the highest position. Repeat the procedure of deaerating, if necessary.
- Check if the vent screws are closed

- Push button „lowering“ and drive the lift into the lowest position. (While you lower the lift it is possible that the oil-air mix makes sounds)
- Lift the rails on 1500 mm without load. Check up the holding time.
- Check again the position of the cylinder levers.

9.4 Initiation



Before the initiation a security check must be performed. Therefore use form: First security check.

If the lift is installed by a competent person, he will perform this security check. If the operator installs the lift by himself, he has to instruct a competent person to perform the security check.

The competent confirms the faultless function of the lift in the installation record and form for the security check and allows the lift to be used.



Please send the filled installation record to the manufacturer after the installation.

9.5 Changing the installation place

If the place of installation shall be changed, the new place has to be prepared in according to the regulations of the first installation. The changing should be performed in accordance with the following points:

- Raise the lift on approx. 1000 mm.
- Remove the cover of the hydraulic tubes.
- Loose the dowels.
- Lower the lift in the lowest position.
- Loose the plug of the power supply.
- If necessary loose the hydraulic hoses only on the operating unit.
- If necessary use blind plugs to close the hoses.
- Disconnect the power supply.
- Transport the lift to its new place.
- Install the lift in accordance with chapter 9 “Installation and Initiation”.
- Equalize and deaerate the lift!

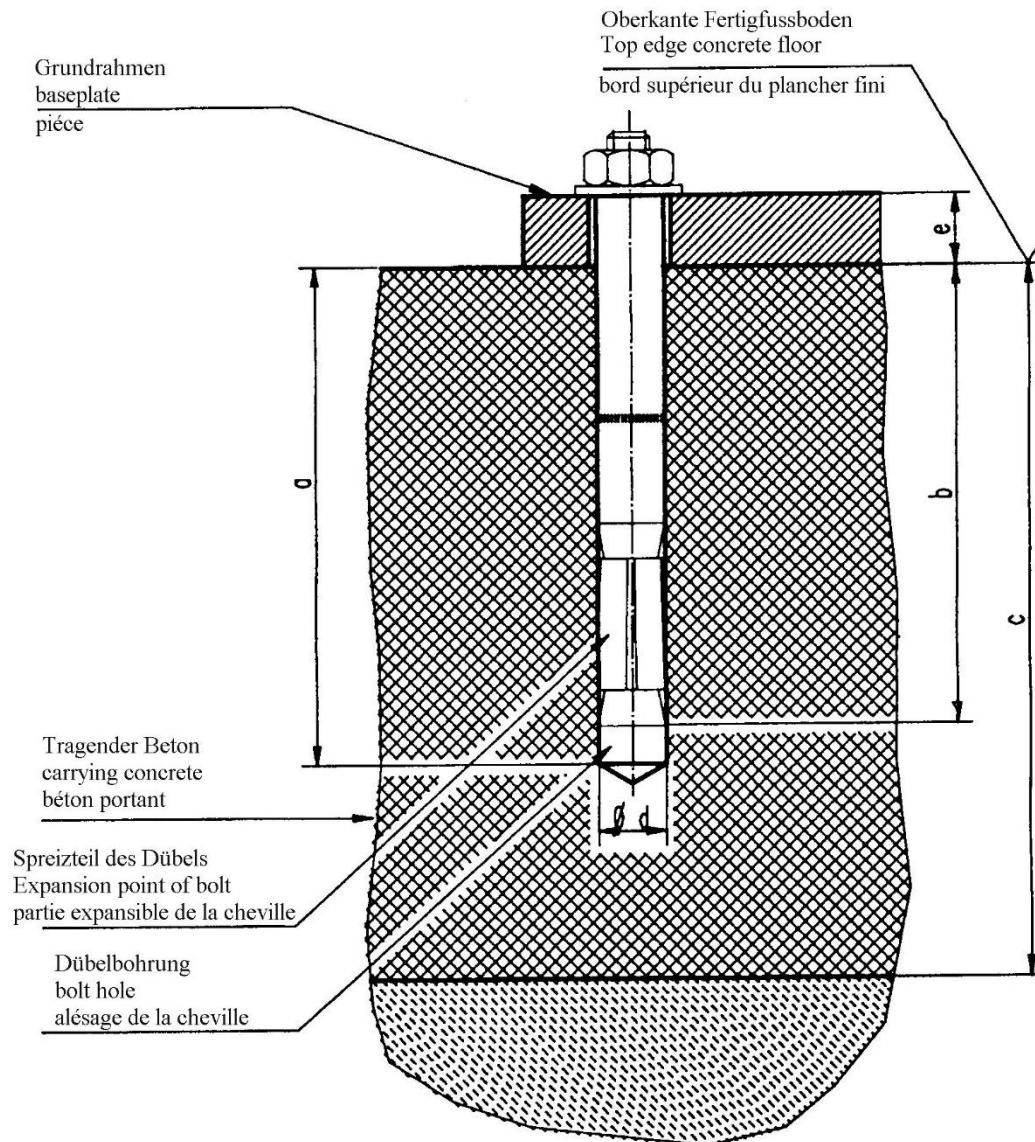


Use new dowels, the used dowels can not be used anymore.



A security check must be performed before reinitiation by a competent person. Use form “Regular security check”

Pic. 6: choice of the dowel length without floor pavement or tile surface

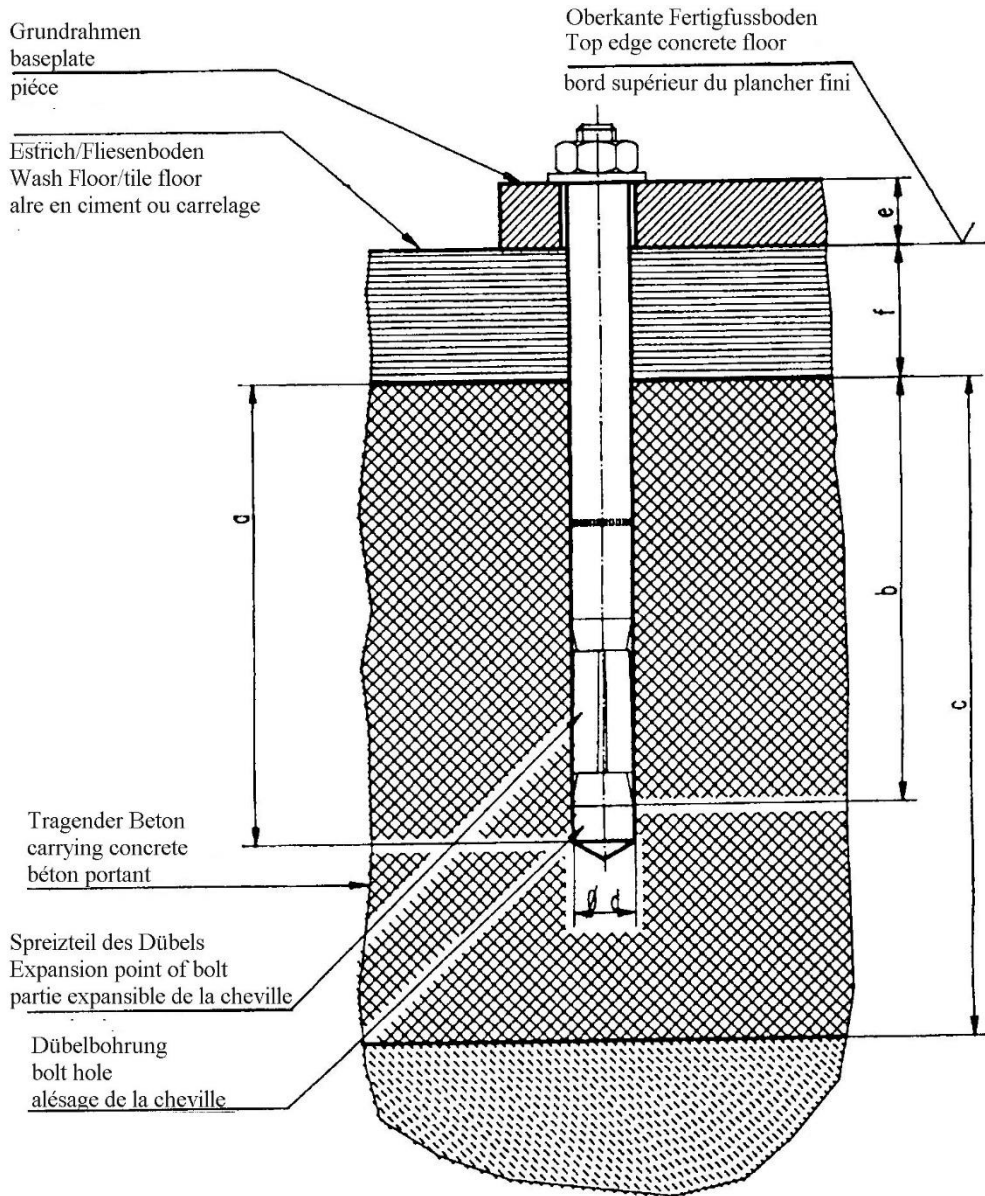


Liebig-dowels	
Dowel type	BM12-20/80/40
Drilling depth	a 100
Min. anchorage depth	b 80
Thickness of concrete	c min.160(*)
Diameter of bore	d 20
Thickness of the lift-pieces	e 0-40
Number of dowels	16
Starting torque	70

(*) minimum thickness of concrete by using the mentioned dowels. Otherwise, observe the regulation of the foundation plan.

You can use equivalent dowels from another dowel manufacturer (with license) but observe their regulation.

Pic 7: choice of the dowel lengths (without floor pavement or tile surface)

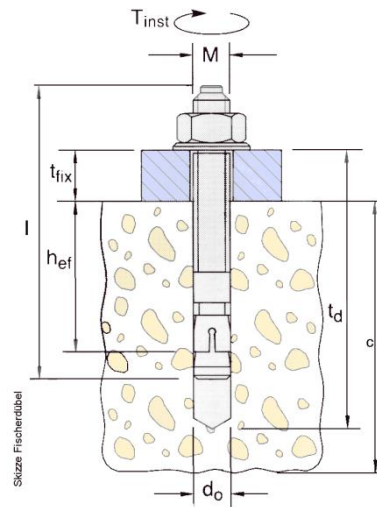


Liebig-dowels

Dowel type		BM12-20/80/65	BM12-25/80/100	BM12-20/80/140
Drilling depth	a	100	100	100
Min. anchorage depth	b	80	80	80
Thickness of concrete	c	min.160(*)	min.160(*)	min.160(*)
Diameter of bore	d	20	20	20
Thickness of the lift-pieces	e+f	40-65	65-100	100-140
Number of dowels		16	16	16
Starting torque		70 Nm	70Nm	70Nm

(*) minimum thickness of concrete by using the mentioned dowels. Otherwise, observe the regulation of the foundation plan.

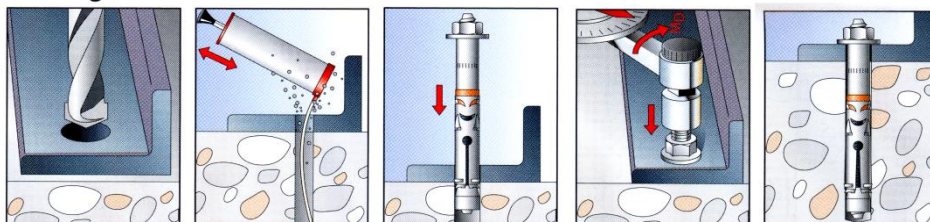
You can use equivalent dowels from another dowel manufacturer (with license) but observe their regulation.



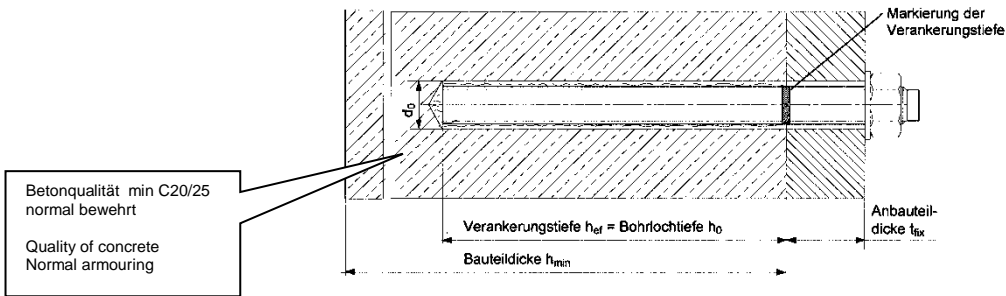
Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI LIFT 3500 NT/CLT ^d		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B Bestellnr. 970265	FH 18 x 100/100 B Bestellnr: 972230	FH 24/100 B Bestellnr. 970267
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'álezage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'álezage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	155	230	272
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		

Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
 It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
 Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Betonqualität min C20/25
 normal bewehrt
 Quality of concrete
 Normal armouring

Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

Hilti-Injektionsdübel				
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'álezage	h₀	90	110	125
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h_{ef}	90	110	130
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	H_{min}	min. 120	min. 140	min. 170
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'álezage	d₀	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t_{fix}	max. 23	max. 21	max. 52
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	T_{inst}	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	l	130	150	200
Gewinde Thread fil	M	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden. Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				
Die Daten wurden aus den von Hilti bereitgestellten Unterlagen entnommen. Hierfür übernehmen wir keine Garantie.				

First security check before installation



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	veri- fication	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Regular security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Extraordinary security check



Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	verification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Extraordinary security check

 Filling out and leave in this manual

Serial number: _____

kind of check	all right	defect missing	ver-ification	remark
Short Operating instruction.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Type plate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warning designation, sticker.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function button "lifting/lowering".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function lever „main lift/wheel free lift“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition / Function ramp.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function play-detector (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition/Function pocket-lamp (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Security of the bolts.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition bolts and bearings.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition sliding blocks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition colour.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Construction (deformation, cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition quality of concrete (cracking).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Torque moment of the dowels.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fixed seat of the screws.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition operating unit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition piston rod and stripper.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of the covers.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition of hydraulic system and screw fittings... Level of hydraulic oil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition hydraulic hoses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition electrical cables, switches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function test wheel free lift with vehicle.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition Polymer supports.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condition welding.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Function CE-Stop + warning signal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(mark here applicable, in case of verification mark in addition to the first mark!)

Security check carried out:.....

Carried out the company:.....

Name, address of the competent:.....

Result of the Check:

- Initiation not permitted, verification necessary
- Initiation possible, repair failures until.....
- No failings, Initiation possible

.....
signature of the expert

.....
signature of the operator

If failures must be repaired:

Failures repaired at:
(Use another form for verification!)

.....
signature of the operator

Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Customer Service • Korker Strasse 24 • D 77694 Kehl - Bodersweier
www.nussbaumlifts.com • e-Mail: service@nussbaumlifts.com

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911
Service Hotline International: +49 180 5 288 911
975395 UNI LIFT 3500 NT – 3500 NT PLUS OPI | EN | Version 4.1

UNI LIFT

UNI LIFT 3500 NT / 3500 NT PLUS

OPTIONAL AVEC PLAQUES A JEUX



NOTICE D'UTILISATION ET CARNET D'INSPECTION

Valid from: 01/2023

N° d. serie:

Sommaire

Introduction	4
Protocole d'établissement	5
Protocole d'établissement	6
1. Informations générales	7
1.1 Mise en place et inspection du pont élévateur	7
1.2 Signalisation de danger	7
2. Fiche d'origine du pont élévateur	8
2.1 Fabricant	8
2.2 Destination	8
2.3 Modifications de construction	8
2.4 Changement d'emplacement	8
2.5 Certificat de conformité	9
3. Caractéristiques techniques	10
3.1 Fiche technique	10
3.2 Dispositifs de sécurité	10
3.3 Caractéristiques techniques	11
3.4 Plan du fondement	17
3.5 Motif de trous de cheville	27
3.6 Plan hydraulique sans levage auxiliaire	29
3.7 Plan hydraulique avec levage auxiliaire	30
3.8 Plan hydraulique avec plaques à jeux	31
3.9 Plan électrique sans levage auxiliaire	32
3.10 Plan électrique avec levage auxiliaire	38
3.11 Plan électrique plaques à jeux	44
4. Mesures de sécurité	50
5. Notice d'utilisation	51
5.1 Soulèvement du véhicule	51
5.2 Descente du véhicule	51
5.3 Synchronisation des prises sous coques	52
6. Comportement en cas de panne	53
6.1 Passage sur un obstacle	54
6.2 Descente d'urgence du pont élévateur / levée auxiliaire	54
7. Maintenance et entretien	55
7.1 Plan de maintenance du pont élévateur	55
7.2 Nettoyage du pont élévateur	56
7.3 Nettoyage et entretien des surfaces galvanisées	57
8. Contrôle de sécurité	59
9. Montage et mise en service	60
9.1 Directives de mise en place	60
9.2 Mise en place et chevillage du pont élévateur	60
9.3 Purge du système hydraulique	61
9.4 Mise en service	62
9.5 Changement d'emplacement	62
9.6 Contrôle unique de sécurité avant la mise en service	67
9.7 Contrôle régulier de sécurité	68
9.8 Contrôle extraordinaire de sécurité avant la mise en service	78

Introduction

Les produits Nussbaum sont les fruits d'une longue expérience. La qualité ainsi que le concept proposé vous garantit une durée de vie exceptionnelle et une ergonomie d'utilisation optimale. Nous vous prions de lire attentivement la notice d'utilisation complète pour vous garantir une satisfaction d'utilisation maximale.

La Sté. Nussbaum Automotive Lifts GmbH désilore de tous problèmes ou défektivités pouvant survenir d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

Observations de prescriptions:

- l'observation des recommandations
- le respect des consignes d'entretien
- la lecture de la notice devra être effectuée par le personnel utilisateur
- cela concerne surtout le chapitre 4 (sécurité)
- cette notice devra être disponible à tout instant

Obligation de l'utilisateur:

- l'utilisateur s'engage à ce que toutes personnes utilisant le matériel est formée à l'utilisation du matériel selon les prescriptions en vigueur
- après lecture de ce document l'utilisateur appose sa griffe sur la fiche appropriée

Utilisation de la notice:

- les produits NUSSBAUM sont conçus et fabriqués selon les normes en vigueur, par conséquent cette notice ne sera utilisée et interprétée pour le produit pour lequel il a été élaboré

Organisation

- cette notice doit être disponible à tout moment
- tenir compte de la législation en vigueur
- contrôle des points de sécurité
- maintenir ce document propre et lisible
- utilisation uniquement de pièces d'origine constructeur
- remplir les documents d'inspection du pont

Contrôle périodique du matériel

- suivre les prescriptions du constructeur

Démontage, mise hors service et mise au rebut

Faire effectuer le démontage de la plate-forme de levage par un spécialiste. Vidanger les fluides éventuels (par ex. les huiles hydrauliques) et les mettre au rebut séparément. Lors de la mise hors service, retirer et détruire la plaque signalétique, de même que le carnet de contrôle. La mise au rebut de la plate-forme de levage doit être réalisée par une entreprise de revalorisation agréée. La commande de la plate-forme de levage est réalisée par un opérateur.



Après l'installation, signez et copiez s'il vous plaît, ce fiche et renvoyez l'original au fabricant!

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
D-77694 Kehl - Bodersweier
Allemagne

Protocole d'établissement

Le pont élévateur, ayant le

Numéro de série a été installé, a subi un contrôle de sécurité et a été

mis en service le.....

dans l'entreprise

L'installation a été réalisée par l'opérateur / un expert (barrer la mention inutile).

La sécurité du pont élévateur a été contrôlée avant la mise en service par un expert.

L'opérateur confirme la mise en place du pont, l'expert confirme la mise en service réglementaire.

Chevilles utilisées (*): (Fabricant et type)

Profondeur d'ancrage mini (*) respecté: _____mm ok

Couple de force (*) respecté: _____Nm ok

.....
Date	Nom du gérant / opérateur	Cachet et signature de l'entreprise / gérant

.....
Date	Nom de l'expert	Signature de l'expert

Votre partenaire:.....(Cachet)

Pont élévateur: Date de validité: 06/2017; Carnet d'inspection: Date de validité: 04/2022

Protocole d'établissement

Le pont élévateur, ayant le

N°. de série.....

a été installée, a subi un contrôle de sécurité et a été mis en service,

le dans l'entreprise

à

Après l'installation du pont élévateur par un monteur du fabricant ou d'un concessionnaire (spécialiste) qualifié, les personnes suivantes ont reçu une formation sur le maniement du pont élévateur:

..... Date Nom Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date Nom Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date Nom Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date Nom Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date Nom Signature
---------------	--------------	--------------------

..... Date Nom du spécialiste Signature du spécialiste
---------------	-----------------------------	-----------------------------------

Les partenaires de service:.....

1. Informations générales

La documentation « Notice d'utilisation et carnet d'inspection » informe comment mettre en place, faire fonctionner en toute sécurité et maintenir en bonne état le pont élévateur.

- Le formulaire « Protocole d'installation » doit être signé et copié . L'original doit être envoyé au fabricant pour attester ainsi l'installation du pont élévateur!
- Vous trouvez dans ce carnet d'inspection, des formulaires certifiant l'exécution des contrôles de sécurité uniques, réguliers, et exceptionnels. Utilisez les formulaires de documentation sur les contrôles et conservez les formulaires remplis dans le carnet d'inspection.
- La fiche d'origine sert à noter les modifications de construction ou tout changement d'emplacement du pont élévateur.

1.1 Mise en place et inspection du pont élévateur

Les travaux importants pour la sécurité, effectués sur le pont élévateur et les contrôles de sécurité devront être faits exclusivement par des personnes formées, experts et personnes expérimentées.

- Les experts sont des personnes (ingénieurs indépendant, experts de TUV (organisme de contrôle technique)) habilités par leur formation et leur expérience à vérifier et à expertiser les ponts élévateurs. Ils connaissent les prescriptions importantes de sécurité et de protection contre les accidents.
- Les spécialistes sont des personnes qui ont de la connaissance et de l'expérience suffisantes des ponts élévateurs et qui ont participé à une formation spéciale en usine dispensée par le fabricant de ces ponts élévateurs (les monteurs du service d'assistance technique du fabricant et le concessionnaire appartiennent à cette catégorie).

1.2 Signalisation de danger

Pour signaler les endroits dangereux et pour communiquer les informations importantes, les trois symboles suivantes sont utilisés avec leur légende. Faites particulièrement attention aux textes marqués avec celles-ci.



Danger ! Désigne un danger de mort ; en cas de pas respecter les consignes d'exécution accompagnées de ce signe, il y a danger de mort.



Attention ! Désigne un risque de détérioration éventuelle du pont élévateur ou d'autre matériels de l'exploitant, en cas pas respecter des consignes d'exécution accompagnées de ce signe!



Avertissement ! Attire l'attention sur une fonction clé ou une remarque importante !

2. Fiche d'origine du pont élévateur

2.1 Fabricant

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
D-77694 Kehl - Bodersweier
Allemagne

2.2 Destination

Le pont élévateur UNI-LIFT 3500 NT / Plus / plaques à jeux est un pont élévateur destiné à soulever des véhicules d'un poids totale inférieur ou égal à 4000kg. (avec levée auxiliaire 3500 kg); une répartition de charge maximale de 2:1 dans le sens d'accès ou dans le sens inverse est permis.

La levée auxiliaire est un pont élévateur destiné à soulever des véhicules d'un poids totale inférieur ou égal à 3500 kg; une répartition de charge maximale de 3:2 dans le sens d'accès ou dans le sens inverse est possible.

Le pont élévateur est équipé avec des plaques à jeux (en option) qui est développé pour détecter du jeu dans les axes et dans les suspensions indépendantes. Vous pouvez contrôler des véhicules jusqu'à une charge maximale de 2300 kg par essieu.

Il est interdit d'installer le pont élévateur de série dans des lieux d'exploitation explosifs. En cas de modification de construction et après des remises en état importantes des parties porteuses, le pont élévateur doit être soumis à un nouveau contrôle par un expert. Il est absolument nécessaire de tenir compte du contenu de la notice d'utilisation et des règles concernant la maintenance.

2.3 Modifications de construction

Contrôle effectué par l'expert pour remise en service (date, nature du changement, signature de l'expert)

.....
.....

Nom, adresse de l'expert

.....
Lieu, date

.....
Signature de l'expert

2.4 Changement d'emplacement

Contrôle effectué par l'expert pour remise en service (date, nature du changement, signature de l'expert)

.....
.....

Nom, adresse de l'expert

.....
Lieu, date

.....
Signature de l'expert

2.5 Certificat de conformité

EG- Konformitätserklärung

Nussbaum

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:

Hereby we declare that the lift model:
Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:
Por la presente declara, que el elevador modelo:
Con la presente si dichiara che il sollevatore:

UNI LIFT 3500 NT
UNI LIFT 3500 NT AMS
UNI LIFT 3500 NT PLUS
UNI LIFT 3500 NT PLUS AMS

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:
fulfils all the relevant provisions of the following Directives:
correspond aux normes suivantes:
cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:
adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive
EMV Richtlinie / EMC Directive
Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2006/42/EG
2014/30/EU
2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde
was manufactured in conformity with the harmonized norms
fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.
producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.
è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation
Authorised to compile the technical file

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Baujahr
Year of manufacture

20__

Seriennummer
Serial number

Seriennummer

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022


Frank Scherer
CEO

Doc-NUS_UNI-
LIFT_3500NT_2022-04

Nussbaum

Nussbaum Automotive Lifts GmbH | Korker Straße 24 | 77694 Kehl-Bodersweier



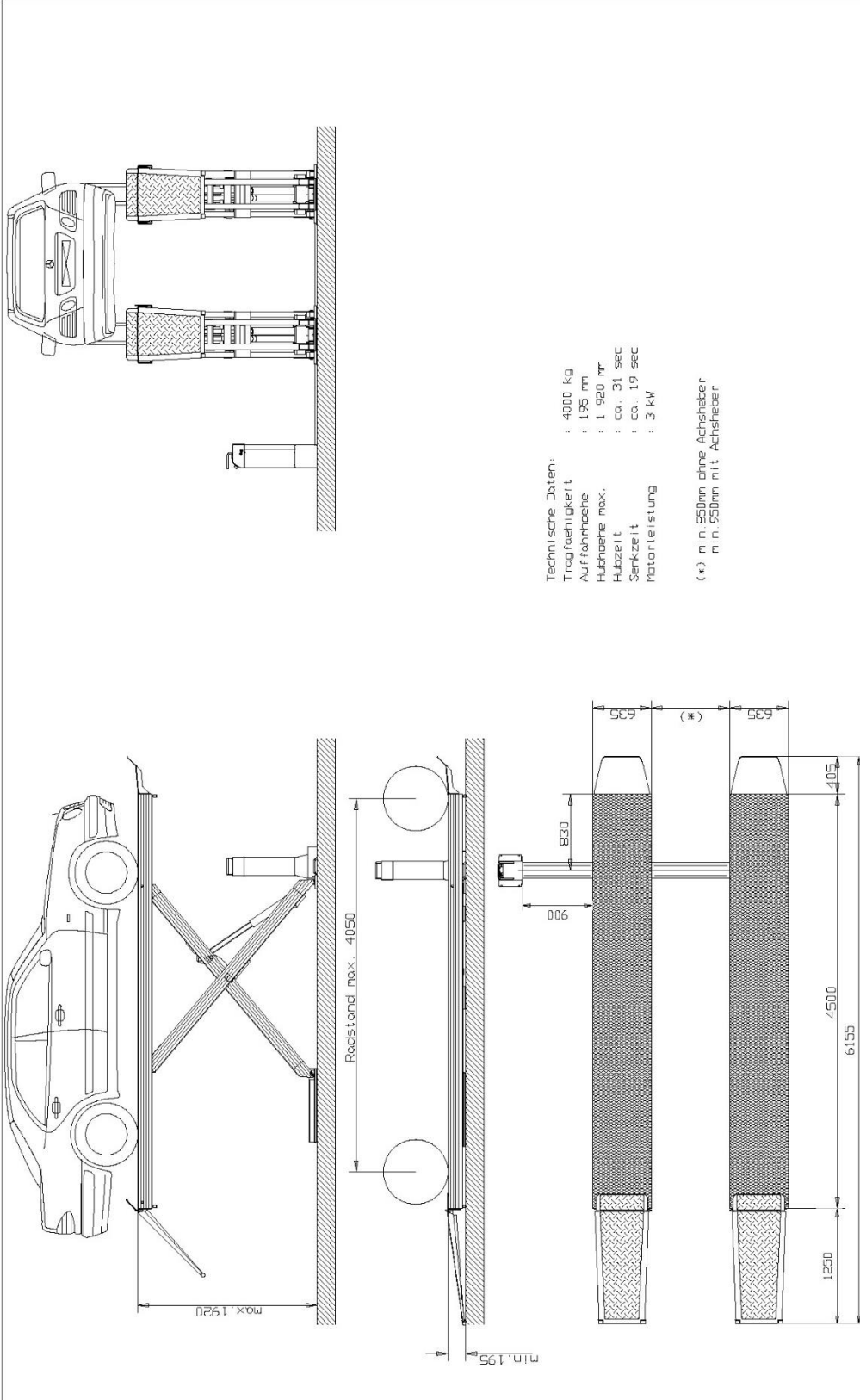
3. Caractéristiques techniques

3.1 Fiche technique

Capacité sans levée auxiliaire	4000 kg
avec levée auxiliaire	3500 kg
Répartition de la charge	max. 2:1 dans le sens de montée ou contresens du montée
Capacité du levage auxiliaire	3500 kg
Répartition de la charge	max. 2:1 dans le sens de montée ou contresens du montée
Temps de levée	env. 30 sec.
Temps de descente	env. 30 sec.
Temps de levée du levage auxiliaire	env. 5 sec.
Temps de descente du levage auxiliaire	env. 12 sec.
(optional) Capacité plaques à jeux	max. 2300 kg
Alimentation électrique	400 Volt, 50Hz ; 3~ / Neutre / Terre fusible 16 Ampere léthargique
Puissance du moteur	3 kW
Vitesse du moteur	3000 t/min
Débit de la pompe à huile	3 cm ³ /tour
Pression de service du groupe hydraulique	env. 330 bar
Pression de réponse, limiteur de pression	env. 360 bar
Quantité d'huile dans le carter	env. 14 litres
Niveau acoustique L _{PA}	≤ 70 dB

3.2 Dispositifs de sécurité

1. Limiteur de pression
Protection du système hydraulique contre des surpressions.
2. Clapets anti-retour
Protection contre un abaissement involontaire.
3. Commutateur principal verrouillable
Protection contre une utilisation non autorisée.
4. Sécurité des pieds (levée auxiliaire)
5. Deux circuits hydrauliques croisés (deux circuits indépendants système coté commande / coté séquence)
Protection contre un abaissement involontaire
6. Arrêt-CE
Sécurité des pieds (signal sonore et vitesse de descente ralenti).



Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufnahmehöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

(*) min 650mm ohne Achsheber
 min 900mm mit Achsheber

Rodstand max. 4050

max 1920

min 195

830
 900

569 (*) 569

405
 4500
 6155
 1250

Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
 Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

TUPBAUM
HEBETECHNIK
TELEFON 09341 111-111 FAX 09341 111-111
WIKI 09341 111-111
 77694 KEHL-BODERSWEILER

Datenblatt UNI LIFT 3500 NT

30.08.2000 / Veid 2216-1 EINBAU

Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 3 500 kg
 Tragfähigkeit FFH : 3 500 kg
 Auffahrhöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

Technical Data:
 capacity main lift : 3500kg
 capacity wheel free lift : 3500kg
 drive on height : 195mm
 lifting height : 1920mm
 lifting time : approx. 31 sec
 lowering time : approx. 19 sec
 motor power : 3kW

Betonqualität
 min. C20/25

min. 180
 971

min. 195
 270
 350
 830

min. 50
 1950
 Rodstand max. 4050

max. 1920
 max.
 DBS
 1485-1945

min. 195
 635
 635
 405
 1477.5
 1485
 4500
 6150
 1537.5
 1250

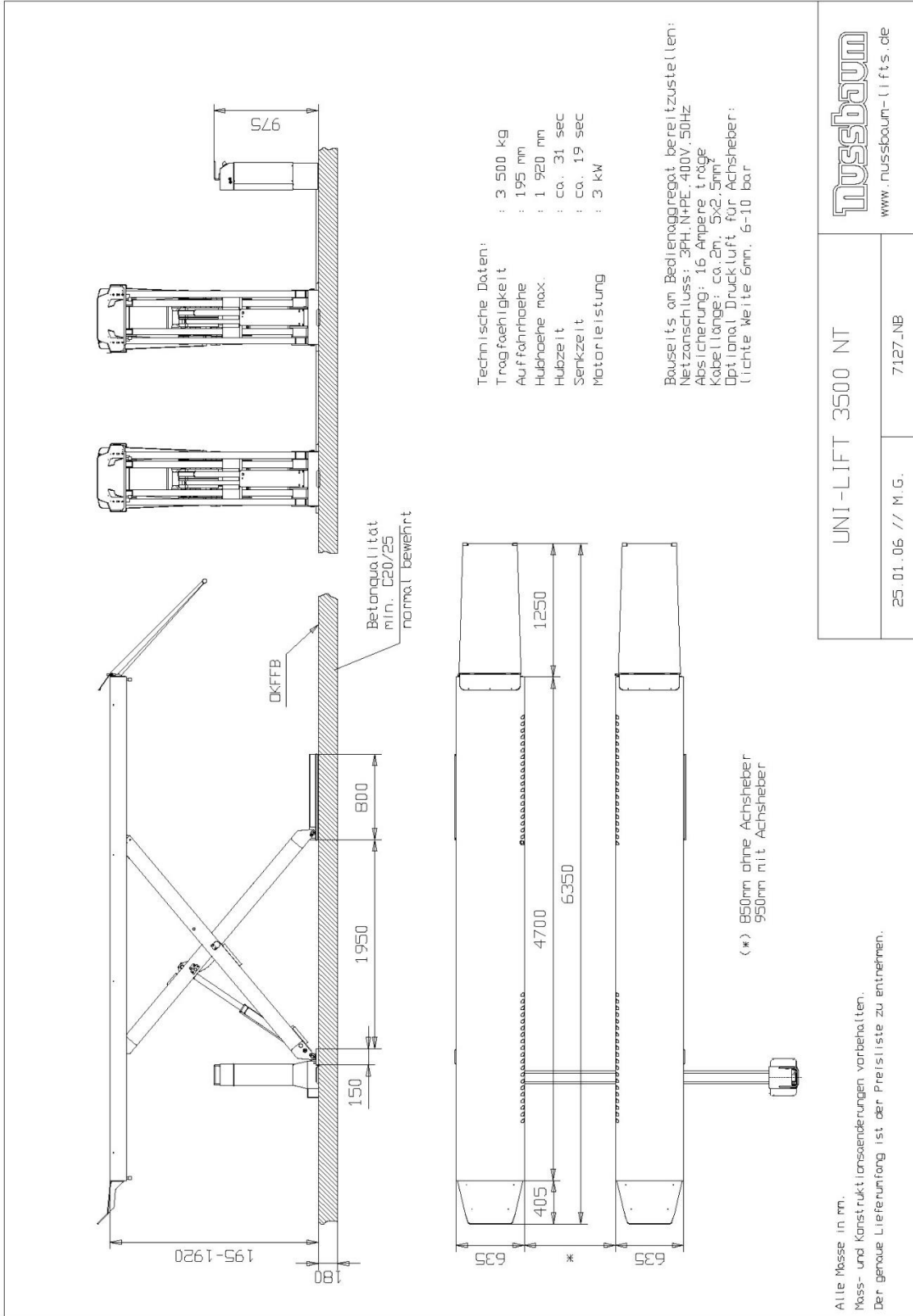
Einfahrrichtung
 Drive on direction

(**) min. 850mm ohne Achsheber
 min. 950mm mit Achsheber
 (*) min. 850mm without Jack
 min. 950mm with Jack

Alle Maße in Millimeter
 all dimensions in millimeter
 Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten
 subject to alterations

nussbaum
 TEL. 07863/899-0 FAX 07863/8787
 WWW. NUSSBAUM-LIFTS.DE
 77694 KEHL-BODERSWEIER

UNI-LIFT 3500 NT Plus	
31.08.2000 / Veid	221B-1 EINBAU




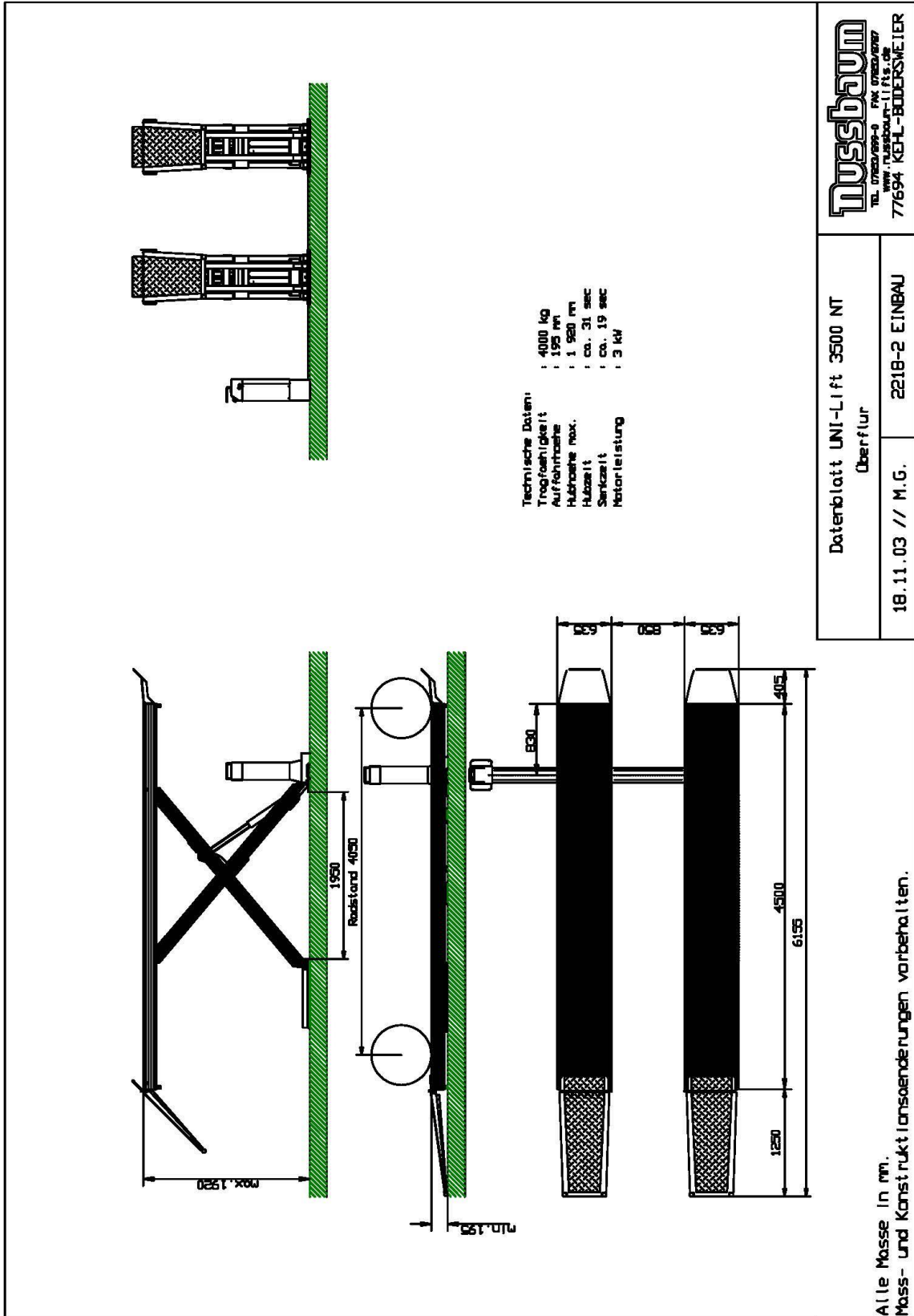
Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 3 500 kg
 Aufhöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

Bauseits am Bedienaggregat bereitzustellen:
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 Kabellänge: ca. 2m 5x2,5mm²
 Optional Druckluft für Achsheber:
 (lichte Weite 6mm, 6-10 bar)

(*) 850mm ohne Achsheber
 950mm mit Achsheber

Alle Masse in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
 Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

UNI-LIFT 3500 NT
 25.01.06 // M.G. 7127_NB

 www.nussbaum-lifts.de

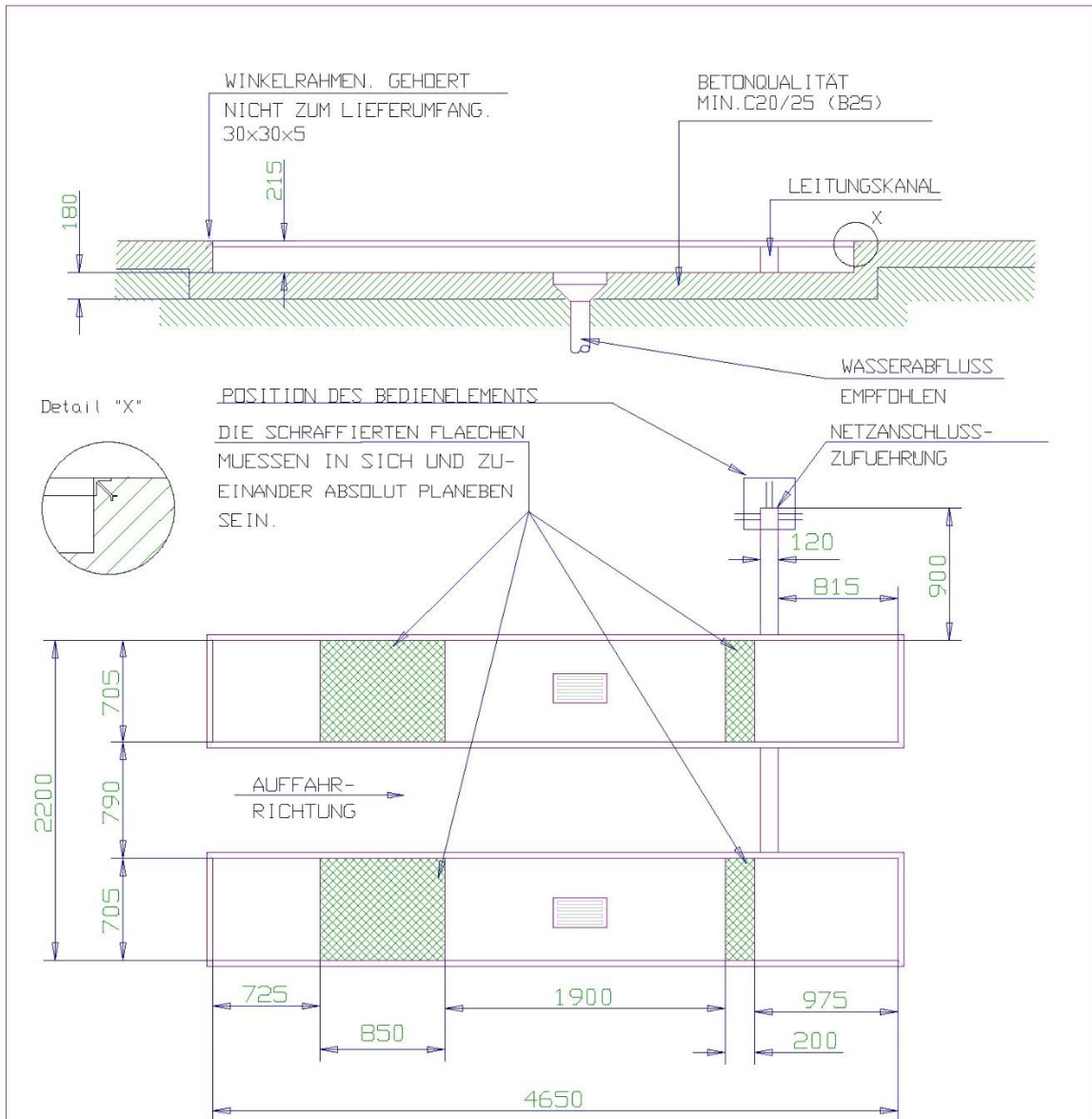


Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufstieghöhe : 1950 mm
 Hubhöhe max. : 1 950 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

Tussbaum TEL: 07202 0929-0 FAX: 07202 0929-77 WWW: TUSSEBAUM-LL.FLS.CH 77694 KEHL-BODERSMEIER	
Datenblatt UNI-Lift 3500 NT Überflur	
18.11.03 // M.G.	2218-2 EINBAU

Alle Maße in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

3.4 Plan du fondement



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT

OBERKANTE AUFFAHRSCHEITEN BODENEBCN, SCHIENENLÄNGE 4 500 MM

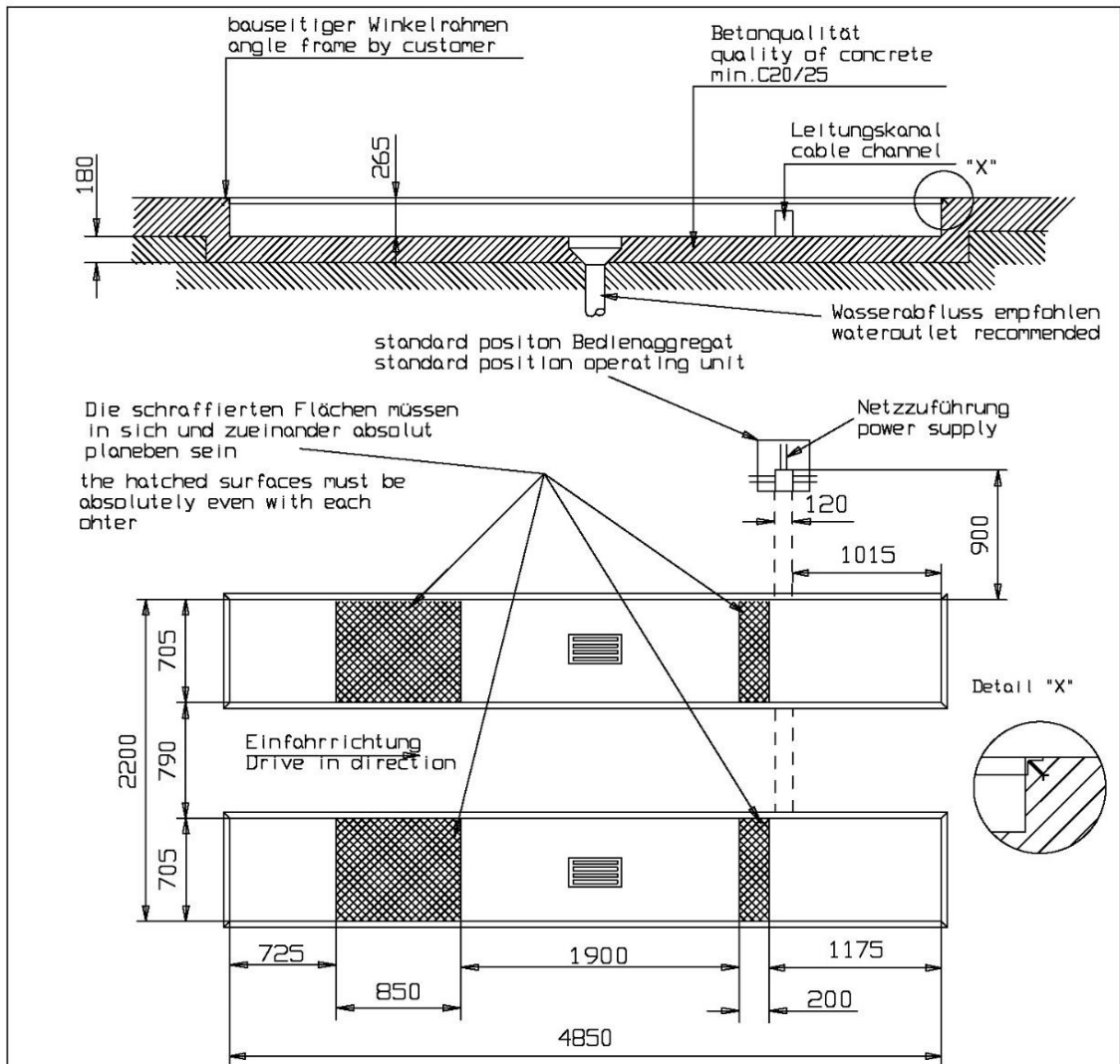
29.09.2000 / M.A

EINBAU2226

NUSSBAUM

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



Galtig für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen
 Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen:
 Stromversorgung: 3PH.N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 Druckluft optional für Achsheber: lichte Weite 6mm, 6-10bar

Valid for standard version with baseplates and drive on ramps at each side of the platform
 Prepared at the operating unit by customer:
 Electrical power supply: 3PH.N+PE, 400V, 50Hz
 Fuse: 16A time-lag fuse
 Air pressure optional for Jack: 6mm wide, 6-10bar

Wir weisen in unseren Plänen
 auf die Mindestanforderung
 des Fundamentes hin,
 jedoch der Zustand der örtlichen
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)
 abliegt nicht unserer Verantwortung.
 Im Bedarfsfall ist ein Architekt,
 Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement
 of the foundation in our plans.
 The condition of the local realities
 (for example: ground under the foundation)
 does not lie our responsibility.
 If necessary an architect must be consulted.

Die Position des
 Bedienaggregates
 kann den örtlichen
 Gegebenheiten
 angepasst werden.
 Ggf. sind die
 Versorgungsleitungen
 anzupassen.

The Position of
 operating unit
 can be changed.
 If necessary
 the feeding lines
 must become extended.

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

Fundamentplan UNI LIFT NT / CLT

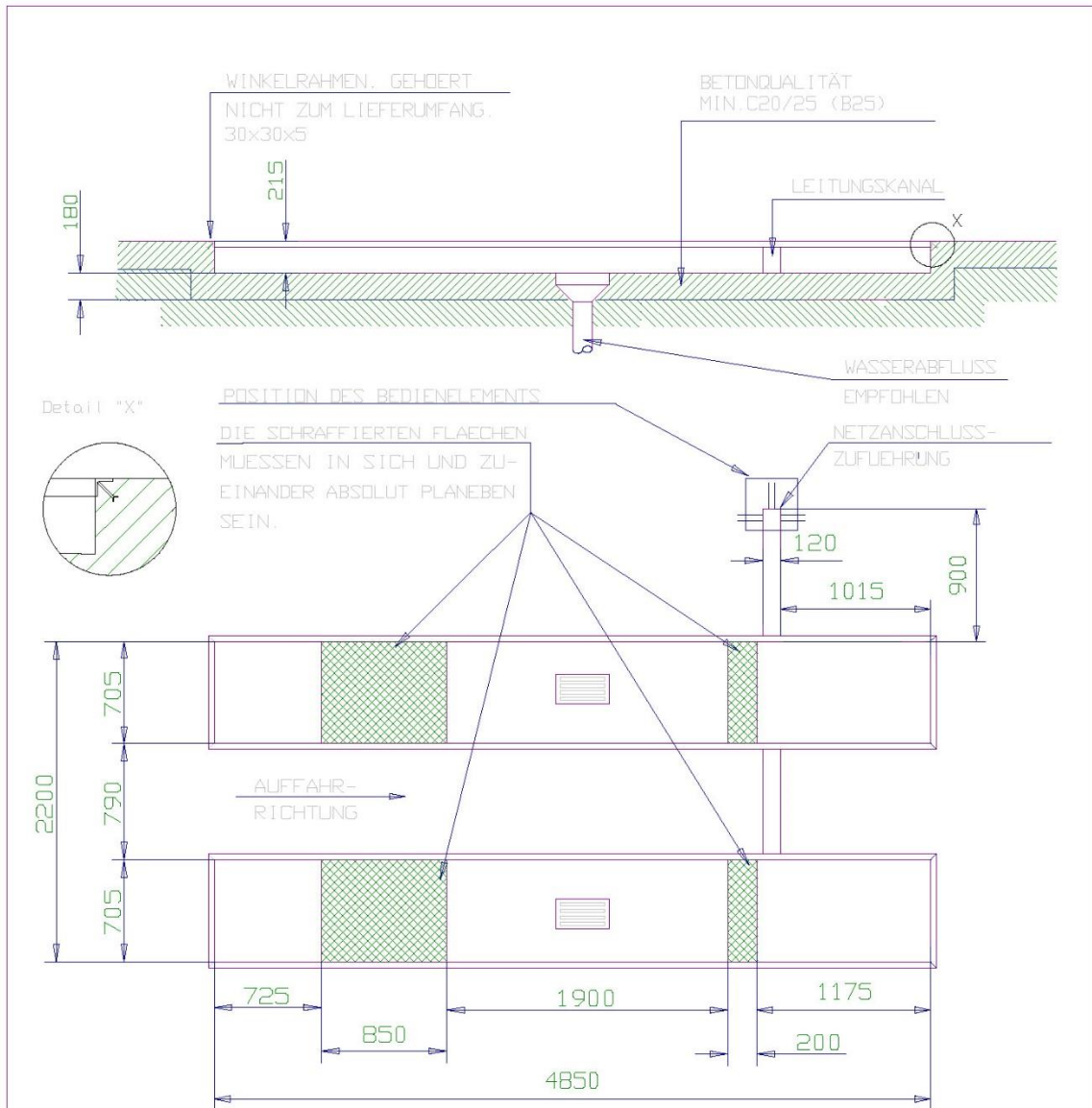
Oberkante Achsmesset bodeneben, Schienenlänge 4700
 Wheel alignment flat with floor, platform length 4700mm

29.09.2000 / M.A.

2226-1 EINBAU

NUSSBAUM

www.nussbaum-lifts.de



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT
 Oberkante Auffahrschiene bodeneben, Schienenlänge 4700mm

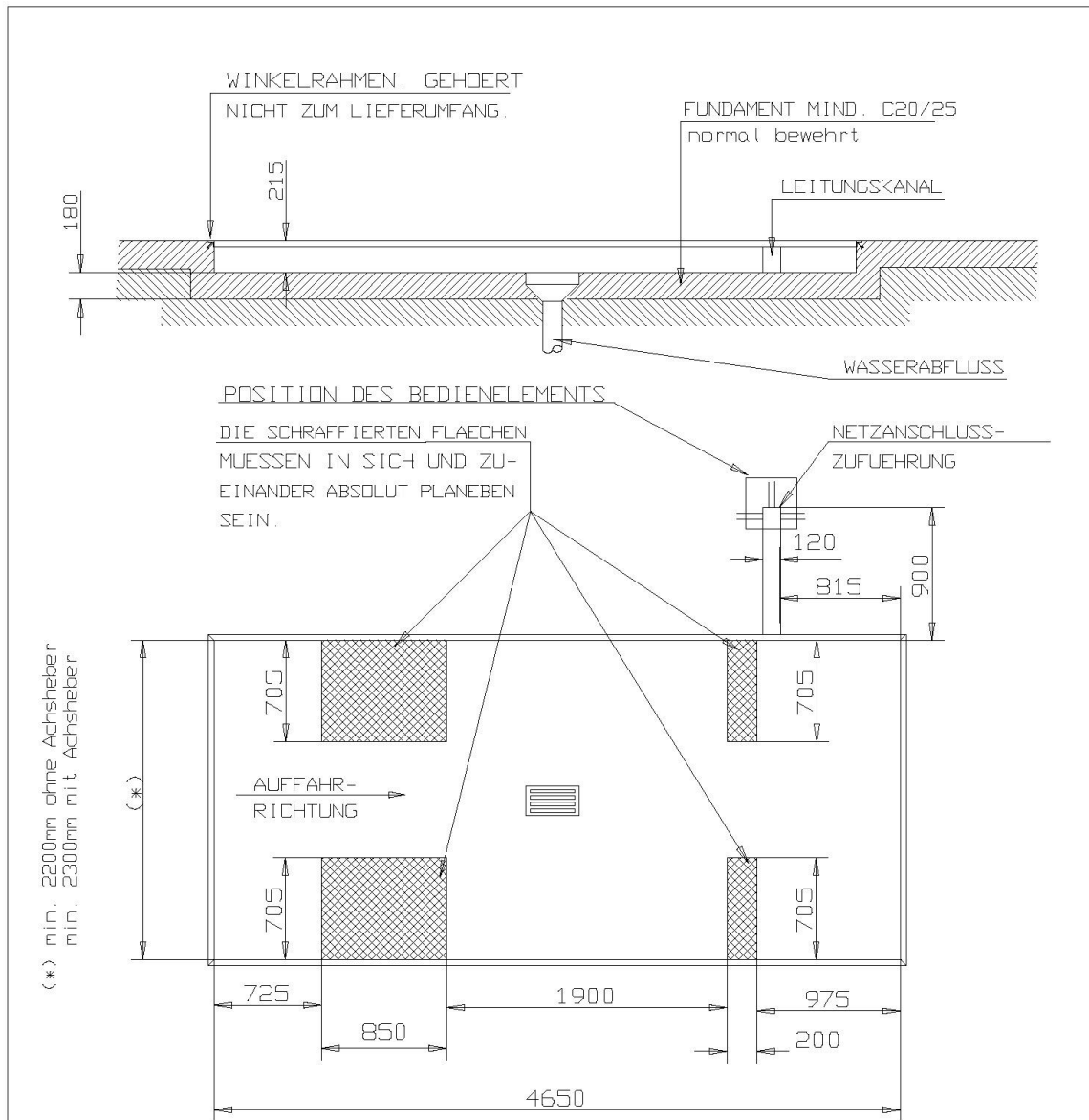
29.09.2000 / M.A.

2226-2_EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



(*) min. 2200mm ohne Achsheber
 min. 2300mm mit Achsheber

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT

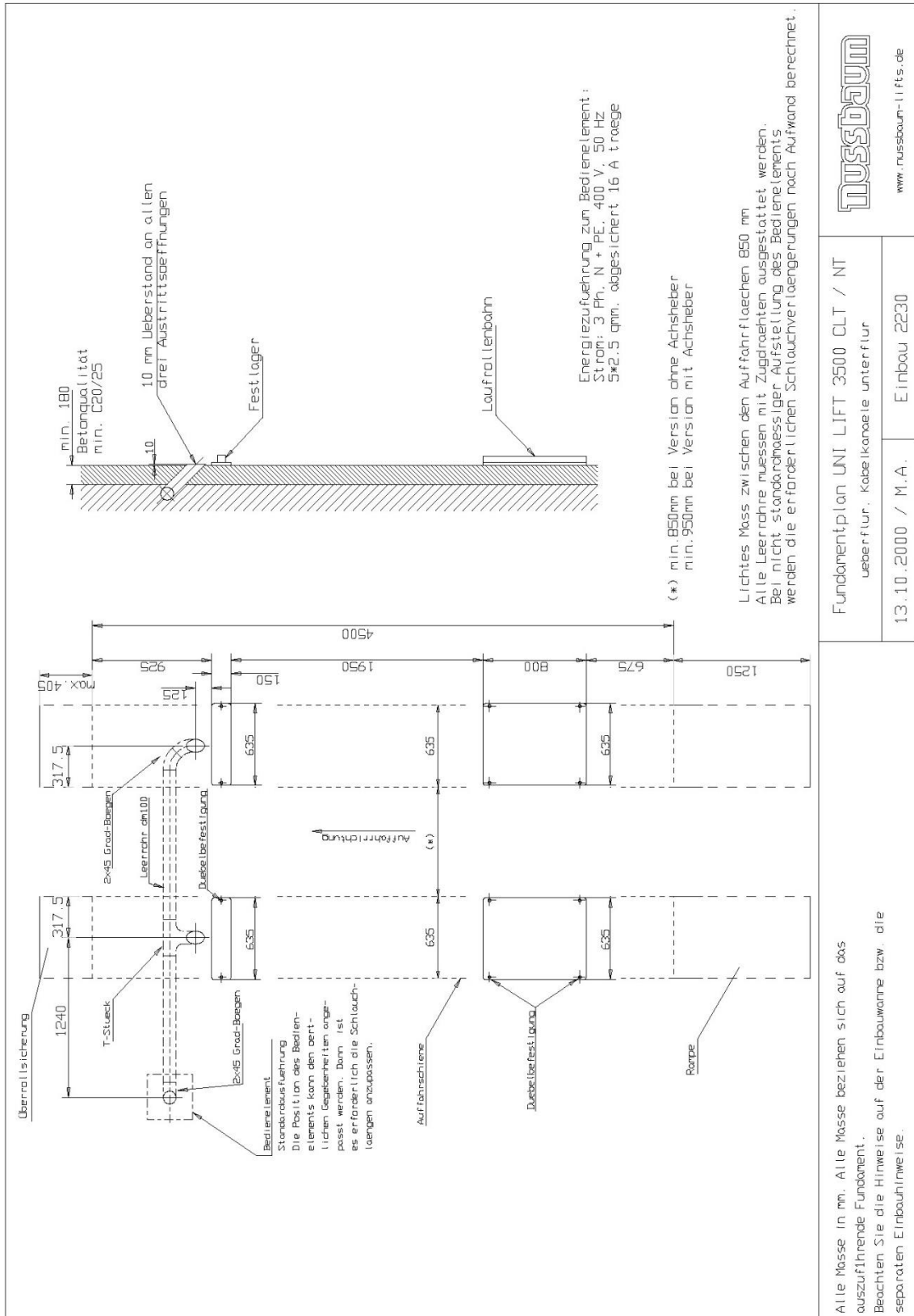
mit durchgehender Grube fuer Achsheber, Oberkante Auffahrschlene bodeneben.
 Schienenlaenge 4 500 mm

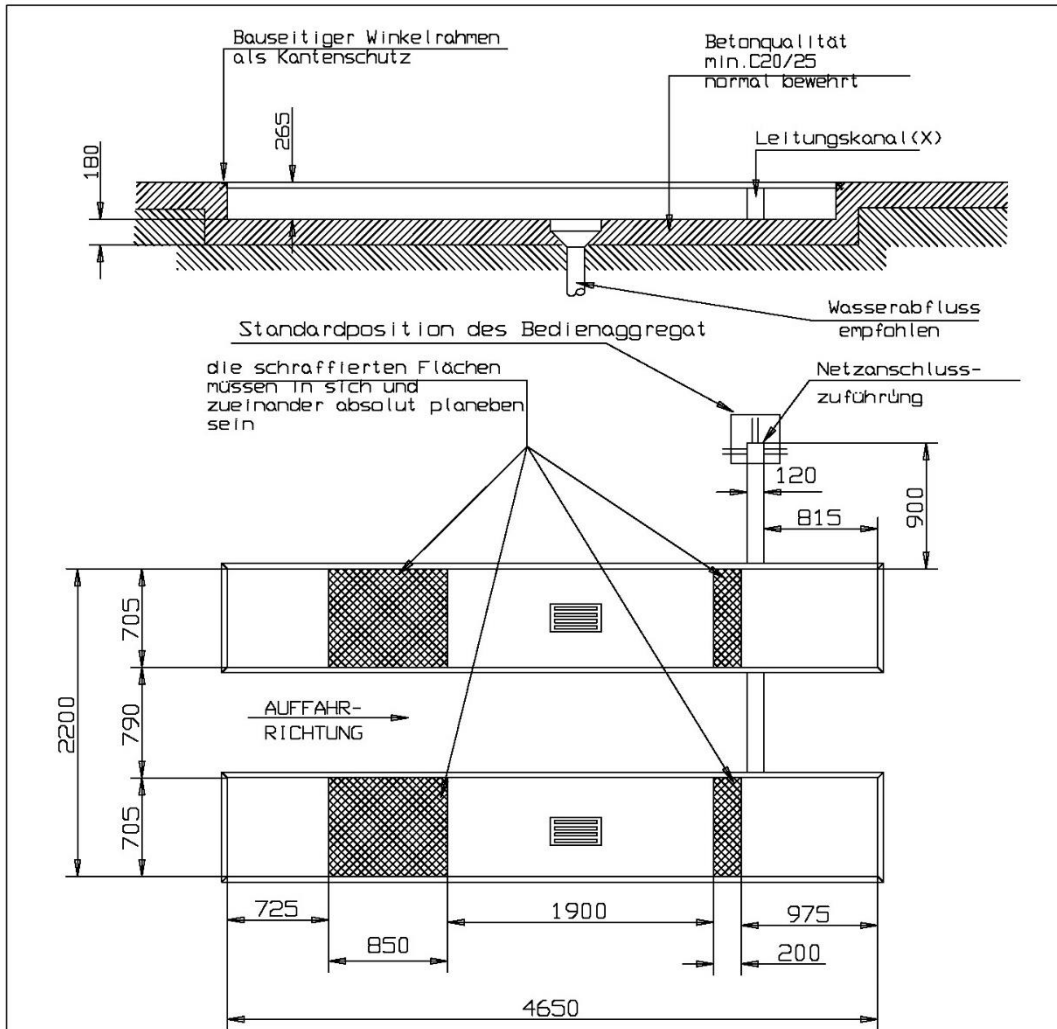
04.10.2000 / M.A

EINBAU2227

NUßBAUM
HEBETECHNIK

FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU
 77694 KEHL-BODERSWEIER

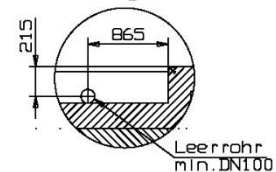




ACHTUNG:
 Gültig nur für die Serienausführung mit Fest- und Loslager
 und beidseitigen Auffahrklappen.
 Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr
 min. DN100 verlegt werden.

Bauseits am Bedienelement bereitstellen:
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge

(X) alternative zum Leitungskanal



Alle Masse in mm. Alle Masse beziehen sich auf das auszuführende
 Fundament. Beachten Sie die Hinweise auf der Einbauwanne bzw. die
 separaten Einbauhinweise.

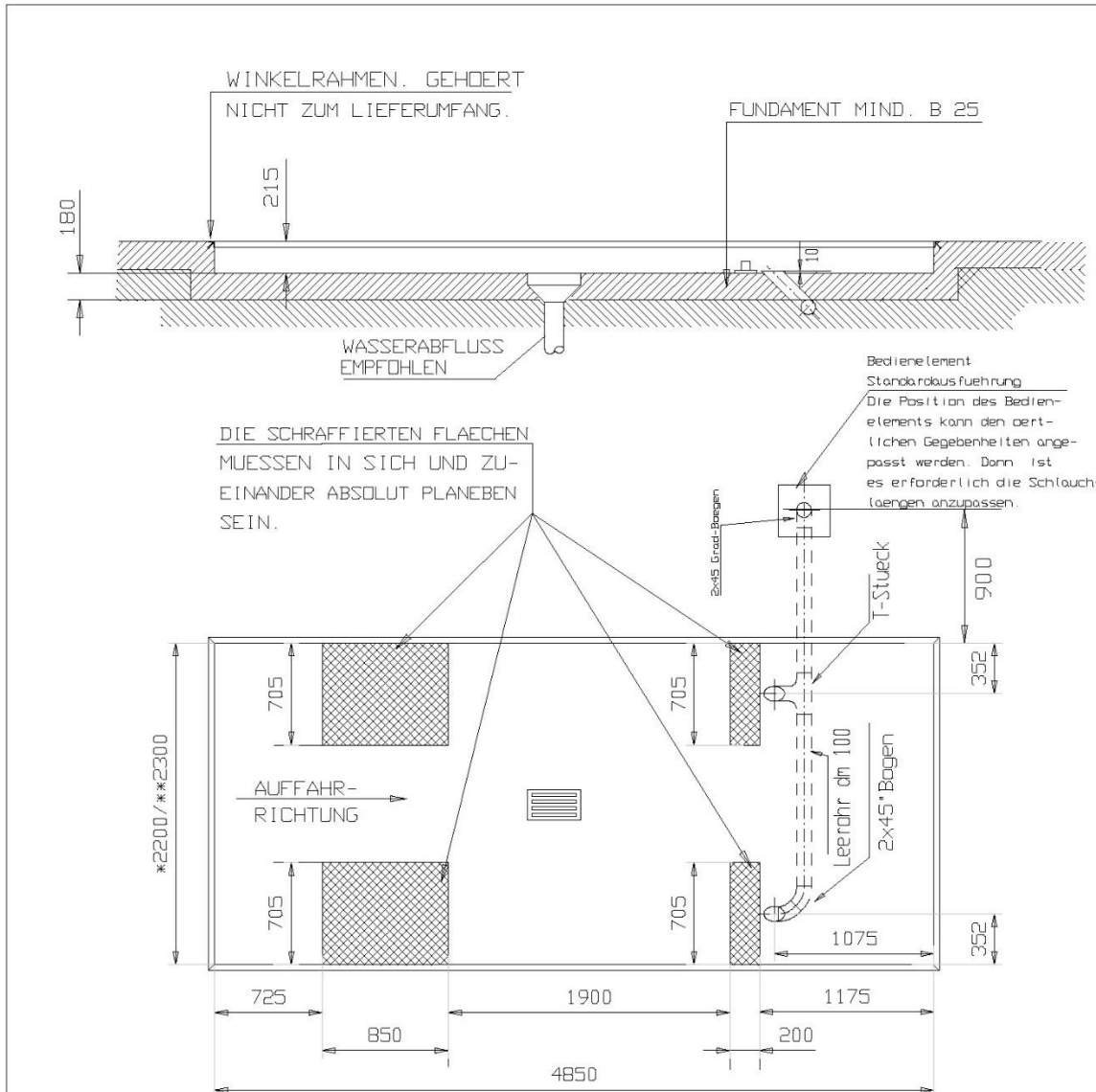
UNI-LIFT 3500 NT/CLT Plus AMS
 Streifenfundament, Oberkante Achsmess-
 Set bodeneben.

25.10.2000 / M.A.

Einbau 2232

Nussbaum

www.nussbaum-lifts.de



- * Version ohne Achsheber
- ** Version mit Achsheber

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Fundamentplan UNI LIFT 3500 CLT / NT

Komplettfundament (für Achsheber) Oberkante Auffahrschiene bodeneben.

Kabelkanäle unterflur, Schienenlänge 4700 mm

16.03.06 // M.G.

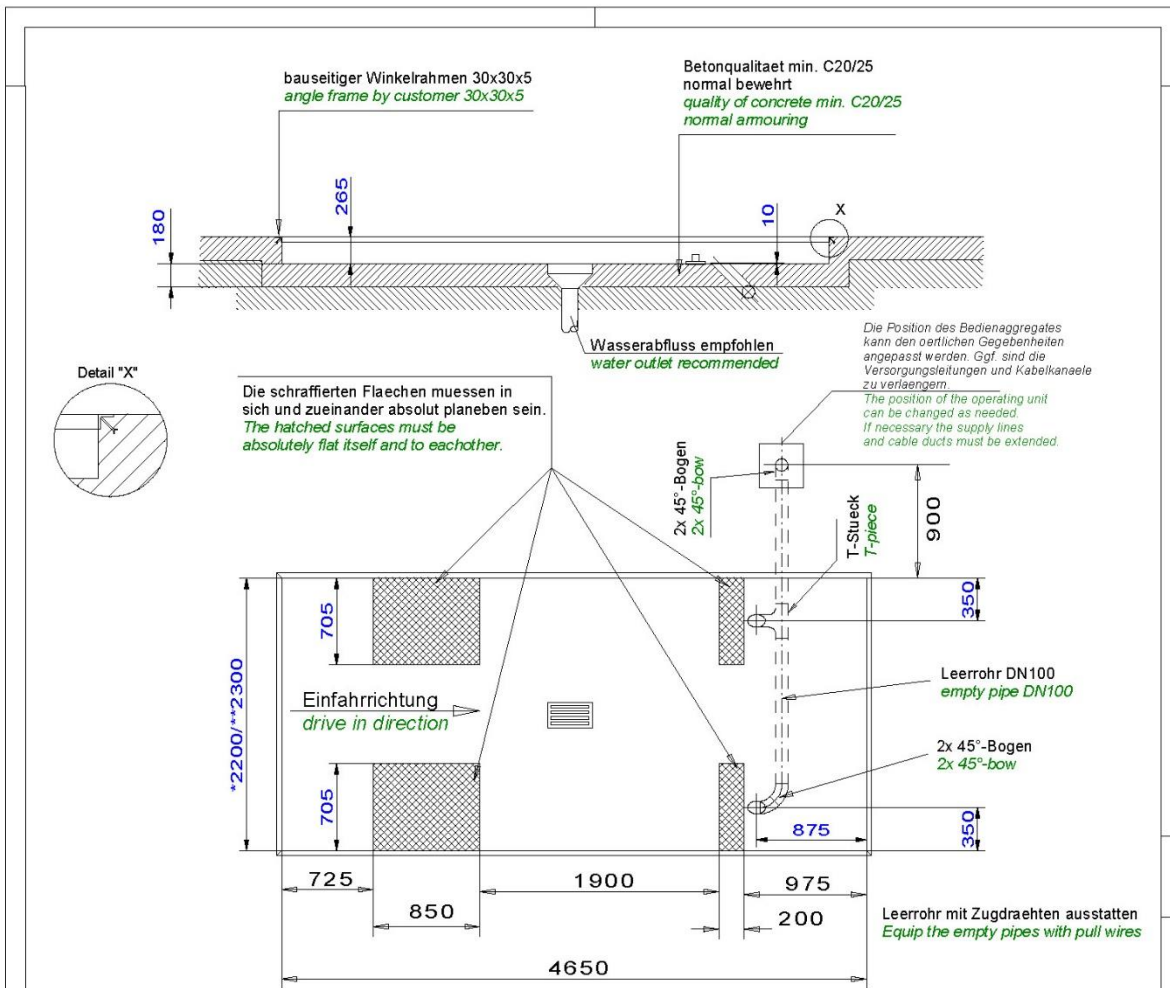
3016-1 EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787

FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU

77694 KEHL-BODERSWEIER



- * Version ohne Achsheber
- ** Version mit Achsheber
- * version without axle jack
- ** version with axle jack

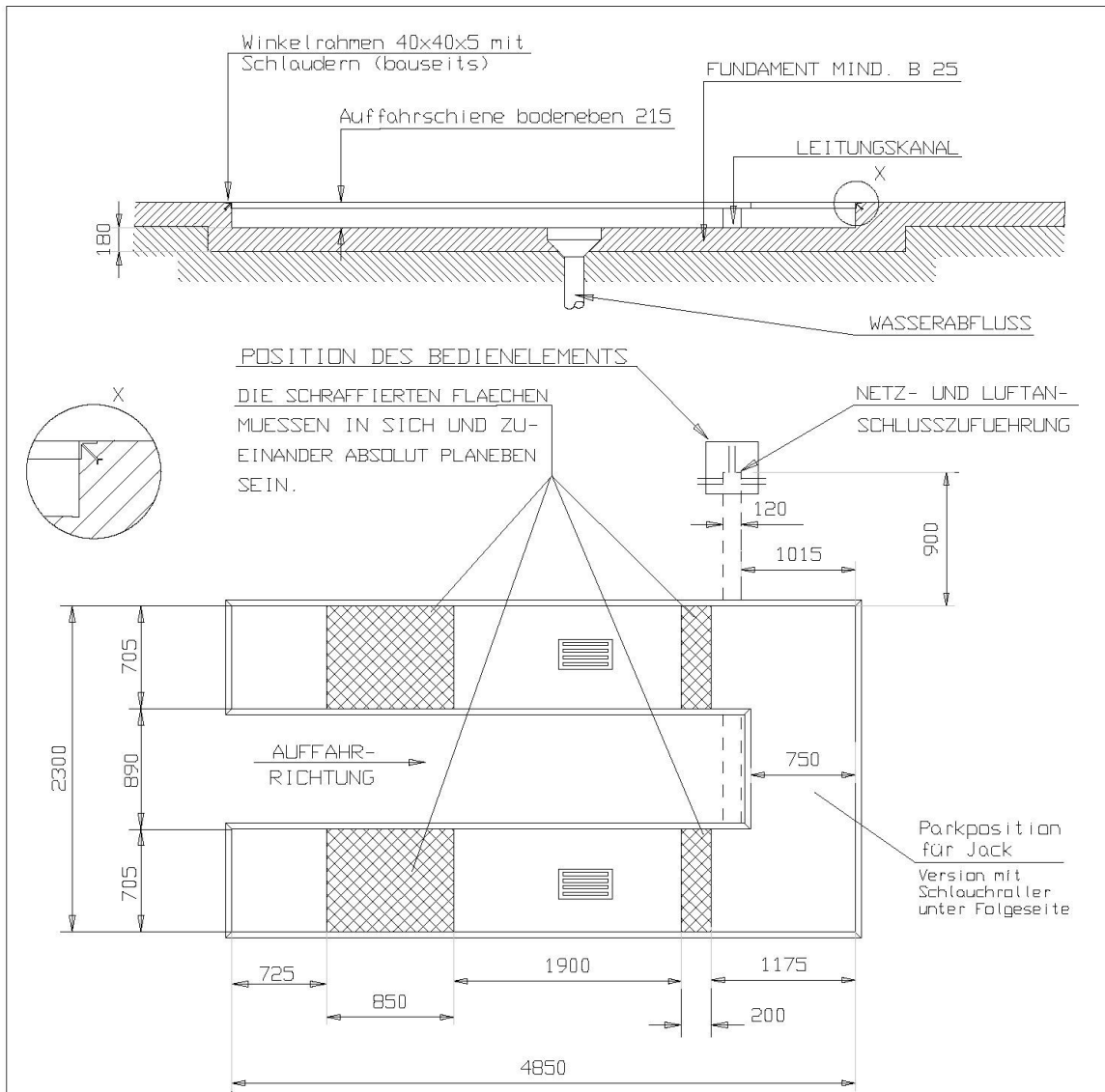
Bauseits an der Bediensaeule bereitstellen:
 Netzanschluss: 3PH,N+PE,400V,50Hz
 Absicherung: 16 Ampere traeger
 Kabellaenge: ca.2m, 5x2,5mm²
 Druckluft optional fuer Jack, Innendurchmesser 6mm, 6-10bar
*Prepared by customer at the operating column:
 power supply: 3PH,N+PE,400V,50Hz
 fuse: 16 Ampere, time lag
 cable: approx.2m, 5x 2,5m²
 air pressure optional for jack, inner diameter 6mm, 6-10bar*

Wir weisen in unseren Plaenen
 auf die Mindestanforderung
 des Fundamentes hin, jedoch
 der Zustand der oertlichen
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund etc.)
 obliegt nicht unserer Verantwortung.
 Die Ausbildung der Einbausituation
 muss vom planenden Architekten bzw.
 Statiker im speziellen Fall
 individuell spezifiziert werden.
*We point out the minimum
 requirement of the foundation
 in our plans. The condition
 of the specific local situation
 (for example: ground under
 the foundation) does not
 lie our responsibility.
 If necessary an architect must
 be consulted.*

Alle Maße in mm! / all dimensions in mm!

Mass- und Konstruktionsaenderungen vorbehalten! dimensions and design changes reserved!

Projektionsmethode 1 ISO 5456-2				Benennung / designation UNI-Lift 3500NT PLUS AMS Rechteckfundament Schienenlaenge 4500mm, Oberkante AMS, bzw. Radfreiheber bodeneben <i>rectangle foundation, platform length 4500mm, alignmentset, wheel free lift even with floor</i>	
-	-	-	-	Datum	Name
-	-	-	-	Bearb. 17.01.2003	M.G.
-	-	-	-	Gepr.	
-	-	-	-		
				Zeichnungsnummer / drawing number 6080_EINBAU	
a	Uebersetzung hinzu	21.08.18	MH	Korcker Str. 24, 77694 Kehl www.nussbaum-group.de	
ind.	Aender. / modification	Datum	Name		



ACHTUNG: GILT NUR FUER DIE SERIENAUSFUHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

Bauseits ist am Bedienteil folgendes bereitzustellen:
 Für ausreichende Länge der Versorgungsleitungen ist zu sorgen.
 Netzanschluss 3/N+PE, 400 V, 50 Hz.
 Luftanschluss lichter Durchmesser 6mm, Druck 6 bar
 Wasserabfluss in der Vertiefung.

Alle Masse in mm. Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT

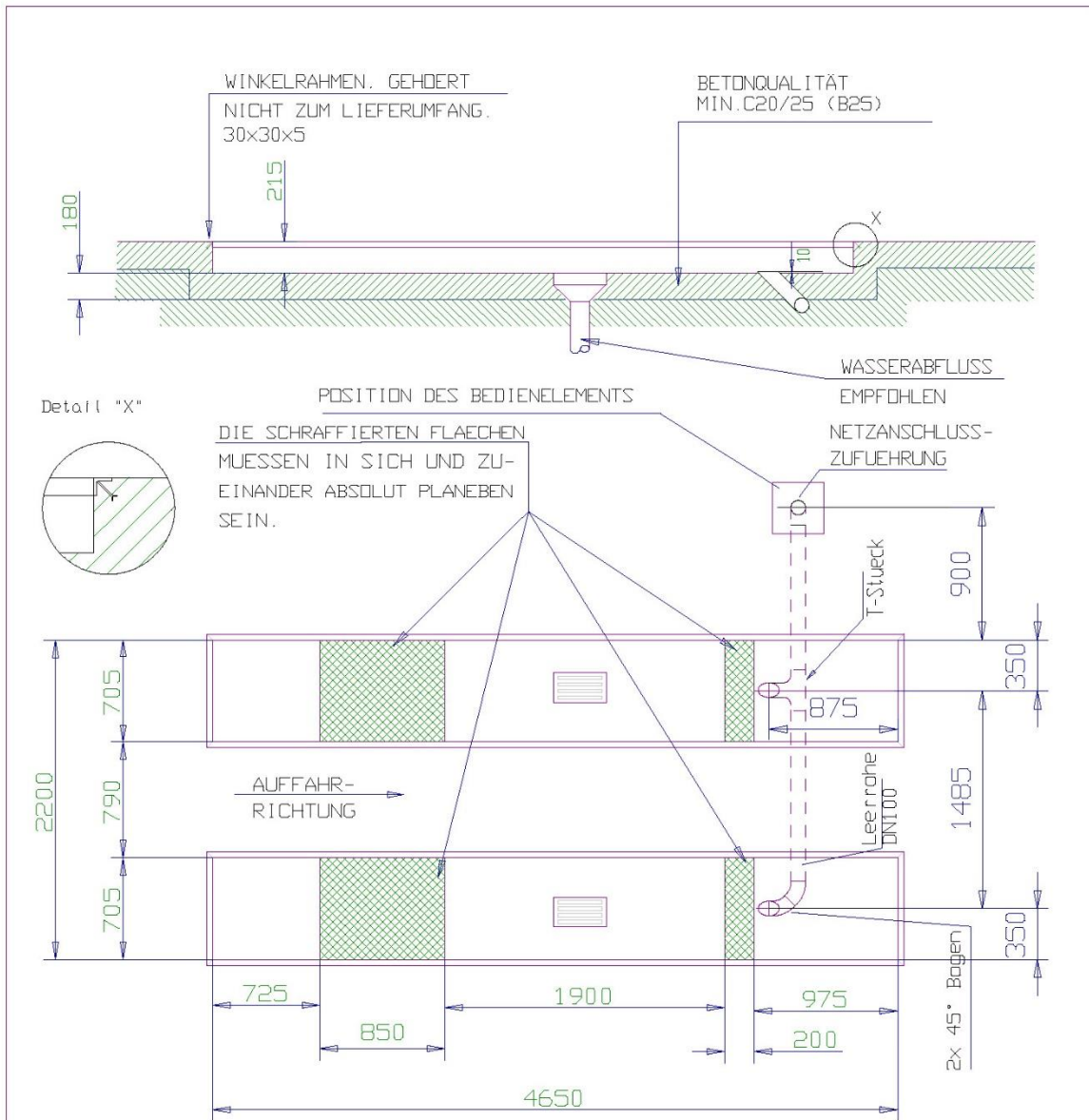
Ohne Radfreiheber Parkposition für Jack Schiene 4700 mm
 Ohne Achsmesse mit Schlauchroller

12.02.03 // M.G.

6089 EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de
 77694 KEHL-BODERSWEIER

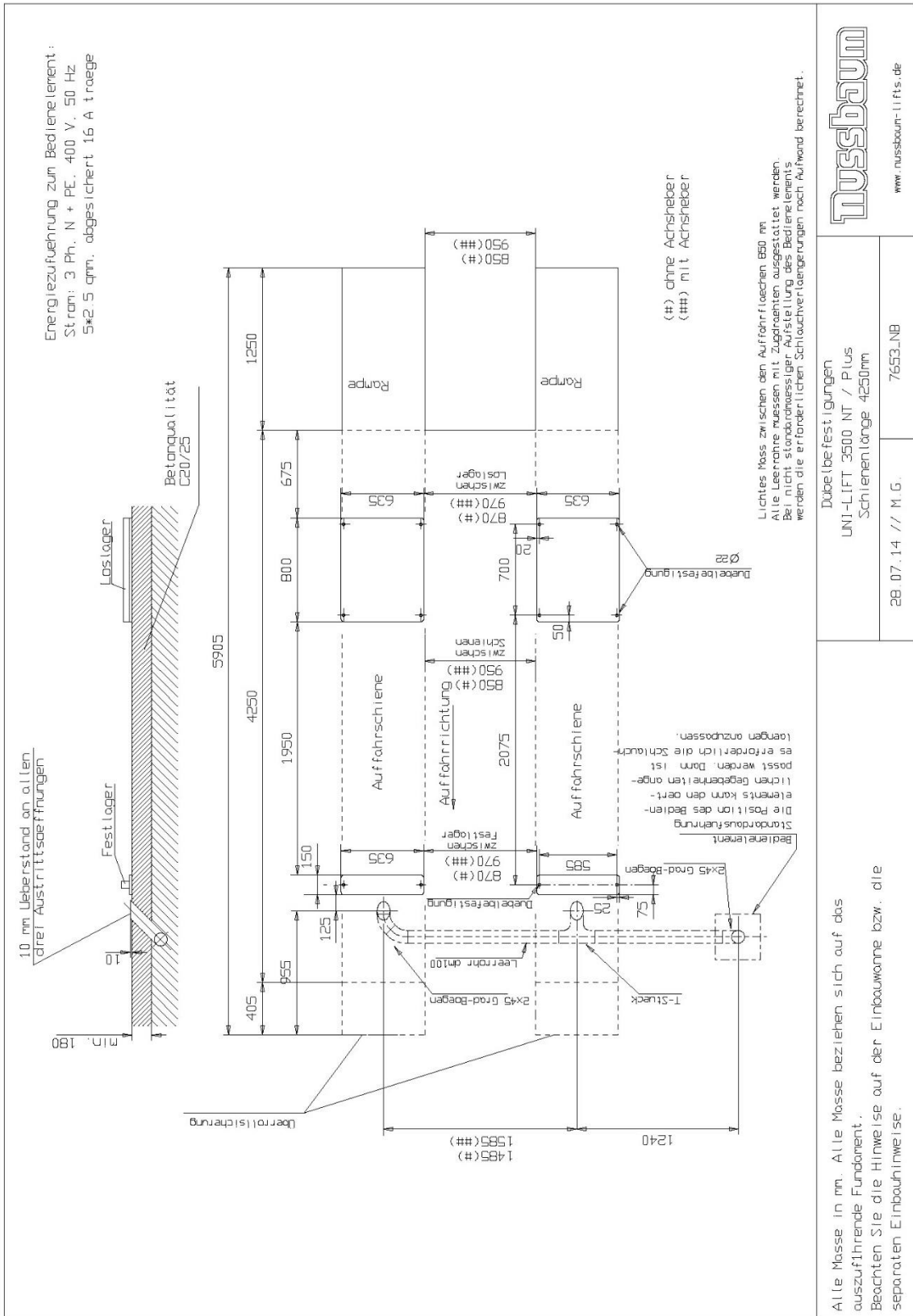


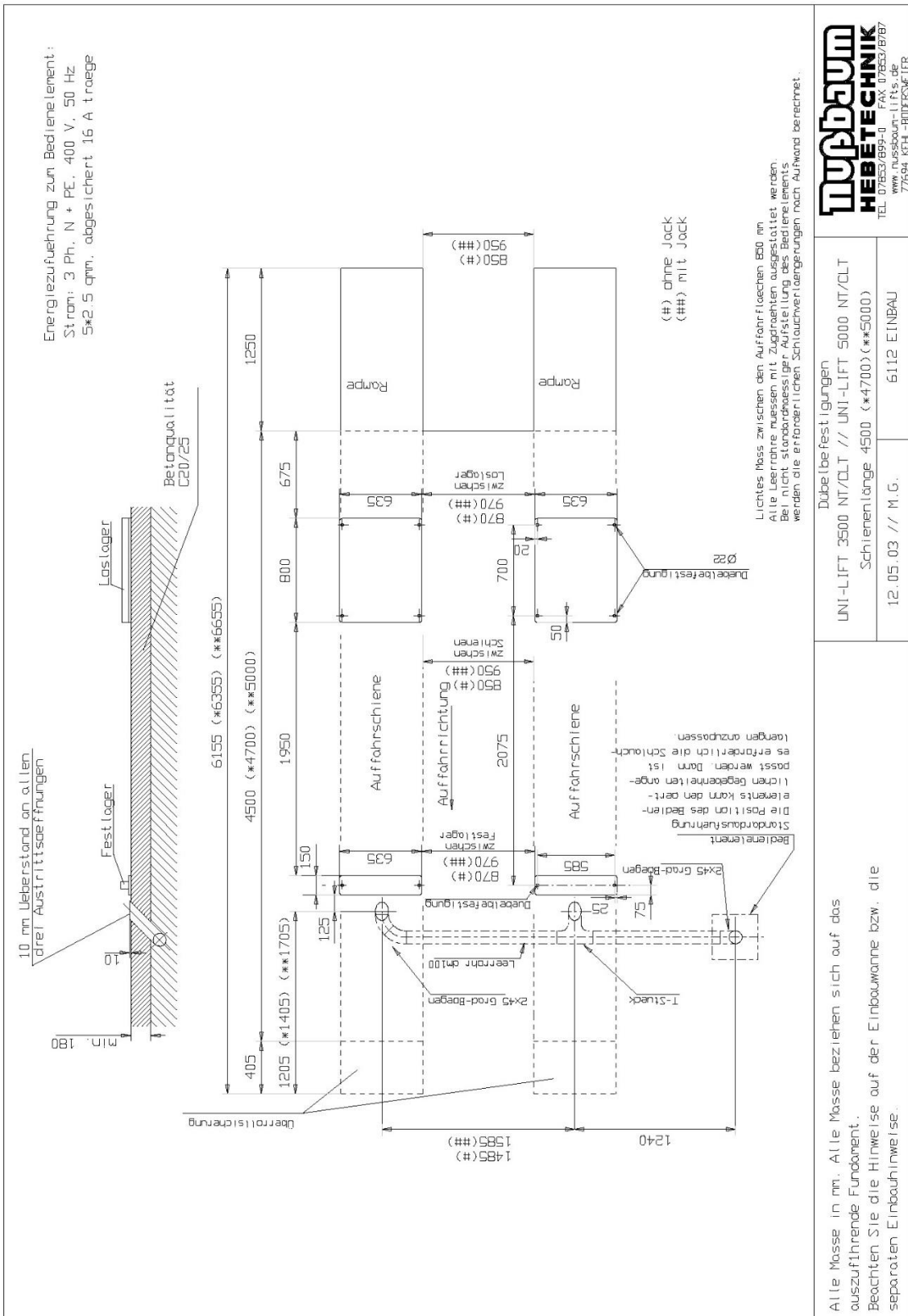
BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG EMPFOHLEN

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

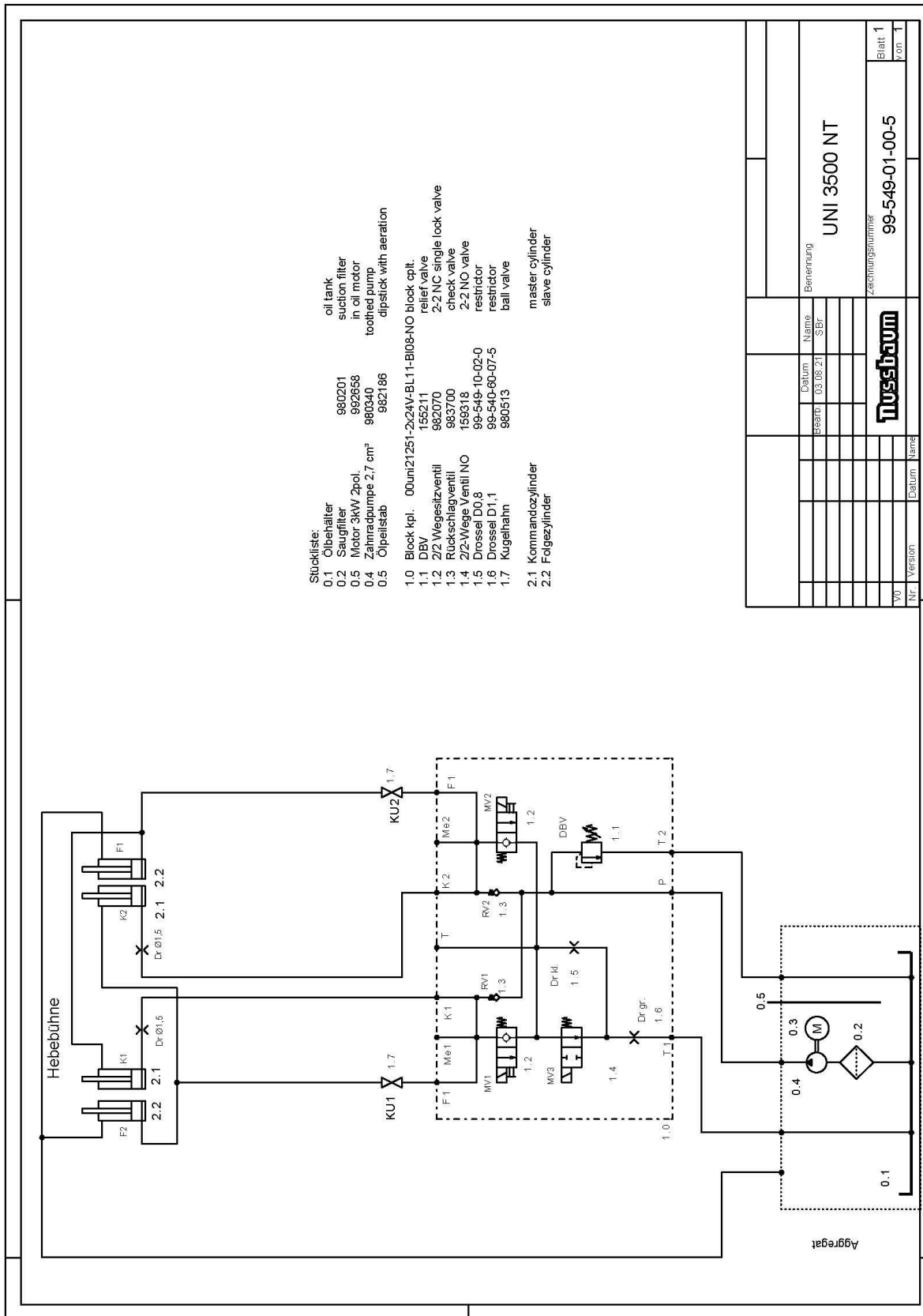
Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT		 TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787 www.nussbaum-lifts.de 77694 KEHL-BODERSWEIER
OBERKANTE AUFFAHRSCHEINE BODENE BEN, SCHIENENLAENGE 4 500 MM		
22.06.07//M.G.	6534_EINBAU	

3.5 Motif de trous de cheville





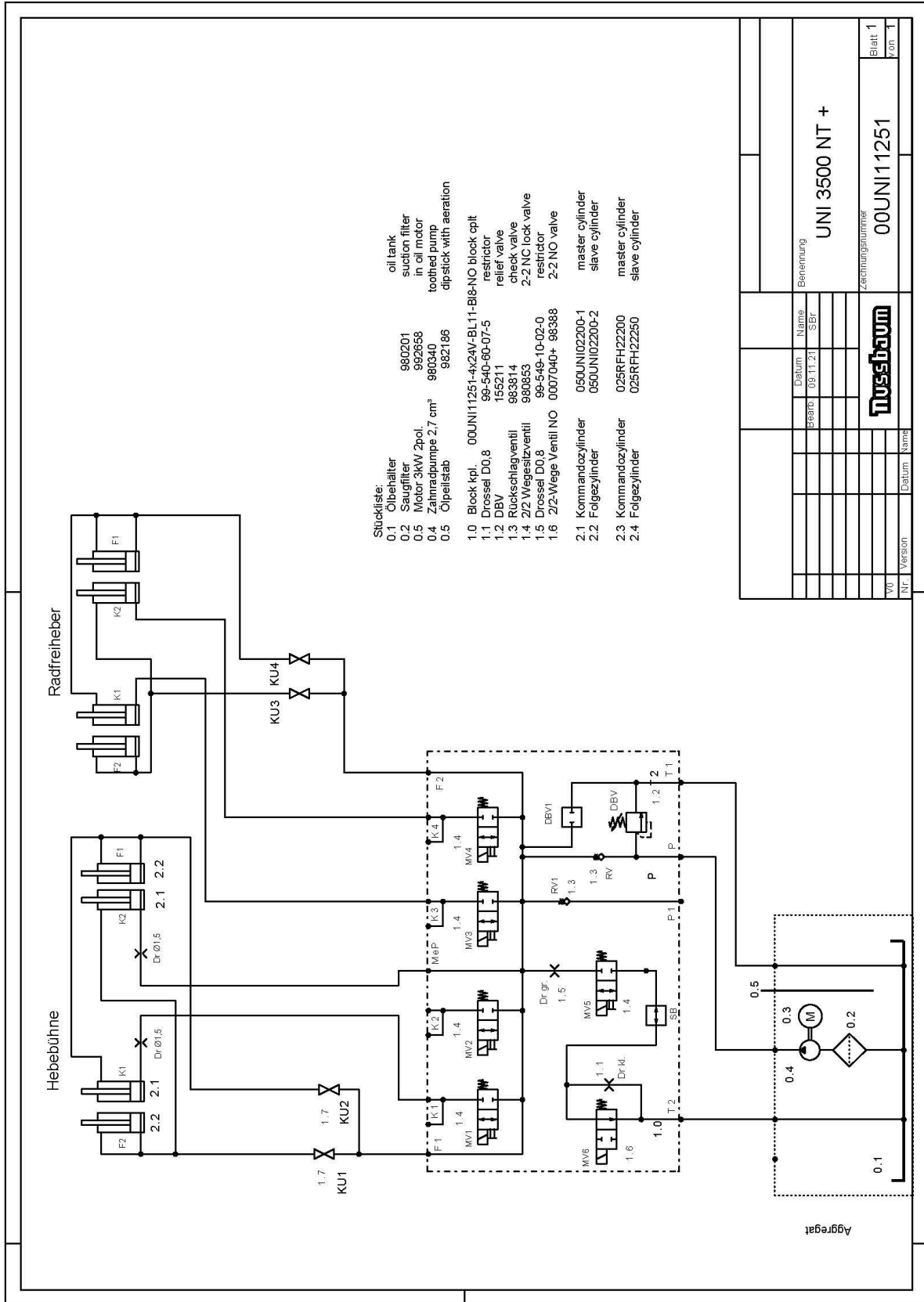
3.6 Plan hydraulique sans levage auxiliaire



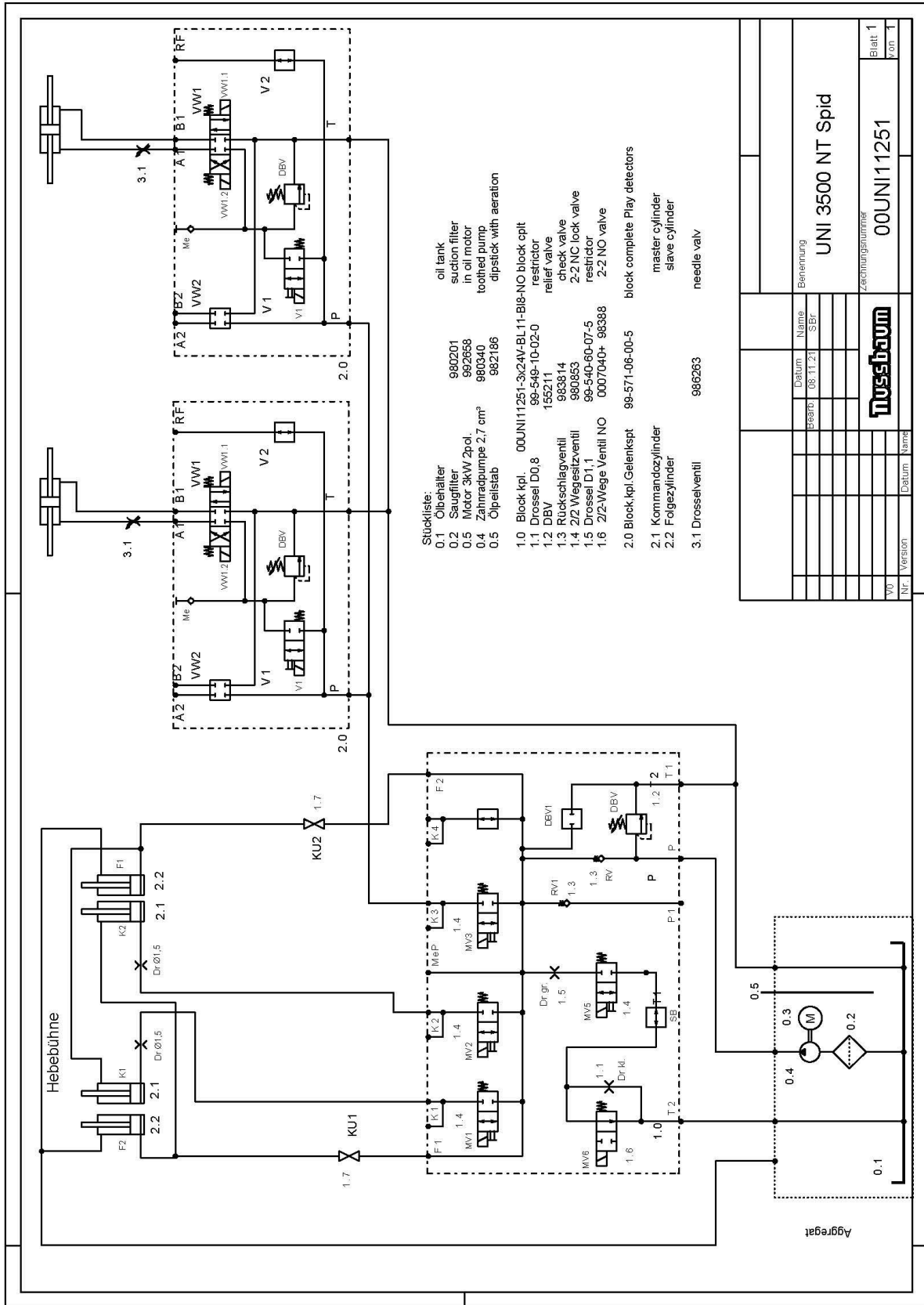
- | | |
|--------------------------|--|
| 0.1 Ölbehälter | oil tank |
| 0.2 Saugfilter | suction filter |
| 0.4 Motor 3KW 2pol. | in oil motor |
| 0.5 Zahnradpumpe 2,7 cm³ | toothed pump |
| 0.5 Ölpeilstab | dipstick with aeration |
| 1.0 Block kpl. | 00uni21251-2x24V-BL11-B108-NO block opt. |
| 1.1 DBV | 155211 relief valve |
| 1.2 2/2 Wegetzventil | 982070 2-2 NC single lock valve |
| 1.3 Rückschlagventil | 983700 check valve |
| 1.4 2/2-Wege Ventil NO | 159318 2-2 NO valve |
| 1.5 Drossel D0,8 | 99-549-10-02-0 restrictor |
| 1.6 Drossel D1,1 | 99-540-60-07-5 restrictor |
| 1.7 Kugelhahn | 980513 ball valve |
| 2.1 Kommandozylinder | master cylinder |
| 2.2 Folgezylinder | slave cylinder |

Benennung		UNI 3500 NT	
Bezeichnung	Name	SBR	
Datum	03.08.21		
nussbaum			
Zachnungsnummer		99-549-01-00-5	
Blatt 1		von 1	
VU	Version	Datum	Name

3.7 Plan hydraulique avec levage auxiliaire

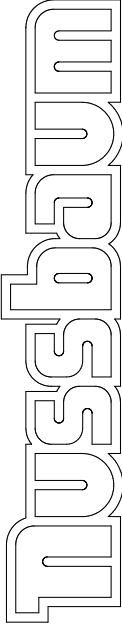


3.8 Plan hydraulique avec plaques à jeux



3.9 Plan électrique sans levage auxiliaire

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Nussbaum Hebetchnik
GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0

SCHALTPLAN

OBJEKT : Unilift NT
ANLAGE :
KUNDE :
SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
Der Schaltplan wurde unter Beachtung des Schlichtensystems VDE0100/5.73 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VDE0100/5.73 (Betriebsmittel) gefertigt bzw. gezeichnet und geprüft.
1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltstranges nach VDE0100/5.73.
2. Nach VDE0097/352 Teil 2 der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren.
3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE660/11.87.
1. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 4.
2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
Das Schaltplänenwerk von uns kann Bedarf für die Möglichkeit für bürgerliche Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernehmen. Diese trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach dem vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
Schaltpläne sind keine Serienerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltstranges im Werk können Fehler wie Fehler, Thermische und Materie nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden bei Inbetriebnahme ohne Herabsetzung unserer Servicequalität festgestellt. Es besteht keine Mängel-/Haftung-Übernahme. Nachbesserungen einschließlich der Beichtigung von Schaltplänen bei nicht von uns in Betrieb ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.

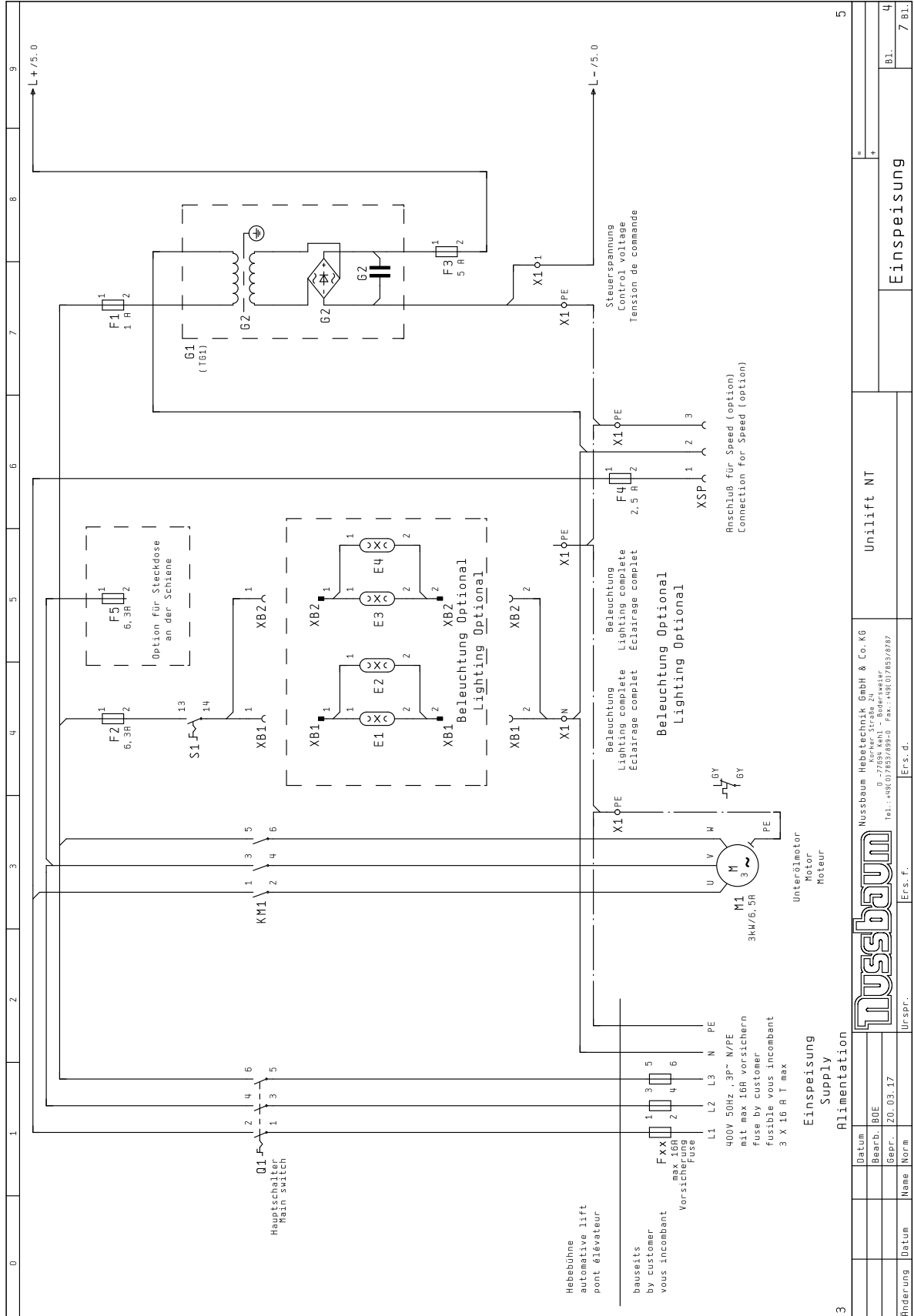
Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden. Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

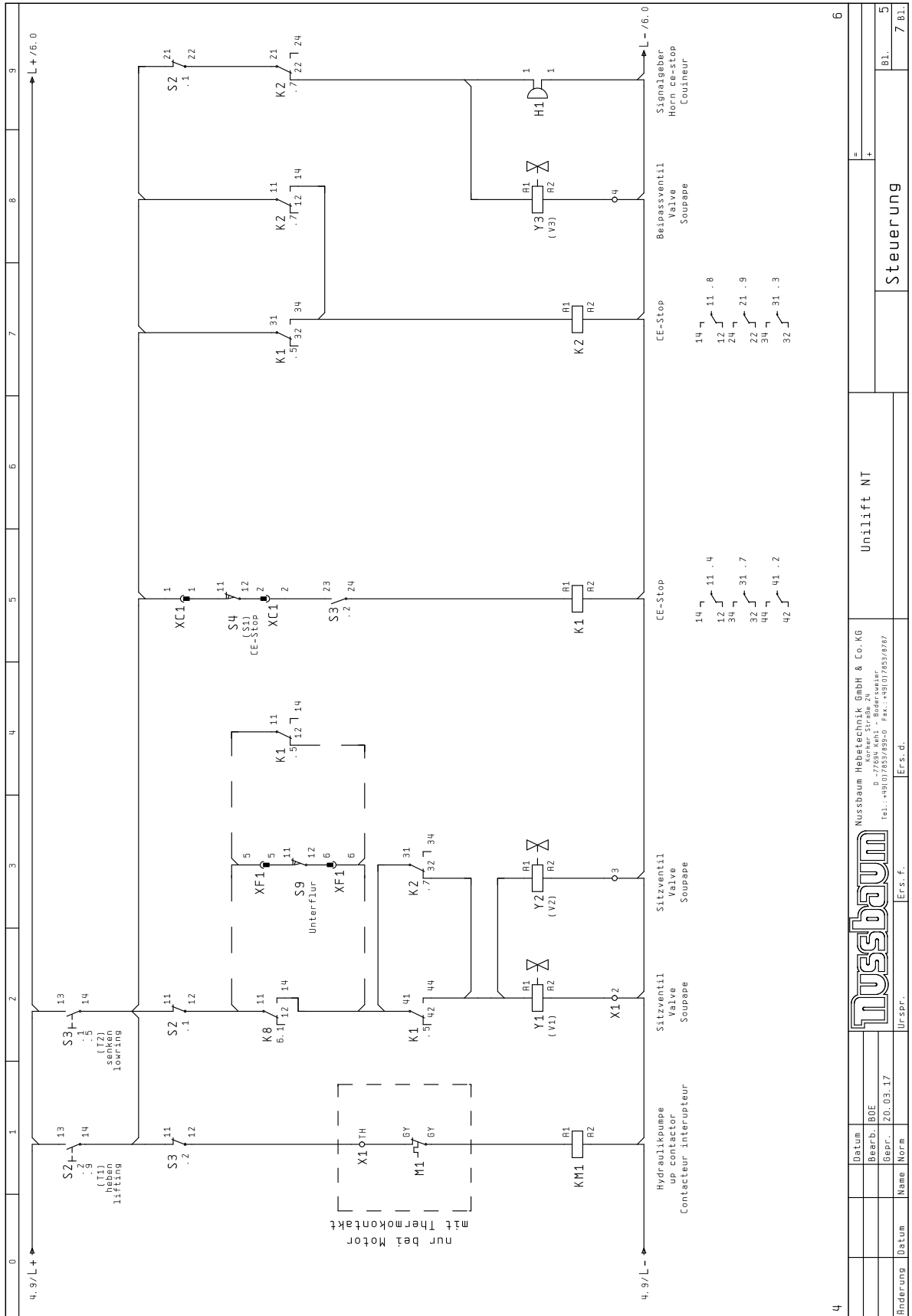
Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

2

Datum	Bearb. BOE	Bepr. 20.03.17			
Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Erst. F.
					Erst. d.

	Unilift NT	
	Deckblatt	
		Bl. 1
		7 Bl.

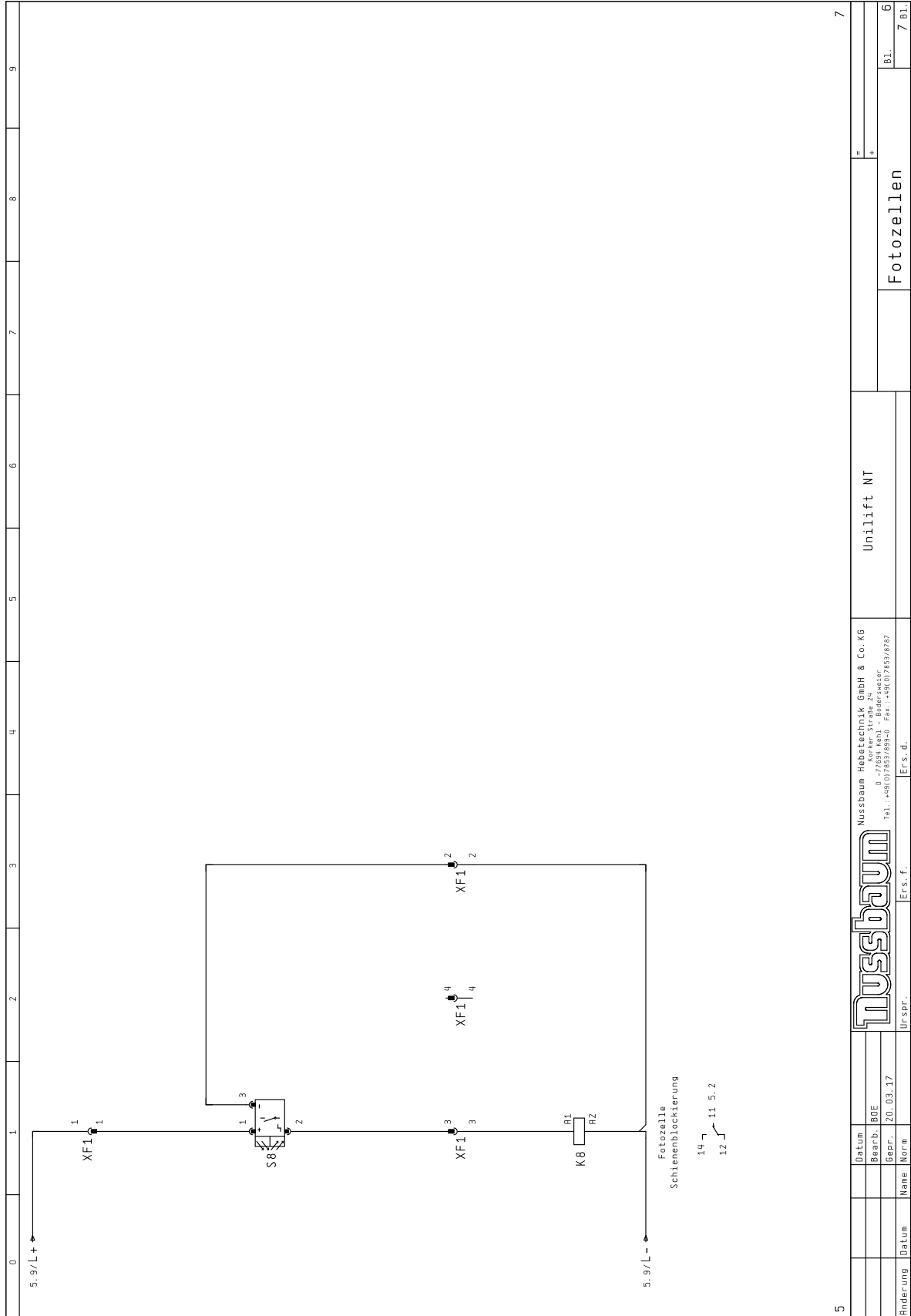




4

6

Nussbaum Hebertechnik GmbH & Co. KG D-77684 Mals - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/8997		Unilift NT	
Ers.f.		Ers.d.	
Urspfr.		Steuerung	
Datum	Bearb.	Bl.	Bl.
20.03.17	BOE	5	7 Bl.

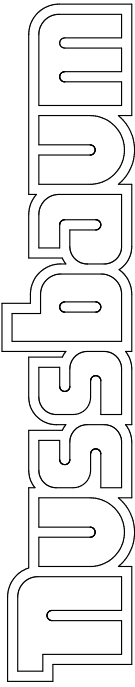


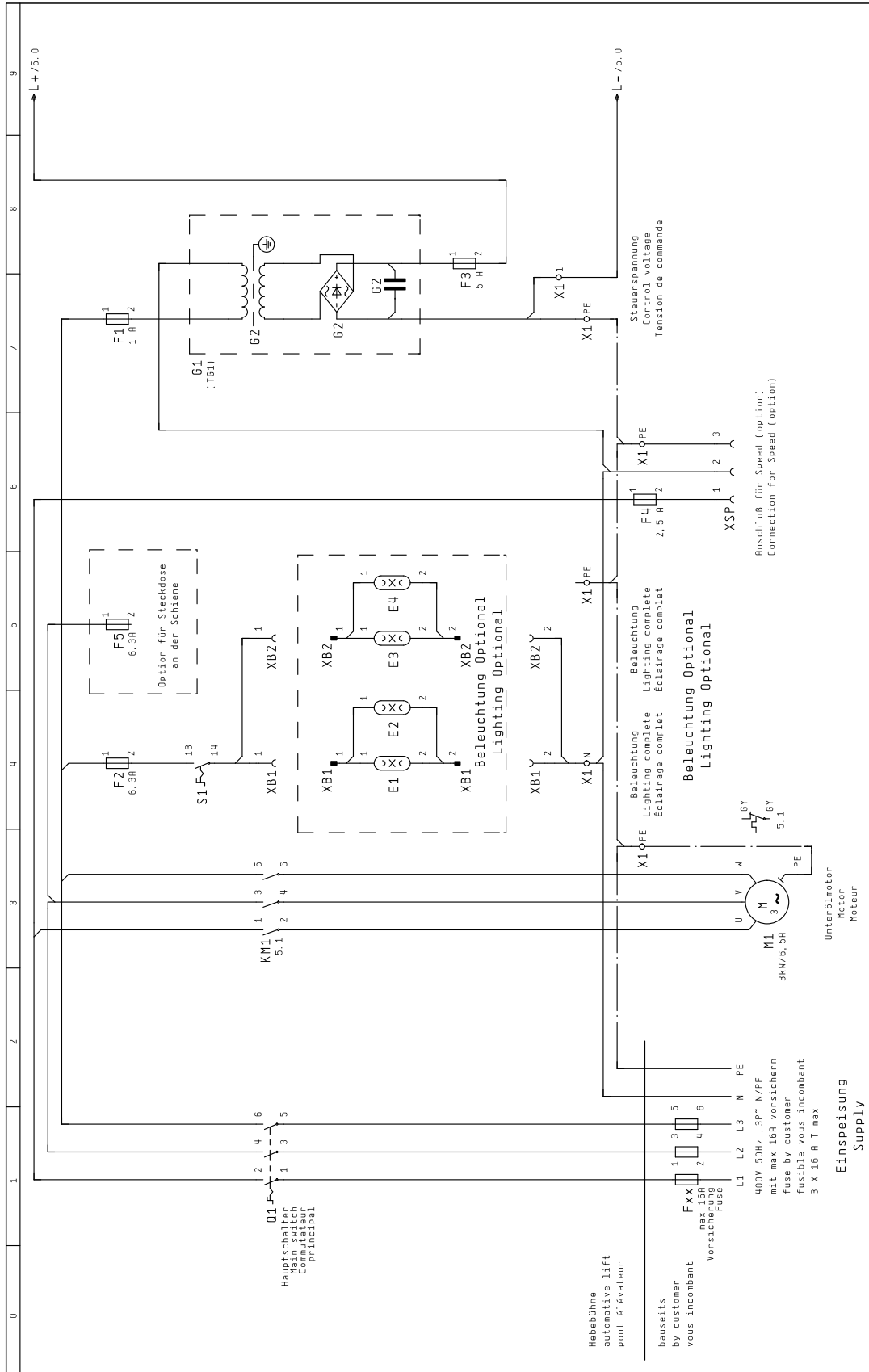
5		7	
Datum		Unilift NT	=
Bearb.	BOE		+
Gepr.	20.03.17		
Ursp.		Fotozellen	
Bl.			6
Ers. f.			7 B.L.



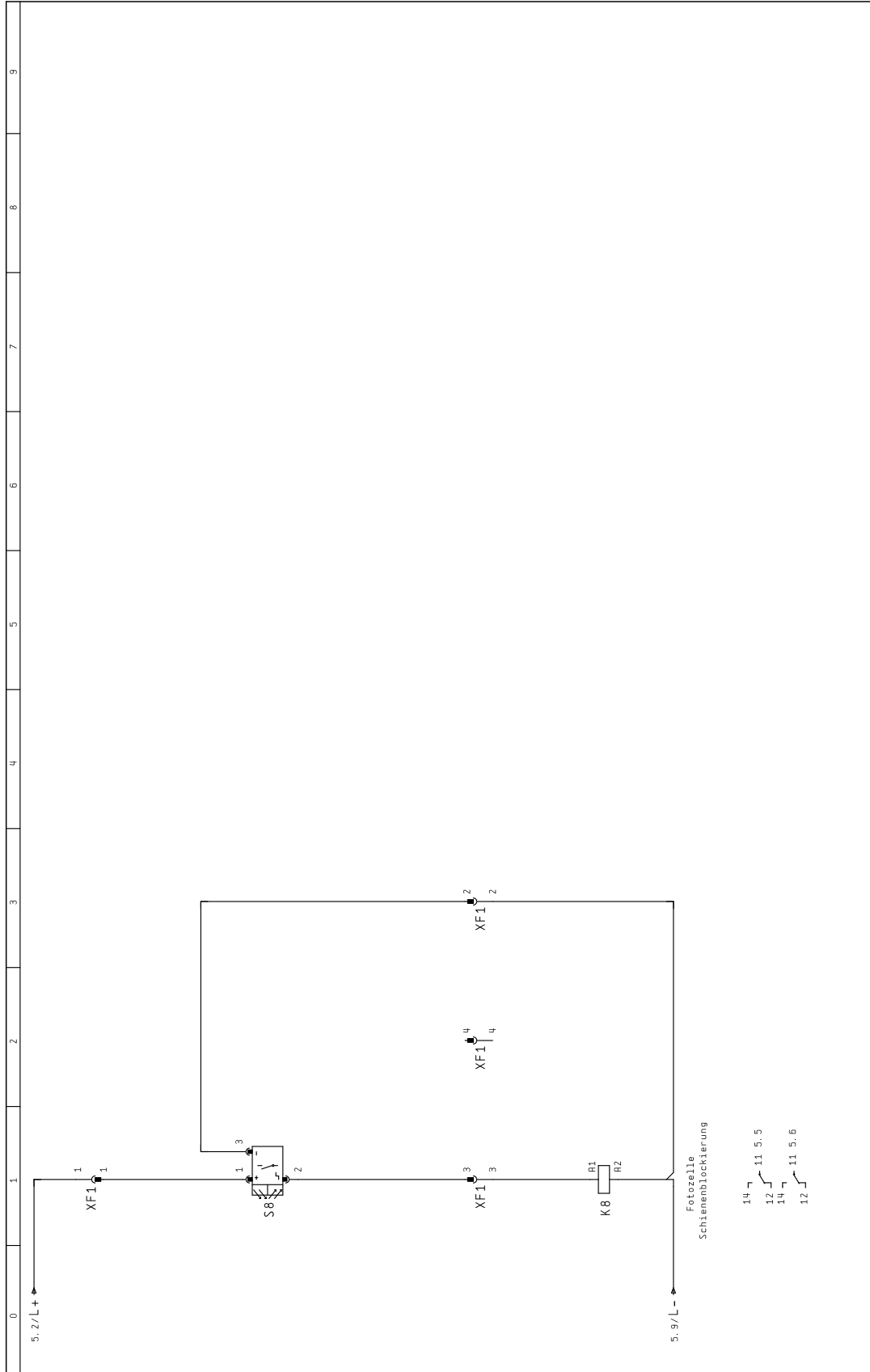
Nussbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG
D-77894 Kehl - Badersweiler
Tel.: +49 (0)7823/9350 Fax: +49 (0)7823/9387

3.10 Plan électrique avec levage auxiliaire

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl-Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>									
<p>OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001 ANLAGE : : KUNDE : : SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001</p>									
<p>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VBG4 (elektrische Anlagen und folgende Prüfungen wurden durchgeführt: 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschranks nach VDE0100/5.73. 2. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE550/11.87. 1. Schutz gegen indirektes Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.</p>									
<p>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigelegte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit unserer Unterlagen übernommen. Dies gilt auch dann, wenn die Unterlagen von uns erstellt wurden. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Unterlagen wird von uns nur nach dem Auftragsgeber übertragen. Überlassen die Unterlagen "ausgeführt" werden, werden von uns nur nach dem vom Auftragsgeber überlassenen Unterlagen das Herfälliger "ausgeführt".</p>									
<p>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Serienzertifikate. Bei der Prüfung des Schaltschranks im Werk können Fehler wie Füller, Übermaste und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Schaltpläne ist es möglich, dass die Schaltpläne nicht den tatsächlichen Bedingungen entsprechen oder hat durch uns zu erfolgen. Sie ist grundsätzlich Bestandteil unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Mängel-Haftung übernehmen. Nachbesserungen einschließlich der Gerätschaften von Schaltplänen bei nicht von uns betriebenen angenommenen Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p>1</p>									
<p>2</p>									
<p>Deckblatt</p>									
<p>Unilift NT Plus 2011 V001</p>									
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/899-1</p>									
<p>Ur-spr. f. Ers. d. Ers. d.</p>									



3		Einspeisung Supply Alimentation		5	
Datum	16.08.11	Unilift NT Plus 2011 V001		Einspeisung	
Bearb.	BDE	Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG		Bl. 4	
Geprf.	20.03.17	D - 76581 Kehl - Badstuber		7 Bl.	
Name	Norm	Tel.: +49(0)7852/495-D Fax: +49(0)7852/497			
Datum	Ur.spr.	Ers. f.			



5	6	7	8	9
Fotozellen				
UniLift NT Plus 2011 V001				
Müssbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG D - 77534 Kehl - Badersweiler Tel.: +49(0)7852/895-0 Fax: +49(0)7852/897				
Ers. f. / Ers. d.				
Müssbaum				
Ur-spr. / Ur-spr.				
Datum	16.08.11			
Bearb.	BDE			
Geprf.	20.03.17			
Name				
Datum				
		7 Bl.		

Stückliste									
Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer	7	8	9	
E1	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302				
E3	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302				
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8 SF	Entrelec	990661				
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662				
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8 SF	Entrelec	990661				
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286				
F5	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8 SF	Entrelec	990661				
F6	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307				
F7	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8 SF	Entrelec	990661				
F8	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124				
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF0 1-PH	Schmelzer	990835				
H1	1	Digitond akustischer Signalgeber	B/P 228	Deitron Components	990331				
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267				
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381				
K3	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267				
K4	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381				
K5	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267				
K6	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381				
K7	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267				
K8	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381				
K9	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	2741	BTR	990267				
K10	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	110178	BTR	990381				
M1	1	Leistungsschutz 5,7 kA 24 V DC	118612.01 D 24V DC	Lovato electric	990842				
M2	1	Unterölmotor 3kW/6,5H 50HZ 400V 2750min-1	D2571	Leroy Somer	990445				
M3	1	Hauptsch. Not-Hus 3p 16A 5,5kW	# 10573-0200-EV/50	Merz GmbH	990403				
M4	1	Wahltaaste Zst.Drehkn. I, 0 rast. (M22)	M22-WR	Moeller	990446				
M5	1	Kontakblock 1S (M22)	M22-AK10	Moeller	990142				
M6	1	Drucktaaste schwarz 2S Z0 Marquard	1663.0101	Marquardt GmbH	990334				
M7	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203.201.011	Marquardt GmbH	990321				
M8	1	Drucktaaste schwarz 2S Z0 Marquard	1663.0101	Marquardt GmbH	990334				
M9	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	203.201.011	Marquardt GmbH	990321				
M10	1	Wahltaaste Zst.Drehkn. I, 0 rast. (M22)	M22-WR	Moeller	990446				
M11	1	Kontakblock 1S 10 (M22)	M22-AK11	Moeller	990132				
M12	1	Kontakblock 1S (M22)	M22-K10	Moeller	990133				
M13	1	Kontakblock 1S (M22)	M22-K01	Moeller	990131				
M14	1	Kontaktelement 10 (M22)	M22-K01	Moeller	990131				
M15	1	UNDSPS-DRIIP-04-0-30E- 0-4m	SPIEGELREFLEXLICHTFÄSTER	Bernstein	990901				
M16	1	TI-UI HD 90	GRENZFASTER 10 IS KLEIN STANGE	Bernstein	990003				
M17									
M18									
M19									
M20									
M21									
M22									
M23									
M24									
M25									
M26									
M27									
M28									
M29									
M30									
M31									
M32									
M33									
M34									
M35									
M36									
M37									
M38									
M39									
M40									
M41									
M42									
M43									
M44									
M45									
M46									
M47									
M48									
M49									
M50									
M51									
M52									
M53									
M54									
M55									
M56									
M57									
M58									
M59									
M60									
M61									
M62									
M63									
M64									
M65									
M66									
M67									
M68									
M69									
M70									
M71									
M72									
M73									
M74									
M75									
M76									
M77									
M78									
M79									
M80									
M81									
M82									
M83									
M84									
M85									
M86									
M87									
M88									
M89									
M90									
M91									
M92									
M93									
M94									
M95									
M96									
M97									
M98									
M99									
M100									

WUP00030 24.02.1994

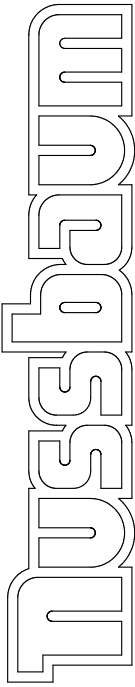


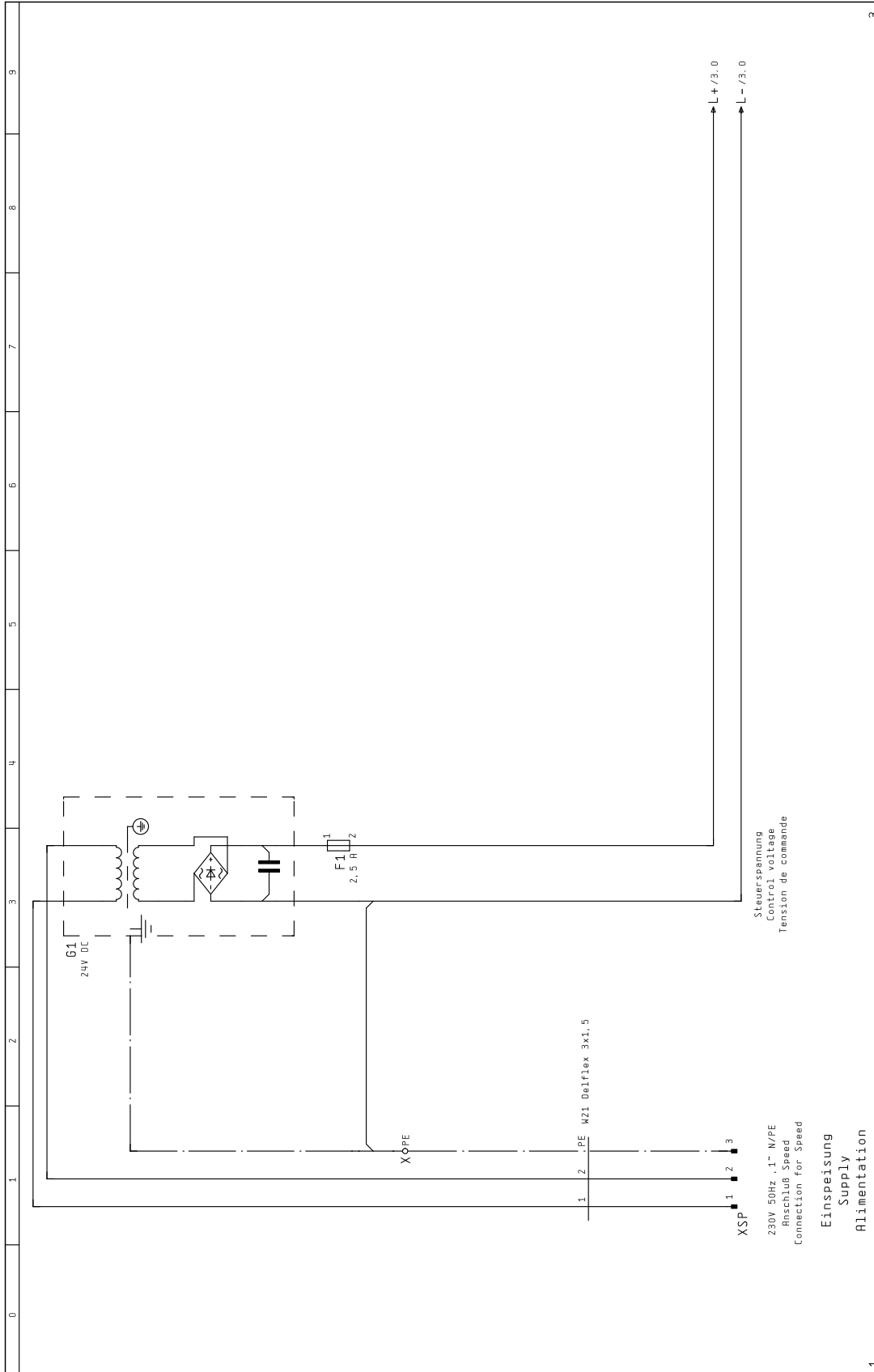
Nussbaum Hebeltechnik GmbH & Co. KG
D-72581 Kehl - Badstuber
Tel.: +49(0)7853/893-0 Fax: +49(0)7853/8987

Unilift NT Plus 2011 V001

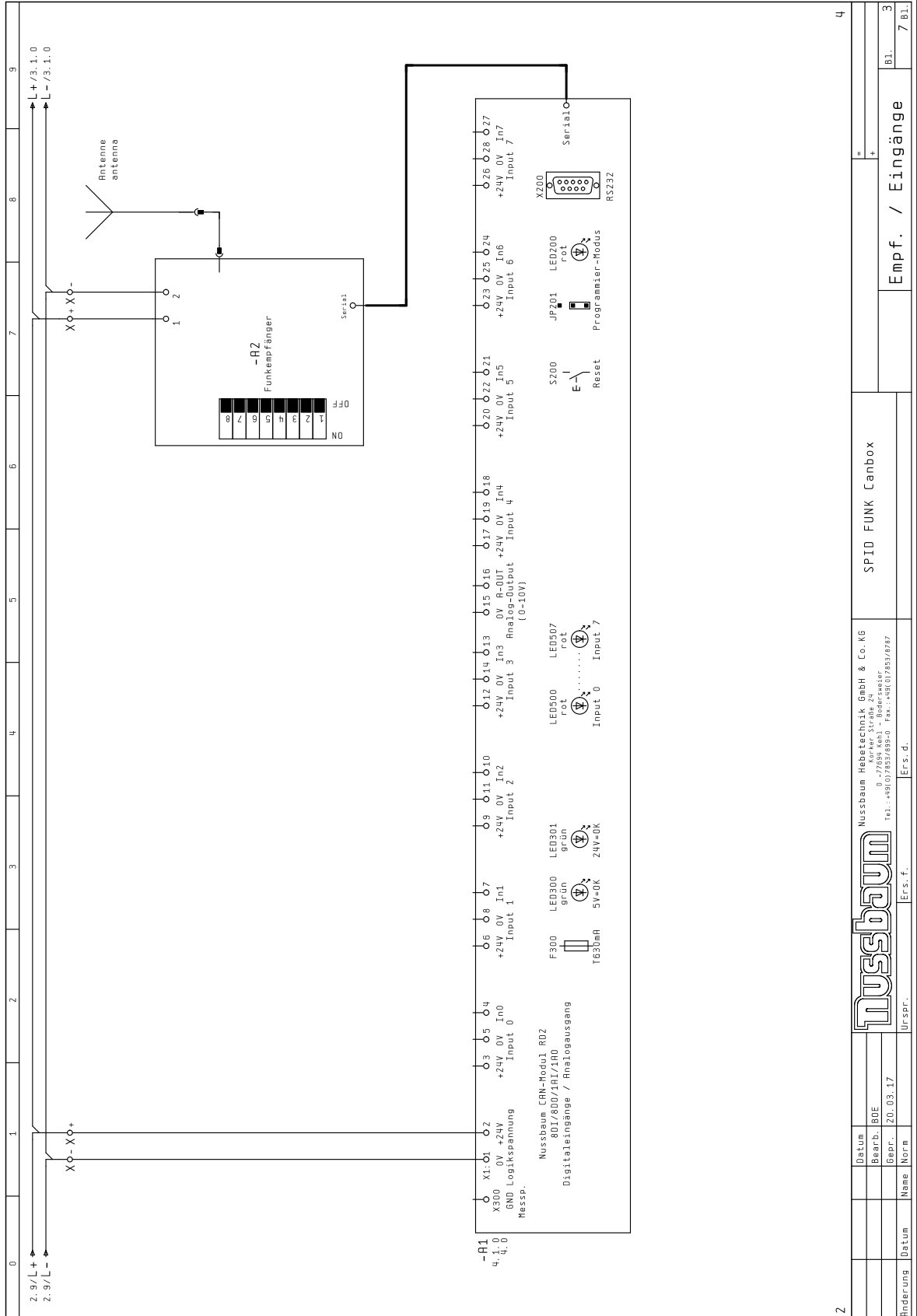
Materialliste

3.11 Plan électrique plaques à jeux

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl-Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<h2 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h2>									
<p>Erdung nach örtlichen Vorschriften Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen. Vor Inbetriebnahme Verdrehung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten</p>					<p>OBJEKT : SPID FUNK Canbox ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001</p>				
<p>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigelegte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies gilt insbesondere für die von uns überlassenen Unterlagen des Herstellers "ausgeführt werden von uns nur nach den vom Auftragsgeber überlassenen Unterlagen des Herstellers "ausgeführt werden".</p>					<p>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift V854(elektrische Anlagen und Anlagen für die Erzeugung von Licht und Wärme) geprüft. 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73. 2. Schutz gegen direktes Berühren bei indirektem Berühren nach VDE0100/7.75 Par. 4. 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87. 1. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.</p>				
<p>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Sertenerzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltschrankes im Werk können Feldgeräte wie Fühler, Thermistate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung durch uns zu erregenden sind grundsätzlich Bestandteile unseres Auftrages. Mängel werden im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme beseitigt. Keine Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Gerichtsbarkeit von Schaltplänen bei nicht von uns betriebenen Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausserführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>					<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !</p>				
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 0;">TUSSTBAUM</p>									
<p>Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/899-7</p>									
<p>Ur spr. f. Ers. f.</p>					<p>Ers. d. Ers. d.</p>				
Datum		Name		Norm		Gepr.		Bl.	
20.03.17		BOE		SPID FUNK Canbox		=		1	
Deckblatt		Deckblatt		+		7 Bl.		2	



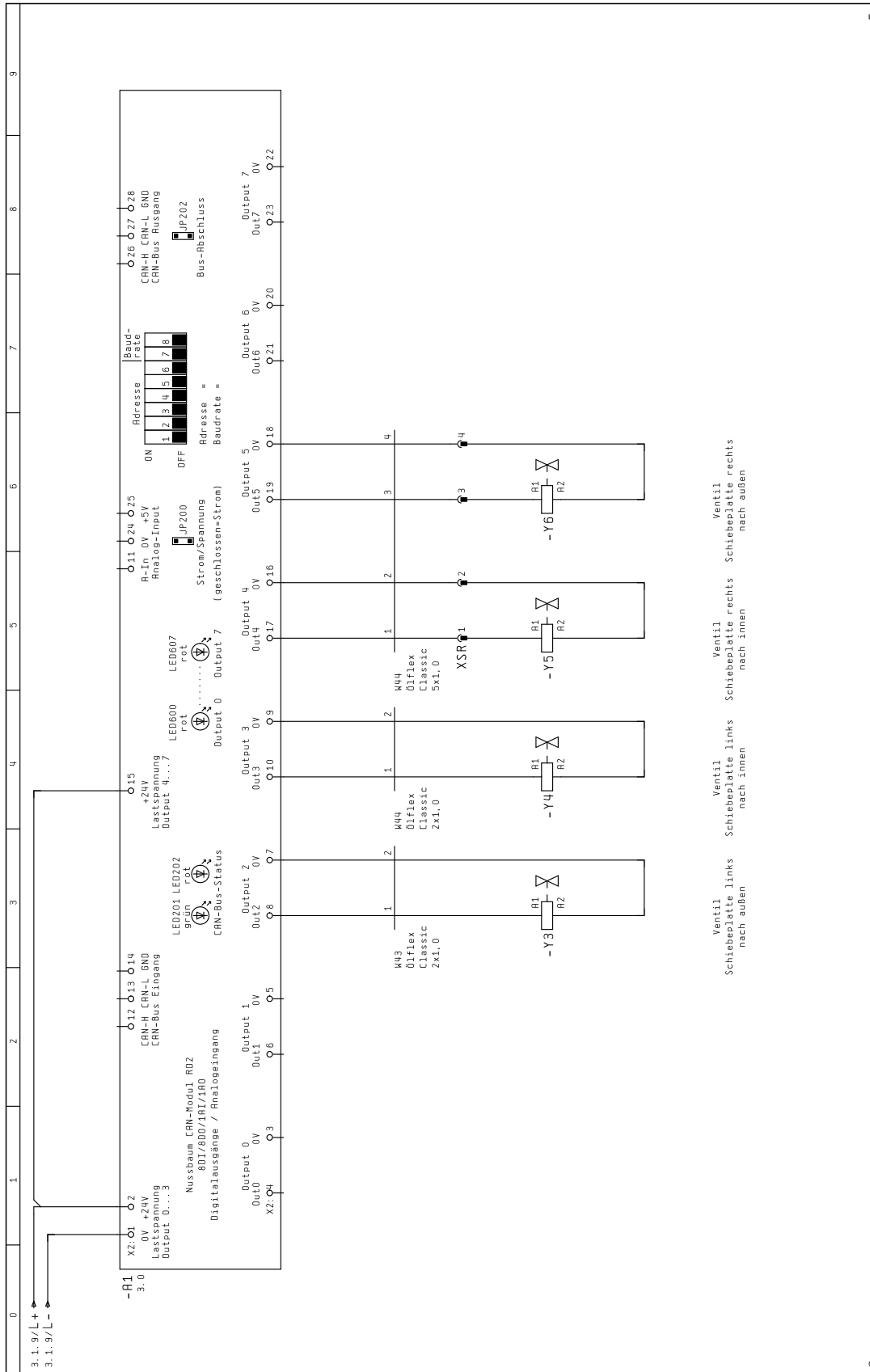
1	Datum	Bearb. BOE	Gepf. 20.03.17	MUSSBAUM	Mussbaum HeBeLehrz. GmbH & Co. KG Kortauer Straße 20b D - 72694 Kehl - Badersweiler Tel.: +49(0)7852/8950 Fax: +49(0)7852/8797	Einspeisung	B1. 7 B1.
				Erspr.	Ers. d.		



2

4

Datum		Nussbaum Hebelechnik GmbH & Co. KG	
Bearb. BOE		Körber-Str. 20	
Gepr. 20.03.17		D-77094 Kehl - Badersweiler	
Name		Tel.: +49(0)7852/8950 Fax: +49(0)7852/8797	
Datum		Ers. f.	
Urspr.		Ers. d.	
Empf. / Eingänge		SPID FUNK Canbox	
Bl. 7 Bl.		Bl. 3	



Ventil Schiebepalette links nach außen
Ventil Schiebepalette links nach innen
Ventil Schiebepalette rechts nach innen
Ventil Schiebepalette rechts nach außen

3	5	
Datum	SPID FUNK Canbox	
Bearb. BOE		
Gepr. 20.03.17	Wussbaum Hebe- & Schichttechnik GmbH & Co. KG Kurt-Georg-Kierulff-Str. 20 D-72699 Kehl - Badschwarze Tel.: +49(0)7852/8950 Fax: +49(0)7852/8957	
Name	Ers.f.	
Datum	Urspr.	
Ausgänge		B1. 7 B1.



1987009P6K

Funktionen und Einstellung
 siehe Bedienungsanleitung Funklampe

Functions and Adjustment
 quod vide Operating manual Remote control

4		Datum 02.02.17		Nussbaum Hebe- und Transporttechnik GmbH & Co. KG Kurt-Georck-Str. 20 D-72899 Kehl - Badersweiler Tel.: +49(0)7852/8950 Fax: +49(0)7852/8957		SPID FUNK Canbox		Lampe		7	
		Bearb. Bob		Ers. f.						= +	
		Gepr. 20.03.17		Ers. d.						B1. 5	
Änderung		Datum		Name		Norm		Ers. f.		7 B1.	

0		1		2		3		4		5		6		7		8		9	
Stückliste																			
Bauteilbenennung		Menge	Bezeichnung				Typen Nummer				Lieferant				Artikelnummer				
XSP	1	Steckergehäuse 4 polig ku	Z 105 50290251	RMP	990408														
XSP	3	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05147.123.111	RMP	990328														
X	1	Schutzleiterkl. D. 2,5/6.P-ADD schm-schn	D. 2,5/6.P-ADD	Entrelec	990185														
X	4	Reihenklammer D. 1,5/6-ADD grau schm-schn	D. 1,5/6-ADD	Entrelec	990183														
01	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAF01 1-PH	Schmelzer	991002														
E1	1	Sicherungsklamme Trenner 5x20 mm	MV/8 SF	Entrelec	990661														
E1	1	Fehrsicherung	FEHRSICHERUNG	GIF	990124														
-R1	1	Can-Box Komplette 8 Dig In / 8 Dig Out	01501003050-BW	Nussbaum	01501003050-BW														
-R2	1	Funkmodul Empfänger Komplette	FUNKMODUL EMPFÄNGER	Nussbaum	00F00301010														
-Y3	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
-Y4	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
XSR	4	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05147.123.111	RMP	990328														
XSR	4	Flachsteckhülse Buchse 6,3mm CUZN ohne ISO	08632.123.111	RMP	990329														
XSR	1	Buchsengehäuse 4 polig ku	Z 105 50290250	RMP	990407														
XSR	1	Steckergehäuse 4 polig ku	Z 105 50290251	RMP	990408														
-Y5	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
-Y6	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERÄTESTECKER	Bosch GmbH	980992														
03	1	Funklampe für alle Spid	1987009P6K	NB-Spid	1987009P6K														

WUP00030 24.02.1994

5

Datum		20.03.17		Nussbaum		Nussbaum Habelschick GmbH & Co. KG		SPID FUNK Canbox		Stückliste	
Bearb.		BOE		Körber Straße 20		0 - 72894 Kehl - Badersweiler					
Gepr.		20.03.17		Tel.: +49(0)7852/89850 Fax.: +49(0)7852/89797							
Name		Norm		Ers.f.		Ers.f.					
Datum		Urspr.									
Bil.		7									

4. Mesures de sécurité

Les prescriptions de sécurité conformes aux normes BGG945 (Vérification des ponts élévateurs BGR500) et utilisation des ponts élévateurs (VBG14) sont à respecter.

On veillera tout particulièrement à respecter les règles suivantes:

- Le poids total du véhicule pris en charge ne devra pas dépasser 4000 kg. (avec levée auxiliaire 3500 kg)
La charge supportée par l'élévateur roues libres ne doit pas excéder 3500 kg.
- Ne dépassez pas la charge par essieu maximale de 2300 kg quand vous utilisez le SPID
- Accès du pont avec véhicule que à la position la plus basse du pont. Respecter le sens de montée.
- Le mode d'emploi doit être respecté pendant l'utilisation du pont-élévateur.
- Il est nécessaire de contrôler les véhicules avec équipement du sport, déporteurs, becquets, bas dessous de caisse ou des véhicules de sport si des endommagements peuvent être provoqués.
- Seules les personnes ayant 18 ans révolus et connaissant le maniement du pont élévateur sont autorisées à utiliser le pont.
- Soulèvement du véhicule aux points prévues, définés par le constructeur du véhicule. (version avec levage auxiliaire)
- Contrôlez la position du véhicule sur les câbles et sur le pont élévateur après soulèvement du véhicule. (version avec levage auxiliaire)
- Pendant tout le processus de levage et descente, aucune personne autre que l'utilisateur ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Faites attention si vous démontez des pièces lourds. Le centre de gravité du véhicule change! (version avec levage auxiliaire)
- Tout transport de personnes sur le pont élévateur ou dans le véhicule est interdit.
- Il est interdit de grimper sur le pont élévateur ou dans le véhicule.
- Toute modification de construction et toute remise en état des parties porteuses doivent donner lieu à un contrôle du pont élévateur par un expert.
- Aucune intervention ne doit être faite sur le pont élévateur tant que le commutateur principal n'est pas déclenché et fermé.
- Observez toujours le levage et la descente du pont élévateur.
- Il est interdit d'installer le pont-élévateur (modèle le série) dans des ateliers soumis au risque d'explosion.

5. Notice d'utilisation



Pendant la manutention du pont élévateur, il est nécessaire de respecter scrupuleusement les règles de sécurité. Lisez attentivement les règles de sécurité précédant la présente notice, chapitre 4 !

5.1 Soulèvement du véhicule

- Placer le véhicule au milieu en position longitudinale.



(Version levée auxiliaire): Si nécessaire utiliser les rallonges de rampes.

- Positionner le véhicule pour qu'il ne risque pas de bouger.
- Contrôler la zone dangereuse, rien ni personne ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Enclencher la commande ; interrupteur principal sur „1“ (voir fig. 1)
- Choisir: pont-élévateur / levage auxiliaire.
- (levage auxiliaire): Placer les cales polymère sous les points d'assise prévue par le fabricant du véhicule.
- Lever le véhicule à la position de travail souhaitée.
- (levage auxiliaire): Soulever le véhicule de façon à ce que les roues sont libres, actionner le bouton „▲“(voir fig. 1)
- (levage auxiliaire): Vérifier que le véhicule repose en toute sécurité sur le pont élévateur.



fig 1: Pupitre de commande

- 1 Commutateur principal
- 2 bouton-poussoir „▲“
- 3 bouton-poussoir „▼“
- 4 commutateur pont élévateur/ levage auxiliaire

5.2 Descente du véhicule

- Contrôler la zone dangereuse ; rien ni personne ne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.
- Choisir: pont-élévateur / levée auxiliaire.
- Faire descendre le véhicule à la hauteur souhaitée ou en position basse ; actionner le bouton-poussoir „▼“ (voir fig.1)
- Le processus de descente est à surveiller pendant tout le manoeuvre.
- Environ 150 mm au-dessus de la position la plus basse le pont élévateur s'arrête (Arrêt-CE).
Contrôler la zone dangereuse; personne doit se trouver dans la zone de travail du pont élévateur.

Appuyer de nouveau sur le bouton-poussoir „▼“ jusqu'au moment quand la plate-forme se trouve dans la position la plus basse. Pendant les 150 derniers millimètres de descente, un signal sonore d'avertissement est actif.

- (levage auxiliaire) Dès que le levage auxiliaire se trouve à la position basse enlever les cales polymères et évacuer le véhicule du pont éleveur.

5.3 Synchronisation des prises sous coques

De part sa conception et de l'ordonnement des vérins un déséquilibre est quasiment impossible.

Si un déséquilibre devait se produire il est nécessaire de faire une recherche de panne, après avoir constaté qu'aucun vérin ne subsiste une fuite interne ou un problème externe, vous avez la possibilité de procéder à une rééquilibrage.



Le rééquilibrage devra s'effectuer sans charge (pont à vide)!

Nature à provoquer un déséquilibre : levage brutal, un corps étranger empêchant la pose complète du pont etc.

Rééquilibrage

Une coté est plus haute que l'autre

remède:

- descendre le pont dans sa position la plus basse possible en appuyant le bouton „▼“.



fig 2: robinets à boisseau spherique

- Démontez les couvertures à l'arrière du pupitre de commande.
- Tirez le robinet à boisseau spherique KU1 et pousser le bouton „▼“. Une rampe d'entraînement descend. Positionner le bouton et le robinet à boisseau spherique en position originale.
Tirez le robinet à boisseau spherique KU2 et pousser le bouton „▼“. La deuxième rampe d'entraînement descend aussi.

- Refaire la même action avec les robinets à boisseau spherique KU3 et KU4.
- Levez le pont éleveur à env. 1500 mm.
- Contrôler l'assise des manettes.

Les 4 manettes doivent être bien assises sur les ciseaux. (voir fig 3)

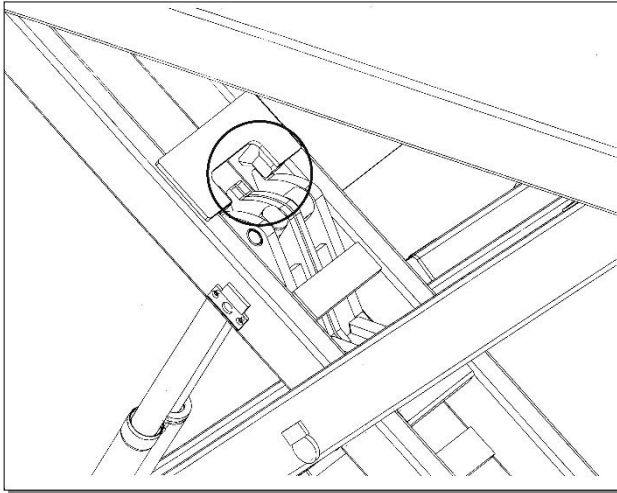


Fig. 3
Manettes (cercle)
deux fois par côté

- Si les manettes ne sont pas bien assises sur les ciseaux, il faut rééquilibrer les rails encore une fois (suivez les prochaines instructions)
- **Rééquilibrage du pont:**
Positionnez le commutateur sur la position „pont élévation“.
Poussez le bouton „▲“ et tirez le robinet à boisseau KU1. Observez les manettes, s'ils améliorent leur positions. Positionnez le robinet à boisseau dans sa position normale si aucun robinet à boisseau actionne. Tirez alors le robinet à boisseau KU2 et poussez le bouton „▲“
- **Rééquilibrage du levage auxiliaire:**
Positionnez le commutateur sur la position „levage auxiliaire“.
Positionnez le levage auxiliaire dans sa position haute. Contrôlez visuellement si le levage auxiliaire est torsionné. Tirez le robinet à boisseau KU3 et poussez le bouton „▼“. Observez si le rail descente. Positionnez le robinet à boisseau KU3 dans sa position normale si aucun robinet à boisseau actionne. Tirez alors le robinet à boisseau KU4 et poussez le bouton „▼“. La torsion est normalement disparu.
Si les rails ont des niveaux différentes, poussez le bouton „▼“ et positionnez le levage auxiliaire dans sa position basse. Continuez à pousser le bouton „▼“ et tirez les robinets à boisseau jusqu'à les deux rails ont atteint le même niveau.
- Positionnez les robinets à boisseau dans leurs positions normales

6. Comportement en cas de panne

En cas de panne de fonctionnement du pont élévateur, il est possible qu'il s'agisse d'un défaut simple. Vérifiez si l'installation ne montre pas l'une des causes de défaut indiquées ci-après. S'il s'avère impossible de réparer la panne lors de l'examen des causes invoquées, il faut appeler votre partenaire de service.

Problème: le moteur ne démarre pas!

Causes possibles:

- Alimentation en courant interrompue
- Commutateur principal n'est pas enclenché
- Fusible défectueux
- Panne de courant
- Le moteur chauffe (laisser refroidir 10 min.)

Problème: le moteur démarre, mais la charge n'est pas soulevée!

Causes possibles:

- Véhicule trop lourd
- Niveau d'huile du groupe hydraulique trop bas
- Tuyauterie hyd. bouchés
- La pompe défectueux

Problème: le pont élévateur/levée auxiliaire refuse de descendre!

Causes possibles:

- Le pont élévateur est bloqué sur un obstacle
- Défaut de vanne
- Fusible défectueux
- Bouton-poussoir « baisser » pas actionné
- Clapets anti-retour pas débloqués

6.1 Passage sur un obstacle

Si le pont élévateur en s'abaissant, rencontre un obstacle, le système hydraulique est sans pression. Pour enlever l'obstacle il faut lever le pont élévateur. Actionner le bouton-poussoir „ ▲ „ pour amener le pont élévateur à la hauteur permettant de retirer l'obstacle.

6.2 Descente d'urgence du pont élévateur / levée auxiliaire



La descente d'urgence est une modification dans le système de commande du pont élévateur et ne doit être effectué que par des personnes formés.

La descente d'urgence doit être faite dans cet ordre, sinon risque d'endommagement du pont élévateur et danger du mort.



Avant de faire une descente d'urgence l'étanchéité du système hydraulique est à vérifier. Les fuites doivent être éliminés avant la descente d'urgence!

Nature à provoquer une descente d'urgence : coupure de courant, problèmes sur les clapets de sécurité, ...

1. Avant de commencer: découpez le réseau.
2. Ouvrez la couverture en haut du pupitre de commande. Vous devez atteindre les soupapes à sièges du bloc hydraulique(voir fig. 4).
3. Contrôlez la zone dangereuse – aucun obstacle ni une personne ne doivent se trouver dans la zone dangereuse ou sur le pont élévateur.
4. Descente d'urgence du pont élévateur: poussez les soupapes V1 et V2 et V5 en même temps.
5. Descente d'urgence du levée auxiliaire: poussez les soupapes V3 et V4 et V5 en même temps.
6. La descente commence. Lâchez les soupapes s'il y a un danger.

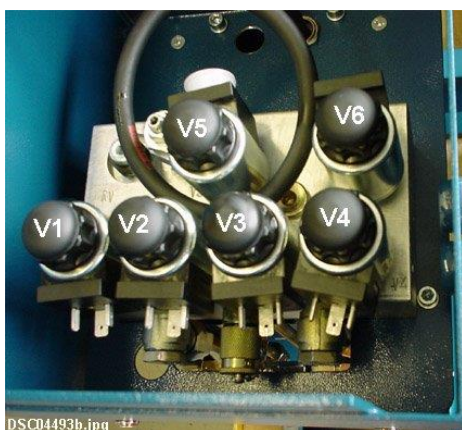


fig. 4 soupapes pour la descente d'urgence

7. Amenez le pont élévateur ou le levage auxiliaire à la position basse.
8. Observez le processus de descente d'urgence.
9. Changez des pièces défectueuses avant de reprendre le pont élévateur en service.
Contactez votre partenaire de service!



Déclencher le commutateur principal – le pont doit rester immobilisé jusqu'à les pièces défectueuses aient été remplacées.

7. Maintenance et entretien



Preparez bien toutes les maintenances, alors qu'il n'y a pas de danger de mort et pas de détériorations pendant les travaux.

L'utilisateur devra effectuer, à des échéances régulières de trois mois, une maintenance telle que indiqué sur le planning ci-après. En cas de fonctionnement continu intensif et en cas d'encrassement, ces intervalles devront être raccourcis.

Tous les jours, lorsque le pont élévateur est en marche, il faut surveiller le fonctionnement général du pont. En cas de problème contacter le service d'assistance technique client.

7.1 Plan de maintenance du pont élévateur

- Retirer poussière et sable des tiges des pistons.
- Nettoyer et graisser les mobiles (axe d'articulation, pièces coulissantes, surfaces de glissement)
- Graisser tout les graisseurs avec une graisse à usage multiples.
- Contrôlez la couche de laque et refaites la couche si nécessaire..
- Contrôler l'usure des cales polymères et éventuellement les remplacer.
- Contrôler les tuyaux hydrauliques
- Contrôler le niveau d'huile hydraulique et éventuellement remplir avec d'huile hydraulique de viscosité cst 32 ou changer l'huile hydraulique.
- L'huile hydraulique doit être changée au moins une fois par an. Pour cela abaisser le pont élévateur à la position basse, vidanger le carter d'huile. Le fabricant préconise d'utiliser un

huile hydraulique supérieure, ayant une viscosité de cst 32. 14 litre d'huile environ sont nécessaires.

- Les tuyaux hydrauliques doivent être remplacés quand cela est nécessaire, et en tout état de cause, au moins tous les six ans.
- Contrôlez les cordons de soudure visuellement.
- Contrôlez les couples de démarrage des vis (comparez avec le tableau)

Couple de démarrage (Nm) pour vis sans tête

	Classe de résistance 8,8			Classe de résistance 10,9		
	0,10*	0,15**	0,20***	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30	30	37	44
M10	40	50	60	59	73	87
M12	69	87	105	100	125	151
M16	170	220	260	250	315	380
M20	340	430	520	490	615	740
M24	590	740	890	840	1050	1250

Drehmomenttabelle 8-8-10-9F

* coefficient de friction de glissement 0,10 pour des très bonnes surfaces, graissés
 ** coefficient de friction de glissement 0,15 pour des bonnes surfaces, graissés ou sec
 *** coefficient de friction de glissement 0,20 pour des surfaces noires, phosphatées et sec

7.2 Nettoyage du pont élévateur

Un entretien périodique et de qualité est nécessaire pour préserver la qualité et le bon fonctionnement du pont élévateur. En outre cela peut également être une des condition pour garder les droits de garantie pour d'éventuels dégâts de corrosion.

Le principe en vigueur : la meilleure protection pour le pont élévateur est l'élimination régulière des impuretés et saletés de toute sorte.

Notamment :

- sel de déneigement
- sable, gravier, terre
- poussières industrielles de toute sorte
- l'eau (également en relations avec d'autres influence environnementales
- sédiments agressifs de toute sorte
- humidité permanente à cause d'une aération insuffisante

La fréquence du nettoyage du pont élévateur dépend entre autre de la fréquence d'utilisation, de son maniement, de la propreté du garage et de son emplacement. De plus le degré de salissure dépend de la saison, des conditions climatiques et de l'aération du garage. Dans les conditions les plus défavorables un entretien / nettoyage hebdomadaire peut être nécessaire (dans des conditions normales un entretien mensuel serait suffisant)

- pour votre sécurité : veuillez atteindre systématiquement l'interrupteur principal de votre pont avant tout nettoyage et empêcher toute mise en service accidentelle.
- avant la remise en service du pont, veuillez vérifier qu'il n'y a pas d'humidité dans les composants conducteurs (électrique)

Ne pas utiliser de produits corrosifs, et décapant! Séchez le pont après le nettoyage!
Utiliser un nettoyeur universel avec de l'eau tiède

- ne pas utiliser de nettoyeur à haute pression
- enlever les salissures avec une éponge et éventuellement une brosse
- bien rincer : ne pas laisser de produit de nettoyage sur le pont.
- après le nettoyage sécher avec un chiffon et appliquer un spray d'huile ou de cire.

7.3 Nettoyage et entretien des surfaces galvanisées

Extrait de la norme DIN EN ISO 1461 : « Revêtements de zinc appliqués par galvanisation à chaud sur de l'acier »

« L'objectif principal du revêtement de zinc est de protéger le support en fer ou en acier contre la corrosion. Les considérations concernant l'aspect esthétique ou les propriétés décoratives devraient être secondaires. . . . Il convient de noter que la « rugosité » et le « poli » sont des notions relatives et que la rugosité des revêtements en zinc individuels est différent de celle des produits galvanisés à chaud par procédé continu tels que par ex. les tôles, tubes et fils métalliques galvanisés à chaud.

Dans la pratique, il n'est pas possible de déterminer une définition pour l'homogénéité et les qualités de surface des revêtements en zinc.

La présence de zones plus foncées ou plus claires (par ex. un dessin réticulé ou des zones gris sombre), ainsi qu'une légère irrégularité de la surface ne constituent pas un motif de réclamation. La formation de produits de corrosion (blanchâtres ou foncés) composés pour l'essentiel d'oxyde de zinc (généralisé par le stockage à l'humidité après la galvanisation à chaud) ne constitue pas un motif de réclamation, dans la mesure où l'épaisseur minimale exigée du revêtement de zinc est respectée.

En cas de retouches :

« La somme des zones sans revêtement à réparer ne doit pas être supérieure à 0,5 % de la surface totale d'une pièce. La taille d'une zone individuelle sans revêtement ne doit pas être supérieure à 10 cm².

La réparation doit être réalisée par pulvérisation thermique de zinc (par ex. ISO 2063) ou par un revêtement en poussière de zinc approprié, dans quel cas les pigments de poussière de zinc doivent être conforme à ISO 3549, dans les limites praticables de tels systèmes ou au moyen d'un revêtement en paillettes de zinc ou d'une pâte de zinc. .. Au niveau des zones réparées, une protection anti-corrosion suffisante doit être assurée. « L'épaisseur de la réparation doit toujours être d'au moins 100 µm.

Extrait de la norme GSB ST 663 : Evaluation visuelle de la surface :

Source : Détermination de la qualité et des contrôles pour la galvanisation à chaud industrielle, partie 663 : « Directives internationales pour les revêtements de pièces sur de l'acier et de l'acier galvanisé à chaud »

« L'évaluation de l'aspect décoratif de la surface en matière d'homogénéité de la couleur et de la structure doit être réalisée sans moyens auxiliaires, pour les éléments extérieurs à une distance minimale de 5 m, pour les éléments intérieurs à une distance minimale de 3 m, à la verticale avec un éclairage diffus. Tous les éléments doivent présenter une brillance, une teinte et une structure fondamentales similaires. Pour l'évaluation de la qualité du revêtement, les irrégularités sur support

telles que par ex. des rayures, traces de ponçage, traces de corrosion et cordons de soudure sont sans importance. »

Facteurs influençant la décoloration de la surface

Source : Galvanisation à chaud : Lettre d'information pour utilisateurs N° 5

L'effet de protection de la galvanisation à chaud durable repose sur la formation de couches de protection générées au fil des semaines et des mois sur les surfaces galvanisées par les effets climatiques. Les couches de protection sont composées essentiellement de carbonate de zinc basique. Si la surface en zinc est humectée d'eau pendant une durée prolongée, ou si le contact avec de l'air et donc la disponibilité de CO₂ est insuffisante, ces couches de protection ne peuvent pas se former. A leur place apparaît alors sur la surface des éléments galvanisés une « rouille blanche ».

La rouille blanche se compose essentiellement d'hydroxyde de zinc et de faibles fractions d'oxyde de zinc et de carbonate de zinc. Dans la pratique, la rouille blanche peut occasionner des problèmes sur les éléments fraîchement galvanisés à chaud. La formation de rouille blanche n'est pas liée au procédé de galvanisation et ne constitue pas un indice de qualité de la galvanisation. La probabilité de la formation éventuelle de rouille blanche varie au cours de l'année en raison des saisons. En automne et en hiver, la formation de rouille blanche est plus fréquente. Des précipitations fréquentes sous forme de pluie et de neige, de brouillard et de dépassements négatifs du point de rosée en raison des températures basses favorisent la formation de la rouille blanche.

Les liquides agressifs tels que les sels, les liquides de freins, les additifs chimiques ou les acides ont un effet négatif sur la couche de zinc. En cas de contact, ils doivent être écartés immédiatement de la surface galvanisée, avant que celle-ci ne soit nettoyée (voir le chapitre « Nettoyage et entretien »).

Retouches en cas de présence de rouille blanche :

- En cas de faible présence de rouille blanche, son élimination n'est pas indispensable.
- Si la quantité de rouille blanche est plus importante, les surfaces de petite taille peuvent être éliminées mécaniquement à l'aide d'une brosse spéciale (par ex. en fil de bronze doux, en laiton ou en plastique). Attention, en cas de brossage trop intensif, la surface peut devenir sombre.
- Le cas échéant, un détergent pour zinc et inox peut être utilisé également (par ex. Leraclen ZNR).

Traces d'usure occasionnées par la friction des pneus

Les traces d'usure occasionnées par la friction des pneus détériorent l'aspect des rampes d'accès. Toutefois, elles n'ont aucune influence sur la qualité de la galvanisation. (Voir le point « Nettoyage et entretien »)

Formation de taches suite au déversement de liquides

Voir le point « Nettoyage et entretien »

Nettoyage et entretien

- Nettoyez les éléments galvanisés régulièrement (et immédiatement après le contact avec des substances agressives) avec beaucoup d'eau propre.
- Le cas échéant, la surface doit être brossée avec un brosse spéciale en appliquant une légère pression.
- Laissez bien sécher la surface !
Pendant ce processus, la rampe d'accès doit être libre et ne pas porter de véhicule.
- Traitez la surface avec une protection anti-corrosion temporaire pour éviter toute nouvelle formation de rouille blanche. Utilisez à cet effet des huiles, graisses ou cires sans acides

8. Contrôle de sécurité

Pour garantir la fiabilité du pont élévateur, il est absolument nécessaire d'effectuer un contrôle de sécurité:

1. Après la première mise en service, après la mise en place du pont élévateur.
Utilisez le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique »
2. Après la première mise en service régulièrement à des intervalles d'un an maximum
Utilisez le formulaire « contrôle régulier de sécurité »
3. Après toute modification de la construction du pont élévateur



Utilisez le formulaire « contrôle à caractère exceptionnel de la sécurité »
Le contrôle de sécurité à caractère unique et régulier doit être effectué par un expert. Il est recommandé d'exécuter en même temps une maintenance !

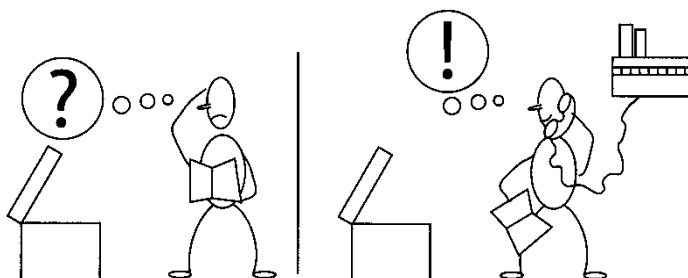


Après modifications de la construction (par exemple modification de la limite de charge ou la réduction de la course de levage) et après des remises en état importantes des pièces porteuses (par exemple travaux de soudure) il est nécessaire de faire effectuer un contrôle par un expert (contrôle de sécurité exceptionnel).

On trouvera dans le présent manuel des fiches contenant le plan à suivre pour le contrôle de sécurité.

Veillez utiliser les formulaires correspondant pour y consigner l'état du pont élévateur et remettez le formulaire complété dans le livret.

9. Montage et mise en service



9.1 Directives de mise en place

- L'installation du pont élévateur doit être effectuée par des monteurs du fabricant ou des concessionnaires formés. Si l'utilisateur dispose lui-même de monteurs formés il peut procéder lui-même à l'installation. L'installation doit être effectuée selon les instructions fournies.
- Le pont élévateur de série ne doit pas être installé dans des locaux à atmosphère explosive ou dans des halles de lavage.
- Avant la mise en place du pont élévateur, il faut justifier de fondations suffisantes ou réaliser celles-ci conformément aux directives du plan de fondation (voir plan). L'emplacement doit être bien plan. Le fondement doit être mis hors gel.
- Le raccordement électrique à prévoir est de 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz. La ligne électrique doit être protégée par des fusibles. Le point de raccordement se trouve dans la pupitre de commande.
- Pour protéger les câbles électriques, équiper toutes les traverses de passe-câbles ou de gaines.

9.2 Mise en place et chevillage du pont élévateur

- Mettre en place et aligner le pont élévateur conformément aux indications de la fiche technique et du plan de fondations.
- Positionner le pupitre selon plan et raccorder à la distribution électrique.
- Faire les raccordements hydrauliques entre le groupe et le pont élévateur. Tous les tuyaux sont marqués.
- Remplir d'huile ; le fabricant recommande d'utiliser une huile hydraulique supérieure, ayant une viscosité de cst 32. La quantité nécessaire est de 14 litres.
- Appuyer sur la commande « levé » jusqu'à ce que l'on puisse atteindre les vis d'évacuation d'air au bout des vérins séquences.
- Contrôler le bon parallélisme du pont, percer les trous pour la mise en place des chevilles, en prenant soin de dépoussiérer avant la mise en place des chevilles.

Nous préconisons des chevilles de marque Liebig ou l'équivalent chez votre fournisseur habituel. Avant la mise en place des chevilles il est important de contrôler l'état du sol.

Nous préconisons une qualité de béton min. C20/25.

Introduire les chevilles de sécurité dans les trous. Dans ce cas, la longueur des chevilles doit être déterminée suivant l'illustration 6. S'il existe un revêtement de sol (carrelage,

chaper de finition) sur le béton porteur, il faut mesurer l'épaisseur de ce revêtement et choisir la longueur des chevilles suivant l'illustration 7.

- Fixer le pupitre de commande
- Ajuster le pont-élevateur;
Commencer par chaque rail d'accès isolément, puis aligner les deux rails l'un par rapport à l'autre. Si la base du pont-élevateur n'est pas plane, procéder à un calage. L'utilisation de cales appropriées doit garantir un contact interrompu entre le sol et la base sans aucun creux.
- Serrer les chevilles Liebig avec un moment de 80 Nm, si cela n'était pas possible revoir la qualité du béton.
Faites attention aux prescriptions d'autres fabricateurs de chevilles.
- Levez et baissez le pont-élevateur plusieurs fois sans véhicule.
- Contrôlez les chevilles avec un clé dynamométrique m) et les tuyaux hydrauliques.
- Equilibrer le pont élévateur encore une fois.
- Mettre les capots en place.

9.3 Purge du système hydraulique

- Le branchement électrique correct, l'huile hydraulique correct et l'étanchéité du système hydraulique sont à contrôler.

Pendant la montage des tuyaux hydrauliques de l'air peut entrer dans le système et cela peut provoquer des désagréments d'utilisation. Alors il est nécessaire de purger le pont élévateur.

Le branchement correcte des tuyaux hydrauliques doit être contrôlé encore une fois.

La purge est à faire aussi si le pont démarre trop vite de sa position basse ; s'il y a un déséquilibre, etc..

La purge correcte :

Contrôlez la quantité d'huile hydraulique dans le carter d'huile (env. 14 litres d'huile).

- Positionnez le commutateur sur la position „pont élevage“.
- Faire monter le pont – **sans charge** – à la position fin de course haute.
- Ensuite ouvrir **faiblement** – ne pas sortir- une vis de purge sur un vérin esclave (voir fig. 5)
- Actionner le bouton-poussoir „▲“ env. 1 sec. Laisser la vis de purge ouverte jusqu'à l'air est échappé et l'huile sort. Ensuite refermer la vis.

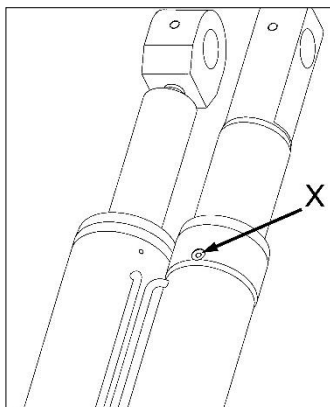


fig 5 : Pos. X = Vis de purge sur les vérins esclaves



Rebloquer les vis de purge afin d'éviter des perturbations au bon fonctionnement.

- Levez le pont élévage encore une fois dans la position haute (bouton „▲“). Répétez la purge si c'est nécessaire.
- Contrôler l'étanchéité des vis de purge.
- Baissez le pont élévateur dans la position basse par pousser le bouton „▼“ (Pendant la descente vous pourriez entendre de bruit, crée par l'écoulement de l'huile et de l'air)
- Faire un essai vide – amener le pont à environ 1500mm.
- Contrôler, si les manettes des vérins sont bien assise sur les ciseaux (voir fig. 3).

9.4 Mise en service



Avant la mise en service, il faut effectuer le contrôle de sécurité à caractère unique (utiliser le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique »).

Si l'installation est réalisée par un spécialiste (monteur formé en usine), c'est ce dernier qui exécute ce contrôle. Si l'installation est effectuée par l'utilisateur, il faut alors charger un spécialiste d'exécuter le contrôle de sécurité. Ce dernier confirme le fonctionnement parfait du pont élévateur dans le protocole d'installation et dans le formulaire « contrôle de sécurité à caractère unique » et autorise le fonctionnement du pont élévateur.



Après la mise en service, veuillez remplir le protocole d'installation et le renvoyer au fabricant.

9.5 Changement d'emplacement

Pour le changement d'emplacement, se conformer aux instructions fournis pour l'installation. Le changement d'emplacement doit être effectué suivant les règles suivantes.

- Faire monter le pont élévateur à une hauteur d'environ 1000 mm.
- Enlever les couvercles de l'unité de commande et des conduites.
- Desserrer les chevilles de fixation des planchers et de la colonne de commande.
- Faire descendre le pont à la position basse.
- Débrancher l'alimentation électrique.
- Débrancher la tuyauterie hydraulique (si possible au pupitre de commande).
- Boucher les tuyaux
- Transporter le pont élévateur à sa nouvelle place d'installation.
- Remonter le pont élévateur en respectant le processus d'installation et de chevillage suivi avant la première mise en service.



Utiliser de nouvelles chevilles. Les vieilles ne sont plus utilisables!



Avant la nouvelle mise en service, il faut faire exécuter un contrôle de sécurité par un spécialiste (utiliser le formulaire destiné à cet effet).

Fig 6: Choix de la longueur des chevilles (sans revêtement)

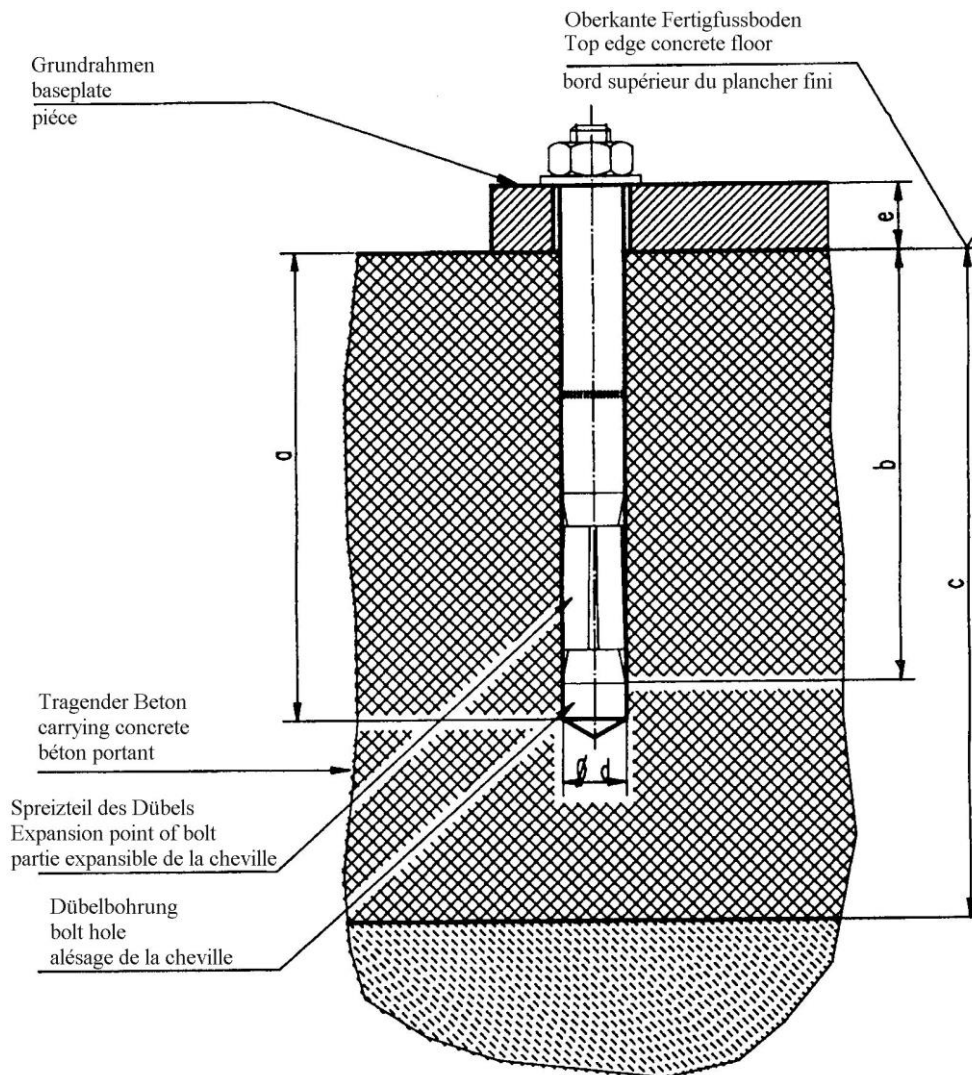


Tableau relatif à la fig. 6

Cheville « Liebig »

Type de cheville		BM12-20/80/40
Profondeur de l'alésage (mm)	a	100
Profondeur minimale d'ancrage (mm)	b	80
Épaisseur du béton (mm)	c	min.160(*)
Diamètre de l'alésage (mm)	d	20
Épaisseur de la pièce (mm)	e	0-40
La qualité du béton		min.C20/25 armature normale
Nombre de chevilles		16
Couple de serrage des chevilles		70Nm

(*) épaisseur minimum de la dalle de béton en utilisant les chevilles mentionnés si-dessus, sinon les valeurs indiqués sur le plan du génie civil sont valables.

L'utilisation des chevilles d'autre fabricants est possible en respectant les préconisations du fabricant.

Fig. 7: Choix de la longueur des chevilles (avec revêtement)

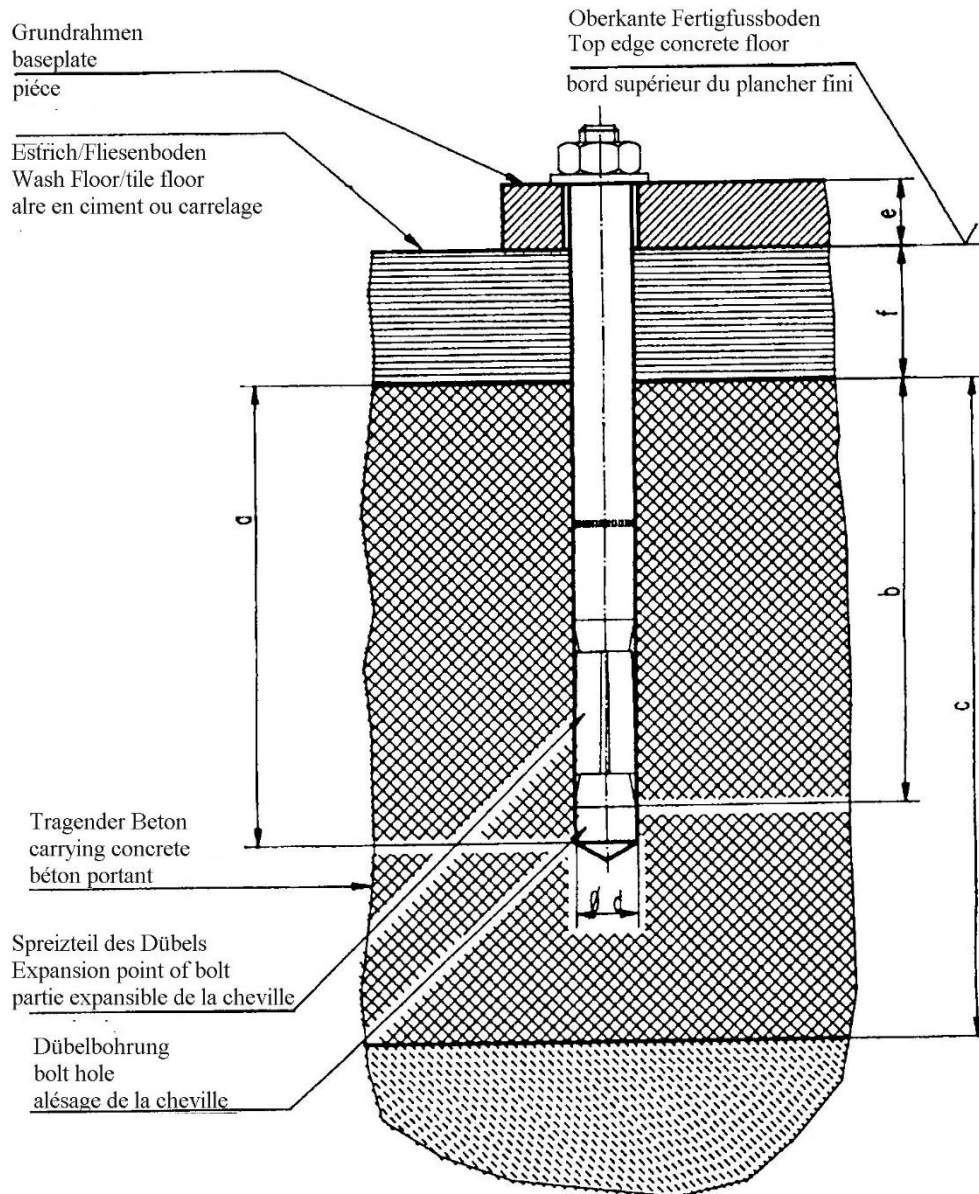


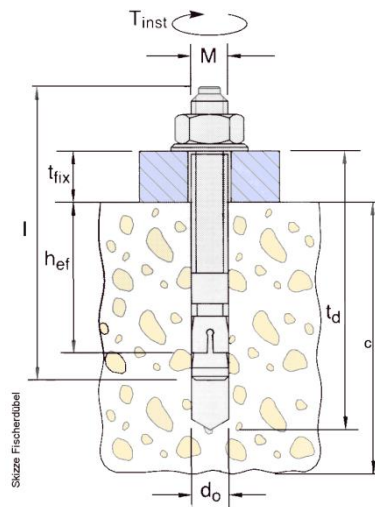
Tableau relatif à la fig. 7

Cheville « Liebig »

Type de cheville		BM12-20/80/65	BM12-20/80/100	BM12-20/80/140
Profondeur de l'alésage	a	100	100	100
Profondeur minimale d'ancrage	b	80	80	80
Épaisseur du béton	c	min.160(*)	min.16(*)	min.160 (*)
Diamètre de l'alésage	d	20	20	20
Épaisseur de la pièce	e	40-65	65-100	100-140
La qualité du béton		min.C20/25 (B25) armature normale		
Nombre de chevilles		16	16	16
Couple de serrage des chevilles		selon spécification du fabricant (70Nm)		

(*) épaisseur minimum de la dalle de béton en utilisant les chevilles mentionnés si-dessus, sinon les valeurs indiqués sur le plan du génie civil sont valables.

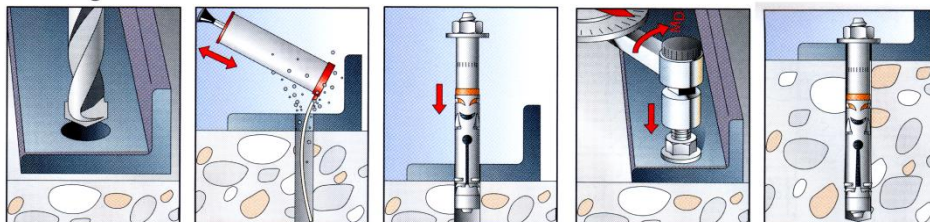
L'utilisation des chevilles d'autre fabricants est possible en respectant les préconisations du fabricant.



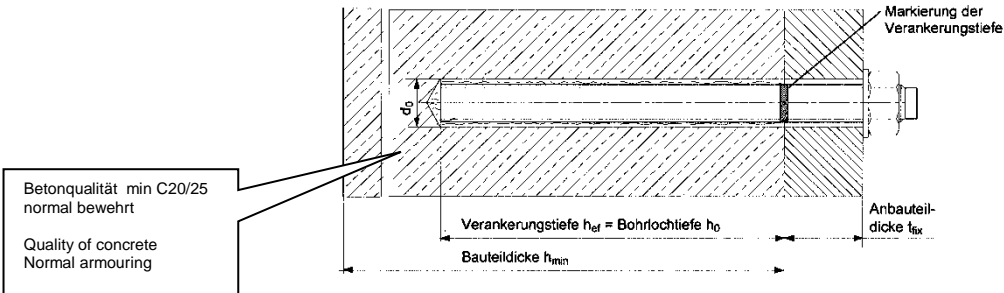
Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI LIFT 3500 NT/CLT ^d		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B Bestellnr. 970265	FH 18 x 100/100 B Bestellnr. 972230	FH 24/100 B Bestellnr. 970267
Bohrteife drilling depth Profondeur de l'alésage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alésage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	155	230	272
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		

Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
 It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
 Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

Hilti-Injektionsdübel				
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'alésage	h₀	90	110	125
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h_{ef}	90	110	130
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	H_{min}	min. 120	min. 140	min. 170
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'alésage	d₀	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t_{fix}	max. 23	max. 21	max. 52
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	T_{inst}	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	l	130	150	200
Gewinde Thread fil	M	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden. Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				
Die Daten wurden aus den von Hilti bereitgestellten Unterlagen entnommen. Hierfür übernehmen wir keine Garantie.				

9.6 Contrôle unique de sécurité avant la mise en service



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

9.7 Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en	défauts	nouveau	Remarques
	ordre	manque	contrôle	
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en	défauts	nouveau	Remarques
	ordre	manque	contrôle	
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en	défauts	nouveau	Remarques
	ordre	manque	contrôle	
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en	défauts	nouveau	Remarques
	ordre	manque	contrôle	
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Contrôle régulier de sécurité



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en	défauts	nouveau	Remarques
	ordre	manque	contrôle	
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

9.8 Contrôle extraordinaire de sécurité avant la mise en service



Remplir et remettre dans le carnet d'inspection

N° de série : _____

Procédure	en ordre	défauts manque	nouveau contrôle	Remarques
Mode d'emploi rapide.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marque d'avertissement.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat générale du pont éleveur.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonctionnement des boutons - poussoirs.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction commutateur pont /levage auxillière....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat / fonctionnement des rampes.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fonction SPID (version avec SPID).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat/fonction lampe électrique (Version Spid)....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sécurité des boulons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des assemblages articulés et des points d'appui	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat mobiles.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat laquage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ossature (déformation / fissures).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat sourures.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Couple de serrage des chevilles de fixation.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bon appui de toutes les vis porteuses.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la colonne de commande.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat de la surface de la tige des pistons.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat couvercles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etanchéité circuit hydraulique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveau huile hydraulique.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites hydrauliques	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat conduites électriques.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement avec véhicule.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etat des cales polymères.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test de fonctionnement CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(crocher les cases correspondantes, si contrôle complémentaires nécessaires crocher la case également)

Contrôle de sécurité effectué le :

Effectué par établissement:

Nom, adresse du spécialiste:

- Résultat du contrôle:
- Mise en service non autorisée, nouveau contrôle nécessaire
 - Mise en service possible, mais pallier les imperfections
 - Pas de défauts, mise en service sans hésitation

.....
Signature du spécialiste

.....
Signature de l'exploitant

En cas de nécessité de régler les imperfections constatés:

Imperfections palliés le :

.....
Signature de l'exploitant

(Utiliser un nouveau formulaire pour le nouveau contrôle)

Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Service clientèle • Korker Strasse 24 • D 77694 Keh - Bodersweierl
www.nussbaumlifts.com • e-Mail: service@nussbaumlifts.com

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911
Service Hotline International: +49 180 5 288 911
975398 UNI LIFT 3500 NT – 3500 NT PLUS OPI | FR | Version 4.1

UNI LIFT

UNI LIFT 3500 NT / 3500 NT PLUS

OPZIONALE CON SPID



ISTRUZIONI PER L'USO E DOCUMENTAZIONE

Valid from: 01/2023

N° d. serie:

Indice

Premessa	4
Scheda di installazione	6
Scheda di consegna	7
1. Introduzione	8
1.1 Installazione e controllo del sollevatore	8
1.2 Informazioni sul pericolo	8
2. Documento principale del sollevatore	9
2.1 Costruttore del sollevatore	9
2.2 Applicazione	9
2.3 Modifiche di costruzione	9
2.4 Cambiamento del luogo di installazione	9
2.5 Dichiarazione di conformità	10
3. Informazioni tecniche	11
3.1 Dati tecnici	11
3.2 Dispositivi di sicurezza	11
3.3 Scheda dati	12
3.4 Disegno fundamenta	18
3.5 Reticolo del foro del tassello	28
3.6 Diagramma idraulico senza sollevatore ausiliario	30
3.7 Diagramma idraulico con sollevatore ausiliario	31
3.8 Diagramma idraulico con spid	32
3.9 Diagramma elettrico senza sollevatore ausiliario	33
3.10 Diagramma elettrici con sollevatore ausiliario	39
3.11 Diagramma Circuito Elettrico, Spid	45
4. Norme di sicurezza	51
5. Istruzioni per l'uso	52
5.1 Sollevamento del veicolo	52
5.2 Abbassare il veicolo	53
5.3 Compensazione delle guide di salita in caso di altezza delle guide non uniforme	53
6. Comportamento in caso di guasti	55
6.1 Incontrare un ostacolo	56
6.2 Scarico di emergenza del ponte sollevatore / ponte libera ruote	56
7. Manutenzione e cura del ponte sollevatore	57
7.1 Piano di manutenzione del ponte sollevatore	58
7.2 Pulizia del ponte sollevatore	60
7.3 Pulizia e manutenzione di superfici zincate	61
8. Controllo di sicurezza	63
9. Installazione ed avvio	63
9.1 Direttive di montaggio	63
9.2 Montaggio e tassellatura del ponte sollevatore	64
9.3 Sfiatare il sistema idraulico (ponte principale)	64
9.4 Messa in funzione	65
9.5 Cambiare il luogo di utilizzo	66
Primo controllo di sicurezza	71
Controllo di sicurezza regolare	72
Controllo di sicurezza straordinario	81

Premessa

I sollevatori Nussbaum sono il risultato di notevoli anni di esperienza nel settore.

Gli alti standard qualitativi e gli innovativi concetti applicati, garantiscono al prodotto affidabilità, lunga durata nel tempo ed una redditività all'utilizzatore.

Per evitare danni o pericoli non necessari, cortesemente leggete le istruzioni per l'uso ed attenetevi ad esse.

Qualsiasi altro utilizzo del sollevatore al di fuori di quello previsto dalla legge è da ritenersi non valido, previa conferma per iscritto della Nussbaum.

La Società Nussbaum non è, in alcun modo, responsabile per danni causati da uso errato del prodotto. L'utente è l'unico responsabile.

Per l'uso:

- seguire sempre tutte le procedure come descritte nel presente manuale, le procedure di ispezione e manutenzione come pure i test previsti.
- Le istruzioni devono essere seguite da tutte le persone che utilizzano il sollevatore.
- In particolar modo il capitolo "Norme di sicurezza" deve essere osservato.
- In aggiunta devono essere sempre anche considerate le norme relative al luogo di funzionamento.

Obblighi dell'operatore:

L'operatore può permettere l'utilizzo ad altre persone, solo ed esclusivamente se egli, personalmente, si sia accertato che essi possiedano le seguenti caratteristiche:

- approfondita conoscenza delle norme basilari per quanto concerne la sicurezza sul lavoro, la prevenzione degli infortuni ed ovviamente sul funzionamento del sollevatore
- aver letto e compreso il capitolo concernente le norme di sicurezza e gli avvisi di pericolo con successiva conferma tramite firma

Pericolo nell'utilizzo del sollevatore:

I sollevatori Nussbaum sono progettati e costruiti in accordo con gli standard tecnici attuali richiesti ed approvati, da enti esterni, per il rispetto delle norme di sicurezza. Tuttavia, pericoli per danni fisici o per la vita dell'operatore sono possibili se il sollevatore è utilizzato da persone non qualificate ed inesperte.

Il sollevatore deve essere utilizzato solo:

- per il suo uso previsto
- in condizioni di pieno rispetto delle misure di sicurezza

Requisiti organizzativi

- Le istruzioni del sollevatore devono essere costantemente tenute in prossimità della macchina in caso ce ne sia bisogno in qualsiasi momento
- In aggiunta alle istruzioni del manuale è d'uopo rispettare sempre anche le norme locali come, per es. sulla prevenzione degli infortuni o sul rispetto dell'ambiente.
- Se previsto dalle norme locali, è necessario vestire od utilizzare indumenti o attrezzature di protezione
- Tutte le norme di sicurezza devono essere rispettate.
- Tutte le parti di ricambio devono rispettare i requisiti tecnici e di prestazioni specificati dal costruttore.

La garanzia è fornita solo su parti originali.

Ricordarsi dei controlli periodici consigliati e dei test da effettuare a cadenza fissa.

Lavori di manutenzione, rimedi a difetti e disposizioni

- Riparazioni, manutenzioni, ispezioni, controlli ad intervalli fissi come pure dettagli per la sostituzione di componenti/ricambi devono essere eseguiti come descritto sul manuale.
 - Tali operazioni devono essere eseguite da personale addestrato ed esperto.
- Ricordarsi sempre dopo le manutenzioni e le riparazioni di serrare tutte le viti e fissare tutte le parti precedentemente allentate.

Smontaggio, disattivazione e smaltimento

La piattaforma di sollevamento deve essere smontata da un esperto. Eventuali liquidi presenti (ad esempio oli idraulici) devono essere scaricati e smaltiti separatamente. Al momento della messa fuori servizio, la targhetta deve essere rimossa e distrutta, e il libretto d'ispezione deve essere smaltito. Il ponte sollevatore deve essere smaltito da una società di riciclaggio autorizzata.



Compilare e firmare la presente scheda, farne un copia da lasciare nel manuale ed inviare l'originale al costruttore

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
77694 Kehl - Bodersweier
Germany

Scheda di installazione

Il sollevatore per autovetture con il

Numero di serie:..... è stato installato il:.....

Presso la ditta/società:..... a:.....

Le sicurezze sono state controllate ed il sollevatore è stato avviato.

L'installazione è stata effettuata da personale autorizzato/competenti (pregasi precisare)

La sicurezza del sollevatore è stata controllata da parte del competente prima delle operazioni iniziali.

Il personale autorizzato attesta l'installazione del sollevatore per autovetture, il competente attesta la correttezza delle operazioni iniziali.

Tasselli adoperati (*):.....(Mod. / Marca)

Profondità minima di ancoraggio (*) rispettata:mm ok

Momento di coppia (*) rispettato:Nm ok

.....
data nome del personale autorizzato firma del personale autorizzato

.....
data nome del competente firma del competente

Il Vs. Servizio assistenza è effettuato dalla società/ditta.....

(*) vedere supplementi dei costruttori di tasselli

Scheda di consegna

Il sollevatore per autovetture con il

Numero di serie:..... é stato installato il:.....

Presso la ditta/società:..... a:.....

Le sicurezze sono state controllate ed il sollevatore é stato avviato.

Le persone sottoelencate sono state addestrate all'uso del sollevatore. L'addestramento é stato effettuato da personale del costruttore o da persone competenti (personale autorizzato, rivenditore e/o installatore)

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome firma
---------------	---------------	----------------

..... data nome del competente firma del competente
---------------	------------------------------	-------------------------------

Il Vs. Servizio assistenza é effettuato dalla società/ditta:

.....

1.Introduzione

Il manuale "Istruzioni per l'uso e documentazione" contiene importanti informazioni riguardo l'installazione, il funzionamento e la manutenzione del ponte sollevatore.

La "Scheda di installazione" deve essere firmata e rispedita al costruttore quale prova di installazione del sollevatore per autovetture.

Questa documentazione contiene appositi moduli che documentano il controllo avvenuto e che devono essere conservati con questo libretto quale prova del primo, nonché regolari e speciali controlli di sicurezza.

Tutte le modifiche di costruzione e cambiamenti del luogo d'installazione del sollevatore devono essere registrati nel "Documento principale" del sollevatore.

1.1 Installazione e controllo del sollevatore

Solamente al personale autorizzato è permesso di eseguire lavori che riguardano la sicurezza e di effettuare controlli di sicurezza del sollevatore. In questa documentazione queste persone sono chiamate esperti o competenti.

Esperti sono persone (per esempio ingegneri liberi professionisti, esperti TÜV) che sono istruiti ed hanno esperienza nel controllare e testare sollevatori nonché nel redigere il rapporto di perizia. Essi conoscono le regole fondamentali per la protezione dei lavoratori e la prevenzione degli infortuni.

Competenti sono persone che hanno sufficiente esperienza e conoscenza dei sollevatori per auto. Essi hanno partecipato ai corsi di formazione organizzati dal costruttore (installatori del costruttore e rivenditori autorizzati sono competenti).

1.2 Informazioni sul pericolo

I tre seguenti simboli sono usati per indicare pericoli e per comunicare informazioni importanti. Prestate particolare attenzione alle operazioni/azioni contrassegnate dai seguenti simboli:



Pericolo!

Questo simbolo rappresenta pericolo per la vita. Tali operazioni, se effettuate da inesperti, sono pericolose per la vita!



Precauzione!

Questo simbolo invita alla precauzione contro possibili danni al sollevatore o ad altri danni materiali durante le operazioni, se eseguite da inesperti.



Indicazione!

Questo simbolo indica funzioni o note importanti.

2.Documento principale del sollevatore

2.1 Costruttore del sollevatore

Nussbaum Automotive Lifts GmbH
Korker Strasse 24
D-77694 Kehl - Bodersweier

2.2 Applicazione

Il sollevatore UNI-Lift 3500 NT / Plus / Spid è un sistema per sollevare e riparare veicoli con peso massimo di 4000 kg. a pieno carico. (versione con sollevatore ausiliario 3500 kg) La massima distribuzione di carico consentita è di 2:1 sia rispetto al senso di salita che al contrario. Il sollevatore ausiliario è un sistema per sollevare e riparare veicoli con peso massimo di 2500 kg.) La massima distribuzione di carico consentita è di 3:2 sia rispetto al senso di salita che al contrario.

Il sollevatore è stato progettato per il servizio su veicoli. Non è permesso installare il sollevatore in ambienti dove esiste il pericolo di esplosioni come pure in autolavaggi né tantomeno è permesso sollevare persone.

Nella versione con prova giochi, il prova giochi può testare mezzi con peso massimo per assale di 2.300 kg.

Dopo modifiche di costruzione o riparazioni e cambiamenti del sito di installazione, un esperto deve sempre controllare di nuovo il sollevatore. Bisogna sempre osservare le istruzioni per l'uso e la manutenzione.

2.3 Modifiche di costruzione

Modifiche di costruzione, controllo degli esperti, riassunto del lavoro (data, tipo di cambiamento, firma dell'esperto)

.....
.....
.....

nome, indirizzo dell'esperto

.....
luogo, data

.....
firma dell'esperto

2.4 Cambiamento del luogo di installazione

Cambiamento del luogo di installazione, controllo degli esperti, riassunto del lavoro (data, indirizzo e firma del competente)

.....
.....
.....

nome, indirizzo del competente

.....
luogo, data

.....
firma del competente

2.5 Dichiarazione di conformità

EG- Konformitätserklärung

Nussbaum

gemäß Maschinenrichtlinie Anhang II 1A

Declaration of Conformity according Machinery Directive 2006/42/EG ANNEX II 1A
Déclaration de conformité selon directive machines annexe II 1A
Declaración de conformidad según Directiva Maquinaria 2006/42/EG ANNEX II 1A
Dichiarazione di conformità in accordo alla direttiva 2006/42/EG ANNEX II 1A

Hiermit erklären wir, daß die Hebebühne, Modell:

Hereby we declare that the lift model:

Par la présente nous déclarons que le pont élévateur modèle:

Por la presente declara, que el elevador modelo:

Con la presente si dichiara che il sollevatore:

UNI LIFT 3500 NT

UNI LIFT 3500 NT AMS

UNI LIFT 3500 NT PLUS

UNI LIFT 3500 NT PLUS AMS

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

fulfils all the relevant provisions of the following Directives:

correspond aux normes suivantes:

cumple todas las disposiciones pertinentes de las Directivas siguientes:

adempie a tutte le richieste delle seguenti direttive:

Maschinenrichtlinie / Machinery Directive

2006/42/EG

EMV Richtlinie / EMC Directive

2014/30/EU

Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive

2014/35/EU

in Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt wurde

was manufactured in conformity with the harmonized norms

fabriqué en conformité selon les normes harmonisées en vigueur.

producido de acuerdo a las siguientes normas armonizadas.

è stato fabbricato in conformità con le norme armonizzate

Fahrzeug- Hebebühnen / Vehicle lifts

EN 1493: 2010

Beauftragter für die Technische Dokumentation

Nussbaum Automotive Lifts GmbH

Authorised to compile the technical file

Baujahr

20__

Year of manufacture

Seriennummer

Serial number

Seriennummer

Kehl- Bodersweier, 05.04.2022

Frank Scherer
CEO

Doc-NUS_UNI-
LIFT_3500NT_2022-04

Nussbaum

Nussbaum Automotive Lifts GmbH | Korcker Straße 24 | 77694 Kehl-Bodersweier



3. Informazioni tecniche

3.1 Dati tecnici

Portata di sollevamento	
senza sollevatore ausiliario	4000 kg
con sollevatore ausiliario	3500 kg
Distribuzione di carico	2:1 sia rispetto al senso di salita che al contrario
Tempo di salita di sollevamento	circa. 30 sec. con carico
Tempo di discesa di sollevamento	circa. 30 sec. con carico
Portata di sollevatore ausiliario	3500 kg
Distribuzione di carico	3:2 sia rispetto al senso di salita che al contrario
Tempo di salita di sollevatore ausiliario	ca. 5 sec. con carico
Tempo di discesa di sollevatore ausiliario	ca. 12 sec. con carico
Portata mod. "SPID"	max. 2300 kg per asse
Voltaggio sulla linea	3 x 400 V trifase, 50 Hz
Valutazione di potenza:	3 kW
Velocità motore:	3000U/min
Portata pompa:	3 cm ³ /rivoluzione
Pressione idraulica:	circa. 330 bar
Pressione valvola di sicurezza:	circa. 360 bar
Serbatoio olio:	circa. 14 litri- viscosità 32 cst.
Livello sonoro L _{pa} :	≤ 70 dB
Collegamento presso il cliente (standard)	3~/N+PE, 400V, 50 Hz Con fusibili ritardati T 16 A 5x 2,5 mm ² in accordo con le norme di sicurezza locali

3.2 Dispositivi di sicurezza

1. Valvola di sovrappressione
Sicurezza contro il sovraccarico del sistema idraulico
2. Valvola antiritorno
sicurezza contro la discesa non intenzionale
3. Interruttore principale lucchettabile
sicurezza contro l'utilizzo non autorizzato
4. Protezione piedi
sicurezza contro lo schiacciamento
5. Due circuiti idraulici indipendenti (sistema schiavo maestro)
sicurezza contro la discesa non intenzionale
6. Elettrovalvola di tenuta del sollevatore ausiliario
sicurezza contro la discesa non intenzionale
7. CE-STOP (Protezione piedi)
sicurezza contro lo schiacciamento

3.3 Scheda dati

Radfreiheber

Die Position des Bedienagregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. ggf., sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

Mir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin, jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergründ) dabei nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

Tragfähigkeit Hebebühne 3500kg Radfreiheber 3500kg

Betonqualität: min. C30/25 normal bewehrt.

Einführöffnung (*)

Kabelkanal

max. 5910

355 350

Beiseits am Bedienagregat bere. Hülse (ten): Stromversorgung: 3Ph., N/PE, 400V, 50Hz Absicherung: 16 Ampere träge optional Druckluft für Achsheber: lichte Weite 6mm, 6-10bar

Nr. Änderung Datum Name Urspr.

MoB- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!

Messstab:		Gewicht:	
Werkstoff / Halbzeug		kg	
- / -			
Benennung		UNI-LIFT 3500 NT PLUS	
Schienenlänge: 4200mm			
Zeichnungsnummer		7139-1-NB	
Blatt		von	
-		-	

Die Position des Bedienaggregates kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dgrf. sind die Versorgungsleitungen, Kabelkanäle zu verlängern.

Bei Bestellung ist der Einbau-, Fundamentplan beizulegen oder die Zeichnungsnummer immer anzugeben.

Wir weisen in unseren Plänen auf die Mindestanforderung des Fundamentes hin. Jedoch der Zustand der örtlichen Gegebenheiten (z.B. Untergrund) obliegt nicht unserer Verantwortung. Im Bedarfsfall ist ein Architekt, Statiker hinzuzuziehen.

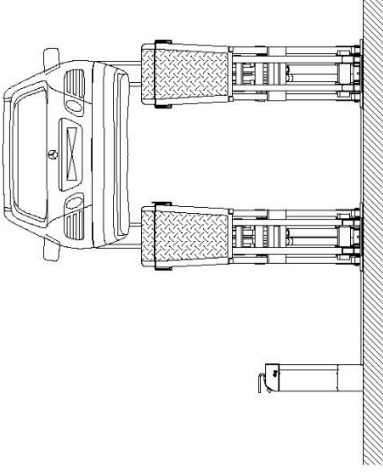
Tragfähigkeit Hebebühne 3500kg
Radfreilheber 3500kg

Maße ohne Toleranzangaben		Masse		Gewicht	
Bezeichnung	Maße	Maße	Maße	Maße	Maße
Bezeichnung	UNI-LIFT 3500 NT PLUS AMS	Maße	M.6.	Maße	kg
Bezeichnung	Schienenlänge 4200mm	Maße		Maße	
Zeichnungsnummer 7139-NB		Blatt		von	
Ersatz-Nr.		Erstsz. durch.			

035UN100112

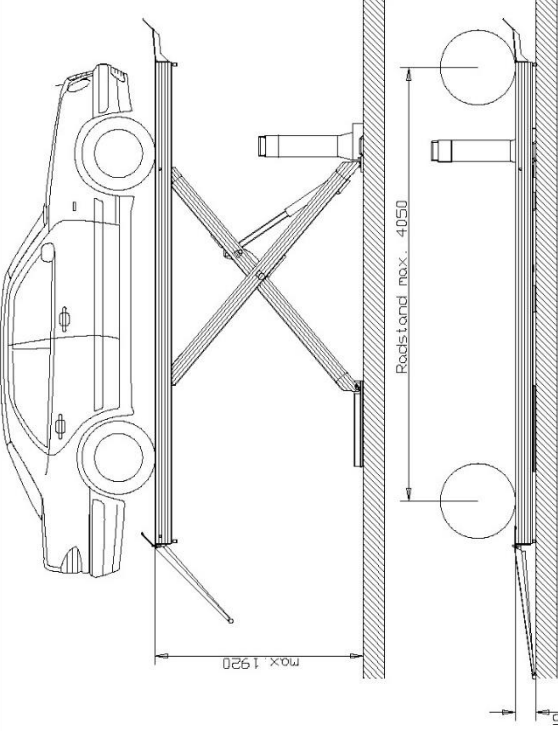
(*) min. 850mm ohne Achsheber oder mit Achsheber Loser Jack
min. 950mm mit Achsheber Jack 2000

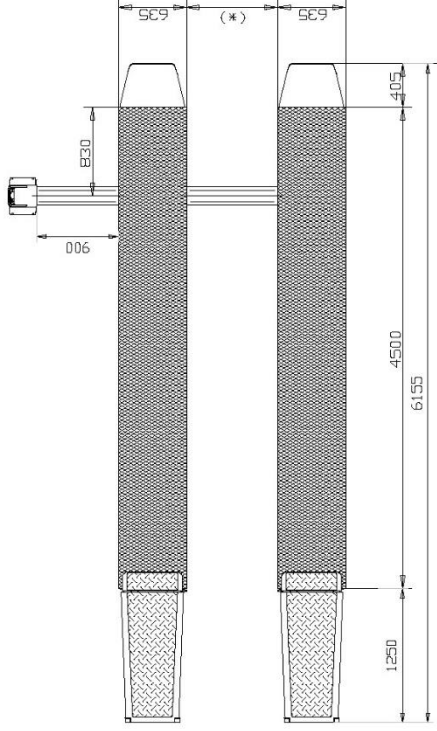
Maß- und Konstruktionsänderungen vorbehalten!



Technische Daten:
 Tragfähigkeit : 4000 kg
 Aufnahmehöhe : 195 mm
 Hubhöhe max. : 1 920 mm
 Hubzeit : ca. 31 sec
 Senkzeit : ca. 19 sec
 Motorleistung : 3 kW

(*) min 850mm ohne Achsheber
min 950mm mit Achsheber





Alle Masse in mm.
Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

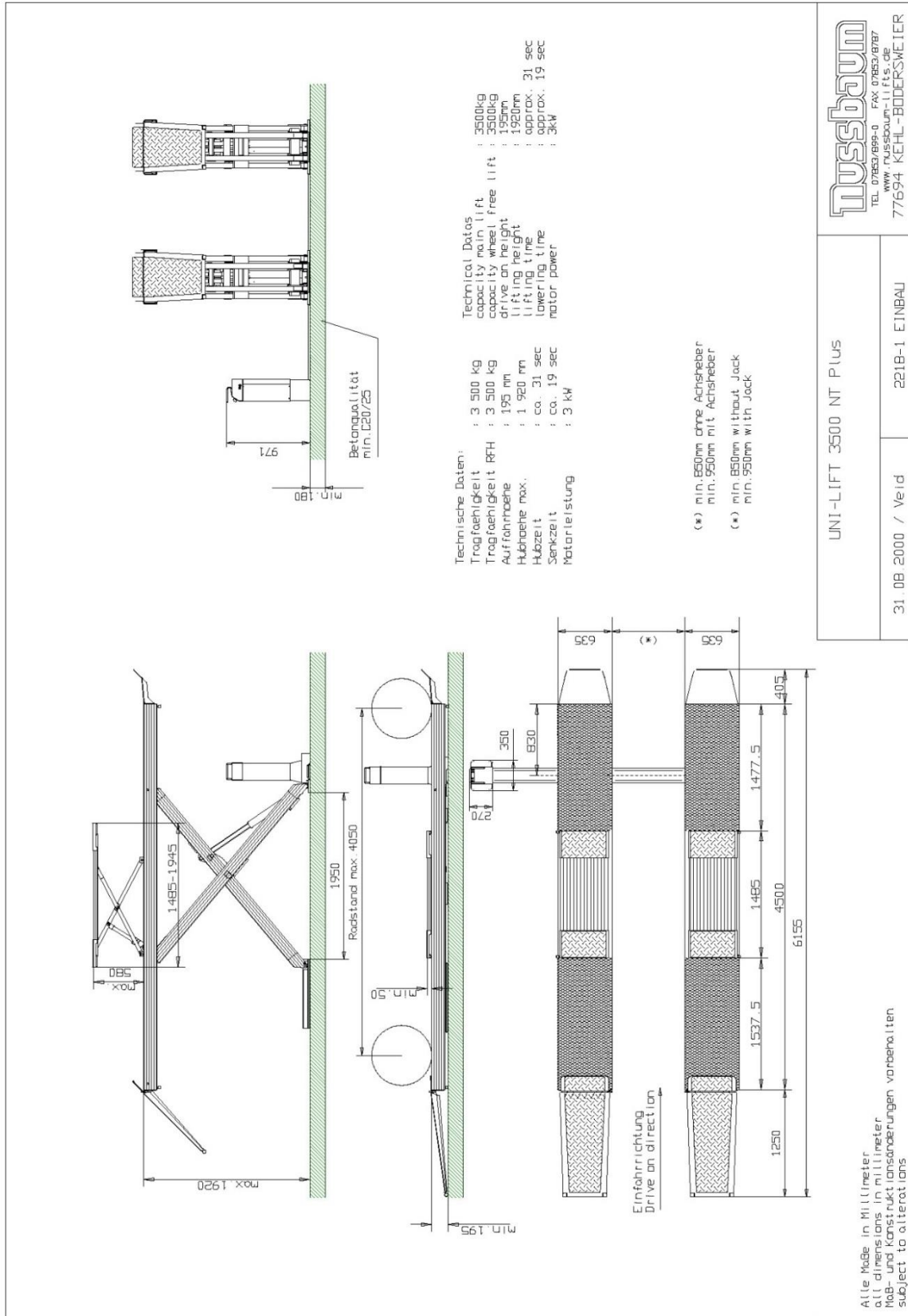
Datenblatt UNI LIFT 3500 NT

2216-1 EINBAU

30.08.2000 / Veid

2216-1 EINBAU

TUPA
HEBETECHNIK
TELEFON: 0331 411111 FAX: 0331 411117
WWW.ESB-BAU-TECHNIK.DE
77694 KEHL-BODERSWEILER



Technische Daten:

- Tragfähigkeit : 3 500 kg
- Auffahrhöhe : 195 mm
- Hubhöhe max. : 1 920 mm
- Hubzeit : ca. 31 sec
- Senkzeit : ca. 19 sec
- Motorleistung : 3 kW

Bauseits am Bedienaggregat bereitzustellen:
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere Träge
 Kabellänge: ca. 2m, 5x2,5mm²
 Optional Druckluft für Achsheber:
 (richtige Weite 6mm, 6-10 bar)

UNI-LIFT 3500 NT

www.nussbaum-lifts.de

25.01.06 // M.G.

7127_NB

Alle Maße in mm.
 Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.
 Der genaue Lieferumfang ist der Preisliste zu entnehmen.

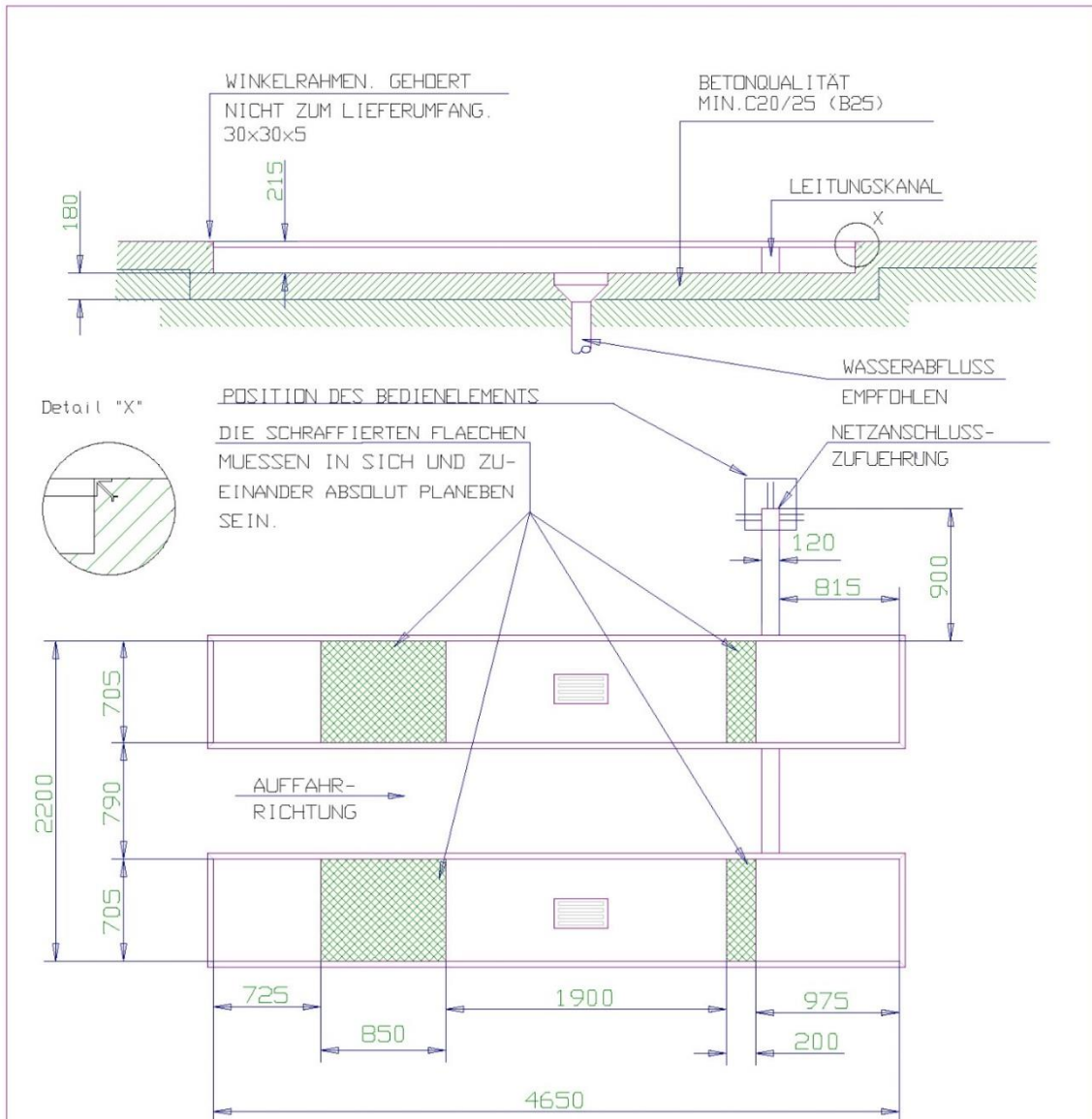
Technische Daten:

- Tropfgeschwindigkeit : 4000 kg
- Auffahrtshöhe : 195 mm
- Hubhöhe max. : 1 950 mm
- Hubzeit : ca. 31 sec
- Senkzeit : ca. 19 sec
- Motorleistung : 3 kW

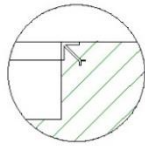
Alle Masse in mm.
Mass- und Konstruktionsänderungen vorbehalten.

Tussbaum	
TEL. 07620/9934-0 FAX 07620/9934-7 WWW.TUSSBAUM-LIFT.de 77694 KEHL-BODERSMEIER	
Datenblatt UNI-Lift 3500 NT	Überflur
18.11.03 // M.G.	221B-2 EINBAU

3.4 Disegno fundamenta



Detail "X"



POSITION DES BEDIENELEMENTS
 DIE SCHRAFFIERTEN FLÄCHEN
 MÜSSEN IN SICH UND ZU-
 EINANDER ABSOLUT PLANESEN
 SEIN.

WASSERABFLUSS
 EMPFOHLEN
 NETZANSCHLUSS-
 ZUFÜHRUNG

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLÄNGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT

OBERKANTE AUFFAHRSCHEIBE BODENEVEN, SCHIENENLÄNGE 4 500 MM

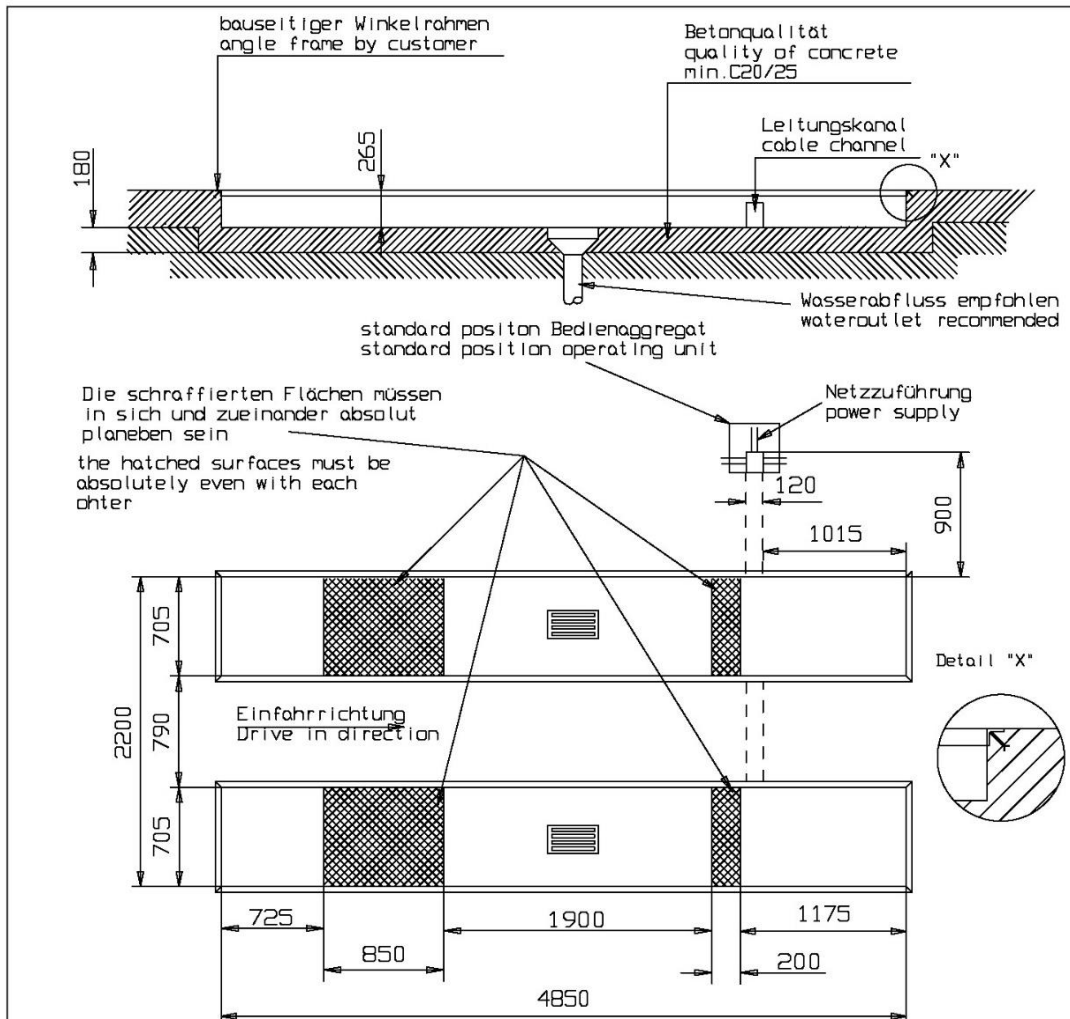
29.09.2000 / M.A

EINBAU2226

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



Die schraffierten Flächen müssen
 in sich und zueinander absolut
 planeben sein
 the hatched surfaces must be
 absolutely even with each
 other

Gültig für die Serienausführung mit Stellplatten und beidseitigen Auffahrklappen
 Bauseits am Bedienaggregat bereitstellen:
 Stromversorgung: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge
 Druckluft optional für Achsheber: lichte Weite 6mm, 6-10bar

Valid for standard version with baseplates and drive on ramps at each side of the platform
 Prepared at the operating unit by customer:
 Electrical power supply: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Fuse: 16A time-lag fuse
 Air pressure optional for Jack: 6mm wide, 6-10bar

Wir weisen in unseren Plänen
 auf die Mindestanforderung
 des Fundamentes hin.
 Jedoch der Zustand der örtlichen
 Gegebenheiten (z.B. Untergrund)
 obliegt nicht unserer Verantwortung.
 Im Bedarfsfall ist ein Architekt,
 Statiker hinzuzuziehen.

We point out the minimum requirement
 of the foundation in our plans.
 The condition of the local realities
 (for example: ground under the foundation)
 does not lie our responsibility.
 If necessary an architect must be consulted.

Die Position des
 Bedienaggregates
 kann den örtlichen
 Gegebenheiten
 angepasst werden.
 Ggf. sind die
 Versorgungsleitungen
 anzupassen.

The Position of
 operating unit
 can be changed.
 If necessary
 the feeding lines
 must become extended.

Anderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

Fundamentplan UNI LIFT NT / CLT

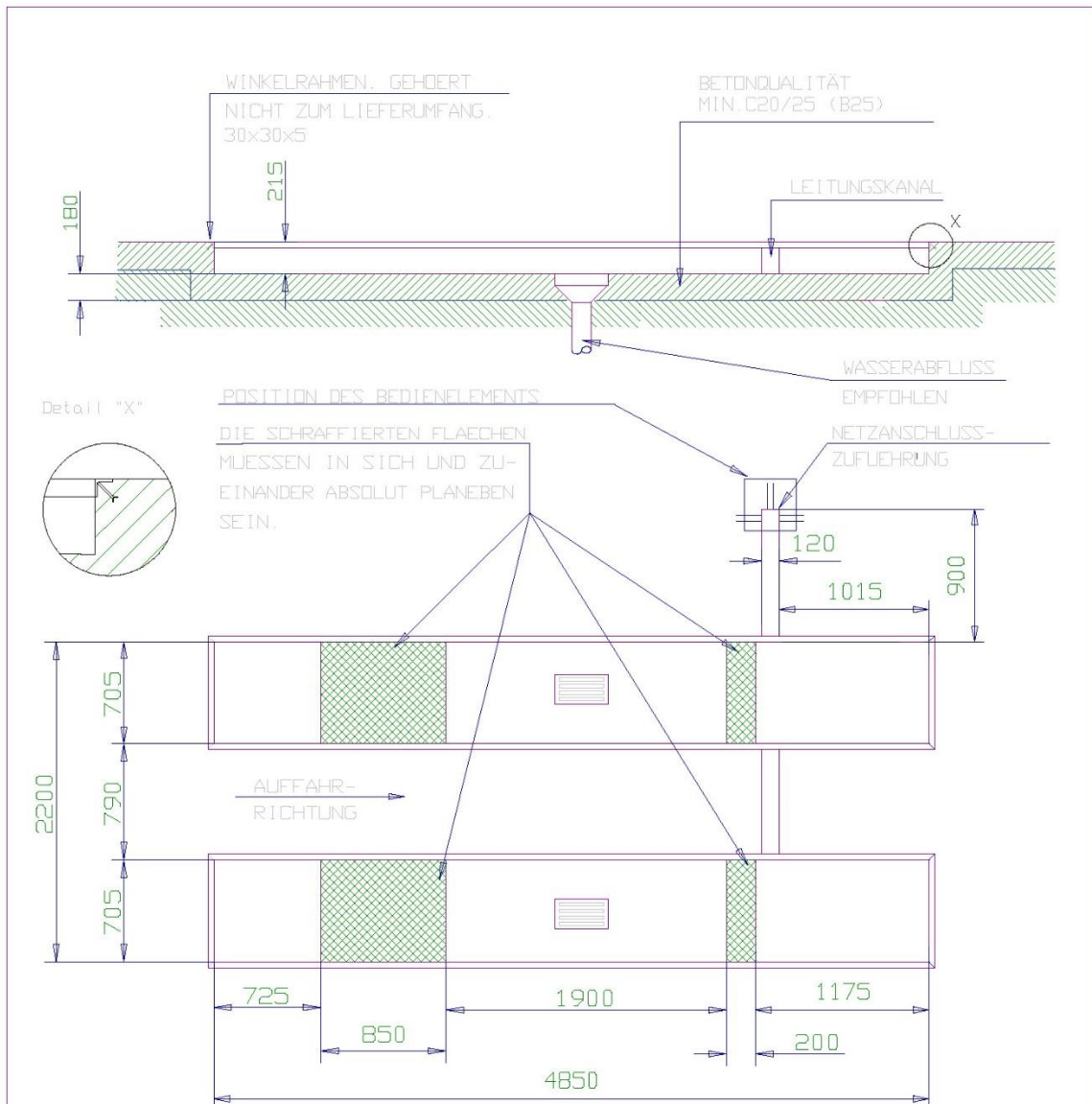
Oberkante Achsmesset bodeneben. Schienenlänge 4700
 Wheel alignment flat with floor, platform length 4700mm

29.09.2000 / M.A.

2226-1 EINBAU

NUSSBAUM

www.nussbaum-lifts.de



ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITIG IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT
 Oberkante Auffahrschiene bodeneben, Schienenlänge 4700mm

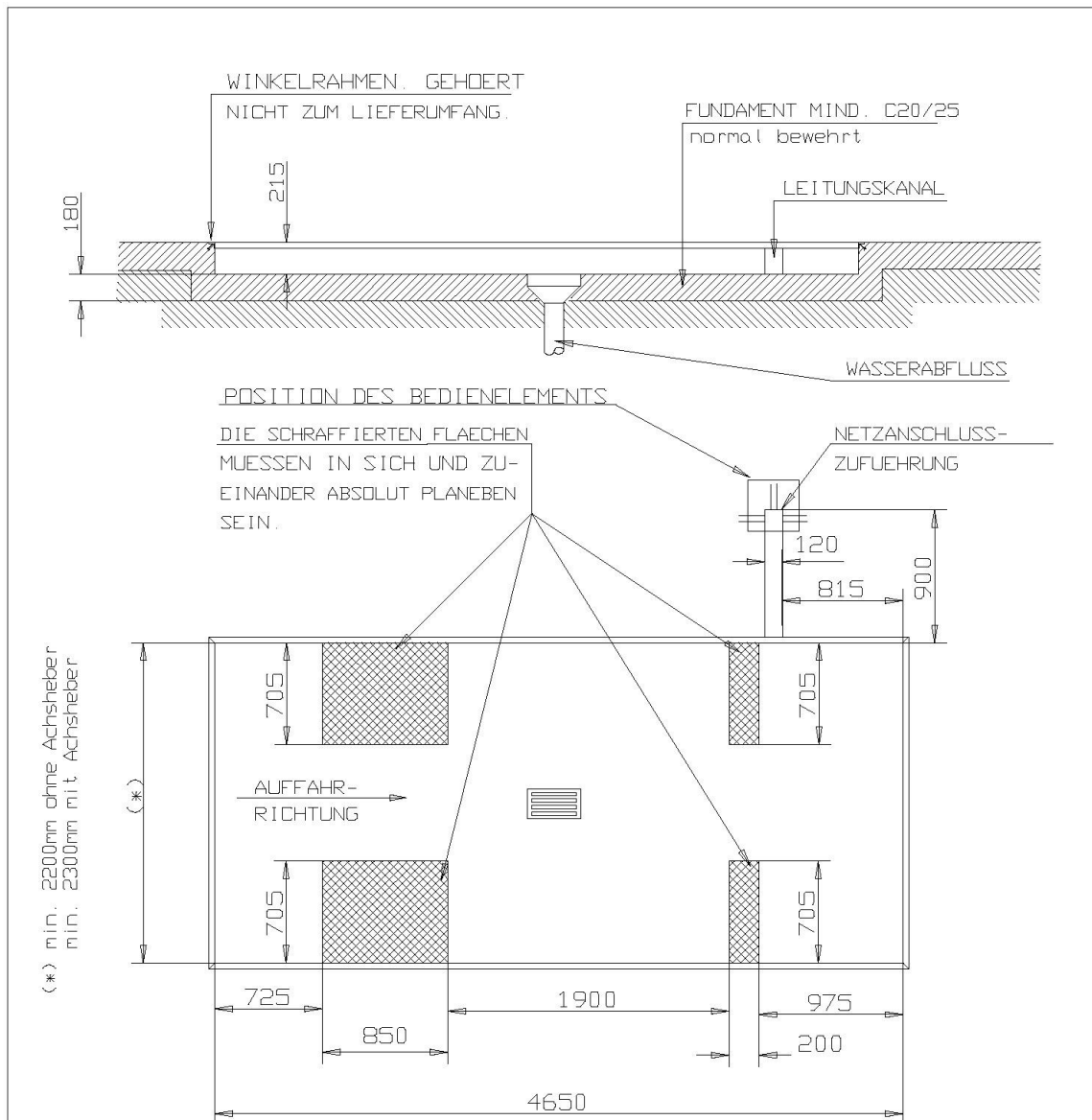
29.09.2000 / M.A.

2226-2_EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER



ACHTUNG: GILT NUR FUER DIE SERIENAUSFUEHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERDHR
 Ø 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

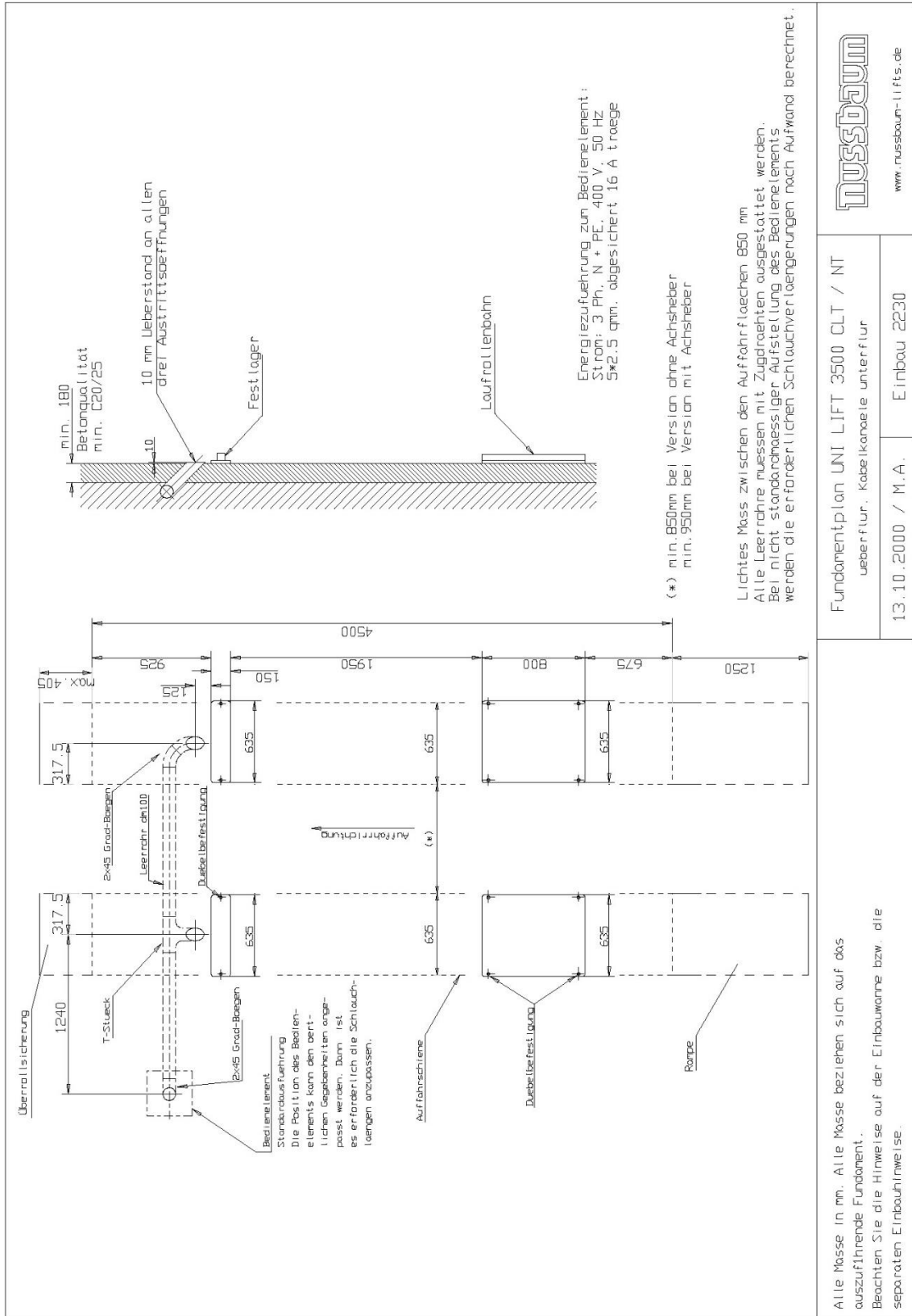
GRUBENMASSE UNI-LIFT 3500 CLT / NT
 mit durchgehender Grube fuer Achsheber, Oberkante Auffahrschiene bodeneben.
 Schienenlaenge 4 500 mm

04.10.2000 / M.A

EINBAU2227

NUßBAUM
 HEBETECHNIK

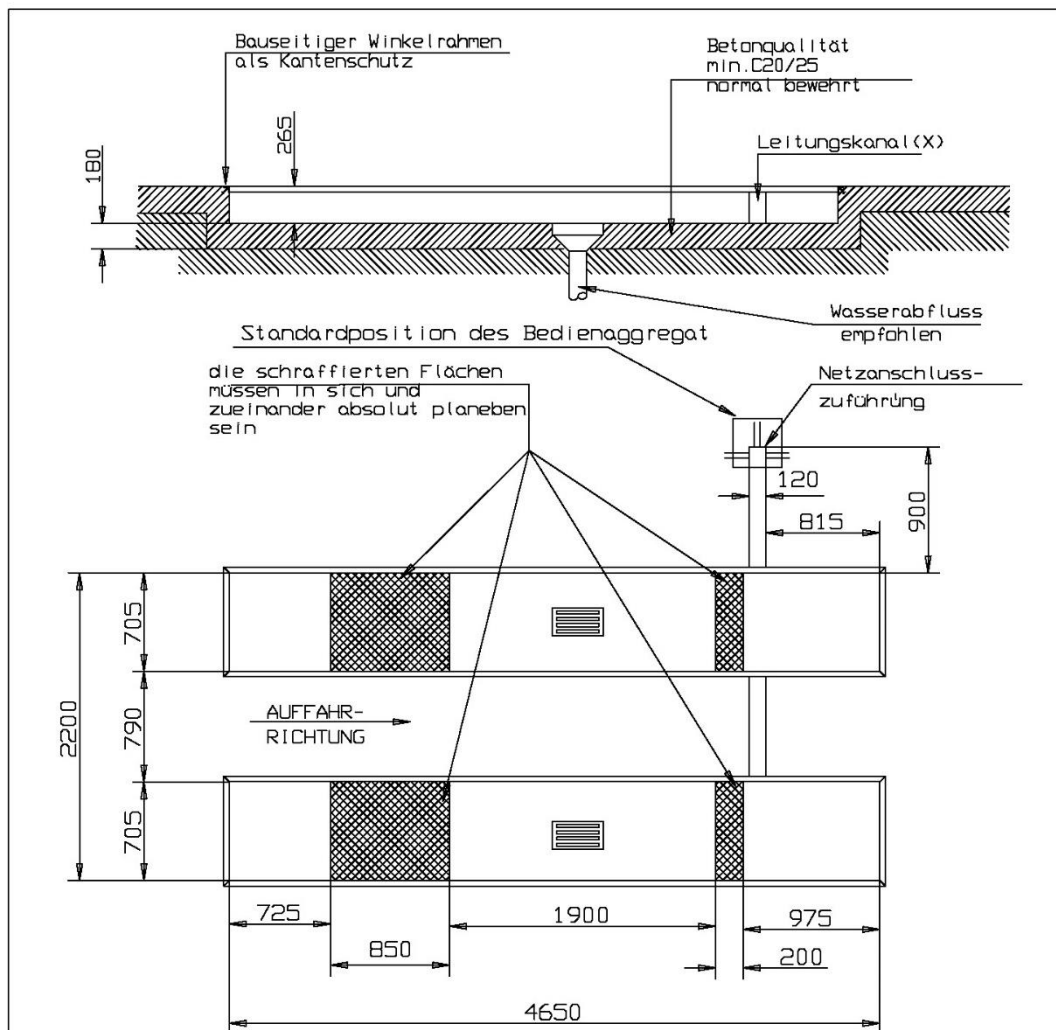
FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU
 77694 KEHL-BODERSWEIER



www.russebaum-lifts.de

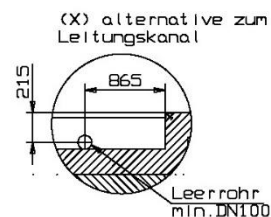
Fundamentplan UNI LIFT 3500 CLT / NT
 ueberflur, Kabe lkanoele unterflur
 13.10.2000 / M.A. Einbau 2230

Alle Masse in mm. Alle Masse beziehen sich auf das
 auszuführende Fundament.
 Beachten Sie die Hinweisse auf der Einbauwanne bzw die
 separaten Einbauhinweisse.



ACHTUNG:
 Gültig nur für die Serienausführung mit Fest- und Loslager
 und beidseitigen Auffahrklappen.
 Anstelle des Leitungskanals kann auch ein Leerrohr
 min. DN100 verlegt werden.

Bauseits am Bedienelement bereitstellen:
 Netzanschluss: 3PH, N+PE, 400V, 50Hz
 Absicherung: 16 Ampere träge



Alle Masse in mm. Alle Masse beziehen sich auf das auszuführende
 Fundament. Beachten Sie die Hinweise auf der Einbauwanne bzw. die
 separaten Einbauhinweise.

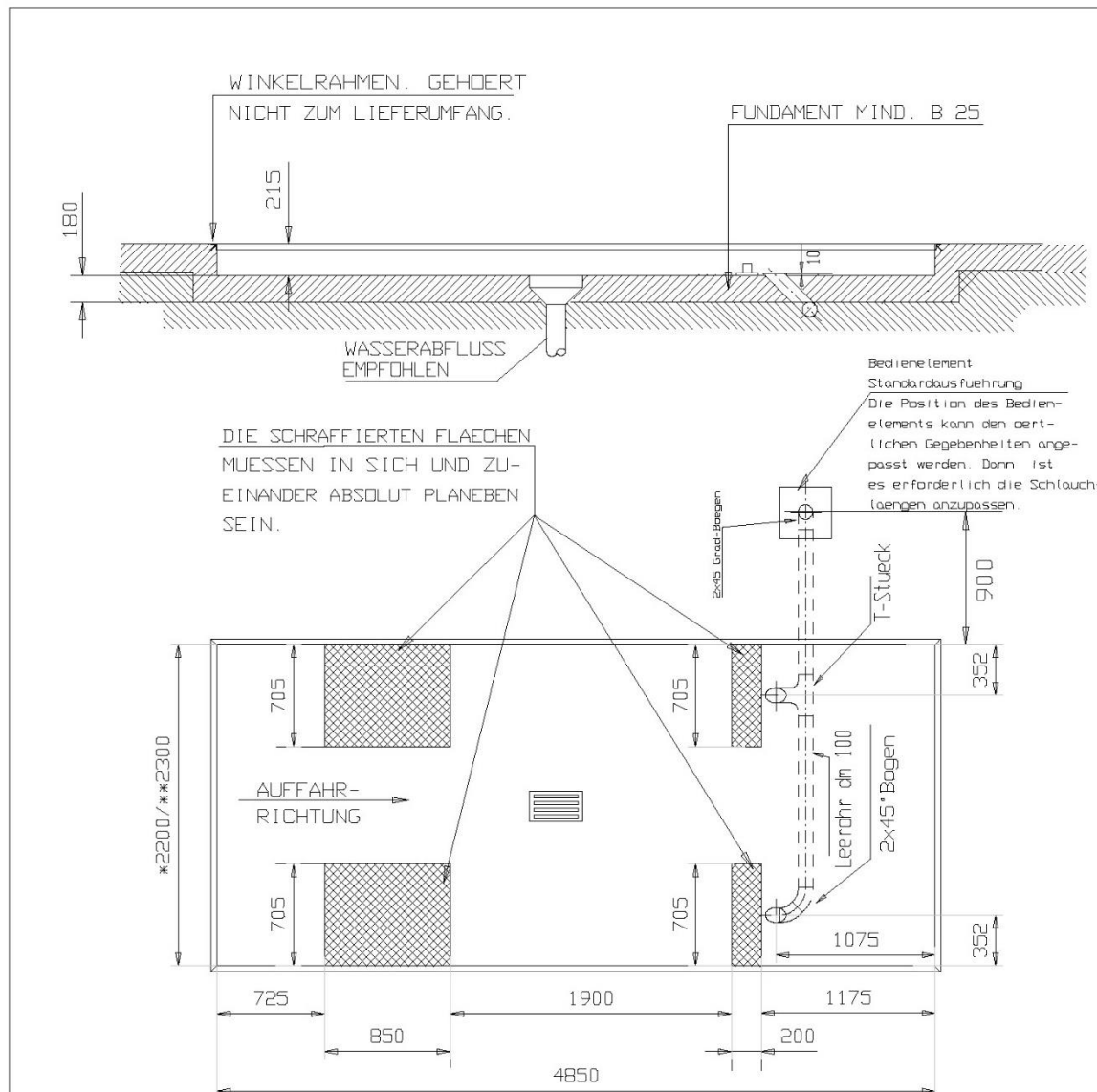
UNI-LIFT 3500 NT/CLT Plus AMS
 Streifenfundament, Oberkante Achsmess-
 Set bodeneben.

Nussbaum

www.nussbaum-lifts.de

25.10.2000 / M.A.

Einbau 2232



- * Version ohne Achsheber
- ** Version mit Achsheber

ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND
 BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR
 dm 100 VERLEGT WERDEN.

BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE, 400V, 50Hz, KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG

Fundamentplan UNI LIFT 3500 CLT / NT

Komplettfundament (für Achsheber) Oberkante Auffahrtschiene bodeneben.

Kabelkanäle unterflur, Schienenlänge 4700 mm

16.03.06 // M.G.

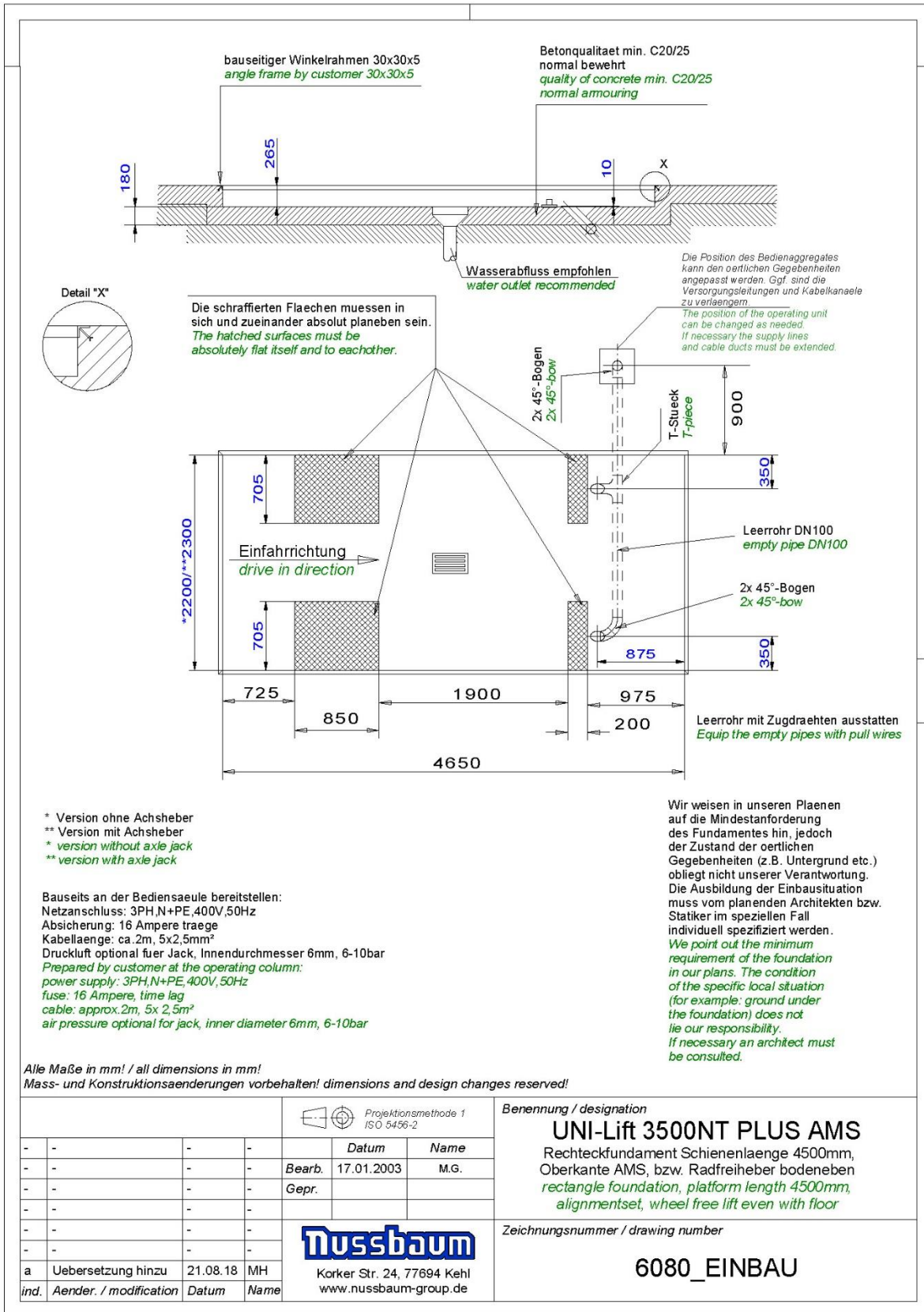
3016-1 EINBAU

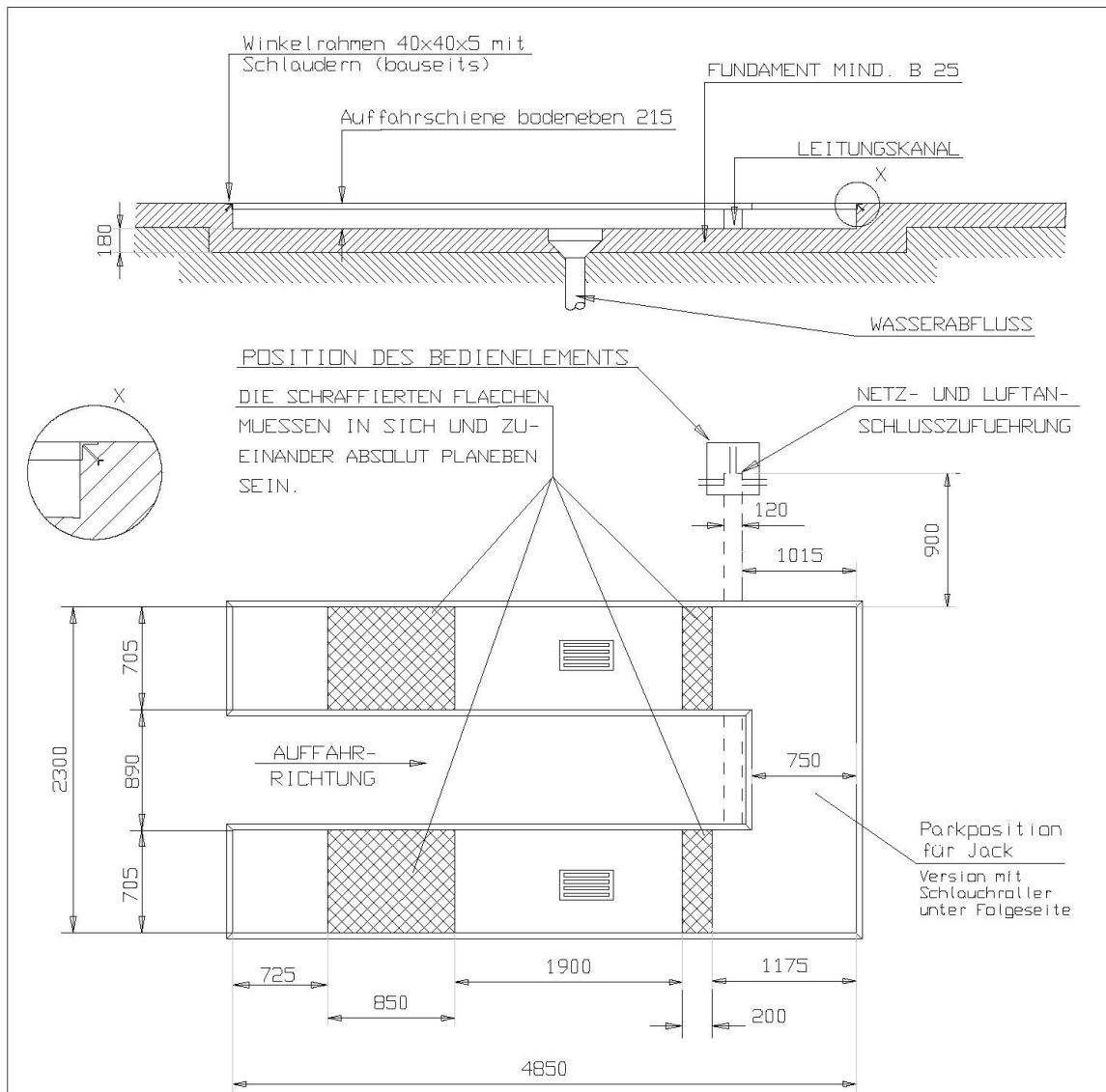
Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787

FERTIGUNGSTECHNIK + MASCHINENBAU

77694 KEHL-BODERSWEIER



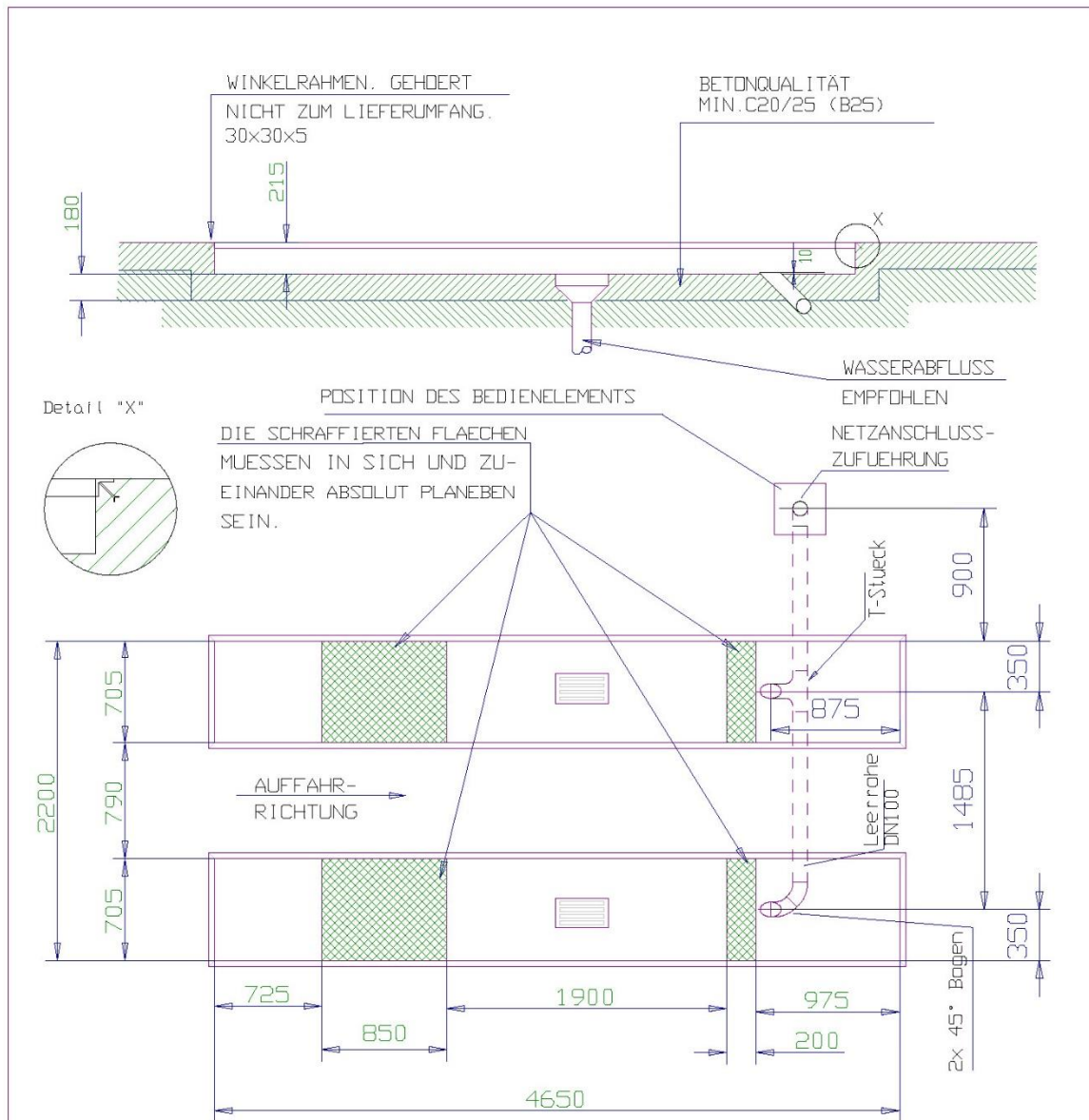


ACHTUNG: GILT NUR FÜR DIE SERIENAUSFÜHRUNG MIT STELLPLATTEN UND BEIDSEITIGEN AUFFAHRKLAPPEN.
 ANSTELLE DES LEITUNGSKANALS KANN AUCH EIN LEERROHR \varnothing 100 VERLEGT WERDEN.

Bauseits ist am Bedienteil folgendes bereitzustellen:
 Für ausreichende Länge der Versorgungsleitungen ist zu sorgen.
 Netzanschluss 3/N+PE, 400 V, 50 Hz.
 Luftanschluss lichter Durchmesser 6mm, Druck 6 bar
 Wasserabfluss in der Vertiefung.

Alle Maße in mm. Änderungen vorbehalten!

Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT		
Ohne Radfreiheber Parkposition für Jack	Schiene 4700 mm	
Ohne Achsmeßset mit Schlauchroller		
12.02.03 // M.G.	6089 EINBAU	TEL 07653/899-0 FAX 07653/8787 www.nussbaum-lifts.de 77694 KEHL-BODERSWEIER



BAUSEITS IST FOLGENDES ANZUBRINGEN: NETZANSCHLUSS 3 /N+PE. 400V. 50Hz. KABELLAENGE CA. 2m
 WASSERABFLUSS IN DER VERTIEFUNG EMPFOHLEN

Änderungen vorbehalten/ Subject to alterations!

Fundamentplan UNI-LIFT 3500 CLT/NT

OBERKANTE AUFFAHRSCHEIBE BODENEHEN. SCHIENENLAENGE 4 500 MM

22.06.07//M.G.

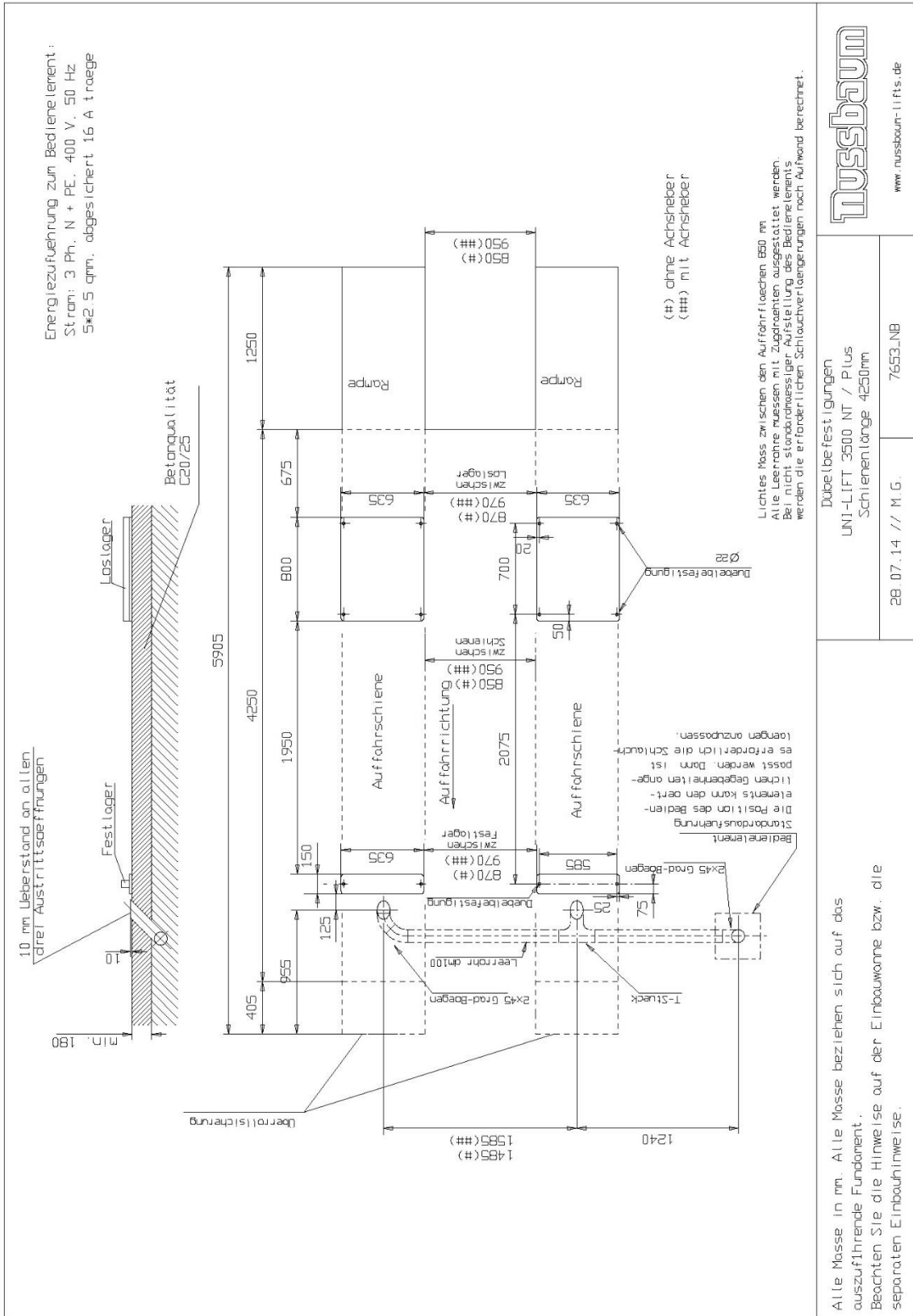
6534_EINBAU

Nussbaum

TEL 07853/899-0 FAX 07853/8787
 www.nussbaum-lifts.de

77694 KEHL-BODERSWEIER

3.5 Reticolo del foro del tassello



Energiezuführung zum Bedienelement:
Strom: 3 Ph. N + PE. 400 V, 50 Hz
5*2,5 qmm, abgesichert 16 A traeger

10 mm Überstand an allen drei Austrittspfungen

min. 180

Festlager

Loslager

Betonqualität C20/25

Überrollsticherung

405

1205 (*1405) (**1705)

125

635

150

1950

4500 (*4700) (**5000)

6155 (*6355) (**6655)

800

675

1250

1485(##)

1240

25

75

2x45 Grad-Biegen

T-Stück

Leerröhre dht100

Dübelbefestigung

B70(##)

Zwischenfestlager

Festlager

Bedienelement

Standortausführung

Die Position des Bedienelements kann den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Dann ist es erforderlich die Schlangenlängen anzupassen.

2x45 Grad-Biegen

585

2075

Auffahrtschiene

950(##)

Zwischenbefestigung

970(##)

850(##)

Auffahrtschiene

Zwischenlager

635

970(##)

635

700

20

Rampe

850(##)

950(##)

(#) ohne Jack
(##) mit Jack

Lichtes Mass zwischen den Auffahrtschiene 850 mm
Alle Leerröhre müssen mit Zugbräuten ausgestattet werden.
Bei nicht ständortsbezogener Aufstellung des Bedienelements werden die erforderlichen Schlauchverlängerungen nach Aufwand berechnet.

Überrollsticherung

UNI-LIFT 3500 NT/CLT // UNI-LIFT 5000 NT/CLT

Schielenlänge 4500 (*4700)(**5000)

12.05.03 // M.G.

6112 EINBAU

Alle Masse beziehen sich auf das ausführende Fundament.
Beachten Sie die Hinweise auf der Einbauwanne bzw. die separaten Einbauhinweise.

Überrollsticherung

UNI-LIFT 3500 NT/CLT // UNI-LIFT 5000 NT/CLT

Schielenlänge 4500 (*4700)(**5000)

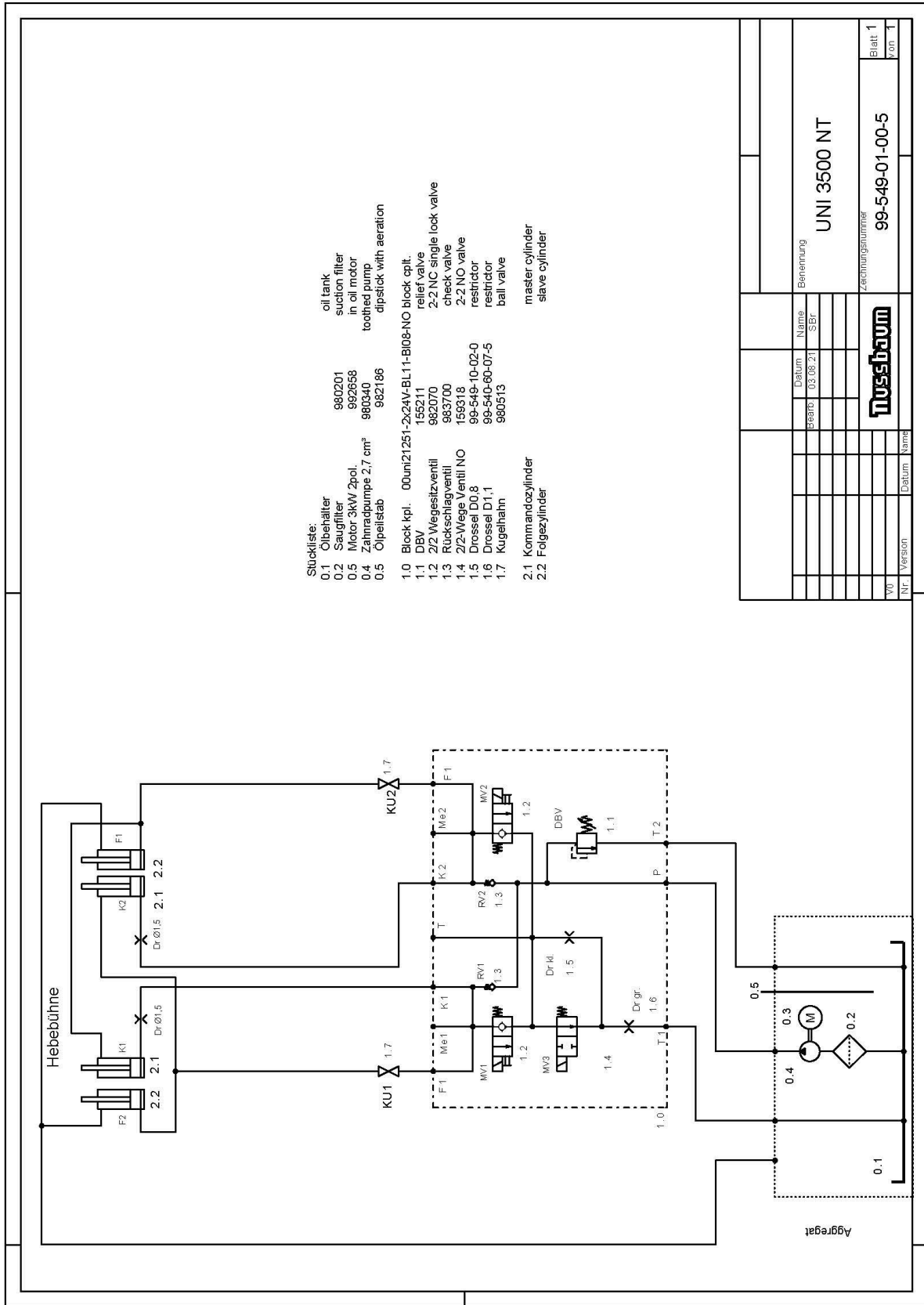
12.05.03 // M.G.

6112 EINBAU

Alle Masse beziehen sich auf das ausführende Fundament.
Beachten Sie die Hinweise auf der Einbauwanne bzw. die separaten Einbauhinweise.

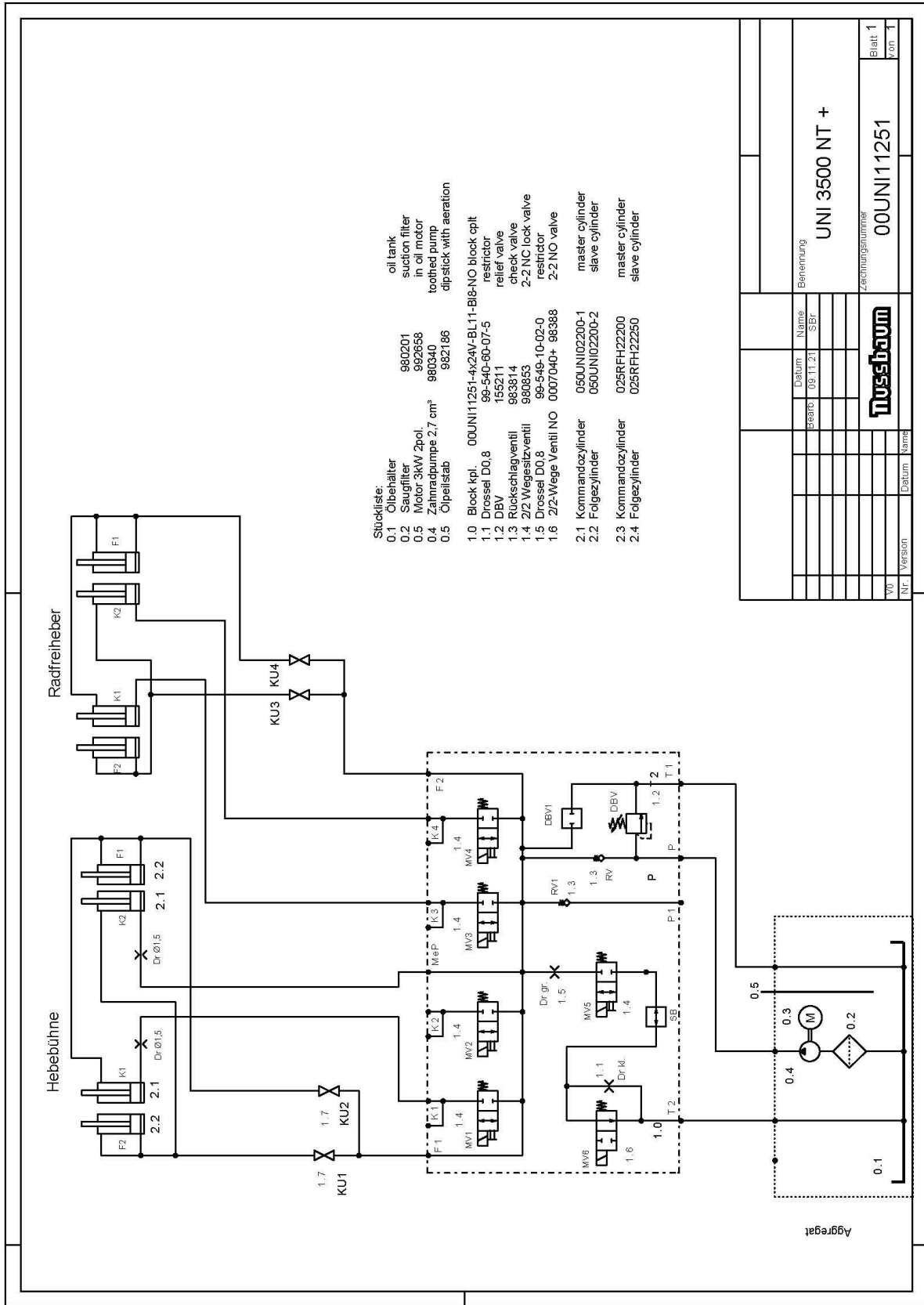
DUPPBAUM
HEBETECHNIK
TEL: 07353/499-0 FAX: 07353/497-7
www.nussbaum-lifts.de
77694 KEHL-BODENSMETER

3.6 Diagramma idraulico senza sollevatore ausiliario

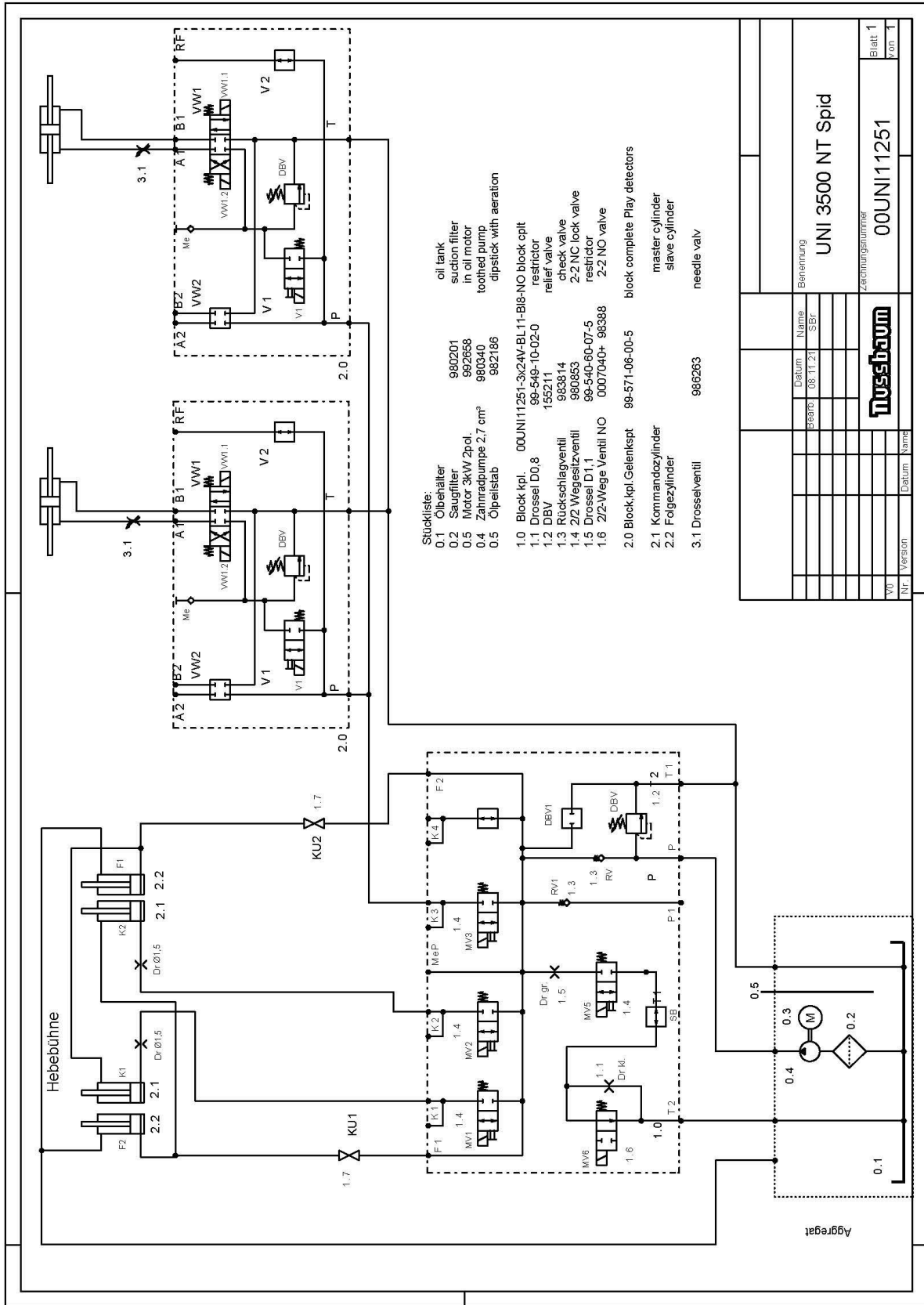


UNI 3500 NT	
Benennung	Blatt: 1
Name	von 1
Datum	Zeichnungsnummer
02.09.21	99-549-01-00-5
HUSEBAUM	
Nr.	Version
Datum	Name

3.7 Diagramma idraulico con sollevatore ausiliario

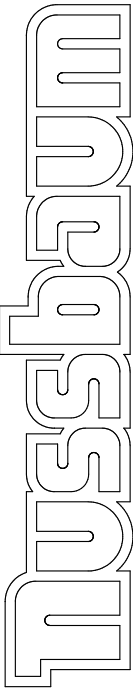


3.8 Diagramma idraulico con spid



3.9 Diagramma elettrico senza sollevatore ausiliario

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Nussbaum Hebetchnik
 GmbH & Co. KG
 Korker Straße 24
 D-77694 Kehl-Bodersweier
 Tel.: +49(0)7853/899-0

SCHALTPLAN

Erdung nach örtlichen Vorschriften
 Vor Inbetriebnahme prüfen, ob Motorstrom mit Motorschutzrelais übereinstimmt. Alle Klemmstellen auf Ordnungsgemäße Verbindung und alle Kontaktschrauben auf festen Sitz prüfen.
 Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion überprüfen. Keine Inbetriebnahme von unbefugter Seite vornehmen lassen. Änderungen vorbehalten

OBJEKT : Unilift NT
ANLAGE : :
KUNDE : :
SCHALTPLANNR: Unilift NT 11/12/001

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
 Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies trifft insbesondere für Schaltungen zu, die von uns nach fremden Plänen angefertigt werden. Diese werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt.

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
 Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VBG4 (elektrische Anlagen und Betriebsmittel) gefertigt bzw. errichtet und geprüft.
 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltchranks nach VDE0100/5.73.
 2. Prüfung der Wirksamkeit der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren
 3. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87.
 An Schutzmaßnahmen wurden getroffen: h. VDE0100/5.73, Par. 4.
 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73, Par. 5.

2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
 Schaltpläne sind keine Serienzeichnisse. Bei der Prüfung des Schaltchranks im Werk können Fehler wie falsche Thermostate und Motoren nicht entzogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besetztigt.
 Bei Inbetriebnahme ohne Hinzuziehung unseres Service wird deshalb keine Mängel-Haftung übernommen. Die Inbetriebnahme erfolgt nach dem Bestehen der Schaltung gemäß unseren Service-Bedingungen. Gegebenenfalls werden die Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen. Ausgeführt.

Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden
 Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.

Unilift NT

Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG
 Korker Straße 24
 D-77694 Kehl-Bodersweier
 Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax: +49(0)7853/8987

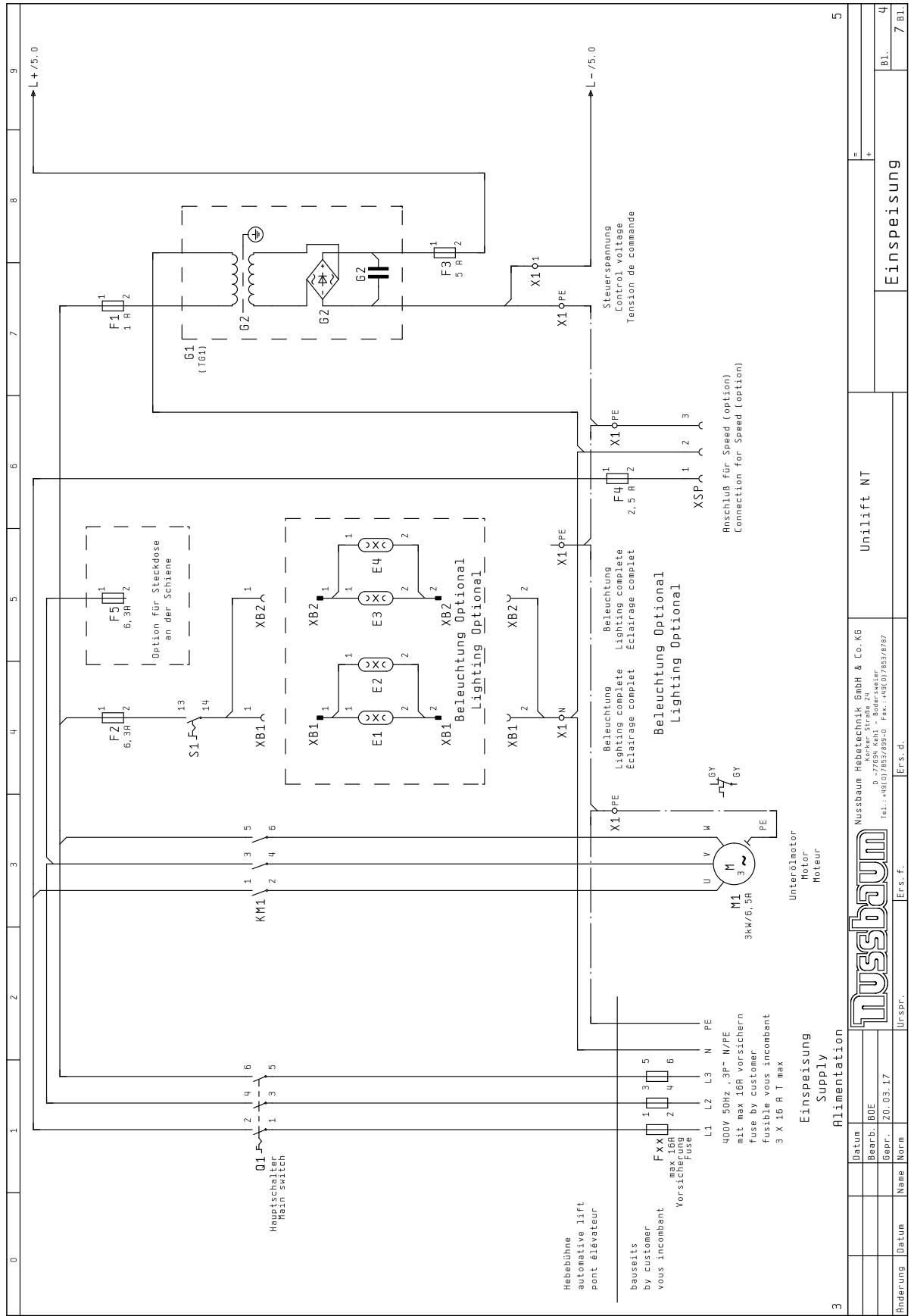
Ers. d. / Ers. f. / Urspr.

Änderung	Datum	Name	Norm	Gegr.
				20.03.17

	Deckblatt
	7 Bl.

	7 Bl.
--	-------

	7 Bl.
--	-------

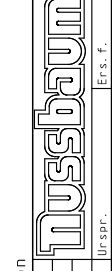


5

Einspeisung

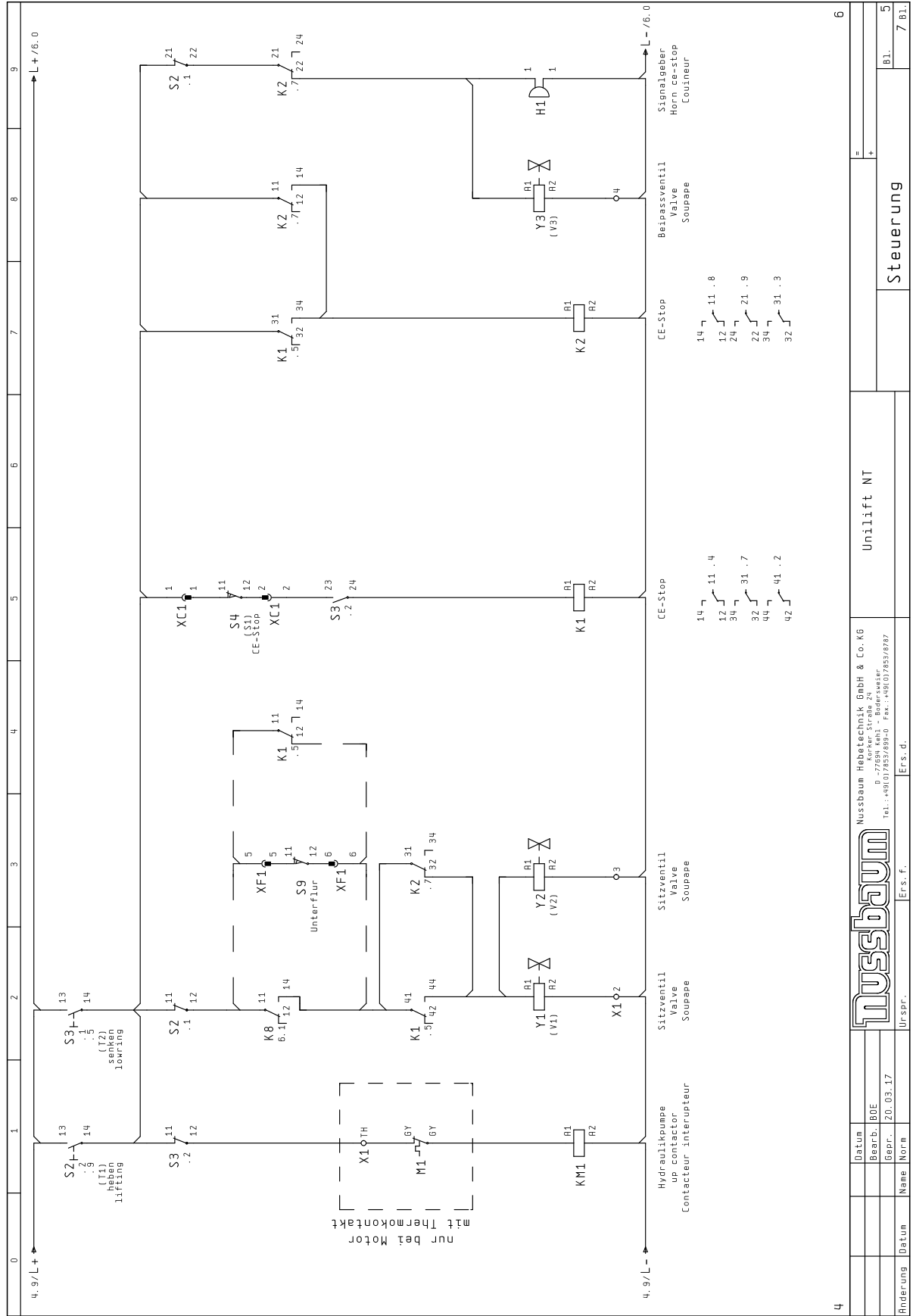
Unilift NT

Musssbaum Hebertechnik GmbH & Co. KG
D-72698 Kehl - Badische Str. 2N
Tel.: +49 (0) 7252/959-0 Fax.: +49 (0) 7252/959-7



Änderung	Datum	Name	Norm

Datum	Name
Bearb. BOE	
Sepr. ZD. 03.17	



Stückliste

MUF00030 24.02.1994

Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
E1	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
E3	1	2 * Stableuchte, 1x Klemmkasten	BELEUCHTUNG UNILIFT	Nussbaum	030ULN03302
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	N4/8-SF	Entrelec	990661
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990662
F2	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	N4/8-SF	Entrelec	990661
F2	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990286
F3	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	N4/8-SF	Entrelec	990661
F3	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990307
F4	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	N4/8-SF	Entrelec	990661
F4	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
H1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAFO 1-1PH	Entrelec	990835
H1	1	Disjond akustischer Signalgeber	B/P Z2B	Schmelzer	990331
K1	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	Deitron Components	990287
K1	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K2	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	BTR	990287
K2	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
K8	1	INDUSTRIERELAIS 24V 4 Wechsler	Z741	BTR	990287
K8	1	Industrierelaissockel für 4 Wechsler	110178	BTR	990381
KM1	1	Leistungsschutz 5,7 kW 24 V DC	118612_01 D 24V DC	Lovato electric	990842
N1	1	Unterdimmer 3kW/6,5A 50Hz 400V Z750mah-1	025/71	Leroy Somer	990445
O1	1	Hauptsch. Mot-Aus 3p 16A 5,5kW	R 105/3. 0200-EV/S0	Merz GmbH	990403
S1	1	Wahltaete 2St. Drehkn. 1,0 fast. (RZZ)	RZZ-WR	Moeller	990446
S1	1	Kontaktblock 1S (MZZ)	RZZ-RK10	Moeller	990142
S2	1	Drucktaete schwarz ZS 20 Marquard	1663-0101	Marquardt GmbH	990334
S2	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03-Z01.011	Marquardt GmbH	990321
S3	1	Drucktaete schwarz ZS 20 Marquard	1663-0101	Marquardt GmbH	990334
S3	1	PVC-KAPPE für Schalter Marquard	Z03-Z01.011	Marquardt GmbH	990321
S4	1	TI-U1 AD 90	BRENZTÄSTER 10 1S KLEIN STANGE	Bernstein	990003
S8	1	OR09PS-DATP-04-0-30E: 0-4m	SPIEGELREFLEKTIERSTÄB	Bernstein	990901
S9	1	TI-U1 AD 90	BRENZTÄSTER 10 1S KLEIN STANGE	Bernstein	990003

6

Änderung	Datum	Name	Norm	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	Unilift NT	Materialliste	Bil.	7 Bl.
	15.04.04									
	Bearb. 00E									
	Gepr. 20.03.17									



Nussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG
Kornher Straße 24
D-77844 Hasle
Tel.: +49(0)7833/8951-0 Fax.: +49(0)7833/8987

3.10 Diagramma elettrici con sollevatore ausiliario

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

TUSsbaum

SCHALTPLAN

Nussbaum Hebetchnik
GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl-Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0

OBJEKT : Unilift NT Plus 2011 V001
ANLAGE :
KUNDE :
SCHALTPLANNR: Unilift NT Plus 08/11/001

1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen
Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies gilt auch dann, wenn die Unterlagen von uns erstellt wurden. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Unterlagen liegt bei dem Auftraggeber. Überlassene Unterlagen des Herstellers ausgeführt werden von uns nur nach dem vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers ausgeführt werden.

2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen
Schaltpläne sind keine Serienzeugnisse. Bei der Prüfung des Schaltschrankes im Werk können Fehler wie Fühler, Thermistoren nicht einbezogen werden. Auch bei vorfertigter Montage oder nach dem Zusammenbau ist grundsätzlich ein Bestandteil anderer Bauteile im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besitzig. Keine Haftung übernommen. Nachbesserungen einschließlich der Berechtigung von Schaltplänen bei nichtigen Übernahmen. Nachbesserungen werden durch die Berechtigung von Schaltplänen bei nichtigen Übernahmen vorgenommen. Schaltanlagen werden deshalb nur gegen Berechnung gemäß unseren Service-Bedingungen ausgeführt. Kosten für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.

3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen
Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/5.73 sowie der Unfallverhütungsvorschrift Vgs/elektrische Anlagen und Anlagen für die Erzeugung von elektrischer Energie geprüft.
1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5.73.
2. Funktionsprüfung und Stückprüfung nach VDE560/11.87.
3. Schutz gegen direktes Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 4.
4. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5.73. Par. 5.

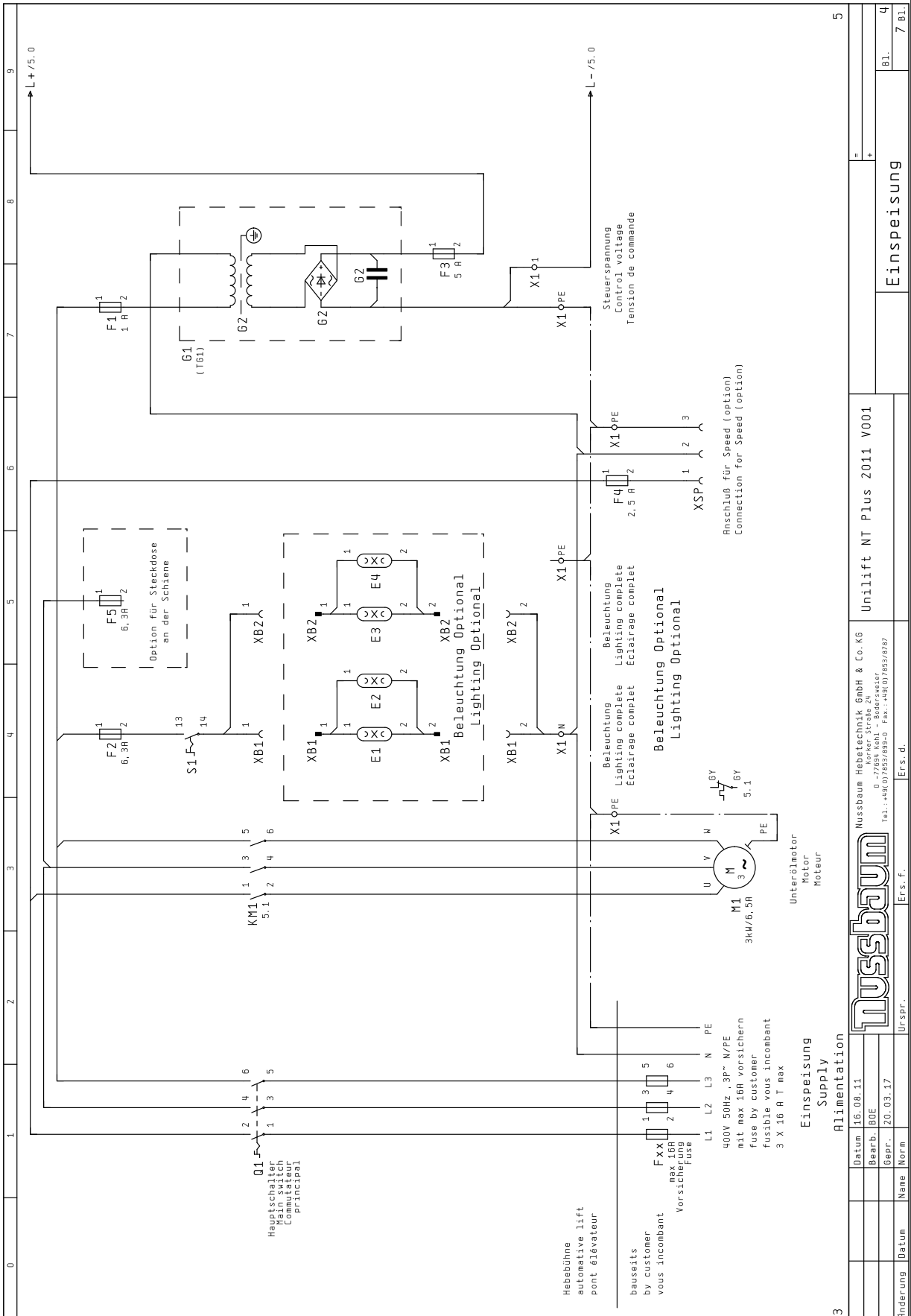
Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten weitergegeben werden!

1.) Datum 16.08.11
2.) Bearb. BOE
3.) Bepr. 20.03.17

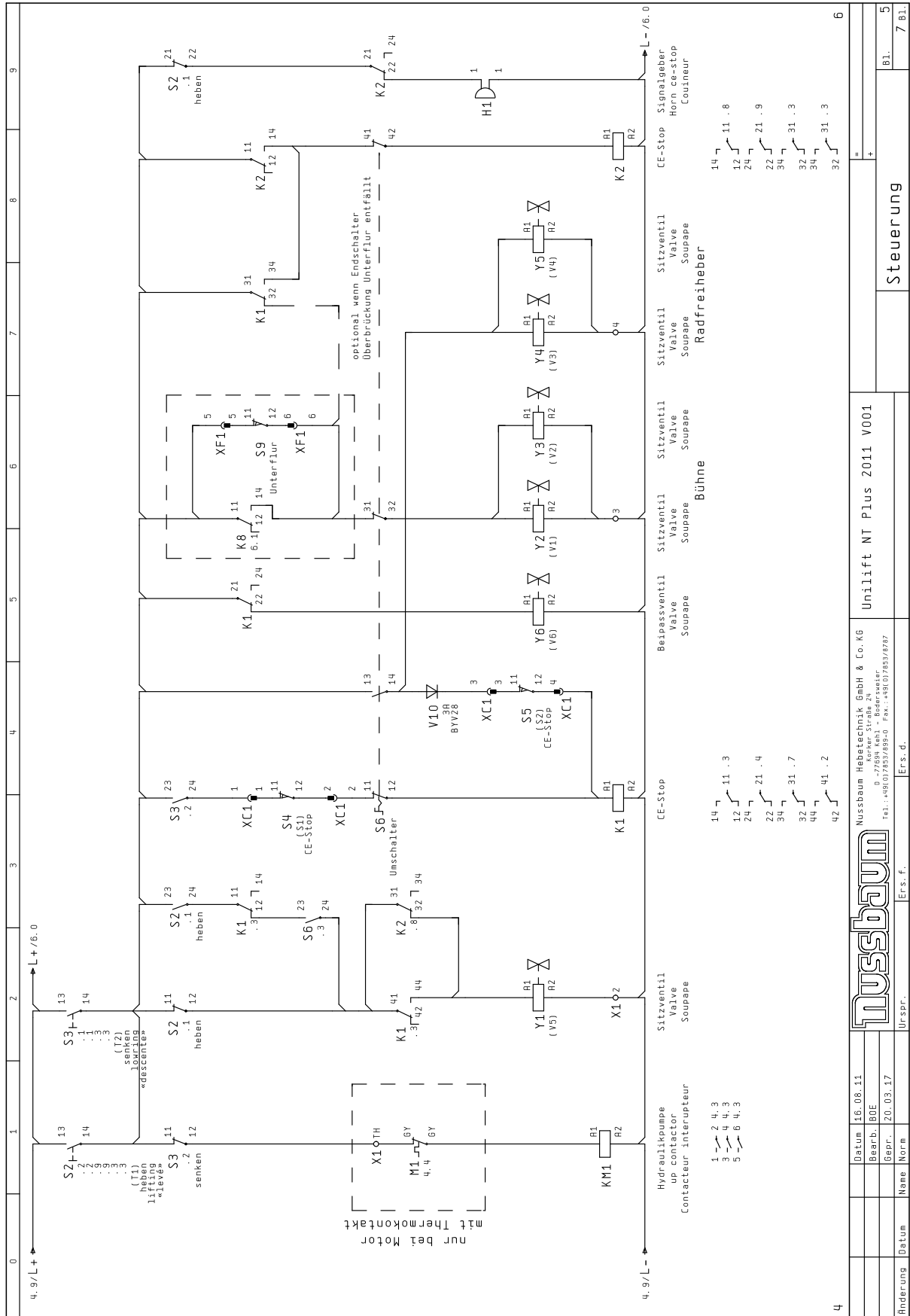
4.) Name Norm
5.) Ur.spr. Ers. f. Ers. d.

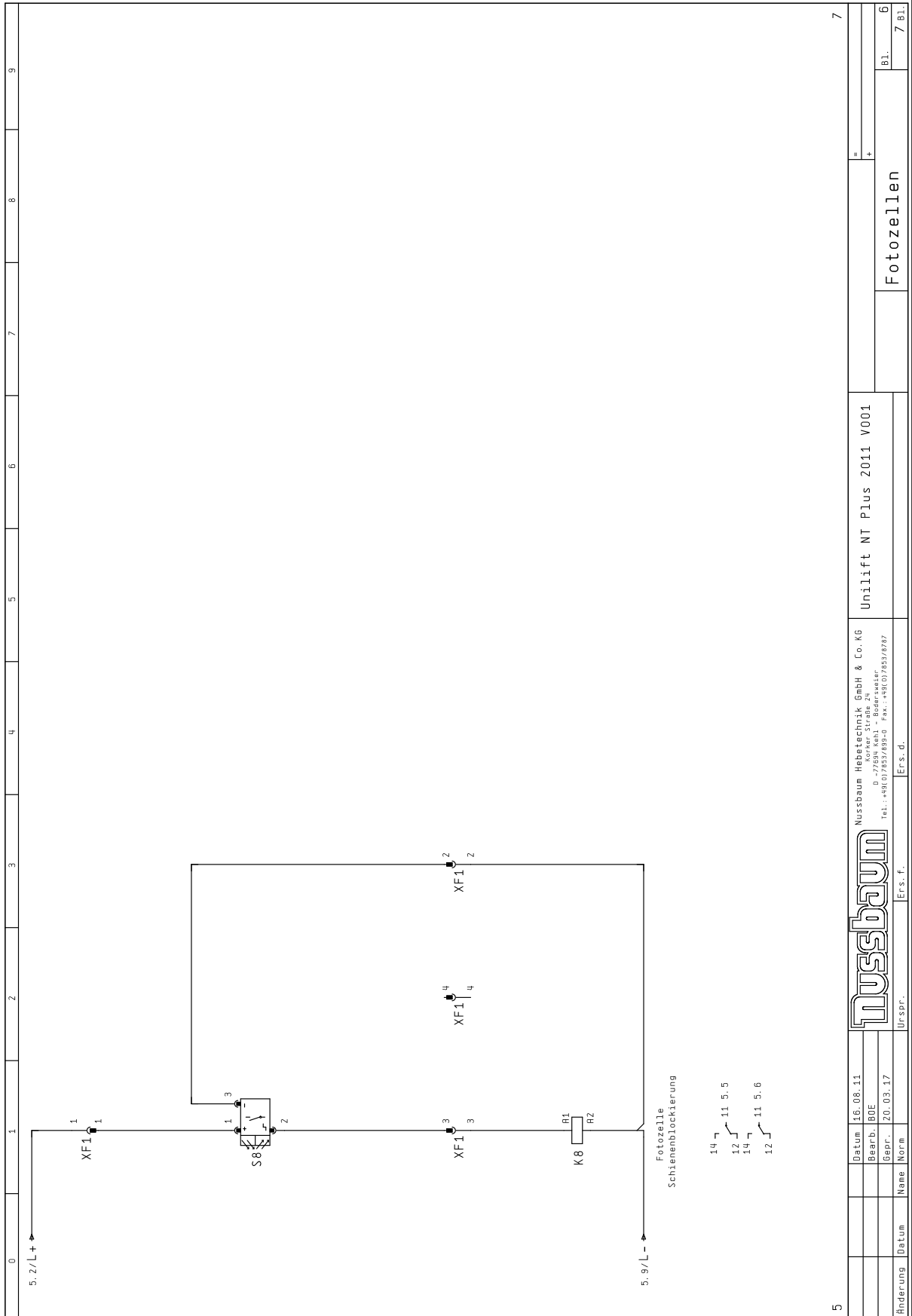
6.) Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl - Bodersweier
Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/899-7

7.) Unilift NT Plus 2011 V001
8.) Deckblatt
9.) Bl. 1
10.) 7 Bl.

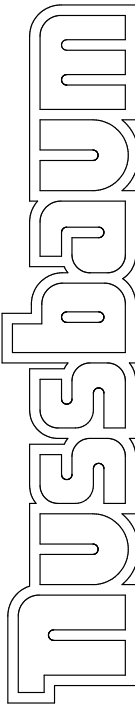


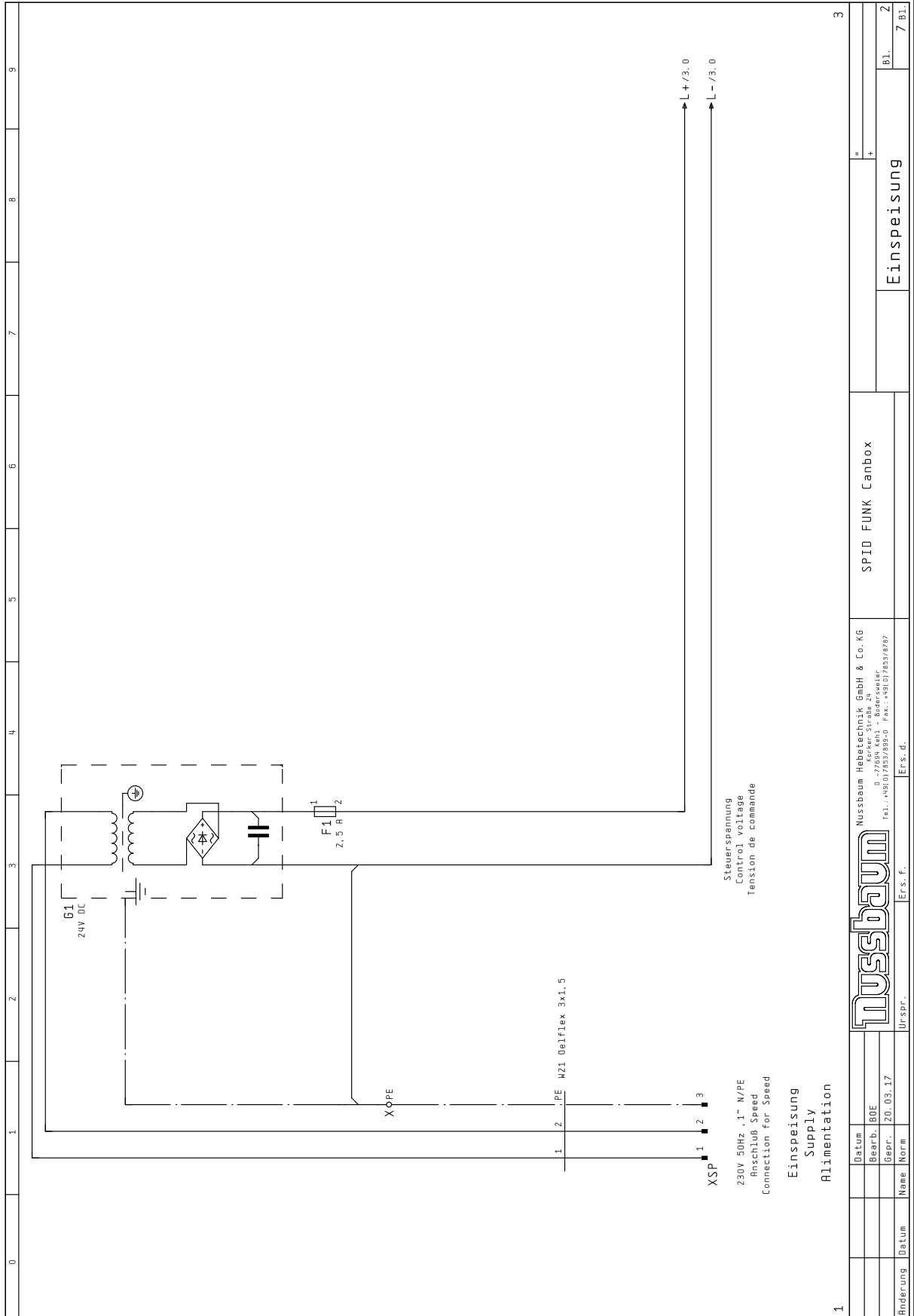
3	Einspeisung Alimentation	Unilift NT Plus 2011 V001	7 BL
4	Datum 16.08.11	Nussbaum Hebe- und Schiene GmbH & Co. KG D - 7684 Keil - Badersweiler Tel.: +49(0)7853/499-0 Fax: +49(0)7853/497	Ers. d.
5	Bearb. / BOE	Urspr.	Ers. f.
6	Gepr. / 20.03.17		
7	Name / Norm		
8	Datum		
9	Einspeisung		



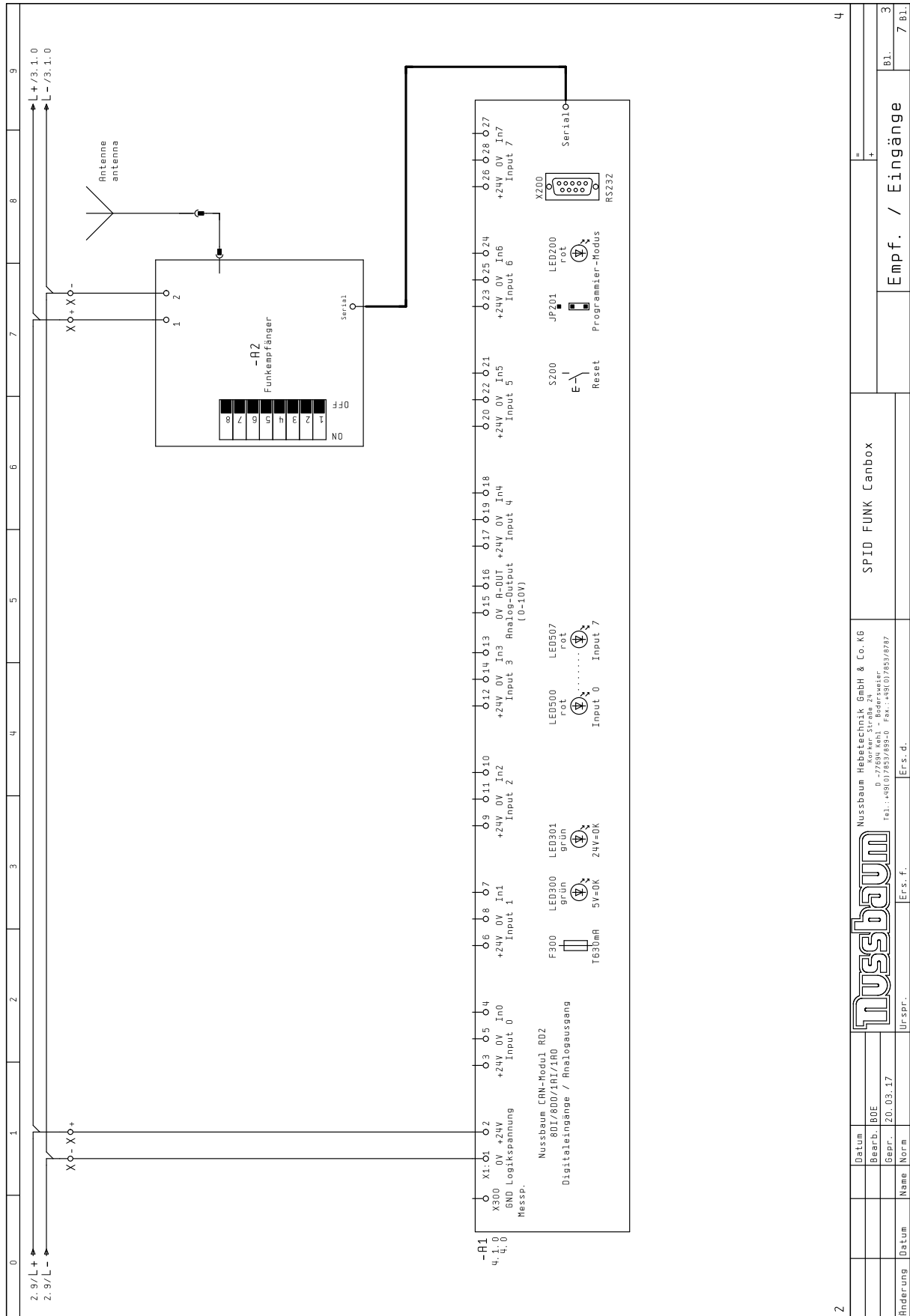


3.11 Diagramma Circuito Elettrico, Spid

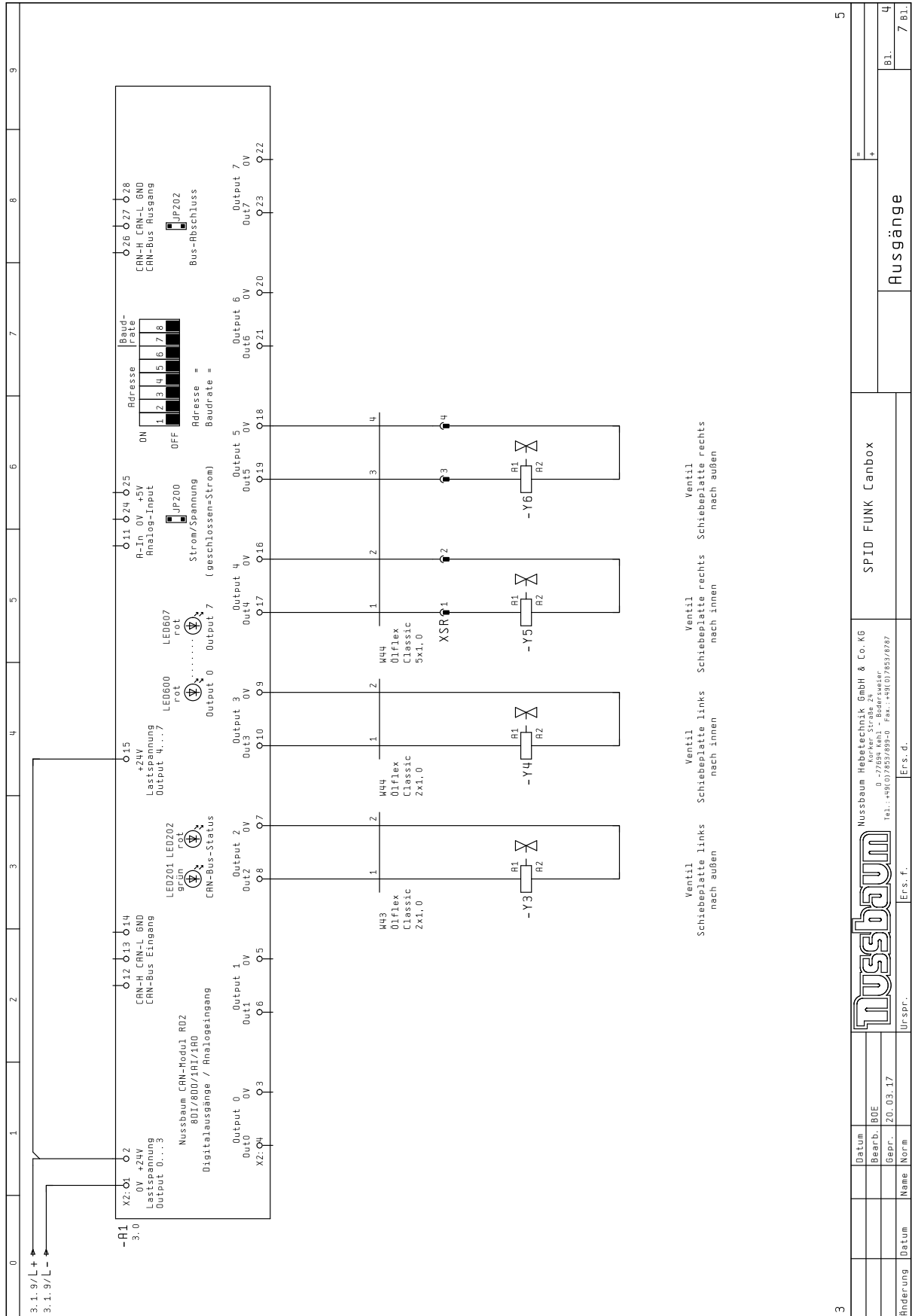
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									
<p>Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0</p>									
<h1>SCHALTPLAN</h1>									
<p>OBJEKT : SPID FUNK Canbox ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: SPID FUNK Canbox 03/17/001</p>									
<p>1.) Schaltpläne und Schaltunterlagen Die Schaltpläne werden von uns nach bestem Gewissen angefertigt. Für beigestellte Schaltpläne und Schaltunterlagen wird von uns keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Unterlagen übernommen. Dies bedeutet, dass die Schaltpläne und Schaltunterlagen überlassen unterliegen des Herstellers "ausgeführt werden von uns nur nach den vom Auftraggeber überlassenen Unterlagen des Herstellers "ausgeführt".</p> <p>2.) Funktionsprüfung der Schaltanlagen Schaltpläne sind keine Servicezeugsnisse. Bei der Prüfung des Schaltschrankes im Werk können Fehler wie Fühler, Thermostate und Motoren nicht einbezogen werden. Auch bei sorgfältiger Prüfung lassen sich deshalb Funktions- und Schaltungsfehler nicht immer vermeiden. Im Rahmen unserer Gewährleistung bei der Inbetriebnahme besetztigt unser Servicepersonal die Schaltanlagen ohne Hinzuziehung unseres Service. Wird deshalb ein Schaden an der Schaltanlage festgestellt, werden die Kosten für die Reparatur der Schaltanlage durch unseren Service-Bedienungsausschuss für Nachbesserungen durch Dritte können wir nicht anerkennen.</p>									
<p>Diese Pläne sind auf einem CAD-System erstellt worden Um die Pläne immer auf dem aktuellen Stand zu halten, bitten wir Änderungen nur durch uns vornehmen zu lassen.</p>									
<p>3.) Sicherheitsprüfung und Schutzmaßnahmen Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach VDE0100/013 sowie der Unfallverhütungsvorschrift VBG4 (elektrische Anlagen und elektrische Anlagen für die öffentliche Versorgung) entworfen, gefertigt und geprüft. Folgende Prüfungen wurden durchgeführt und geprüft: 1. Spannungsprüfung und/oder Isolationsprüfung des Schaltschrankes nach VDE0100/5:73. 2. Funktionsprüfung und/oder der angewandten Schutzmaßnahmen bei indirektem Berühren nach VDE0100/11:87. 3. Schutzmaßnahmen wurden getroffen: 1. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 4. 2. Schutz bei indirektem Berühren nach VDE0100/5:73. Par. 5.</p>									
<p>Diese Schaltpläne sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen ohne unsere Genehmigung weder ver- vielfältigt noch Dritten weitergegeben werden !</p>									
2									
SPID FUNK Canbox								Deckblatt	
									
<p>Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co. KG Korker Straße 24 D-77694 Kehl - Bodersweier Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/899-1</p>									
<p>Ursp. : Ers. f. : Ers. d. : 7 Bl.</p>									



1			Einspeisung
Datum	Beerb. BOE	Name	Bl. 7 Bl.
Datum	Beerb. 20.03.17	Norm	Bl. 7 Bl.
Ursprf.	Ers. f.	Ers. d.	Ers. d.
MUSSBAUM		SPID FUNK Canbox	
Mussbaum Hebe-technik GmbH & Co. KG Kurtner Straße 24 D - 72699 Kehl - Biederweiler Tel.: +49 (0) 785 98990 Fax: +49 (0) 785 98987			



2		4	
Datum		=	
Bearb. BOE		+	
Bepr. 20.03.17			
Name Norm		Empf. / Eingänge	
Ur-spr.		Bl. 7 Bl.	
Ers. f.		Ers. d.	
Nussbaum Nussbaum Heberteknik GmbH & Co. KG D - 77694 Kehl - Biedersteiner Tel. +49(0)7823/895-0 Fax. +49(0)7823/897			



0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
										
A3 1987009P6K										
Funktionen und Einstellung siehe Bedienungsanleitung Funklampe Functions and Adjustment quod vide Operating manual Remote control										
4					SPID FUNK Canbox				Lampe	7
Datum		02.02.17		Nussbaum Hebeltechnik GmbH & Co. KG Hebelstraße 20 D - 72699 Kehl - Badersweiler Tel.: +49(0)7853/8930 Fax: +49(0)7853/8937						#
Beord.		Boe								+
Gepr.		20.03.17		Ers. f.						B1.
Name		Norm		Ers. d.						7 B1.
Datum				Urspfr.						5

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

MUP00030 24.02.1994

Stückliste

Bauteilbenennung	Menge	Bezeichnung	Typen Nummer	Lieferant	Artikelnummer
XSP	1	Steckergehäuse 4 polig ku	2 105 50290251	AMP	990408
XSP	3	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05447.123.111	AMP	990328
X	1	Schutzleiterkl D 2,5/6.P.A00 schn-schn	D 2,5/6.P.A00	Entrelec	990185
X	4	Reihenklamme D 1,5/6.A00 grau schn-schn	D 1,5/6.A00	Entrelec	990183
G1	1	Trafo + Gleichrichter + Kondensator	TRAFD 1-PH	Schweizer	991002
F1	1	Sicherungsklemme Trenner 5x20 mm	M4/8 SF	Entrelec	990661
F1	1	Feinsicherung	FEINSICHERUNG	GIF	990124
-R1	1	Can-Box komplett 8 Dig In / 8 Dig Out	01501003050-BW	Nussbaum	01501003050-BW
-R2	1	Funktmodul Empfänger komplett	FUNKMODUL EMPFANGER	Nussbaum	00FU0301016
-Y3	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERRÄSTECKER	Bosch GmbH	980992
-Y4	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERRÄSTECKER	Bosch GmbH	980992
XSR	4	Flachsteckhülse Stecker 6,3mm	05447.123.111	AMP	990328
XSR	4	Buchsengehäuse Buchse 6,3mm CUZN ohne ISD	08632.123.211	AMP	990329
XSR	1	Flachsteckhülse 4 polig ku	2 105 50290250	AMP	990407
XSR	1	Steckergehäuse 4 polig ku	2 105 50290251	AMP	990408
-Y5	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERRÄSTECKER	Bosch GmbH	980992
-Y6	1	Ventilstecker Bosch klein für Pneumatik	GERRÄSTECKER	Bosch GmbH	980992
R3	1	Funklampe für alle Spid	1987009F6K	NB_Spid	1987009F6K

5

Date		20.03.17	Nussbaum Hebeotechnik GmbH & Co. KG		SPID FUNK Canbox	Stückliste
Bearb.		BOE	Körber Straße 24			
Gepr.		20.03.17	D-70894 Kehl - Badenweiler			
Änderung			Tel.: +49(0)7252/9330 Fax: +49(0)7252/9387			
Name			Ers. f.		Ers. d.	
Datum			Ursprr.		Bl. 7 Bl.	

4. Norme di sicurezza

Quando si lavora con i sollevatori è necessario rispettare le norme antinfortunistiche in conformità a BGG945: Controllo di sollevatori; BGR500 Azionamento di sollevatori; (VBG14).

Sono importanti soprattutto le seguenti regole:

Sono importanti soprattutto le seguenti regole:

- Nell'utilizzo del sollevatore, seguire sempre le istruzioni operative.
- Il carico massimo del veicolo da sollevare non deve superare i 4000 kg. per il sollevatore Uni-Lift NT.

UN-LIFT 3500 con sollevatore ausiliario	3500 kg
Portata di sollevatore ausiliario	3500 kg
- Possono operare con il sollevatore solamente persone istruite di età superiore ai 18 anni.
- Durante il sollevamento e l'abbassamento, l'autovettura deve essere sempre osservata dall'operatore.
- Posizionare i tamponi in tecno-polimero, al di sotto dell'autoveicolo, come descritto/suggerito dal costruttore dell'auto. (UN-LIFT 3500 con sollevatore ausiliario)
- Utilizzare le rampe se necessario. (con sollevatore ausiliario)
- Non è permesso sostare sotto il sollevatore oppure sotto il veicolo sollevato (eccetto l'operatore).
- Non è permesso trasportare persone sul sollevatore o nel veicolo.
- Non è permesso salire sul sollevatore durante il sollevamento, l'abbassamento o sul veicolo sollevato.
- Il sollevatore deve essere controllato da un esperto dopo modifiche di costruzione o di riparazione delle pedane.
- Non è permesso iniziare le operazioni presso il sollevatore se non previo spegnimento dell'interruttore generale.
- È vietato installare il sollevatore in ambienti dove esiste il pericolo di esplosioni.

5. Istruzioni per l'uso



Durante la manipolazione del ponte sollevatore bisogna rispettare assolutamente le disposizioni di sicurezza. Prima del primo utilizzo, leggere con cautela le disposizioni di sicurezza al capitolo 4!

5.1 Sollevamento del veicolo

- Far entrare il veicolo tramite le guide in direzione longitudinale e trasversale.



(Ponte libera ruote): Se necessario, utilizzare le rampe per un sicuro fissaggio del veicolo.

- Fissare il veicolo per evitare che scivoli. Serrare il freno di stazionamento, inserire la marcia.
- Controllare l'area pericolosa. Non ci devono essere persone o oggetti nell'area di pericolo del ponte sollevatore o sul ponte sollevatore stesso.
- Attivazione del dispositivo di controllo. Ruotare l'interruttore principale in posizione "1" (vedi immagine 1).
- Selezionare la modalità di funzionamento. Ponte principale con ponte libera ruote.
- (Ponte libera ruote): Posizionare i supporti polimerici solo sotto i punti di sollevamento autorizzati. I supporti polimerici non devono essere posizionati di taglio. Altrimenti c'è pericolo di caduta del veicolo.
- Sollevare il veicolo. Premere il tasto o "sollevare".
- (Ponte libera ruote): Se le ruote sono libere, il processo di sollevamento deve essere interrotto e bisogna controllare ancora una volta la sede dei supporti polimerici.
- Sollevare il veicolo all'altezza di lavoro desiderata. Premere il tasto o "sollevare".



Immagine 1: Gruppo di comando

- 1 Interruttore principale
- 2 Tasto "sollevare"
- 3 Tasto "Abbassare"
- 4 Pulsanti di commutazione Ponte sollevatore /
ponte libera ruote

5.2 Abbassare il veicolo

- Controllare l'area pericolosa. Non ci devono essere persone o oggetti nell'area di pericolo del ponte sollevatore o sul ponte sollevatore stesso.
- Ruotare il pulsante di commutazione sulla modalità di esercizio desiderata. Ponte sollevatore o ponte libera ruote.
- Abbassare il veicolo all'altezza di lavoro desiderata. Premere il tasto "abbassare". (Immagine 1)
- Bisogna osservare l'intero processo di abbassamento.
- Poco prima di raggiungere la posizione più bassa, il ponte sollevatore arresta il processo di abbassamento (arresto CE). Rilasciare il tasto e controllare l'area di pericolo ancora una volta. Premere il tasto ancora una volta. Viene emesso un segnale acustico di avvertimento fino a quando il ponte sollevatore ha raggiunto la massima posizione.
- Se il ponte sollevatore si trova nella posizione più bassa riconoscibile, bisogna rimuovere i supporti polimerici (versione ponte sollevatore) e il veicolo deve essere tolto dal ponte sollevatore.

5.3 Compensazione delle guide di salita in caso di altezza delle guide non uniforme

Tramite due sistemi idraulici indipendenti avviene un funzionamento corretto e si esclude ampiamente un movimento non in sincronia.

Se ci sono delle asincronicità bisogna effettuare un'analisi errori - cause. Solo se si rileva l'assenza di perdite del sistema o di un altro errore esterno è possibile effettuare il processo di compensazione assi.



**La compensazione può essere effettuata solo senza carico!
Prima della compensazione deve essere rimosso ogni carico dal ponte sollevatore!**

Gli effetti che renderebbero necessaria una compensazione potrebbero essere:

Un abbassamento non completo da un lato nella posizione di finecorsa, difformità del carico, ecc.

Compensazione corretta:

Accettazione: Una guida di salita è sopra rispetto all'altra guida di salita.

Preparazione/provvedimento:

- Abbassare il ponte sollevatore nella posizione più bassa possibile. Premere il tasto "abbassare".



Immagine 2: Valvola a sfera per compensare il ponte sollevatore

- Rimuovere la copertura posteriore del gruppo.
- Tirare la valvola a sfera KU1 e premere il tasto "Abbassare". Una guida di salita si abbassa. Mettere il tasto e la valvola a sfera in posizione di partenza. Tirare successivamente la valvola a sfera KU2 e premere il tasto "Abbassare". La seconda guida di salita si abbassa eventualmente.
- Stesso processo per il ponte libera ruote con le valvole a sfera KU3 e KU4.
- Sollevare il ponte sollevatore 1500 mm.
- Adesso bisogna verificare la posizione della leva del cilindro. Tutti e quattro i cilindri devono trovarsi sulle battute d'arresto dei pantografi. (vedere immagine 3)

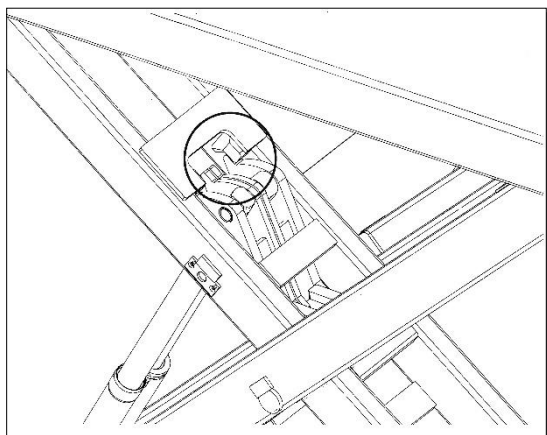


Immagine 3
Vedi leva del cilindro (circuito)
2 x ogni lato ponte

- Se le leve del cilindro non sono attive, bisogna compensare ancora una volta le guide tramite la valvola a sfera.

- **Compensazione ponte principale:** Ruotare il pulsante di commutazione dal lato del gruppo su "Ponte".
Premere il tasto "sollevare" e tirare la valvola a sfera KU1. Osservare la leva del cilindro se essa si trova fino alla battuta d'arresto. Se non si muove nessuna leva del cilindro bisogna mettere KU1 in posizione di partenza e la valvola a sfera KU2 deve essere tirata e il tasto "Sollevare" deve essere premuto.
- **Compensare il ponte libera ruote:** Ruotare il pulsante di commutazione dal lato del gruppo su "R.F.H" (ponte libera ruote).
Azionare il ponte libera ruote nella posizione di finecorsa più alta. Verificare la guida di salita del ponte libera ruote tramite ispezione a vista per vedere se ci sono torsioni. Tirare la valvola a sfera KU3 e premere il tasto "Abbassare". Osservare la guida di salita per vedere se si abbassa. Se non si muove nessuna guida, la valvola a sfera KU3 deve essere messa in posizione di partenza e la valvola a sfera KU4 deve essere tirata e il tasto "Abbassare" deve essere premuto. Non ci dovrebbe più essere alcuna torsione. Se le guide sono non uniformi fra loro, bisogna tenere premuto il tasto "Abbassare" fino a quando le guide del ponte libera ruote hanno raggiunto la posizione più bassa. Il tasto "Abbassare" è tenuto premuto e la valvola a sfera KU3 e KU4 devono essere tirate fino a quando entrambe le guide hanno raggiunto la posizione più bassa.
- Le valvole a sfera devono essere rimesse in posizione di partenza.

6. Comportamento in caso di guasti

Se la disponibilità del ponte sollevatore è compromessa, la causa può essere un semplice errore. Controllare l'impianto in relazione alle cause indicate per gli errori. Se l'errore non può essere risolto controllando le cause sopracitate, bisogna interpellare il servizio clienti del rivenditore.

Problema: Il motore non gira!

possibili cause:

- Nessuna alimentazione di corrente
- L'interruttore principale non è attivato
- Fusibile difettoso
- Linea di corrente interrotta
- La termoprotezione del motore è attiva

Rimozione:

- Far controllare l'alimentazione di corrente
- Attivare l'interruttore principale.
- Controllare o evt. sostituire i fusibili
- Far riparare la linea di alimentazione
- Far raffreddare il motore

Problema: Il motore è in funzione, il carico viene aumentato!

possibili cause:

- Il veicolo è troppo pesante
- Livello dell'olio idraulico troppo basso
- Perdita nel sistema idraulico
- Pompa ad ingranaggi difettosa

Rimozione:

- Scaricare il veicolo
- Aggiungere l'olio idraulico
- Eliminare la perdita
- Informare il servizio clienti

Problema: Il ponte sollevatore/ponte libera ruote non può essere abbassato!

possibili cause:

- Il ponte sollevatore poggia su un ostacolo
- Valvola idraulica difettosa
- Fusibile difettoso
- Tasto "Abbassare" non premuto difettoso
- Le valvole a sfera non riescono a essere bloccate

Rimozione:

- Premere il tasto o "sollevare"
- Informare il servizio clienti
- Controllare o evt. sostituire i fusibili
- Controllare il tasto
- Eeguire lo scarico d'emergenza

6.1 Incontrare un ostacolo

Se il ponte sollevatore incontra un ostacolo, la linea idraulica è depressurizzata e il ponte rimane fermo. Per rimuovere l'ostacolo bisogna sollevare il ponte sollevatore. Tenere premuto il tasto "Sollevare" fino a quando è possibile rimuoverlo.

6.2 Scarico di emergenza del ponte sollevatore / ponte libera ruote



Uno scarico di emergenza consiste in un intervento nel dispositivo di controllo del ponte sollevatore e può avvenire soltanto ad opera di un perito esperto. Lo scarico di emergenza deve essere eseguito nella sequenza descritta successivamente, altrimenti si possono verificare danni all'impianto nonché pericolo per la vita e l'incolumità delle persone.



Qualsiasi tipo di perdita esterna non è consentita e deve essere eliminata immediatamente. Ciò è assolutamente necessario, soprattutto anche prima di uno scarico di emergenza.

I motivi che rendono necessario uno scarico di emergenza sono ad es. un guasto dell'impianto elettrico, guasti della valvola di abbassamento, etc.

1. Prima dell'inizio dello scarico d'emergenza bisogna scollegare la macchina dalla rete elettrica.
2. Allentare la copertura superiore del gruppo e ribaltarla. Le valvole a sfera sul blocco idraulico devono essere raggiungibili. (vedere immagine 4)
3. Controllare l'area pericolosa. Non ci devono essere persone o oggetti nell'area di pericolo del ponte sollevatore o sul ponte sollevatore stesso.
4. Scarico di emergenza del fonte principale: Premere contemporaneamente la valvola V1, V2 e V5.
5. Scarico di emergenza del ponte libera ruote: Premere contemporaneamente la valvola V3, V4 e V5.
6. Il processo di abbassamento inizia immediatamente. In caso di pericolo bisogna rilasciare le valvole.

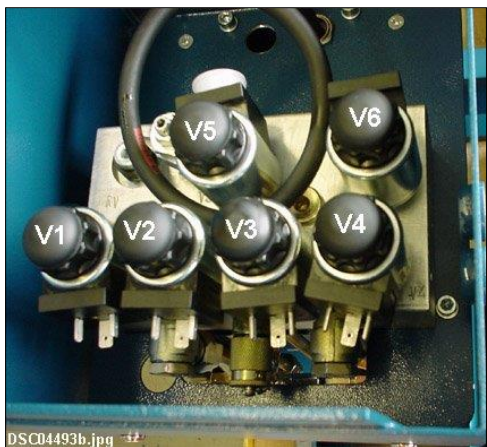


Immagine 4
Valvole con azionamento manuale per lo
scarico di emergenza

7. Abbassare il ponte sollevatore o il ponte libera ruote fino alla posizione più bassa.
8. Deve essere continuamente osservato l'intero processo di abbassamento
9. Eventualmente bisogna sostituire i componenti difettosi solo poco prima di rimettere in servizio il ponte sollevatore. A tale scopo informare il servizio clienti.



L'interruttore principale dell'impianto deve essere spento e assicurato contro la riaccensione. Mettere fuori servizio il ponte sollevatore fino alla sostituzione dei componenti difettosi.

7. Manutenzione e cura del ponte sollevatore



Prima di una manutenzione bisogna eseguire tutti i preparativi per i lavori di manutenzione e riparazione all'impianto di sollevamento in modo da evitare pericoli per la vita e l'incolumità delle persone e danni materiali.



Basi legali: BSV (ordinanza sui mezzi di esercizio) + BGR500 (Gestione di mezzi di lavoro)

Durante lo sviluppo e la produzione dei prodotti Nußbaum si dà molta importanza alla durata e alla sicurezza. Per garantire la sicurezza dell'operatore, l'affidabilità del prodotto e bassi costi di manutenzione, le richieste in garanzia e in ultima analisi anche la durata dei prodotti, il montaggio e l'utilizzo corretto sono tanto importanti quanto una manutenzione e una cura periodica e in misura sufficiente.

I nostri ponti soddisfano o addirittura superano gli standard di sicurezza dei paesi nei quali vengono venduti. Le normative europee ad es. impongono di far eseguire una manutenzione ad opera di personale specializzato ogni 12 mesi di esercizio dell'impianto. Per poter garantire la massima disponibilità e funzionalità dell'impianto di sollevamento, bisogna garantire i lavori di pulizia, cura e manutenzione tramite eventuali contratti di manutenzione.

Il ponte sollevatore, dopo la prima messa in servizio deve essere controllato regolarmente da un perito in base ai seguenti intervalli. In caso di funzionamento intenso e di sporcizia elevata bisogna ridurre il tempo che intercorre fra gli intervalli di manutenzione.

Durante l'utilizzo quotidiano bisogna osservare la funzionalità totale del ponte sollevatore. In caso di malfunzionamenti bisogna informare il servizio clienti.

7.1 Piano di manutenzione del ponte sollevatore



Prima dell'inizio della manutenzione bisogna scollegare la macchina dalla rete elettrica. L'area di lavoro attorno al ponte sollevatore deve essere delimitata per evitare un accesso non autorizzato.

- Pulire le bielle del cilindro di sollevamento eliminando sabbia e sporcizia.
- Controllare il perno articolato e i cuscinetti DU, gli elementi di scorrimento, superfici di scorrimento ed eventualmente sostituirli.
- Ingrassare i componenti mobili. (perni, elementi di scorrimento, superfici di scorrimento)
- Lubrificare i nippli ingrassatori con grasso multiuso senza acidi.
- Controllare la verniciatura ed eventualmente ripristinarla.
- Controllare i supporti polimerici ed eventualmente sostituirli.
- Controllare protezione da rotolamento e scivolamento per vedere se funzionano. (posizione di circa 45 gradi)
- Controllare se le linee idrauliche hanno delle perdite.
- Tutti i cordoni di saldatura devono essere ispezionati a vista. In caso di fenditure o rotture dei cordoni di saldatura bisogna dismettere l'impianto e contattare la ditta produttrice.
- Controllare la verniciatura a polvere ed eventualmente ripristinarla.
I danni causati da agenti esterni devono essere rettificati subito dopo la loro scoperta.
In caso di non trattamento dei punti danneggiati si può danneggiare ulteriormente la verniciatura a polvere a causa di una diffusione sottostante degli accumuli di sporcizia.
Questi punti si possono rettificare facilmente (con carta vetrata di granatura 120).
Successivamente ripristinare l'area con un'apposita vernice ristrutturante (prestare attenzione al N. RAL).
- Controllare le superfici zincate ed eventualmente ripristinarle.
La ruggine bianca viene favorita da umidità permanente e scarsa ventilazione.
Utilizzando della carta vetrata (granatura A 280) possono essere trattati i punti interessati.
Ove necessario, questi punti devono essere trattati con un apposito materiale resistente (smalto, ecc.).
La ruggine viene causata da danni di natura meccanica, usura, accumuli di sostanze aggressive (sale antigelo, liquidi di esercizio), pulizia eseguita in modo carente o assente.
Utilizzando della carta vetrata (granatura A 280) possono essere trattati i punti interessati.
Ove necessario, questi punti devono essere trattati con un materiale resistente (smalto, ecc.).
- Controllare il livello dell'olio idraulico. Aggiungere eventualmente nuovo olio idraulico.
- Versione con set di allineamento delle ruote: Le piastre di scorrimento, i rulli, le molle del set di allineamento delle ruote sono parti soggette a usura e devono essere controllate per verificare l'usura e i danni dopo la pulizia. I componenti difettosi o usurati devono essere sostituiti.
- La pulizia del tester gioco (SPID) deve essere effettuata in caso di necessità (umidità o sporcizia) in caso di utilizzo quotidiano 1 x a settimana.

Lo SPID completo deve essere soffiato con l'aria compressa. In caso di sporcizia ostinata in grado di compromettere o danneggiare la funzionalità di SPID, bisogna smontare completamente la piastra di appoggio e pulire a fondo l'unità meccanica.

Non deve essere usato pulitrice ad aria compressa.

I pattini e le superfici di scorrimento devono essere leggermente ingrassate con un grasso multiuso.

- L'olio idraulico deve essere cambiato almeno una volta all'anno. Per sostituire l'olio bisogna mettere l'impianto nella sua posizione di partenza, svuotare il recipiente e sostituire l'olio. L'olio esausto deve essere smaltito presso gli appositi enti competenti (il consiglio regionale del Land, l'ente di tutela ambientale o l'ufficio di sorveglianza industriale hanno l'obbligo di fornire informazioni sugli appositi centri di smaltimento). Il produttore raccomanda un olio idraulico pregiato con una viscosità di 32 cst. La quantità d'olio necessario si desume dal manuale di istruzioni per l'uso dettagliato (capitolo 3: informazioni tecniche). Dopo il riempimento, l'olio idraulico deve trovarsi fra la tacca superiore e inferiore dell'asta di misurazione dell'olio.

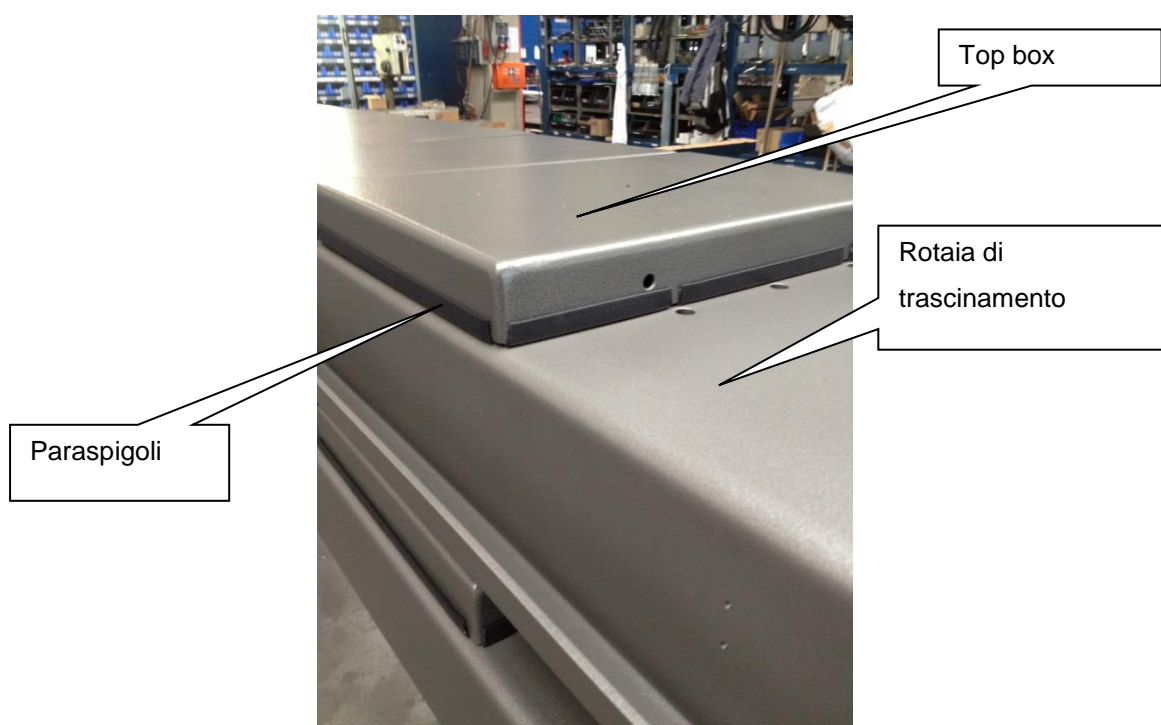
Attenzione: Negli impianti all'aperto bisogna usare un olio idraulico Suffix con una viscosità di 22 cst.

- Controllare se i flessibili idraulici hanno delle perdite (ispezione a vista).

Durata dei flessibili idraulici:

La durata di utilizzo delle linee flessibili non dovrebbe superare i sei anni, incluso il periodo di stoccaggio di massimo due anni. A differenza di ciò è possibile stabilire la durata in base ai relativi valori di controllo disponibili e in base alle esperienze nelle singole aree di applicazione, soprattutto considerando le condizioni di utilizzo. (Estratto dalla norma: ZH 1/74 // DIN 20066)

- Aspirare i liquidi in ingresso e smaltire in maniera conforme alle norme. Le fosse per la vasca devono essere tenute asciutte. Il ponte sollevatore deve essere sollevato dalle fosse in caso di mancato utilizzo.

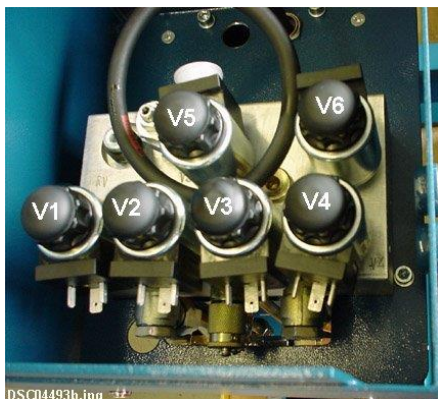


(Fig. per illustrazione)

La protezione del bordo nero è una parte soggetta ad usura e deve essere ispezionata visivamente durante la manutenzione regolare. In caso di usura visibile, il paraspigoli deve essere sostituito immediatamente.

Raccomandiamo il profilo di protezione del bordo 1-2 mm
N. ordinazione: 971027 (specificare il numero di metri)

- Bisogna serrare tutte le viti di fissaggio con una chiave dinamometrica.



- Le valvole (cartucce) devono essere serrate ad intervalli regolari con ca. 30-35 Nm. (vedere allegato)
In caso di utilizzo intenso del ponte sollevatore bisogna ridurre l'intervallo di manutenzione.
- Prima che le cartucce possano essere serrate con la coppia di serraggio richiesta, bisogna rimuovere la bobina allentando la chiusura rotante nera.

7.2 Pulizia del ponte sollevatore

Una cura e una manutenzione regolari servono a mantenere il valore del ponte sollevatore. Inoltre esse rappresentano anche delle premesse importanti per mantenere le richieste in garanzia e per evitare danni causati dalla corrosione.

La migliore protezione per il ponte sollevatore è un'eliminazione regolare di qualsiasi tipo di impurità.

- Fra tali impurità rientrano soprattutto:
 - sale antigelo
 - sabbia, ghiaia, terra
 - polvere industriale di qualsiasi tipo
 - acqua; anche unitamente ad altri influssi ambientali
 - accumuli di sporcizia aggressiva di qualsiasi tipo
 - umidità permanente a causa di ventilazione insufficiente

In generale vale:

Maggiore è la polvere in strada, il sale e altri accumuli di sostanze aggressive che rimangono appiccicati sull'impianto e più dannoso sarà il loro effetto.

La frequenza di pulizia dell'impianto dipende fra l'altro dalla frequenza di utilizzo, dall'utilizzo specifico dell'impianto, dalla pulizia dell'officina e dal luogo in cui si trova l'impianto. Inoltre il grado di sporcizia dipende dalla stagione, dalle condizioni meteorologiche e dalla ventilazione dell'officina. In circostanze sfavorevoli può essere necessaria una pulizia settimanale dell'impianto, ma in linea di massima anche una pulizia mensile dovrebbe essere sufficiente.

Rimuovere con cautela tutte le impurità con una spugna ed eventualmente con una spazzola. Per la pulizia **non** utilizzare pulitori ad alta pressione (ad esempio, pulitori a vapore) o agenti aggressivi e abrasivi, ma detergenti delicati, ad esempio un liquido per i piatti disponibile in commercio e acqua tiepida.

Prestare attenzione al fatto che i componenti elettrici dell'impianto, i cavi e i flessibili non tocchino l'acqua.

Bisogna prestare attenzione a non far rimanere sull'impianto di residui di detergente. Ciò potrebbe comportare un maggior pericolo di scivolamento a causa dell'umidità.

Lavare a fondo con acqua pulita fino a quando tutti i residui sono rimossi.

Prima di accendere l'interruttore principale controllare accuratamente che non sia penetrata umidità nei componenti sotto corrente.

Il ponte sollevatore deve essere asciugato dopo la pulizia con un panno e cosparso leggermente con spray a base di olio o cera.

Per accelerare / favorire un'asciugatura o ventilazione degli scavi delle fondamenta, componenti del ponte sollevatore bisogna sollevare i dispositivi di imbracatura del carico, in caso di mancato utilizzo per lungo tempo, fuori dagli scavi delle fondamenta.

7.3 Pulizia e manutenzione di superfici zincate

Estratto da DIN EN ISO 1461: "Rivestimenti di zinco su acciaio applicati mediante zincatura a caldo"

"Lo scopo principale del rivestimento di zinco è quello di proteggere il materiale sottostante in ferro o acciaio dalla corrosione. Le considerazioni di estetica e le proprietà decorative dovrebbero essere secondarie. . . . Va notato che "rugosità" e "levigatezza" sono termini relativi e la rugosità dei rivestimenti zincati in pezzi si differenzia dai prodotti zincati a caldo in continuo come la lamiera, il tubo e il filo zincato a caldo in continuo.

In pratica, non è possibile definire l'uniformità e la qualità superficiale dei rivestimenti di zinco.

L'aspetto di aree più scure o più chiare (ad esempio, un motivo reticolato o aree grigie scure) o una leggera irregolarità della superficie non è una ragione per respingere il prodotto. La formazione di prodotti di corrosione (biancastri o scuri) costituiti prevalentemente da ossido di zinco (derivante dallo stoccaggio in condizioni di umidità dopo la zincatura a caldo) non è una ragione per respingere il prodotto, a condizione che lo spessore minimo richiesto del rivestimento di zinco sia ancora presente.

Durante la rettifica:

"La somma delle aree non rivestite da rettificare non deve superare lo 0,5 % della superficie totale di un singolo pezzo. Una singola area senza rivestimento non deve superare i 10 cm². . . .

La rettifica deve essere effettuata mediante rivestimento a caldo con zinco (ad es. ISO 2063) o con un adeguato rivestimento di polvere di zinco, dove i pigmenti di polvere di zinco devono essere conformi alla norma ISO 3549, entro i limiti praticabili di tali sistemi, o con un adeguato rivestimento di lamelle di zinco o pasta di zinco. .. "Nelle aree rettificate deve essere garantita un'adeguata protezione anticorrosione" La riparazione deve sempre avere uno spessore di almeno 100 µm.

Estratto da GSB ST 663: Ispezione a vista della superficie:

Fonte: Qualità e specifiche di prova per la zincatura a caldo industriale, parte 663: "Linee guida internazionali di qualità per i rivestimenti di componenti su acciaio e acciaio zincato a caldo"

"La valutazione dell'aspetto decorativo della superficie per quanto riguarda l'uniformità del colore e della struttura è effettuata verticalmente con illuminazione diffusa, senza mezzi ausiliari, a una distanza di almeno 5 m per le parti esterne e di almeno 3 m per le parti interne. Tutte le parti devono corrispondere in lucentezza, colore e struttura. Le irregolarità superficiali come graffi, segni di levigatura, segni di corrosione e cordoni di saldatura sono irrilevanti per la valutazione della qualità del rivestimento"

Fattori che influenzano lo scolorimento superficiale

Fonte: Zincatura a caldo: Newsletter per gli utenti n. 5

L'effetto protettivo della zincatura a caldo di lunga durata si basa sulla formazione di strati di copertura, che si formano sulla superficie zincata nel corso di settimane o mesi a causa degli agenti atmosferici. Gli strati superficiali sono costituiti principalmente da carbonato di zinco basico. Se la superficie di zinco viene bagnata con acqua per un lungo periodo di tempo o se l'accesso all'aria e quindi l'apporto di CO₂ è insufficiente, si evita la formazione di strati protettivi di copertura. Sulla superficie dei componenti zincati si forma invece la cosiddetta "ruggine bianca".

La ruggine bianca è costituita principalmente da idrossido di zinco e da piccole quantità di ossido di zinco e carbonato di zinco. In pratica, la ruggine bianca può diventare un problema solo per i componenti appena zincati a caldo. La formazione di ruggine bianca non è legata al processo di zincatura e non è un parametro di riferimento per la qualità della zincatura. La probabilità di una possibile formazione di ruggine bianca varia nel corso dell'anno a causa delle condizioni meteorologiche. In autunno e in inverno, la ruggine bianca è più frequente. Frequenti precipitazioni sotto forma di pioggia e neve, nebbia e abbassamento del punto di rugiada dovuti alle basse temperature favoriscono una possibile formazione di ruggine bianca.

I liquidi aggressivi come sali, liquidi per freni, additivi chimici o acidi hanno effetti negativi sul rivestimento di zinco. In caso di contatto devono essere rimossi immediatamente dalla superficie zincata e tale zona deve essere pulita (vedi capitolo Pulizia e manutenzione).

Riparazione in caso di attacco di ruggine bianca:

- In caso di presenza minore, la rimozione della ruggine bianca non è assolutamente necessaria
- In caso di presenza massiccia, le aree più piccole devono essere pulite meccanicamente con una spazzola speciale (ad esempio, in setole di bronzo morbido, ottone o una spazzola di plastica). Attenzione, la superficie può diventare scura se la spazzolatura è troppo intensa.
- Se necessario, è possibile utilizzare un detergente per zinco e acciaio inox (ad es. Leraclen ZNR) per rimuovere lo sporco

Segni di usura dovuti all'abrasione degli pneumatici

I segni di usura dovuti all'abrasione degli pneumatici si traducono in una superficie non bella a vedersi sulla guida per la salita del veicolo. Ciò non ha nulla a che fare con la qualità del rivestimento di zinco. (vedi pulizia e manutenzione)

Formazione di macchie dovute alla fuoriuscita di liquidi

Vedi la voce pulizia e manutenzione

Pulizia e manutenzione

- Pulire regolarmente i componenti zincati (e subito dopo il contatto con sostanze aggressive) con abbondante acqua pulita.
- Se necessario, spazzolare la superficie con un'apposita spazzola, esercitando una leggera pressione
- Lasciare asciugare bene le superfici!
La guida di salita deve essere libera, non ci deve essere nessun veicolo sulla piattaforma di sollevamento.
- Sigillare la superficie con una protezione anticorrosione temporanea per evitare la successiva formazione di ruggine bianca. A tale scopo sono adatti oli, grassi o cere privi di acidi.

8. Controllo di sicurezza

I controlli di sicurezza sono necessari per garantire la sicurezza del sollevatore durante l'uso. Bisogna eseguirlo nei seguenti casi:

1. Prima delle operazioni iniziali in seguito alla prima installazione
Usate la scheda "Primo controllo di sicurezza"
2. Ad intervalli regolari dopo le operazioni iniziali, min. annualmente
Usate la scheda "Controllo di sicurezza regolare"
3. Ogni qual volta la costruzione di questo particolare sollevatore viene cambiata
Usate la scheda "Controllo di sicurezza straordinario"



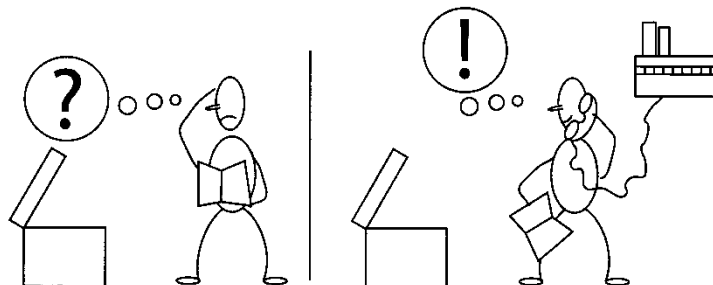
Il primo ed il controllo di sicurezza regolare devono essere eseguiti da un competente!



In seguito ad un cambiamento della costruzione del sollevatore (p. es. cambiamento dell'altezza di sollevamento oppure della capacità) e dopo seri lavori di manutenzione (saldature sulla parti portanti) un esperto deve eseguire il controllo di sicurezza straordinario.

Questo manuale contiene le schede per i controlli di sicurezza. Si prega di usare la scheda adeguata. Le schede devono essere compilate e lasciate in questo manuale. Qui di seguito troverete una breve descrizione dei dispositivi di sicurezza.

9. Installazione ed avvio



9.1 Direttive di montaggio

- Il montaggio del ponte sollevatore avviene ad opera di montatori specializzati del produttore o di rivenditori partner. Se il gestore dispone della manodopera specializzata egli può predisporre in autonomia il montaggio del ponte sollevatore. Effettuare il montaggio in base alle istruzioni di montaggio.
- A livello standard il ponte sollevatore non può essere usato in aree a rischio di esplosione o in capannoni di lavaggio. (parlare col produttore)
- Prima del montaggio bisogna dimostrare di avere delle fondamenta sufficientemente stabili o di poterle realizzare. Per il luogo di montaggio è responsabile il gestore. L'area di montaggio deve essere livellata e pianeggiante. Le fondazioni devono essere protette dal gelo.
- Per il collegamento elettrico bisogna predisporre in loco 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz. La linea di alimentazione deve essere appositamente protetta a cura del cliente. Il punto di collegamento si trova sul gruppo di comando.

- Per proteggere i cavi elettrici bisogna dotare tutti i passacavi con guaine per cavi o tubi in plastica flessibili.
- Dopo aver montato con successo il ponte sollevatore, prima della prima messa in servizio bisogna controllare il conduttore di protezione (in loco presso il cliente) del ponte sollevatore ai sensi delle direttive IEC (60364-6-61). Si raccomanda anche un controllo della resistenza di isolamento.

9.2 Montaggio e tassellatura del ponte sollevatore

- Montare il ponte sollevatore in base alla scheda dati e allinearli in modo grossolano.
- Montare il gruppo, realizzare l'alimentazione di corrente.
- Collegare le linee idrauliche. Tutti i tubi sono contrassegnati.
- Riempire l'olio idraulico; il produttore raccomanda un olio idraulico pregiato con una viscosità di 32 cst. La quantità di olio necessaria è di ca. 14 litri. Dopo il riempimento, l'olio idraulico deve trovarsi fra la tacca superiore e inferiore dell'asta di misurazione dell'olio.
- Azionare il tasto "Sollevare" fino a quando il ponte sollevatore viene azionato verso l'alto in modo che le viti di sfogo aria sopra il cilindro secondario possano essere raggiunte. Eventualmente bisogna effettuare uno sfiato del sistema idraulico in base alle istruzioni (vedi capitolo 9.6).
- Controllare nuovamente la direzione delle piastre di base e intassellare il ponte sollevatore. Praticare i fori per il fissaggio dei tasselli nella piastra di base. Pulire i fori soffiandoli con aria compressa. Inserire i tasselli di sicurezza nel foro.
Il produttore raccomanda ad es. tasselli di sicurezza Liebig tasselli simili (con omologazione) nel rispetto delle relative disposizioni.
Prima di tassellare il ponte sollevatore bisogna controllare che il calcestruzzo con una qualità C20/25 sia sufficiente fino a quota pavimento finito. In questo caso bisogna individuare la lunghezza del tassello in base all'immagine 6. Se il pavimento ha un rivestimento (piastrelle, massetto) sul calcestruzzo di fondo, bisogna prima individuare lo spessore di tale rivestimento e selezionare la lunghezza del tassello in base all'immagine 7.
- Intassellare il gruppo al pavimento.
- Impostazione del ponte sollevatore;
Per evitare cavità bisogna correggere le irregolarità del pavimento posizionando un PIASTRA DI BASE di base (ad es. sottili strisce di lamierino). Tramite l'utilizzo di un apposito supporto bisogna garantire un contatto continuo fra il pavimento e la piastra di base.
- Il tassello deve essere serrato con una chiave dinamometrica.
Ogni tassello deve essere serrato con la coppia di serraggio richiesta. Con una coppia di serraggio ridotta non sarà possibile garantire il sicuro funzionamento del ponte sollevatore. Rispettare le disposizioni del produttore dei tasselli.
- Alzare abbassare più volte il ponte sollevatore con il veicolo, controllare i tasselli con la chiave dinamometrica ed eventualmente stringere nuovamente controllando la tenuta delle linee idrauliche.
- Compensare eventualmente ancora una volta il ponte sollevatore.
- Montare tutte le coperture.

9.3 Sfiatare il sistema idraulico (ponte principale)

- Durante il montaggio del ponte sollevatore bisogna controllare solo il collegamento della corrente elettrica, il corretto olio idraulico nella giusta quantità e la tenuta dei raccordi.

Tramite il montaggio dei flessibili idraulici si possono inglobare bolle d'aria e in conseguenza di difficoltà di avvio relative alla marcia sincrona può essere necessario uno sfiato.

La corretta assegnazione dei raccordi dei flessibili deve essere controllata nuovamente e garantita.

Gli effetti che renderebbero necessaria una compensazione potrebbero essere:
sollevamento brusco dal finecorsa più basso; marcia asincrona, etc.

Sfiato corretto:

Bisogna garantire che il serbatoio di olio idraulico di 14 l sia pieno.

- Ruotare il pulsante di commutazione dal lato del gruppo su Ponte.
- Sui cilindri secondari del ponte sollevatore si trovano le viti di sfogo aria (vedi immagine 5). Esse devono essere aperte solo leggermente. Attenzione a non svitarle del tutto.
- Premere il tasto o "sollevare". L'aria scorre dai fori nei cilindri secondari. Lasciare aperte le viti di sfogo aria fino a quando esce olio idraulico. Successivamente richiudere la vite di sfogo aria.

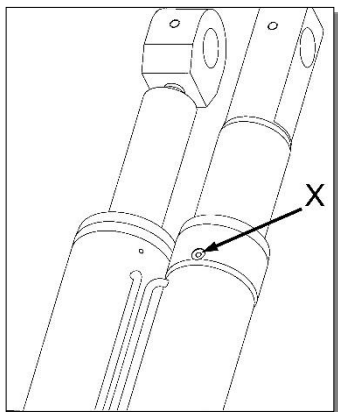


Immagine 5

Pos. X = Vite di sfogo aria relativamente sui cilindri secondari



Chiudere nuovamente le viti di sfogo aria altrimenti si potrebbero verificare malfunzionamenti del ponte sollevatore.

- Azionare il ponte sollevatore premendo il tasto "Sollevare" nuovamente nella posizione di finecorsa superiore. Eventualmente ripetere nuovamente il processo descritto.
- Poi bisogna anche controllare se le viti di sfogo aria sono chiuse.
- Azionare il ponte sollevatore premendo il tasto "Abbassare" nella posizione di finecorsa inferiore. (Durante l'abbassamento ci possono essere forti rumori a causa di una miscela olio-aria in ingresso)
- Effettuare una marcia di prova senza carico. A tale scopo sollevare il ponte sollevatore a ca. 1500 mm.
- Bisogna verificare nuovamente se la leva del cilindro si trova sul pantografo. Eventualmente effettuare la procedura di compensazione come indicato al punto 5.3.

9.4 Messa in funzione



Prima della messa in funzione bisogna effettuare un controllo di sicurezza una tantum (modulo "Controllo di sicurezza una tantum")

Se il montaggio del ponte sollevatore avviene ad opera di un perito (montatore formato dalla fabbrica) egli esegue questo controllo di sicurezza. Se il montaggio avviene ad opera del

gestore bisogna incaricare un perito per il controllo di sicurezza. Il perito conferma il perfetto funzionamento del ponte sollevatore sul protocollo di montaggio e sul modulo per il controllo di sicurezza una tantum, abilitando l'utilizzo del ponte sollevatore.



Dopo la messa in servizio bisogna inviare al produttore il protocollo di montaggio compilato.

9.5 Cambiare il luogo di utilizzo

Per effettuare un trasloco bisogna assolutamente soddisfare le condizioni preliminari per le direttive di montaggio. Il cambio di località deve essere effettuato con la seguente sequenza.

- Sollevare il ponte sollevatore a ca. 1000 mm.
- Allentare e rimuovere tutte le coperture dei flessibili.
- Allentare i tasselli della piastra di base.
- Abbassare il ponte sollevatore nella posizione più bassa.
- Effettuare un'interruzione della rete elettrica.
- Eventualmente allentare le linee idrauliche solo dal gruppo di comando.
- Eventualmente impermeabilizzare i flessibili idraulici con tappi ciechi.
- Trasportare il ponte sollevatore con il gruppo sul nuovo luogo di utilizzo.
- Montare il ponte sollevatore in base alla procedura per il montaggio e la tassellatura prima della prima messa in servizio.
- Effettuare la procedura di compensazione e sfiato.



Bisogna utilizzare nuovi tasselli. I vecchi tasselli non sono più riutilizzabili!



Prima della messa in funzione bisogna effettuare un controllo di sicurezza una tantum ad opera di un esperto (usare il modulo "Controllo di sicurezza periodico")

Scelta dei tasselli

Fig. 6: scelta della lunghezza del tassello con pavimento senza ricoperture o piastrelle

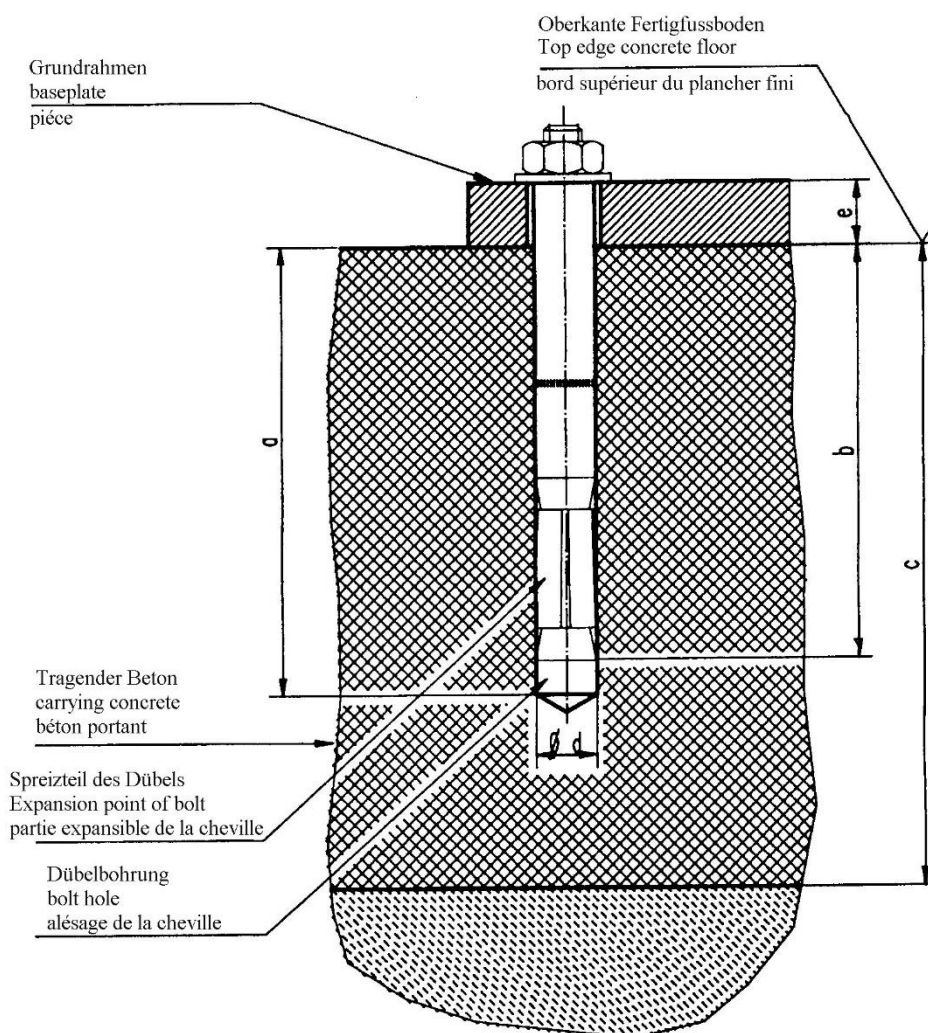


Tabella ala Fig: 6

Tasselli Liebig

Tipo		BM12-20/80/40
Profondità perforazione	a	100
Profondità di ancoraggio minima	b	80
Spessore cemento	c	min. 160 (*)
Diametro foro	d	20
Spessore piastra sollevatore	e	0-40
Calcestruzzo di qualità		min.C20/25
Numero di tasselli		12
Coppia di serraggio		70Nm

(*) min. Spessore del cemento utilizzando i tasselli sopra indicati, altrimenti devono essere rispettati i dati nei disegni di fondazione.

È possibile utilizzare anche tasselli equivalenti di un altro rinomato costruttore di tasselli, rispettando le istruzioni di quest'ultimo.

Fig. 7: scelta della lunghezza del tassello con pavimento con ricoperture o piastrelle

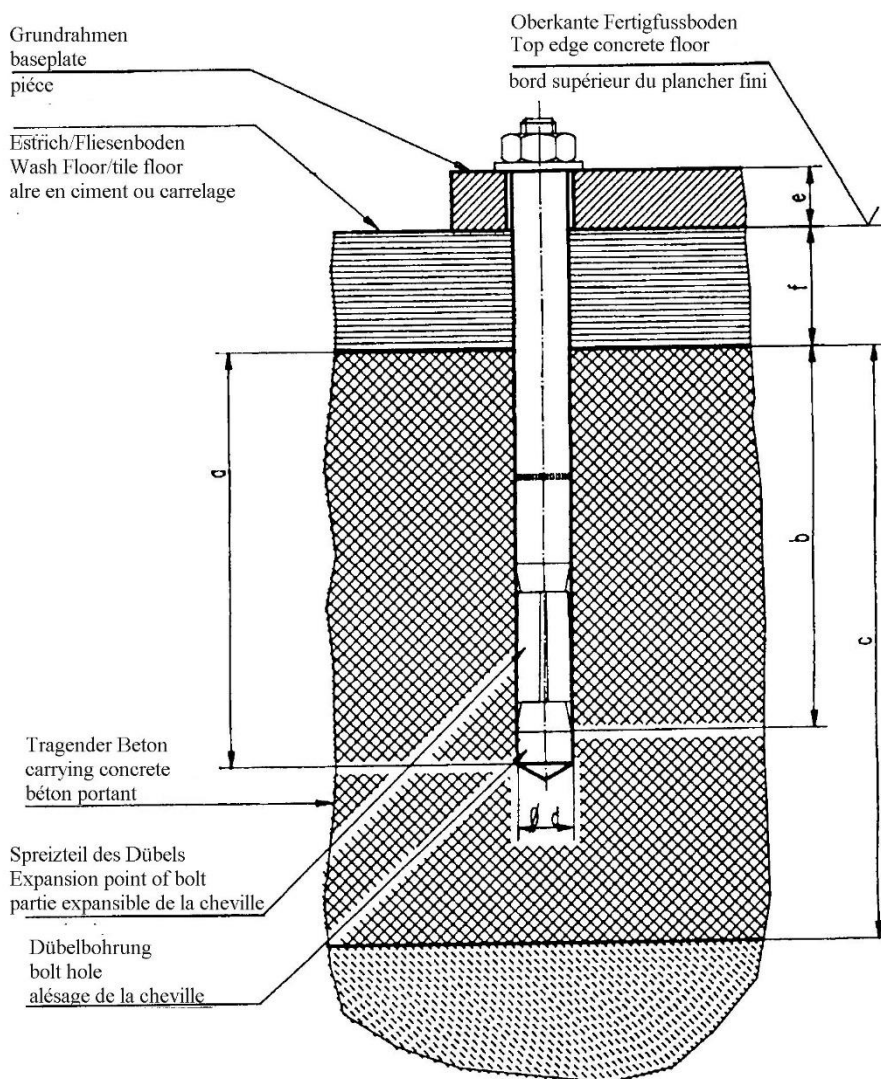


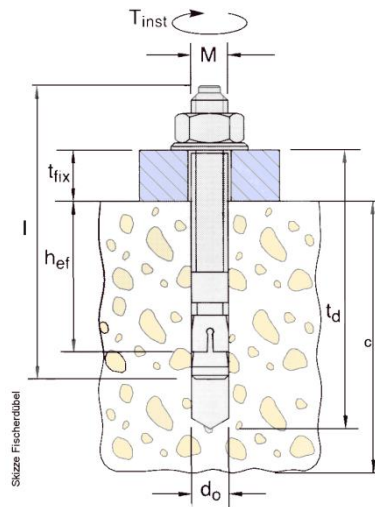
Tabella ala Fig: 7

Tasselli Liebig

Tipo		BM12-20/80/65	BM12-20/80/100	BM12-20/80/140
Profondità perforazione		100	100	100
Profond. min. ancoraggio	b	80	80	80
Spessore cemento	c	min.160(*)	min.160(*)	min.160(*)
Diametro foro	d	20	20	20
Spessore piastra sollevatore	e	40-65	65-100	100-140
Calcestruzzo di qualità		min.C20/25		
Numero di tasselli		12	12	12
Coppia di serraggio		70Nm	70Nm	70Nm

(*) min. Spessore del cemento utilizzando i tasselli sopra indicati, altrimenti devono essere rispettati i dati nei disegni di fondazione.

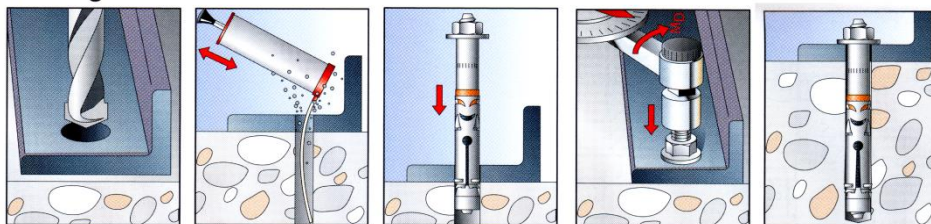
È possibile utilizzare anche tasselli equivalenti di un altro rinomato costruttore di tasselli, rispettando le istruzioni di quest'ultimo.



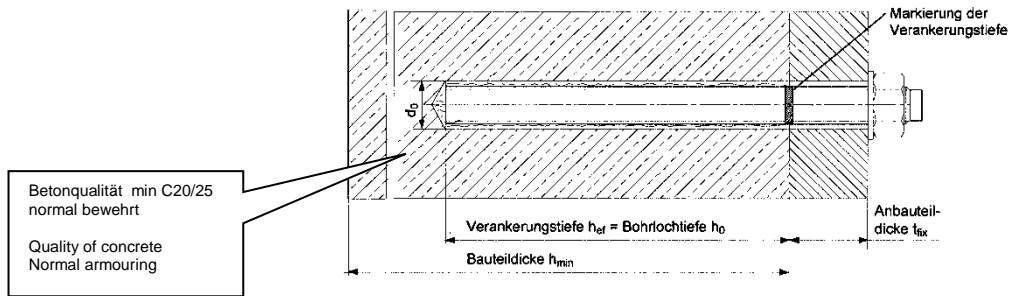
Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		UNI LIFT 3500 NT/CLT ^d		
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B Bestellnr. 970265	FH 18 x 100/100 B Bestellnr. 972230	FH 24/100 B Bestellnr. 970267
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'álezage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'álezage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120
Gesamtlänge Total length Longueur totale	l	155	230	272
Gewinde Thread fil	M	M10	M12	M16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	16		
	f	20		

Montage



Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
 It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
 Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.



Änderungen vorbehalten!
 subject to alterations!
 sous réserve des modifications!

Hilti-Injektionsdübel				
Betonboden / concrete floor		ohne Bodenbelag / without floor pavement (tiles)		
Dübel type of dowel type de cheville		HIT-V-5.8 M10x130	HIT-V-5.8 M12x150 Art.Nr.387061	HIT-V-5.8 M16x200 Art.Nr.956437
Bohrtiefe (mm) drilling depth Profondeur de l'álezage	h₀	90	110	125
Mindestverankerungstiefe (mm) min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h_{ef}	90	110	130
Betonstärke (mm) thickness of concrete Epaisseur du béton	H_{min}	min. 120	min. 140	min. 170
Bohrerdurchmesser (mm) diameter of bore Diamètre de l'álezage	d₀	12	14	18
Bauteildicke (mm) thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t_{fix}	max. 23	max. 21	max. 52
Anzugsdrehmoment (Nm) turning moment moment d'une force	T_{inst}	20	40	80
Gesamtlänge (mm) Total length Longueur totale	l	130	150	200
Gewinde Thread fil	M	10	12	16
Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4		
	b	8		
	c	10		
	d	12		
	e	14		
	f	16		
	g	28		
Die Montageanweisung des Dübelherstellers ist Folge zu leisten. Bei Bodenbelag (Estrich/Fliesen) sind längere Dübel zu verwenden. Observe necessarily the installation description of the dowel manufacturer. Use longer dowels with version with floor pavement and tiles				
Es können auch gleichwertige Injektionsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden. It is possible to use equivalent injections dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations. Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.				
Die Daten wurden aus den von Hilti bereitgestellten Unterlagen entnommen. Hierfür übernehmen wir keine Garantie.				

Primo controllo di sicurezza



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza regolare



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza straordinario



Da compilare e lasciare in questo manuale

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Controllo di sicurezza straordinario

 **Da compilare e lasciare in questo manuale**

Numero di serie: _____

TIPO DI CONTROLLO	in ordine	difetto/ insuffic.	verifica	NOTE
Tipo piastra.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brevi istruzioni per l'uso.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazioni di avvertimento.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Indicazione Sollevamento/Discesa.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Istruzioni per l'uso dettagliate.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interruttore principale lucchettabile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzionamento protez. piedi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento tasti "Salita/Discesa".....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione/Funzione rampe.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione sollevatore.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio bulloni.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione bulloni e cuscinetti.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Costruzione (deformazioni, crepe).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serraggio tasselli.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sedi delle viti fisse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione centralina.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione superficie stelo pistone.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione coperchi.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione cavi elettrici.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Livello olio idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione del sistema idraulico.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tubazioni idrauliche.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Test funzionamento con veicolo.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funzionamento sincronizzazione.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Condizione tamponi in polimero.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(barrate la casella corrispondente, in caso di "verifica" barrate in aggiunta a quella già presente!)

Controllo di sicurezza eseguito da:.....

Nome ed indirizzo del competente.....

Risultato del controllo

- Avvio non permesso, necessaria verifica
- Avvio possibile, riparare il guasto entro il
- Nessun guasto , avvio possibile

.....
firma dell'esperto

.....
firma dell'operatore

In caso di riparazione dei guasti:

Guasti riparati il:

.....
firma dell'operatore

(usare un'altra scheda per la verifica!)

Notas:

Nussbaum Automotive Lifts GmbH • Customer Service • Korker Strasse 24 • D 77694 Kehl-Bodersweier
www.nussbaumlifts.com • e-Mail: service@nussbaumlifts.com

Service Hotline Germany: 0800 5 288 911
Service Hotline International: +49 180 5 288 911
975397 UNI LIFT 3500 NT – 3500 NT PLUS OPI | IT | Version 4.1

